RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, 01 Nov. 2007

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Internationales Sekretariat

Amnesty International

Peter Benenson House

1 Easton Street

GB-London WC 1 X ODW

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Hinrichtung wird nicht von in Afrika lebenden Kannibalen gemacht, die Menschenfleisch essen und im Dschungel leben. Diese Hinrichtung wird von Deutschland vollstreckt, das angeblich die Menschenrechte befürwortet!

Sie erhalten die Anlage (DVD TD-1 und CD Buch: Hinrichtung in Deutschland) durch mich. Ich verlange, dass diese unmenschliche Hinrichtung aufgedeckt wird. Das **Bundesverfassungsgericht** will dieses Verfahren unter dem Aktenzeichen: AR 4527/ 07 und das **Generalstaatsanwaltschaft** unter dem Aktenzeichen: 1 ZS 2509 / 07 verdecken, es verstößt gegen die Europäischen Menschenrechte.

Roma, 4.XI. 1950
Abschnitt 1- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte Art. 2 Abs.1, Art. 3, Art. 4 Abs.1, Art. 6 Abs. 3 e), Art. 7 Abs. 1, Art. 8 Abs. 1, Art. 13, Art. 14, Art. 17, Art. 18

Straßburg, 16.September 1963
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte Art. 2 Abs.1 und 2 , Art. 3 Abs.1und 2.

Straßburg, 28. April 1983
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte Art. 1

Straßburg, 22.November 1984
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte Art. 3

Diese Hinrichtung habe ich im Dezember 2003 an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (Aktenzeichen: **746/ 04**) gebracht, ich wollte mich vor dem deutschen Parlament selbst töten.

Von Dezember 2003 bis Mai 2006 habe ich viele Institutionen gebeten, mich vor dem deutschen Psychoterror und Quälereien zu befreien, dazu gehören unter anderem: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Vereinte Nationen, Amnesty International Berlin-Brüssel-London, Partei Die Grüne, Linke-PDS etc.

Als ich im Mai 2006 schwer krank wurde, wurde ich im Krankenhaus behandelt. Die Gesellschaft und TD1 wollten, dass meine Krankheit erforscht und herausgefunden wird.

Fünf Tage vorher, als mir mitgeteilt wurde, dass ich an **AIDS** leide, hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte meine Klage mit der Begründung abgelehnt, dass dieses nicht das Bundesverfassungsgericht durchlaufen habe.

Als ich schwer krank im Bett lag, wurde dieses Urteil gefällt. Gemäß Ende der Art. 37 der Menschenrechte des Europäischen Gerichtshofes darf dieses Verfahren nicht abgelehnt werden, da sonst meine Menschenrechte weiterhin verachtet werden.

Durch scheinbare und falsche Organisationen für Menschenrechte, die ihre Augen verschließen, werden noch viele Ausländer in den Tod getrieben.

Mord gegenüber Ausländern ist ein Kinderspiel und ohne Hindernis zu vollstrecken, da der Staat dieses nicht verhindert und von der Strafverfolgung absieht.

Jede ausländische Minderheit muß in Angst leben. Denn in Deutschland werden die Morde gemeinsam mit dem Staat und der Gerichte gemeinsam ausgeführt. Dieses ins grausam und unmenschlich, diese verdecken die Taten.
Das ist schlicht und einfach psychologische Hinrichtung!

Ich betone nochmals, dass ich in jeder Hinsicht absolut unmenschlich und geradezu grausam behandelt werde. Nicht einmal die Tiere werden so schlecht behandelt wie ich. Mir wird jede erdenkliche soziale und medizinische Hilfe – aus welchen gründen auch immer – versagt!

Da diese seit 1998 für meine Situation und Krankheit verantwortlich sind, will ich, dass dieses verfolgt und dieser versuchte Mord an mir aufgeklärt wird.

Deutschland kann dieses Verfahren nicht verfolgen, da seine Hände mit dem Blut dieses Verfahrens getränkt sind.

Ich will meine Gesundheit wieder zurückerhalten.

Meine letzte Bitte an Sie: Schicken Sie mich für 6 Monate in die Therapie in ein anderes Land. Denn die Psychologen und Ärzte hier wollen nicht helfen, wie man eine Hinrichtung aufdeckt, sondern wie man sie verdeckt.

Dieser Brief geht an folgende Institutionen:
Präsident der Vereinten Nationen **Ban KI Moon**, Europäischer Gerichtshof für Menschenrecht, Deutsche Präsident, Columbia University Nev York United Nations, EU Parlament, Amnesty International Berlin – Brüssel – London, Linke-PDS, Die Grüne, Deutsche Bundestag, Abgeordnetenhaus Berlin, Deutsches Rotes Kreuz, alle Botschaften der Länder etc.

Mit freundlichen Grüßen

R. Ismail

AMNESTY INTERNATIONAL
AMNISTÍA INTERNACIONAL
AMNISTIE INTERNATIONALE
МЕЖДУНАРОДНАЯ АМНИСТИЯ
منظمة العفو الدولية
國際特赦組織

UZ: EUR/MK

Herrn
Ismail Rustern
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
Germany

Um diesen Mordplan nicht zu sehen, muß man entweder blind oder ein Faschist sein.

21. Februar 2008

Sehr geehrter Herr Rustern,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 1. November 2007, in dem Sie uns Ihre Situation nochmal schildern.

Wie wir Ihnen schon mitgeteilt haben, sind wir nicht in der Lage, in Ihrem Fall zu intervenieren. Diese Entscheidung ist endgültig und Sie werden dafür Verständnis haben, dass wir keinen weiteren Schriftverkehr mit Ihnen in dieser Sache führen werden.

Wir bedauern, Ihnen in Ihrer Angelegenheit nicht weiterhelfen zu können und senden Ihnen Ihre Unterlagen zu unserer Entlastung zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kigundu
Europe and Central Asia Programme

Folgende **Diagnosen** bestehen:
Depressionen, G. {F32.2G};
Prostatitis chronisch, G. {N41.1G};
AIDS Infektion, chronisch,
Perniziöse Amämie, G. {D51.0G};
Vitamin B 12 Mangelamämie, G. {D51.9G};
Z.n.Myokarditis, G. {151.4G};
Z.n.Ulcus ventriculi, G. {L98.4G};
Refluxösophagitis II, G. {K21.0G};
Hepatitis A chronisch, G. {B15.9G};
Asthmoide Bronchitis, chronisch;
Somatisierungsstörung;
Erosive Pangastritis, chronisch;
Z.n Lues II;
Z.n. Lungentuberkulose

09/04/2008 09:39 Lexmark 7300 Series
STARTZEIT GESENDET AN SEITEN ERGEBNIS
09:38 00442079561157 1 OK

AMNESTY INTERNATIONAL
INTERNATIONAL SECRETARIAT
Peter Benenson House, 1 Easton Street, London WC1X 0DW, United Kingdom
Tel: Int. Code: 44 (20) 7413 5500. UK Code: 020 7413 5500. Fax: Int. Code: 44 (20) 7956 1157. UK Code: 020 7956 1157.
E-mail: amnestyis@amnesty.org Web: http://www.amnesty.org

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, 05 Maj. 2008

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Amnesty international
International Secretariat
Peter Benenson House
1 Easton Street
London WC 1 X 0DW
United Kingdom

Nur per Fax: 0044 (20) 79 56 11 57

TO: AMNESTY INTERNATIONAL
SUBJECT: Human rights violations in the Federal Republic of Germany

Depression, AIDS Infections, Vitamin B 12 Mangelamämie, Prostitutes chronics, Hämorrhoiden, Z.n. Myokarditis (Infarct) , Z.n. Ulkus ventriculi, Refluxösophagitis II, Hepatitis A chronics, Z.n. Lues II (Suflis), Perniziöse Amämie, Somatisierungsstörung, Astmoide Bronchitis chronics, Erosive Pangastritis chronics, Z.n. Lungentuberkulose.

Herewith I am protesting against your response from of 21.02.2008, which is contrary to the international human rights standards. I would like also to inform you that I became a victim (invalid person) as a result of the inhuman treatments and tortures done by the Federal Republic of Germany. I mean that the Federal Republic of Germany as a democratic state and a member of the international community rejected to help me with pension guarantees and ill person mentor (**Krankenbetreuer**). In fact was this a death penalty for me. Besides the suicide plans prepared by the state bodies of the Federal Republic of Germany last up today with many irregularities and legal violations in courts. Because of this I am presenting to you once more CD-documents and DVD-reportages and ask you to analyse and value the respective events properly. If you don't answer me to my letter within a month and as a human rights organisation AMNESTY INTERNATIONAL pursue a policy directed not to protect the human rights, but to serve the interests of certain states, then I will address the following letter to all states of the world.

APPELL TO THE WORLD STATES

Herewith I am presenting to you the CD-documents and DVD-reportages about the human killings and ask you to give these documents to the research centres and universities and to analyse the information therein carefully. Because such an inhuman treatment and torture acts are valued by AMNESTY INTERNATIONAL as a *normal case*. If in your state such events or similar events also take place, then you should know, that the AMNESTY INTERNATIONAL has no right to intervene. Otherwise you can call the United Nations Organisation and accuse the AMNESTY INTERNATIONAL on the ground of discrimination policy among the states.

R. Ismail

vom Absender auszufüllen / A remplir par l'expéditeur / Completed by the sender

Sendungsnummer / No de l'envoi / Item number	Art der Sendung / Nature de l'envoi / Type	
		Brief / Lettre / Letter
		Paket / Colis / Parcel
		Einschreiben / Recommandé / Registered Mail
		Wertangabe / Valeur déclarée / Value :
		Gewöhnliche Anweisung / Mandat ordinaire / Advice of inscription :
		Zahlkarte / de versement / Advice of payment
		Auslieferungsnachweis / Chèque d'assignation / Proof of delivery

Empfänger der Sendung / Destinataire de l'envoi / Article adressed to

AMNESTY INTERNATIONAL , International Secretariat
Peter Benesnson House 1 Easton Street
London WC 1X ODW United Kingdom

Am Bestimmungsort auszufüllen / A compléter à destination / Completed at destination

O.g. Sendung/Betrag wurde ordnungsgemäß / L'envoi mentionné ci-dessus a été dûment / The article mentioned above was duly

- [x] ausgehändigt remis delivered
- [ ] ausgezahlt payé paid
- [ ] dem Postbankkonto gutgeschrieben inscrit en CCP credited to bank account

12/5 08

Datum und Unterschrift* / Date et signature* / Date and signature*

* Diese(r) Schein/Anzeige kann vom Empfänger oder wenn die Vorschriften des Bestimmungslandes dies vorsehen, von einem Beauftragten oder vom Mitarbeiter des Postunternehmens im Bestimmungsland unterschrieben werden.
* Cet avis pourra être signé par le destinataire ou, si les règlements du pays de destination le prévoient, par une autre personne autorisée au par l'agent du bureau de destination.
* This receipt must be signed by the adressee or a person authorized to sign under the regulations of the country of destination or if those regulations so provide, by the employee of the office of destination.

Deutsche Post AG
E...emandes S.A.

Postsache
Service des Postes

BY AIR MAIL
par avion
Royal Mail

Rückschein / Auszahlungsschein / Gutschriftsanzeige
Avis de réception / Avis de paiement / Avis d'inscription
Advice of delivery / Advice of payment / Credit advice

CN07

AR

Stempel des Postamts, das den Schein zurücksendet.
Timbre du bureau renvoyant l'avis
Postmark of the office returning the receipt

Luftpost
Prioritaire Par avion

Zurücksenden an / Renvoyer à / Return to

Ismail
Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Deutschland / l'Allemagne / Germany

915-005-000 05.05

Einlieferungsbeleg/Quittung
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 10623 Berlin
83122827 8822 06.05.08 15:30

Sendungsnummer: RT 3324 8708 3DE
Einschreiben International
Rückschein
London
Amnest!...International..... *8,35 EUR

Bruttoumsatz *8,35 EUR
mehrwertsteuerbefreit A
Nettoumsatz

Servicenummer National
Telefon: 0 18 05/29 06 90
14 ct/60 Sek. in Festnetz
Mo.-Fr.8-18h

Servicenummer International
Telefon: 0 18 01/80 55 55
3,9 ct/60 Sek. in Festnetz
Mo.-Fr. 8-18h und Sa. 8-14h

Internet: www.deutschepost.de/briefstatus

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, 05 Maj. 2008

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Amnesty international
International Secretariat
Peter Benenson House
1 Easton Street
London WC 1 X 0DW
United Kingdom

Nur per Fax: 0044 (20) 79 56 11 57

TO: AMNESTY INTERNATIONAL
SUBJECT: Human rights violations in the Federal Republic of Germany

Depression, AIDS Infections, Vitamin B 12 Mangelamämie, Prostitutes chronics, Hämorrhoiden, Z.n. Myokarditis (Infarct) , Z.n. Ulkus ventriculi, Refluxösophagitis II, Hepatitis A chronics, Z.n. Lues II (Suflis), Perniziöse Amämie, Somatisierungsstörung, Astmoide Bronchitis chronics, Erosive Pangastritis chronics, Z.n. Lungentuberkulose.

Herewith I am protesting against your response from of 21.02.2008, which is contrary to the international human rights standards. I would like also to inform you that I became a victim (invalid person) as a result of the inhuman treatments and tortures done by the Federal Republic of Germany. I mean that the Federal Republic of Germany as a democratic state and a member of the international community rejected to help me with pension guarantees and ill person mentor (**Krankenbetreuer**). In fact was this a death penalty for me. Besides the suicide plans prepared by the state bodies of the Federal Republic of Germany last up today with many irregularities and legal violations in courts. Because of this I am presenting to you once more CD-documents and DVD-reportages and ask you to analyse and value the respective events properly. If you don't answer me to my letter within a month and as a human rights organisation AMNESTY INTERNATIONAL pursue a policy directed not to protect the human rights, but to serve the interests of certain states, then I will address the following letter to all states of the world.

APPELL TO THE WORLD STATES

Herewith I am presenting to you the CD-documents and DVD-reportages about the human killings and ask you to give these documents to the research centres and universities and to analyse the information therein carefully. Because such an inhuman treatment and torture acts are valued by AMNESTY INTERNATIONAL as a *normal case*. If in your state such events or similar events also take place, then you should know, that the AMNESTY INTERNATIONAL has no right to intervene. Otherwise you can call the United Nations Organisation and accuse the AMNESTY INTERNATIONAL on the ground of discrimination policy among the states.

R. Ismail

*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***

Lexmark 7300 Series

16/05/2008 09:24

STARTZEIT GESENDET AN SEITEN ERGEBNIS
09:20 00420795611157 8 OK

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, 10 Maj. 2008

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin
An das:
Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3
Postfach 1771, 76006 Karlsruhe

76131 Karlsruhe

Nur per Fax: 0721 / 9101-382
Anlage Seiten 211 kommt per Post

Betriff: Klage gegen die irrelevante Entscheidung des Kammergerichtes, das das Verbrechen auf Tageslicht zu bringen verhindert.

Weil kein Rechtsanwalt gegen diese Hinrichtung gegen mich vorgehen will, muß ich diesen Brief selbst an das Bundesverfassungsgericht verfassen. Daher gebe ich den gesamten erfolglosen Schriftverkehr nebst Anträgen auf einem Verfahren auch Ihnen. (**Anlage 1 Seiten 1 bis 49**) (**Anlage 2 Seiten 1 bis 49**) (**Anlage 3 Seiten 1 bis 17**) (**Anlage 4 Seiten 1 bis 50**) (**Anlage 5 Seiten 1 bis 18**) (**Anlage 6 Seiten 1 bis 28**)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich mich mitteilen, dass vor 9 Jahren wurde ich von Deutschen Polizei auf unmenschlicher Weise ganz Nackt zum ausziemen gefordert, und meine menschliche Würde war tiefste verletzt. Ich War betroffen durch Schlägereich der Polizei und war misshandelt.

(Anlage 1 Seiten 1 bis 49)

Im Haft habe ich mich schriftlich dem Schief der Haftanstalt beschwert. Trotz meiner Erwartungen die Wiederherstellung der Gerechtigkeit, wurde ich mehrmals misshandelt und die an mir begangenen Taten waren vertuscht. Diese Verbrechungen und Diskriminierungen meinen individuellen Rechten von dem Staat haben bei mir tiefe persönliche und psychische, gesundheitliche Schäden verursacht. Bei mir wurde 16 Arten der verschiedenen Krankheiten entdeckt. **„ Depressionen, AIDS Infections, Vitamin B 12 Mangelamämie, Prostatitis chronisch, Hämorrhoiden, Z.n. Myokarditis (Infarkt) , Z.n. Ulkus ventriculi, Refluxösophagitis II, Hepatitis A chronisch, Z.n. Lues II (Suflis), Perniziöse Amämie, Somatisierungsstörung, Asthmoide Bronchitis chronisch, Erosive Pangastritis chronisch, Z.n. Lungentuberkulose.“**

(Anlag 2 Seiten 1 bis 49)

Die Verhinderung der Untersuchungen meiner Klage von den hochpositionierten Persönlichkeiten in den Gerichten verursachte die Wegnahme meinen persönlichen Rechten. Ich wurde zum Obdachlos, 5 Jahre hinterher dürfte ich keine ärztliche Behandlungen haben. Das Absicht und Versuch meine menschliche Rechte zu

verhindern und Wegnehmen hat mich gezwungen seit 2004 unmittelbar vor Deutschem Parlament mir das Leben zu nehmen.

Im Jahre 2004 werde ich wie ein Fußball hin und hergeschossen. Vom Bezirksamt Reinickendorf zum Sozialamt Neukölln, dann zum Job Center Neukölln, dann zum Job Center Mitte, dann wider zum Bezirksamt Reinickendorf, von dort aus zum Sozialamt Mitte. Von wo ich aus zum Sozialamt Mitte gelangen werde, ist noch ungewiss.

Ich bin schwer krank und habe unter anderem, eine Leberkrankheit **AIDS**.
Seit Jahren bin ich alleine mit meinen Problemen und niemand hilft mir. Daher werde ich auch immer unter Verletzung meiner Rechte von Gerichten zu Unrecht verurteilt, Zahlungen an Gläubiger, Inkassofirmen etc zu leisten. Obwohl ich in diesen Tagen wo ich mich nicht um meine Gesundheit kümmern kann und unbedingt einen Betreuer brauche, wurde Ich mehr **2000 €** Schulden belastet.

(Anlage 3 Seiten 1 bis 17)

Seit Jahren verlange ich vom Bezirksamt Mitte, von Amtsgerichten – Landsgerichten und von Kammergericht, von der AIDS-Beratung, von der DRK, von Amnesty International Berlin sowie Hilfsorganisationen, dass man mir juristische Hilfe und einen Betreuer gibt. Ich erhalte aber nie eine Hilfe.

Seit 2004 habe ich mich versucht die ganze Beschwerde vor EU-Gericht **Nr 746 / 04**, Abgeordnetenhaus **Nr 9824 / 15 und 1222 / 16**, Bundestag **Nr Pet 3-16-41-8254-022925**, Bundesverwaltungsgericht **Nr BVerwG 1 ER 12 6.07**, Bundesverfassungsgericht **Nr AR 4527 / 07 und 1 Bvr 2918 / 07** vorzulegen.

(Anlage 4 Seiten 1 bis 50)

Bundesverfassungsgericht war der Meinung, dass ich mich zum Amtsgericht wenden soll. Die Staatsanwaltschaft meinte die Frist der Untersuchung Klage war abgelaufen.

(Anlage 5 Seiten 1 bis 18)

Auf Grund der Handbeweißlichen Fakten habe ich einen Widerspruch vor Generalstaatsanwalt gelegt. Das rechtswidrige Schreiben der Generalstaatsanwaltschaft habe ich am 24.10.2007 erhalten. Das Ergebnis war für mich negativ. Vor Angst, dass es wird noch mal die Untersuchung der Klage gestoppt ohne Zeit zu verlieren habe ich mich vom 22.11.2007 eine Widerspruch an das Landsgericht gewendet. Es wurde da eine Akte vom **28.11.2007** unter der **Nr 84 AR 17 / 07** eröffnet.

(Anlage 6 Seiten 1 bis 28)

Im Beschluss von dem Kammergericht vom **11.12.2007** wurde mir vorgeworfen, dass ich gegen diese Entscheidung der Generalstaatsanwaltschaft keinen Widerspruch gelegt habe. Das Kammergericht hat innerhalb von einem Tag entschieden, dass zeigt wiederum, dass der Staat den Mord an mir verdecken will. Ich habe gegen diese Vorwurf vom 20.12.2007 und 29.01.2008 Schriftlich hart widersprochen: Wenn Sie mir die Meinungsäußerung wegen meiner persönlicher Sache ermöglich hätten, würde ich den Aktenzeichen der Klage vor Ihnen vorlegen. Dieser Beschluss ist für mich unakzeptable. Diese Entscheidung dient zur Vertuschung das an mir

gegangenen Verbrechen. Ich möchte gerne wissen, wer mich in dem Kammergerichtsverhandlungen verteidigt hat. Wurde ich von Beschuldigten Generalstaatsanwaltschaft verteidigt? Wieso werde ich nicht angehört, bevor ein Urteil gefällt wird, wer hat denn mich verteidigt, als sie versuchten, die Angelegenheit zu verdecken?

Der Beschluss vom 15.05.2006 von dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nimmt sich der Klage erst an wenn das Bundesverfassungsgericht ein Urteil gefällt hat. Bundesverfassungsgericht hat gesagt die Klage muss aber erst die Instanzen durchlaufen, damit es vor das Bundesverfassungsgericht kommt.
Das Amtsgericht weißt die Klage ab ohne eine Gerichtsverhandlung. Bevor ich die Klage beim Landgericht einreichen konnte, bekam ich einen Beschluss vom Kammergericht, dass die Klage nicht eröffnet werden kann.
Wie kann das sein? Was für ein Spiel wird hier gespielt?

Grundsätzlich werden solche Angelegenheiten von Amts wegen verfolgt. In meinem Fall versucht man mit verschiedenen Gründen die ganze Sache zu verdecken.

Seit dem Kammergericht verhindert die Lösung und Untersuchung der Akten die nach Landesgericht verschickt sein müssen.

Ich bitte Sie einer Rücksicht darauf zu nehmen unmenschliche und rechtliche Entscheidungen vom Kammergericht zu verhindern, und die Klarheit in diese Sache zu bringen, auch gleichzeitig das Problem grundsätzlich zu Lösen.

Wenn ich von Ihnen keine zufrieden stellende Entscheidungen bekomme, was juristisch betrachtet irrelevant wird, muss ich mich gegebenenfalls an die Experte von Vereinigten Nationen, EU-Gericht mich Wenden.

Seit Jahren werde ich durch diesen Staat gedemütigt, geschlagen, in unmenschlicher Weise gequält, diese Gesetze habe keine Auswirkung durch die Presse wird eine aufbrausende Politik angewendet, ich werde praktisch in der Öffentlichkeit gesteinigt, aber alle verschließen sich die Augen und die Taten werden verdeckt.

Bedenken Sie, dass noch nie jemand auf der Welt auf diese Art und Weise hingerichtet wurde.

Wie Sie auch wissen, ist es nach der Verordnungen der UN als ein Völkermord anzusehen, wenn ein Mensch über Jahre hinweg versucht wird, vernichtet zu werden.

Da diese seit 1998 für meine Situation und Krankheit verantwortlich sind, will ich, dass dieses verfolgt und dieser versuchte Mord an mir aufgeklärt wird.

Wenn die Experte der EU-Gericht der neutralen Länder, der Vereinigten Nationen meine Akte untersuchen und mich persönlich treffen würden und würden der Meinung sein, dass ich unrecht habe, hätten Sie dann Recht zu Sagen diese Akte muss abgeschlossen werden ohne zu untersuchen. Aber ich fordere es zu untersuchen Lassen, sonst werde ich die Akte vor den Experten der Vereinigten Nationen Vorlegen mit dem Argument: die Verletzung und Vernichtung der individuellen und Menschlichen Rechten.

Wenn Sie sich mit dieser Angelegenheit nicht befassen werden, werde ich der Welt meinen Letzten Antrag stellen.

Die deutschen Politiker treiben mich eh in den Tod.

Da ich nur 2-3 Jahre zu leben habe, werde ich - anstatt mich in Deutschland quälen zu lassen - mich selbst töten.

Eine Kopie dieses Briefes wird dem UN und dem EU-Gericht, wo ein Verfahren **„ Nr. 6859 / 08 „** von mir noch läuft, zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***

Lexmark 7300 Series

16/05/2008 08:37

STARTZEIT 08:35
GESENDET AN 07219101382
SEITEN 6
ERGEBNIS OK

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Berlin, 30 Apr. 2008

Nur per Fax: 030 / 227-36-027

ZT4/ POSTVERTEILER
02.05.08 11:15

WIDERSPRUCH

RENTESACHE

Pet 3-16-41-8254-022925

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen Ihr Schreiben vom 28.04.2008 ein.

Als ich behindert wurde, wurde ich gesetzlich zu einem Behinderten gemacht, indem ich unheilbar krank wurde.

Ich hätte meine Wartezeit bei dem Versicherungsträger erfüllt, aber meine Klageverfahren gegen Behörden und insbesondere die Ausländerbehörde hat knapp 10 Jahre gedauert. Erst jetzt kam man zu dem Schluss, dass ich Recht habe. Demnach muss die Ausländerbehörde die Versicherungsprämie für den vergangenen Zeitraum bezahlen.

Sofern ich keine Antwort von Ihnen erhalte, verlange ich, dass unabhängige Sachverständige vom **UN** sowie vom **EuGH** hergeholt werden, die sich der Sache annehmen.

Bedenken Sie, dass noch nie jemand auf der Welt auf diese Art und Weise hingerichtet wurde.

Eine Kopie dieses Briefes wird dem UN und dem Europäischen Menschenrechtsgericht, wo ein Verfahren **„ Nr. 6859 / 08 "** von mir noch läuft, zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

R. Ismail

Anlage:

1. Ärztliches Attest von 28.02.08
2. Ärztliches Attest von 01.02.07
3. Ärztliches Attest von 27.09.06
4. Ärztliches Attest von 16.01.04

30/04/2008 19:18 STARTZEIT 19:16
GESENDET AN 22736027
Lexmark 730D Series SEITEN 5
*** UBERTRAGUNGSBERICHT *** ERGEBNIS OK

Gemeinsame Briefannahme
Eißholzstraße
Eing. 13.05.08 08-15
3 ..... Scheck ..... Abschr.
..... KM ..... Akt. ..... Anl.

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Kammergericht Berlin
Eißholzstraße 30-33

Berlin, 10 Maj. 2008

10781 Berlin

Nur per Fax: 030 / 90 15-22 00

Widerspruch gegen das Urteil Nr.: 87 T 25 / 08 des Landgerichtes Berlin vom 18.04.2008 (Anlage Seit 63)

Dieser 1. Strafsenat des Kammergerichts in Berlin kann dieses Verfahren nicht übernehmen, weil von einigen Verfahren sie falsche Beschlüsse getroffen hat. Dies betrifft insbesondere die Richter Hoch, Grabbe, Warnatsch.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich dem Urteil des Landgerichtes Berlin vom 18. April 2008 und **klage** dagegen.

Weil kein Rechtsanwalt gegen diese Hinrichtung gegen mich vorgehen will, muß ich diesen Brief selbst an das Kammergericht verfassen. Daher gebe ich den gesamten erfolglosen Schriftverkehr nebst Anträgen auf einen Betreuer auch Ihnen.(**Anlage Seite 1 bis 64**) Mir wurde bisher kein Betreuer bestellt.

Der Richter am Amtsgericht hat mich für schuldig befunden, obwohl ich aufgrund meiner Krankheit überhaupt nicht weiß, worum es ging. Dagegen hatte ich Widerspruch erhoben. Ich werde zu Unrecht beschuldigt; mir wird kein Betreuer zur Verfügung gestellt. Ich habe dem Landgericht bereits mitgeteilt, (Anlage Seit 37 , 47 , 49 , 50 und 57) dass meine Rechte verletzt werden und Psychoterror auf mich ausgeübt wird. Ich bin physischen und psychisch krank.

Obwohl der Staat von dieser Hinrichtung weiß, wird mir ganz bewusst kein Betreuer geselIt, um die Angelegenheit nicht offen zu Tage kommen zu lassen. Aufgrund dessen habe ich bereits 16 verschiedene Krankheiten. **„ Depressionen, AIDS Infections, Vitamin B 12 Mangelamämie, Prostatitis chronisch, Hämorrhoiden, Z.n. Myokarditis (Infarkt) , Z.n. Ulkus ventriculi, Refluxösophagitis II, Hepatitis A chronisch, Z.n. Lues II (Suflis), Perniziöse Amämie, Somatisierungsstörung, Asthmoide Bronchitis chronisch, Erosive Pangastritis chronisch, Z.n. Lungentuberkulose.“** Die Pläne, die gegen mich geschmiedet werden, stecken mich zusätzlich in Depressionen und Krisen. Daher leide ich seit langem neben meinen Krisen auch Depressionen.

Ich weiß nicht, was ich wann manchen soll, ich vergessen sogar meinen Arzt aufzusuchen.

Zur Behandlung meiner Vergesslichkeit ich muss wöchentlich eine Vitaminspritze erhalten. Da ich aber auch diese spritze vergesse, hatte die Behandlung keinen Erfolg.

Nach dem Bericht des vom Arbeitsamt bestellten Arztes hätte ich im Jahre 2006 den Antrag auf Behindertenausweis stellen sollen. Da ich keinen Betreue hatte, wie in allen Fällen, konnte der Antrag nicht rechtzeitig gestellt werden.

Darüber hinaus bin ich **AIDS** infiziert und muss viertel jährlich eine Blutanalyse machen lassen. Aus der Anlage Seit 39 können Sie entnehmen, dass ich aufgrund meiner Vergesslichkeit auch diese Termine nur halbjährlich wahrnehmen konnte. Am 23.01.2007 ist meine Immunität unter 240 gesunken. Weil mich zu diesem Zeitpunkt kein Betreuer hatte, konnte ich nicht erkennen, dass ich eine notwenige Therapie machen musste.

Seit Jahren bin ich alleine mit meinen Problemen und niemand hilft mir. Daher werde ich auch immer unter Verletzung meiner Rechte von Gerichten zu Unrecht verurteilt, Zahlungen an Gläubiger, Inkassofirmen etc zu leisten. Auch habe ich einen Schufa Eintrag.
Obwohl ich in diesen Tagen wo ich mich nicht um meine Gesundheit kümmern kann und unbedingt einen Betreuer brauche, wurde Ich mehr **2000 €** Schulden belastet. Einige dieser Schulden basieren auf ungerechte Mahnungen, die seit 2005 und 2006 andauern.

Das Landgericht hat bei seinem Urteil vom 18.04.2008 mich beschuldigt, weil ich krank bin. Dieses Urteil ist dazu geeignet, einen kranken Menschen wie mich in eine Krise zu stecken, um anschließend Selbstmord zu begehen.

Bedenken Sie, dass noch nie jemand auf der Welt auf diese Art und Weise hingerichtet wurde.

Wie Sie auch wissen, ist es nach der Verordnungen der UN als ein Völkermord anzusehen, wenn ein Mensch über Jahre hinweg versucht wird, vernichtet zu werden.

Auch Sie wissen, dass ich aus meiner Krise nicht herauskommen kann, dass die auf mich geworfenen Probleme mich in eine weitere Krise stecken werden. Die einzige Möglichkeit und Chance aus dieser Situation herauszukommen wird mein Selbstmord sein.

Diese Fakten beweisen, dass in den letzten 10 Jahren ca. 1.000 Immigranten in Deutschland auf diesem Wege in den Selbstmord getrieben worden sind.

Um zu beweisen, dass dieses nicht zutreffend ist, muß die Gegenseite lediglich von der UN, dem EuGH und neutralen Staaten unabhängige Sachverständige holen, damit ich mit diesen sprechen kann. Erst dann können diese Umstände abgewiesen werden.

Ich protestiere gegen das Urteil des Landgerichtes Berlin. Da ich sowieso vergesslich bin, vergesse ich es zum Arzt zu gehen sowie meine Medikamente einzunehmen.

Wenn Sie sich mit dieser Angelegenheit nicht befassen werden, werde ich der Welt meinen Letzten Antrag stellen.

Die deutschen Politiker treiben mich eh in den Tod.

Da ich nur 3-5 Jahre zu leben habe, werde ich - anstatt mich in Deutschland quälen zu lassen - mich selbst töten.

Eine Kopie dieses Briefes wird dem UN und dem Europäischen Menschenrechtsgericht, wo ein Verfahren „ **Nr. 6859 / 08** “ von mir noch läuft, zugesandt.

R. Ismail

Anlage Seite 1 bis 64

13:51 90152200 65 OK
STARTZEIT GESENDET AN SEITEN ERGEBNIS
10/05/2008 14:05 Lexmark 7300 Series
*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Haus der Demokratie & Menschenrechte
Amnesty International
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Berlin, 02.03.2009

Ab Jahre **2002 bis 2009** war ich erneut bei Ihnen und bat Sie um **Hilfe**, aber dennoch wird mir nicht geholfen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als die Deutsche Justiz mich im 24 November 2008 in die psychiatrische Anstalt eingesperrt hat, wurde gesagt, dass man mir „ *helfen wolle meinen Lebenswillen wieder zu bekommen* ". Sie wissen, dass Ihre angebotene " *Hilfe* " nur ein leeres Versprechen gewesen ist. Aus diesem Grund habe ich 4 Tage Hungerstreik gemacht und unter Druck der ansässigen und Anwälten aus Aserbaidschan haben die Richter vom Amtsgericht reagiert und einen Termin für einen Gerichtsprozess vereinbart. Die terminlich angeordnete Richterin von der geschlossenen psychiatrischen Anstalt der Charité hat am 27 November 2008 gewusst, dass ich am 15 Mai 2009 meinen Selbstmord wegen dem von den Beamten ausgeübten **Psychoterror**, der **unrechtlichen** und **unmenschlichen Behandlung**, vollziehen werde, dennoch wurde ich auf Beschluss der Richterin aus der geschlossenen psychiatrischen Anstalt entlassen.

Nachdem ich im psychiatrischem Krankenhaus eingewiesen wurden bin, wo ich nicht freiwillig gewesen bin, habe ich Sie noch mall gebeten, dass ich eventuell in ein **anderes Land** untergebracht werde. Außerdem habe ich gesagt, dass ich **Selbstmord machen werde** und habe ich noch mal die **CD** versucht zu überreichen. Frau **Judith Hoffmann** hat gesagt, dass sie mir nicht helfen will und dass ich auch nicht wiederkommen soll.

Am **06.01.2009** habe ich vor der **Menschenrechtsorganisation** (Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin) für meinen bevorstehenden **Selbstmord** demonstriert. Ich habe daraufhin versucht meine **CD** in jedem Zimmer der Organisation zu verteilen. Außerdem habe ich gesagt, dass ich **Selbstmord machen werde** und auf dieser **CD** stehen meine gesamte Lebensgeschichte und wichtige Dokumente. Eine Frau aus dem 2. Stockwerk **Raum-TW 2** "Zimmer Demokratie und Menschenrechte" habe ich die **CD** versucht zu überreichen und habe auch die oben genannten Worte (**dass ich Selbstmord machen werde** und auf dieser **CD** stehen meine gesamte Lebensgeschichte und wichtige Dokumente) erwähnt. Sie hat die CD angenommen, welche sie aber wieder mir zurückgegeben hat, denn sie meinte, dass die CD Viren enthalten könnte. Daraufhin habe ich leise gelacht und habe ihr gesagt, sie könne die CD in den **Müll** werfen, **genau wie auch mein Leben in den Müll geschmissen wurde durch all diese unmenschliche und unrechtliche Behandlung.**

Ich versuche schon seit vielen Jahren zu bezwecken, dass Sie mir auf irgendeine Art helfen, mich in **ein anderes europäisches Land zu befördern**. Sie müssen verstehen, dass ich aus Deutschland wegen politischen Psychoterrors raus musste.

Wegen der Untaten und dem Psychoterror bin ich zu dem Punkt gekommen, in dem ich mich jetzt befinde.

Sie haben die Ungerechtigkeit, welche die Deutsche Justiz, Behörden, Beamten, Ärzten und der Rechtsanwalte begangen hat, gesehen, aber dennoch haben Sie Ihre Augen verschlossen. **Wo ist mein menschenrecht ???** Sie sehen welches falsches Spiel gespielt wurden ist, dennoch reichen Sie keine Hilfe oder Klage ein ?

Wegen einem „Marco" gibt es einen globalen Aufstand in Deutschland, aber meine Hinrichtung wird nicht gesehen. Für Sie gelten Menschen nur Deutsche. Andere Menschen sind für Sie keine Menschen. **Auch wenn ich nicht Marco heiße bin ich ein Mensch.**

Es verstößt gegen die Menschenrechte, wenn fremde Menschen hingerichtet werden und Menschen nichtdeutscher Herkunft bewusst in Angst versetzt werden.

Sie wollen diese Hinrichtung nicht sehen und verdecken, dieses beweist jedoch nur, dass der Staat die Hinrichtung unterstützt. Wenn Sie dieses nicht aufdecken, dann werden andere Staaten wie **China** und **Iran** sie zur Verantwortung ziehen und **Menschenrechtsverletzungen in Deutschland** rügen.

Ich werde 100%-ig am 15. Mai 2009 mein Suizid vollziehen, in den Sie selber mich getrieben haben.

Meine Erlebnisse sind keinesfalls auf die deutsche Bevölkerung zu projizieren. Der Amtsmissbrauch einzelner Funktionäre ist niemals zu verallgemeinern. Obwohl ich nicht gut deutsch sprechen kann, so habe ich doch viele Freundschaften und Nachbarschaften mit gegenseitiger Liebe und Respekt aufbauen können. Das, was die Gegenseite mit mir macht, der **unmenschliche Psychoterror**; das ist eine **politische Strategie**.

Als letztes schreibe ich Ihnen, was ich auch an allen Gerichten (Bundesgerichten) in Deutschland geschrieben habe.

Die Gegenseite ist gewohnt seit Jahren vor Augen des Gerichts Morde zu fabrizieren und fabriziert mit Hilfe des Gerichts weiterhin Morde.

Die Richter haben in der Zeit vom **1998** bis Ende **2003** und weiter bis **2009** in den Fällen Az: 70 XIV 3148 / 98 B ; Az.: 88 T XIV 298 / 99 B ; Az: 70 XIV 3782 / 99 B ; Az: (251 b / 251 a Ds) D 13 / 52 Js 7 / 00 VRs (349 / 00) (251a Cs 263 / 00) (6 V / 52 Js 7 / 00 VRs) ; Az.: 528 Qs 49 / 03 ; Az.: 528 Qs 12 / 05 ; Az.: VG 10 A 330 / 03 ; Az.: VG 15 A 281 / 07 ; Az.: OVG 2 M 27 / 08 ; Az.: OVG 2 L 28 / 08 ; Az.: BVerwG 1 ER 128 / 08 ; Az.: 2 BvR 2291 / 08-(AR 6429 / 08) ; Az.: OVG 6 SN 196.00 ; Az: VG 32 A 487.01 ; Az: OVG 6 S 52.00 (VG 32 A 594.00) ; Az.: VG 32 A ??? / 02 ; Az: VG 32 A 599. 03 ; Az: OVG ??? / 03 ; Az: VG 32 A 761.04 ; Az: VG 32 A 77.04 ; Az.: OVG 6 L 67 / 04 ; Az: VG 8 A 168.05 ; Az: (OVG 6 S 37.05) (OVG 6 M 27.05) ; Az: S 49 SO 3809 / 05 ; Az.: L 1 SF 244 / 07 ; Az.: B 8 SO 13 / 08 AR ; Az.: 1 BvR 229 / 09 - (AR 8410.08) ; Az.: L 1 SF 40 / 09 ; Az: S 47 SO 6301/ 05 ; Az: S 47 SO 6301/ 05 ER 06 ; Az.: S 2 SO 6301 / 05 ; Az: S 2 AY 11/07 ; Az: S 49 AY 127 / 07 ; Az.: L 1 SF 241 / 07 ; Az.: B 8 AY 2 / 08 AR ; Az.: 1 BvR 229 / 09 - (AR 8410.08) ; Az.: L 1 SF 33 / 09 ; Az: S 88 AY 135 / 07 ; Az.: L 15 AY 15 / 08 ; Az: L 15 B 2 / 08 AY PKH ; Az.: B 8 AY 4 / 08 S ; AZ.: ????? BvR 26.12.08 ; Az.: 84 AR 17 / 07 ; Az.: 1 Ws 287 / 07 (52 Js 4686 / 07 / 1 Zs 2509 / 07) ; Az.: 2 BvR 2067 / 08 (AR 3301 / 08) ; Az: 50 XVII 6504 ; Az: 87 T 25 / 08 ; Az: 1 W 187 / 08 ; Az.: XII ZB 131 / 08 ; Az.: AR 6660 / 08 ; Az.: 50 XII 6796 ; Az.: 87 T 345 / 08 ; Az.: 1 W 31 / 09 ; Az.: X ARZ 51 / 09 ; Az S 45 SB 1850 / 08 ER ; Az: 70 a II 76 / 08 ; Az: BverwG 1 ER 12 8.08 ; Az: (241 Gs) (67/08) 14 Js 3385/08 ; Az.: 1 Zs 2149 / 08 ; Az.: 533 Qs 185 / 08 ; Az.: 3 Ws 427 / 08 ; Az.: 2 AR 23 / 09 (2 AR 28 / 09) ; Az.: 6 C 392 / 08 ; 1 YS 2149 / 08 ; Az: 13 O 241 / 08 ; Az.: 9 W 125 / 08 ; Az.:III ZB 100 / 08 (X ARZ 408 / 08) ; Az.: AR 1225 / 09 ; Az.: 13 O 263 / 08 ; Az.: 35 O 192 / 08 ; Az:(246a Gs) (31/08) 14 Js 2655/08 ; Az.: 3 Ws 389 / 08 (1 Zs 1759 / 08-14 Js 2655 / 08) ; Az.: 2 AR 4 / 09 (2 ARs 544 / 08) ; Az.:AR 1094 / 09 (AR 7530 / 08) ; Az.: 2 C 264 / 03 ; Az: 105 C 3052 / 04 ; Az: 55 S 67 / 07 (18 C 53 / 07 ; Az.: DR II 1631 / 08 ; Az.: X ARZ 12 / 08 ; Az.: AR 996 / 09 ; Az.: 3 Ws 354 / 05-(1 Zs 1019 / 05-18 Ju Js 109 / 04) ; Az.: 07-7180690-0-0 ; Az.: 08-3763410-0-3 ungerechte Urteile und Beschlüsse gefallen und mich **seelisch** und in **16 Fällen** körperlich erkranken lassen. Wegen dieser ungerechten Urteile und Beschlüsse wurde ich in den Händen anderer Menschen zu **Sklaven** gemacht. Nur wegen dieser **Urteile/Beschlüsse** und Einfluss dieser **Urteile/Beschlüsse** wurde meine **Ehre**, mein **Stolz** und mein **Leben** mit „Füssen getreten".

Nach deutschem Recht gibt es für in Deutschland lebenden Menschen keine Unterschiede bezüglich Sprache, Religion und Rasse. Die Garantie zum Leben kommt an erster Stelle. Aber von **1998** bis **2004** und weiter wurde ich durch die Ausländerbehörde unmenschlich und ungerecht als ein **Sklave** behandelt. Ich wurde zum Obdachlos, 5 Jahre hinterher dürfte ich keine ärztliche Behandlungen haben. Aufgrund dessen habe ich bereits 16 verschiedene Schwere Krankheiten.

Z.n. Lungentuberkulose, Depressionen, AIDS Infections, Z.n. Myokarditis (Infarkt), Prostatitis chronisch, Refluxösophagitis II, Hepatitis A chronisch, Z.n. Lues II (Suflis), Hämorrhoiden, Vitamin B 12 Mangelamämie, Erosive Pangastritis chronisch , Somatisierungsstörung, Asthmoide Bronchitis chronisch, Perniziöse Amämie, Z.n. Ulkus ventriculi, schwere Seelische Krankheit

Auch wenn ich ein Ausländer bin, bin ich Trotzdem ein Mensch und jeder Mensch verdient Wie ein **MENSCH** behandelt zu werden...

Um dieses zu verhindern, haben einige Politiker und Andere verschiedene Pläne entworfen, *(z.b. Psychoterror, Gewaltanwendung durch Polizei, unberechtigte Vorwürfe, Beschuldigungen etc.).*

Diese Verbrechen und Diskriminierungen meiner verschiedenen Rechten vor den Gerichten haben bei mir tiefe persönliche und psychische, wie auch gesundheitliche Schäden verursacht.

Den Psychologen habe ich alles erzählt, diese haben die Hauptgründe von dem, was hier passiert ist, nicht aufgeschrieben. Eines haben die Psychologen nicht verstanden und zwar, dass mein Leben für mich jetzt wertlos ist. Ohne mit der Wimper zu zucken, bin ich bereit zu sterben. Was ist das Ziel, sollen Schuldige ihrer Schuld entbunden werden, indem man mich bestraft? Wenn das die Antwort ist, dann sage ich noch einmal: *„Im Jahre 1998 hat mich die Ausländerbehörde schwerkrank, mit Lungenentzündung, 40 Grad Celsius Fieber und Gehirnerschütterung, ungesetzlich auf die Straße geschickt. Als die Symptome der genannten Krankheiten 1999 herausgekommen sind und ich einen epileptischen Anfall hatte, worauf ich dann vom Polizisten im köpenicker Gefängnis geschlagen wurde. Meine Ehre, meine Würde und meine Gesundheit wurden aufs Spiel gesetzt. Zu Unrecht musste ich deshalb Strafen verbüßen. Damit der Fall nicht bekannt werden sollte, wurden meine Menschenrechte verletzt, meine Rechte außer Acht gelassen. Mit Falschaussagen wurde alles legitimiert. Meine Krankheiten, die im Gefängnis begannen, wurden von den Gefängnis Ärzten ignoriert. Am 01.10.2002 wurde ich als Radfahrer Opfer eines Unfalls mit einem Polizeiwagen. Ich erlitt eine Gehirnerschütterung ersten Grades. Um Zeit zu gewinnen, wurde alles vorsätzlich in die Länge gezogen. Das fünf Jahre lange Verbot der Arbeitserlaubnis, gesetzlichen Krankenversicherung und der Sozialhilfe hat aus mir einen Sklaven gemacht. Unrechtmäßig hat die Gegenseite mit meiner Gesundheit gespielt. Sie wollte nicht, dass ich die notwendige medizinische Hilfe bekam und deswegen verlor ich meine Gesundheit. Die menschlichenunwürdige Behandlung, die ich in meinem Brief beschrieben habe, ist die Ursache für die Entwicklung meiner psychischen Krankheiten."*

Die psychiatrischen Ärzte der Charité verdecken schon über viele Jahre diesen von den Beamten und der Justiz ausgeübten Psychoterror, welchen die Justiz bei mir ausüben. Natürlich wollen Sie auch verdecken, welche unmenschliche Therapie mir geboten wurde von der psychiatrischen Anstalt. Diese gesamte Situation beweist, dass die Berliner Regierung und Psychiater eine Selbstmordpolitik ausüben. Sie handeln nach dem Prinzip „ **eine Hand wäscht die andere**". Und ich bin folge dessen ein **Opfer Ihrer menschenverachtenden Politik**.

Die Gegenseite ist verantwortlich, dass ich geistig und körperlich schwer erkrankte, schwer behindert wurde und hingerichtet wurde!!!

Ich bin **hilflos ohne Hilfe;** ich füge dem Schreiben Beweise für die Betreuungs-Klage ans Kammergericht vom 29 Jan. 2009 bei, und meine drei Briefe an das RA Wobbe vom 10.02.2009, RA Lilge und RA Ostrop 16.02.2009, wo Sie ebenfalls sehen können, welch einem Druck ich von der Berliner Justiz und Beamten ausgesetzt bin.

Seit Jahren beantworte ich alle Fragen der Gerichte. Wenn ich eine Krise hatte, verlor ich immer. Egal ob ich antworte oder nicht antworte, sind die Meinungen von mir immer gleich. Ich bin der Jenige, der auf seine Fragen keine Antwort bekommt. Von wem wurde mir die 16 Schwere Krankheiten angesteckt und wer ist für dieser Ungerechtigkeit verantwortlich **??? Selbst wenn ich krank nach Deutschland gekommen wäre, wieso wurde ich 9 Jahre lang durch die Justiz unmenschlich behandelt? Oder habe ich durch diese unmenschliche Behandlung diese Krankheiten bekommen? War ich denn ein gesunder Mensch, den Sie und die Justiz krank gemacht haben? Oder war ich ein kranker Mensch, den Sie und die Justiz zum Tode verurteilt haben?**

Die Gegenseite hat diesen Psychoterror gegen mich geführt, damit die begonnenen Morde von **1998-1999** verjähren. In diesen Jahren hat die Ausländerbehörde sich gesetzwidrig verhalten und besonders in Köpenick, was dort passiert ist. Dieses Spiel hat euch das Bezirksamt Reinickendorf, Bezirksamt Neukölln, Job-Center Neukölln, Job-Center Mitte, und **wieder** Bezirksamt Reinickendorf gespielt und heute spielt das Bezirksamt Mitte.

1998 hat mich die Ausländerbehörde ohne gesetzliche Grundlage in Abschiebehaft genommen. In den 3/2 Monaten der Haftzeit wurde mir medizinische Versorgung vorenthalten!! Das hatte zur Folge, dass bei mir diverse **schwere chronische Erkrankungen** auf kamen und nicht mehr heilbar sind.

Ich wurde krank. Ich teilte dem Gefängnisarzt mit, dass ich mich schlecht fühlte und **Blut** ausschied. Der Arzt kümmerte sich überhaupt nicht um mich. Aus Protest trat ich in den Hungerstreik. Der Arzt, dem das missfiel, beschuldigte mich der Simulation. Mein Zustand verschlechterte sich zunehmend, jedoch interessierte das keinen.

Mehr als **40** Mithäftlinge bezeugten mit ihren Unterschriften, dass ich **schwer krank** war. Diese Unterschriften legte ich dem Richter als Beweisstück für mein Kranksein bei der letzten Gerichtsverhandlung 1998 im Köpenicker Gefängnis vor.

Im Dezember **1998** wurde ich aus der Haft entlassen. Ich Hatte Schwere **Lungenentzündung**, starke **Husten** und ich hatten Schmerzen in den Beinen und konnte sehr schwer laufen. **Viermal** suchte ich die Ausländerbehörde auf, und beantragte eine **Duldungserlaubnis** - erfolglos. Jedes Mal bekam ich einen neuen Termin, jeweils aufgeschrieben auf der Rückseite meiner Haftentlassungspapiere. Bei meinem letzten Besuch dort legte man mir ein Papier vor und bat mich - freundlich lächelnd – dieses zu unterschreiben. Ein türkisches Mädchen auf dem Flur der Behörde bat ich, mir dieses Papier zu übersetzen. Ich stellte daraufhin fest, dass es sich um ein Papier handelte, durch das ich mit meiner Unterschrift meine freiwillige Ausreise bescheinigt hätte. Auf Grund dessen widersetzte ich mich, dieses Papier zu unterschreiben. Die Sachbearbeiterin war verärgert und beantragte meine Ausreise. Sie drohte mir, mich wieder in das Köpenicker Gefängnis einweisen zu lassen, falls ich noch mal in der Ausländerbehörde erscheinen würde.

Diesen kalten Winter - im Jahr **1998/ 99** - verbrachte ich mit der Suche nach Essen und einer Bleibe. Mit Rechtsverstoß hat die Ausländerbehörde **1998** mich mitten im Winter in krankem Zustand auf offener Straße gelassen. Bei der Ausländerbehörde wurde ich gezwungen, die freiwillige Ausreise zu unterzeichnen. Gegen meinen Willen musste ich freiwilligen Ausreisebescheid unterschreiben. Ich habe aufgedeckt, dass jeder gezwungen wird, dieses zu unterschreiben. Werde ich jetzt deshalb so unmenschlich behandelt ?

Mein sich ständig verschlechternder Gesundheitszustand und die schlechten Lebensumstände führten zu neuen Krankheiten. **Ich war rat-und hilflos.** Ich versuchte, so weit ich wusste und konnte mich mit Hausrezepten zu pflegen. Jedoch war das alles andere als eine richtige Behandlung - nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Mein **Husten** wurde immer schlimmer und häufig hatte ich **Fieber**. Türkische Bürger, die Mitleid mit mir hatten, brachten mich zu einem Arzt. Dieser behandelte mich, gab mir Medizin und sagte, dass ich auf **Lungentuberkulose** untersuchung zum Röntgen kommen solle, wenn die Medizin vollständig eingenommen sei. Ich fand aber danach niemanden, mit dessen Hilfe ich zum Arzt gehen konnte. Ohne jegliche Hoffnung auf Besserung lebte ich mit meinem sich ständig verschlechternden Gesundheitszustand.

Im Übrigen war die Ausländerbehörde der Grund dafür, dass ich **1999** zum **zweiten** Mal in die Abschiebehaft gekommen bin. Am **11.10.1999** wurde ich bei einer Ausweiskontrolle auf der Straße festgenommen. Meine Krankheit – die nunmehr chronisch wurde – verschlimmerte sich fortwährend. Der damalige Gefängnisarzt kümmerte sich auch diesmal nicht um mich, obwohl mein Zustand sich im Vergleich zum Vorjahr drastisch verschlechtert hatte. Meine Krankheiten haben sich in der Abschiebehaft deutlich gezeigt. Um den **Mord** zu vertuschen haben der Arzt und die Beamten in der Abschiebehaft gegen mich **Psychoterror** ausgeübt und meine **Menschenrechte verletzt**.

Ich wurde im Jahre **2000** aus der Haftanstalt schwer erkrankt, und wieder mitten im Winter auf die Straße geworfen ohne, daß mir eine Unterkunft zugeteilt wurde!!

Von **1998** bis **2000** hat man „ die Ausländerbehörde „ diese Mordpläne versucht zu verdecken, indem man gegen mich das Verfahren **Abt. 251 a Ds 349 / 00** eröffnet und obsiegt und mich für schuldig befunden hat. Am 19.07.**2000** war meine Gerichtsverhandlung **251 b / 251 a Ds** , und ich wurde wegen des illegalen Aufenthalts „ **1998** bis **1999** in die Bundesrepublik Deutschland zu einer Geldstrafe von **1332,- DM** verurteilt. Obwohl ich keine Einkünfte hatte, wurde auf dem Wege der Vollstreckung dieser Betrag von mir eingezogen. Dagegen habe ich Widerspruch erhoben mit den **6V/52Js 7/00 VRs** und **Abt. 251b Ds 349/00**, wo zu Unrecht zu meinen Ungunsten entschiede wurde.

Abgesehen von diesem Verfahren wurden in anderen Verfahren meine sozialen Rechte mir aus der Hand genommen, insbesondere wurde mir mein Krankenschein weggenommen. Dieser **Mordplan** wird ohne Spuren zu hinterlassen vertuscht, indem man mich **schwere psychisch krank** macht und in den **Selbstmord treibt**.

Ich Hatte Schwere **Lungenentzündung**, starke **Husten**, **Schmerzen** und **Fieber**.

Schwerkrank und ohne bleibe war es mir noch nicht einmal möglich einen Arzt aufzusuchen, da mir kein Krankenschein gegeben wurde von den zuständigen Behörden, wohlwissend, dass dies gegen geltendes Recht verstößt!!

Am 02.05.**2000** entschloss ich mich, Sozialhilfe zu beantragen. Man sagte mir, ich solle mit einem Dolmetscher kommen. Ich kannte niemanden, der mir helfen konnte. Auch hatte ich kein Geld um einen Dolmetscher zu bezahlen. Schließlich fand ich jemanden, und ging dann am 12.09.2000 erneut zum Sozialamt. Ich trug mein Anliegen vor; bat um die Ausstellung eines **Krankenscheines**.
Mein Antrag wurde abgelehnt.

Auch die Bemühungen meines Anwaltes blieben erfolglos. Wir wendeten uns ans Gericht.

Bitte lesen Sie die letzte Seite des Urteils des Verwaltungsgerichts vom 23.10.**2000**.

„(VG 32 A 594.00 BESCHLUSS
den Richter am Verwaltungsgericht Dr. Droste als Einzelrichter
am 23 Oktober 2000 beschlossen:
Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung wird zurückgewiesen.
Der Antragsteller trägt die Kosten des gerichtskostenfreien Verfahrens.

Auch ein unabweisbarer Bedarf an Krankenhilfe ist nicht glaubhaft gemacht. Den eingereichten Attesten lässt sich ein dringendes Bedürfnis für eine Behandlung, die nicht auch später im Heimatland erfolgen könnte oder anderweit gesichert ist, nicht entnehmen. Dem Befund des Instituts für Mikrobiologie und Hygiene vom 1. September 2000 lässt sich nur ein Zustand nach Hepatitis B entnehmen. Aus dem Befund des Instituts für Mikrobiologie und Hygiene vom 21. August 2000 ergibt sich eine Infektion mit clamydia trachomatis nicht. Im Hinblick darauf, dass eine Infektion aber auch nicht ausgeschlossen wurde, wird allerdings wohl auch insoweit eine Kontrolle erforderlich sein. Es ist aber nichts dafür ersichtlich, dass das staatliche Gesundheitsamt nicht wie bisher auch für die Kontrolle des Antragstellers auf ansteckende Krankheiten sorgen würde, wenn er dort vorspricht.

Für den Fall, dass der Antragsteller seine freiwillige Ausreise betreibt, dabei aber der Hilfe und kurzfristigen Unterbringung bedarf, wird der Antragsgegner erneut zu prüfen haben, ob die Gewährung von Leistungen erforderlich ist. Dasselbe gilt auch dann, wenn der Antragsteller belegt, dass er akut und dringend einer ärztlichen Behandlung bedarf, und ihm eine Ausreise vor der Behandlung aus medizinischen Gründen nicht möglich ist. ")

Wieder verlor ich und kämpfte weiter um mein Leben und um ein besseres Leben. Um nicht zu verhungern, musste ich unter schwierigen Umständen Essen besorgen.

Im Jahre **2001** wurde ich durch den Psychoterror, welche gegen mich geführt wurde und wodurch ich schwer psychisch erkrankte.

Am 25.10.2001 wandte ich mich erneut schriftlich an den Sozialamtsleiter.

Betrifft: Krankenhilfe **Berlin, den 25.10.2001**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin krank. Ich leide an mehreren Krankheiten. Ich benötige ständige medizinische Hilfe. Ich kann die Krankenkosten nicht selbst tragen. Auch sonst bin ich auffremder Hilfe angewiesen. Bei der medizinischen Hilfe ist das sehr schwer. Bei einem Unfall kann ich ins Krankenhaus gehen. Meine Krankheiten habe ich aber ständig. Deshalb versorgt mich auch kein Notdienst. Wenn die Krankheiten nicht behandelt werden, können sie sich sehr verschlimmern. Bitte, gewähren Sie mir die notwendige Hilfe bei Krankheit, also den Behandlungsschein, zunächst für das IV. Quartal 2001 und später auch für das Jahr 2002, solange ich die Duldung! in Berlin habe.

Hochachtungsvoll

Auch sah es das Sozialamt nicht für notwendig an, ein Schreiben vom 24.10.**2001** von Frau Beyer von der Senatsstelle, zu berücksichtigen.

Sehr geehrte Damen und Herren, **24.10.2001**

Herr Rüstern Ismail wird bei Ihnen Krankenhilfe beantragen. Wir sind überzeugt, dass er den Behandlungsschein benötigt, da seine Krankheiten eine laufende medizinische Betreuung erfordern. Die Einschätzung des Verwaltungsgerichtes, dass frühere ärztliche Behandlungen offensichtlich so teuer nicht gewesen sein können, überzeugt nicht. Offensichtlich hat Herr Ismail sich auch von Ärzten betreuen lassen, die kein Honorar gefordert haben (z.B. Obdachlosenpraxis).
Wir bitten Sie daher eindringlich, die notwendige Krankenhilfe nicht zu verweigern.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Das Bezirksamt Reinickendorf lehnte diesen Antrag ab.

Als Resultat haben nun gleich mehrere chronische Krankheiten. Das Sozialamt gab mir sogar keinen Krankenschein, um zum Arzt gehen zu können. Mein Gesundheitszustand verschlechterte sich weiter. Ärzte attestierten mir mein Kranksein.

Mein Zustand verschlechterte sich immer mehr: Schwindel, Erbrechen und die Zunahme der Leukozythenkonzentration im Blut trat ein.

Mein deutscher Freund sah, dass ich kein Geld hatte um den Anwalt zu bezahlen. Aus Mitleid wandte er sich in meinem Namen am 16.08.**2001** erneut an das Gericht zur Erlangung eines **Krankenscheines**.

Nie habe ich um einen Krankenschein zum Besuch eines Psychiaters gebettet.
Das Gericht von **04.09.2001 (-VG 32 A 487.01-)** von der Kirchstraße 7 hat aber darauf bestanden, dass ich muss einem Attest vom Psychiater hole.

„ (Sehr geehrter Herr Rustem 04.09.2001

Im Übrigen weise ich darauf hin, dass für Ihren Antrag vom 16. August 2001 insoweit, wie Sie laufende Hilfe zum Lebensunterhalt begehren, kein Rechtsschutzbedürfnis anerkannt werden kann.

An Ihrer Mittellosigkeit bestehen weiterhin die schon vom Oberverwaltungsgericht Berlin in seinem Beschluss vom 17. Januar 2001 (OVG 6 S 52.00 / VG 32 A 594.00) aufgeführten erheblichen Zweifel. Soweit Sie wieder Krankenhilfe für das3. Quartal beantragt haben, hat der Antragsgegner mit Recht darauf hingewiesen, dass Sie nicht glaubhaft gemacht haben, zur Zeit an einer Rückkehr in Ihre Heimat gehindert zu sein.

Des weiteren weise ich auf Folgendes hin: Da Sie angeben, an Depressionen zu leiden, hat sich der Antragsgegner auf meine Bitte bereit erklärt, Ihnen einen Krankenschein für eine einmalige Behandlung bei einem Facharzt für Neurologie und Psychiatrie auszustellen, damit geklärt werden kann, ob Sie wegen einer seelischen Erkrankung hier weiter behandelt werden müssen. Wenden Sie sich bitte umgehend an Ihrem Sachbearbeiter im Sozialamt, damit Ihnen dieser Krankenschein ausgehändigt werden kann. Ich bitte Sie, sodann unverzüglich einen solchen Facharzt aufzusuchen, sich dort untersuchen zu lassen und das Ergebnis der Untersuchung in einem Attest nachzuweisen, aus dem hervorgeht, welchen Schweregrad Ihre Erkrankung ggf. hat, ob und wie sie behandelt werden muss und ob nach Auffassung des Arztes medizinische Gründe einer baldigen Rückkehr in Ihre Heimat entgegenstehen.

Ich bitte Sie, die oben aufgeführten Fragen binnen einer Woche zu beantworten und bis dahin auch mitzuteilen, an welchen Arzt Sie sich gewandt haben und wann Ihnen das erbetene Attest asgestellt werden kann.)“

Dies habe ich auch gemacht, weil ich keine andere Chance gehabt habe. Ich dachte, dass ich wirklich Hilfe vom Gericht kriegen kann. In der Wirklichkeit war es aber nur ein **Trick der Politiker**, den sie für ihre **Spiele** gebraucht haben. Langsamt wurde ich selbst zu einem **Sklave** und einem **Spielzeug** für alle. Das Attest vom Psychiater ist in die Hände anderer Menschen geraten, die von ihm gar nicht wissen sollten.

„ (Beschluss

die Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Pannicke als Einzelrichterin am 17. Oktober 2001 beschlossen:

Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung wird abgelehnt.

Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

Einen Anspruch auf Krankenhilfe hat der Antragsteller ebenfalls nicht glaubhaft gemacht, obwohl ihm aus dem vorangegangenen Rechtsschutzverfahren bekannt sein muss, dass er alle entscheidungserheblichen Tatsachen von sich aus vorbringen muss.

Gemäß § 4 AsylbLG besteht ein solcher Anspruch dem Grunde nach nur zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände. Auch insoweit gilt-wie bei den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt-, dass ein Anspruch nicht bestehen kann, wenn die Kosten der hierfür erforderlichen ärztlichen Leistungen und der Arzneimittel vom Leistungsberechtigten aus seinem Einkommen und Vermögen aufgebracht werden können (vgl. § 7 Abs. 1 AsylbLG). Das bedeutet für das vorläufige Rechtsschutzverfahren, dass der Antragsteller glaubhaft zu machen hätte, dass er die hierfür erforderlichen Mittel nicht aufbringen kann. Diese Voraussetzungen sind jedoch nicht erfüllt.

Der Antragsteller hat in seinem Antrag geltend gemacht, er leide an chronischer Bronchitis, Hepatitis A, Magenblutungen, Verdacht auf Lungenentzündung oder Krebs sowie starken Depressionen, Angstzuständen und akuter Suizidgefahr.

Dass der Antragsteller an Depressionen leidet, wurde schon seit Längerem mehrfach ärztlich bescheinigt. Es ist jedoch nicht glaubhaft gemacht, dass die Behandlung dieser seelischen Erkrankungen so kostenintensiv ist, dass nicht vorstellbar erschiene, dass der Antragsteller sie aus eigenem Einkommen bezahlen kann. Der Nervenarzt Dr. Bikadorov hat in seinem Attest vom 20. September 2001 lediglich eine Depression nach „ ICD 10:F 32.9 " diagnostiziert. Hierbei handelt es sich um eine „ depressive Episode, nicht näher bezeichnet", bei welcher es sich um eine „ Depression ohne nähere Angaben" oder eine „ depressive Störung o.n.A." handeln kann. Erst bei schweren depressiven Episoden nach ICD 10:F 32.2 oder F 32.3 sind nach der internationalen Klassifizierung Suizidhandlungen zu befürchten. Deshalb ist nicht anzunehmen-und auch nicht ärztlich attestiert-, dass der Antragsteller, wie selbst behauptet, suizidgefährdet ist und neben dem vorgeschlagenen Medikament eine kostenaufwendige psychotherapeutische Dauerbehandlung oder gar eine stationäre Behandlung benötigt.

Nach alledem besteht die gerichtliche Überzeugung, dass die Erkrankungen des Antragstellers nur relativ geringfügige Kosten verursachen. Da er auch schon frühere ärztliche Behandlungen selbst bezahlt hat, spricht nichts dagegen, dass er auch diese Kosten selber tragen kann. Gegenteiliges wäre nur glaubhaft, wenn der Antragsteller lückenlos aufklärte, aus welchen Mitteln er das Jahr 2001 über seinen Lebensunterhalt bestritten hat und weshalb dies hinsichtlich der Behandlungskosten nicht der Fall sein sollte.)"

Auffällig ist hier, dass das Gericht nunmehr zum dritten Mal lediglich die Aussagen der Gegenseite in Betracht zog, die unbegründet blieben und keine Veranlassung sah, einen unabhängigen Sachverständigen zu Rate zu ziehen.

Als Resultat habe ich nun gleich mehrere chronische Krankheiten.

Mit welchem Recht haben die Richter, obwohl sie wissen, dass ein Psychologe erst nach 3 Monaten eine Diagnose erstellen kann, mich zum Psychologen geschickt und an einem Tag bereits eine Diagnose erstellen lassen? Nach dem ich den angeforderten **psychologisch krank** und **akuter Suizid** Attest vorgelegt habe, haben sie mir die Therapie **verboten** und meinen Antrag zurückgewiesen. Wenn sie mir nicht helfen wollten, warum haben sie von mir diesen Attest über meine psychische Erkrankung angefordert **???** Wozu dieses Spiel **???** Wird denn einem **Suizid erkrankten Menschen** erst nach dem **Selbstmord** Therapie gewährt **???** Die Richter von VG und OVG haben mich vorsätzlich zum **seelisch** und **physisch** krank machen lassen und mich zum **Selbstmord** geführt **!!!**

Das zweite Psychiatrische Gutachten wurde im Jahre **2002** im Westhafen Krankenhaus erstellt. Ich wurde zu Prof. Sepp Graessner geschickt, das Gutachten wurde aber durch einen Dr. med. Sonja Süss erstellt, der mich überhaupt nicht gesehen hat.

Prof. Sepp Graessner „ Psychologie "sagte bei unserem ersten Treffen aus, daß ich sehr krank sei. Er sagte zu Herrn Isik - meinem Begleiter - ich solle mich an staatliche Einrichtungen wenden, um finanzielle Hilfe zu bekommen.

Mir wurde verboten, über den Psychoterror in Deutschland zu sprechen und darüber zu berichten. Ansonsten werde ich durch die Ärzte nicht mehr behandelt und abgewiesen.

Bei der dritten Sitzung mit Prof. Sepp Graessner habe ich diesem den Brief vom **02.11.1999** vorgelegt, dem ich dem Leiter der Abschiebehaft geschrieben hatte. Ich wurde damals durch die Wärter zusammengeschlagen und erniedrigt.

Mein vierter Termin mit Prof. S.Graessner wurde ohne Gründe aufgehoben. Mein Begleiter Herr Isik fragte telefonisch an, weshalb der Termin aufgehoben wurde. Uns wurde mitgeteilt, daß Prof. S.Graessner krank sei und niemand sich um mich kümmern könne.

Mein Begleiter verlangte dennoch ein ärztliches Gutachten nach der Diagnose von Prof. S.Graessner der bestätigt hatte, daß ich schwer krank bin. Mir wurden meine Rechte genommen, ich wurde auf die Straße gesetzt. Ich verlangte entweder die Fortführung der Therapie oder aber der Arzt stellt ein Gutachten aus.

Daher wurde auch durch Dr. Sonja Süss den ich nie gesehen habe, und der mich auch nie gesehen oder untersucht hat, am 22.05.**2002** ein Psychiatrische Gutachten erstellt.

Einige staatliche Stellen können Gutachten erstellen, um die Angelegenheit zu beenden ist der einzige Weg Selbstmord, den sie mich dorthin treiben, denn das ist die einzige Chance. Deswegen wird auch Psychoterror angewandt. Dr. Ladyshenskij hat mich nur einmal gesehen und am 17. Feb. **2003** auch ein (der dritten) Psychiatrische Gutachten erstellt.

Im Jahre **2002** hat mich ein Schriftsteller (Prof. der Psychiatrie) schwer krank auf der Straße gefunden und zu sich für ein Jahr nach Hause genommen. Ich habe aber - wenn auch spät - gemerkt, daß dieses nur ein vorbereiteter Plan war, daß mich der Schriftsteller auf der Straße gefunden hat.

Der Schriftsteller hat bei sich zu Hause versucht, das Wort Deutschland aus meinem Gedächtnis zu löschen und Aserbaidschan dafür einzusetzen. Er hat mich systematisch psychisch terrorisiert. Dr. Dorete hat mich schwer krank gesehen und sofort eine Therapie bei staatlichen Psychologen (dem oben genannten Prof. der Psychiatrie (Schriftsteller)) vorgeschrieben. Ansonsten werde sie sich um die Sache kümmern. Danach hat er (Schriftsteller) mich sofort in die **Charite** eingewiesen. Danach wurde das ADM Haus von Dr. Dorete durch den Staat geschlossen.

Aufgrund dieser Vorkommnisse konnte ich dieses nicht mehr ertragen, so dass ich **2003** einen **Herzinfarkt** bekam. Ich wurde im Westhafen-Krankenhaus ärztlich behandelt. Als ich entlassen wurde, war ich wieder obdachlos, meine Bitten und Anträge wurden vom Sozialamt Reinickendorf und Verwaltungsgericht negativ bescheiden, mir wurde nicht geholfen.

Meine letzte Möglichkeit war ein **Selbstmord**. Im September **2003** habe ich Klage vor dem Europäischen Gerichtshof erhoben. Am **05.01.2004** habe ich vor dem **Deutschen Parlament** einen **Hungerstreik** angetreten und habe am **07.01.2004** versucht, **Suizid** zu begehen.

Dass die Gegenseite mein Recht verletzt hat und ich unmenschlicher Folter ausgesetzt war, habe ich versucht **2004** vor dem deutschen Parlament Selbstmord zu begehen. Um mich vom Selbstmord abzubringen, steckten Sie mich in die geschlossene Psychiatrie der Charite.

Meine behandelnde Ärztin der Charite, Frau Dr.Bartolomi, hat mich gebeten, meinen Hungerstreik zu beenden. Sie hat mich gebeten, ihnen und dem Staat keine Schwierigkeiten zu bereiten. Als ich sie fragte, was mit meinen Problemen sei, sagte sie, dass ab nun die Charite sich meiner und meiner Probleme annehmen würde und mich gegen jegliche Ungerechtigkeiten seitens des Staates verteidigen würde.

Ich schenkte dem, was die Ärztin sagte, Glauben und beendete meinen Hungerstreik, um alles hinter mir zu lassen und ein neues Leben anzufangen.

Da die Position von Dr. Bartolomi in der Hierarchie der Charite nicht hoch genug war, konnte sie die mir gemachten Zusagen nicht einhalten, weil sie von „ oben" daran gehindert wurde !

Nach einer Woche merkte ich, dass ich hereingelegt wurde und schnitt die Venen an meinen Bein und Armgelenken auf. Deshalb wurde ich weitere 2 Wochen in der Charite behalten und behandelt.

Von Psychiatrische Krankenhaus Charite wurde Für mich wegen Lebensunterhalt Antrag gestellt. Das Sozialamt Reinickendorf hätte eine Bescheinigung gefordert aus der man erkennen kann wie ich bisher für mein unterhalt gesorgt habe als Bedingung für weitere Hilfsmaßnahmen sagte man mir. Und die Sozialarbeiterin der Charite ließ mich oder besser gesagt zwang mich ein Schriftstück zu unterschreiben dessen Inhalt haarsträubende Unwahrheiten waren. Aber unter dem Zwang und der Hoffnung auf Sozialhilfe blieb mir, **wie immer** keine andere Wahl als zu Unterschreiben.

Am **28.01.2004** erfuhr ich, dass sie mich entlassen wollten.

Ich legte Widerspruch ein und fragte, wie sie mich auf die **Strasse** werfen konnten, ohne bei der Lösung meiner Probleme behilflich zu sein.

Sie sagten mir, sie hätten für den nächsten Tag um dieselbe Stunde einen Termin beim Sozialamt Reinickendorf gemacht, ich solle das Krankenhausverlassen, ohne Probleme zu machen.

Ich antwortete, wenn das Sozialamt Reinickendorf mir geholfen hätte, wäre ich nicht chronisch erkrankt und obdachlos geworden und mir wäre all das nicht passiert und ich hätte nicht versucht Selbstmord zu begehen. Sie sagte mir, eine Sozialarbeiterin von der Charite würde mich dort hin begleiten, also solle ich das Krankenhaus verlassen und keinen Aufstand machen.

Ich merkte, dass sie nicht die Wahrheit sagten, aber was konnte ich machen.

Seit einer Woche hatte ich **Würmer** im Gedärm. Obwohl ich bei der Einlieferung so etwas nicht hatte. Schließlich hatten sie bei der Einlieferung eine Stuhlanalyse gemacht. Nach 15 Tagen sagte ich dem Arzt, dass ich zufiel Würmer im Stuhl habe. Sie haben Stuhl proben ins Labor geschickt.

Wie kommt es, dass ich mich mit **Würmern** infizieren kann, obwohl das Essen verpackt ist und mit Namen versehen für jeden Patienten separat und persönlich bestimmt ist?

Deshalb konnte ich nicht zum dritten Mal Widerspruch gegen meine Entlassung einlegen.

Wie ich vermutet hatte, kam keine Sozialarbeiterin von der Charite zum Sozialamt Reinickendorf. Deshalb hatte ich einen Bekannten vorsorglich als Sprachmittler mitgenommen.

Der Mitarbeiter im Sozialamt, Herr Raatsch, sagte, er würde das Spiel nicht mehr mitspielen und nahm meine Akte zu seinem Vorgesetzten Chef Herr Adamiec und übergab sie ihm. Herr Adamiec, sagte er sei auch unschuldig und nahm meine Akte und brachte mich zum Rathaus Reinickendorf, und verließ mit mir das Gebäude des Sozialamtes. Wir gingen im Rathaus in den Raum 106 und dort sagte er ich möchte bei diesem Mord nicht verantwortlich sein und legte meine Akte dort auf den Tisch. Der Mitarbeiter im Raum 106 telefoniert nahezu eine Stunde lang mit einer übergeordneten Stelle. Anschließend rief er mich und meinen Sprachmittler in sein Zimmer und **sagte:**

„In Deutschland sind Ihnen alle Türen verschlossen.
In diesem Land ist es Schluss für Sie.
Verlassen sie das Land".

Ich habe ihm geantwortet:

Ich wäre zu ihm gekommen, weil ich nach meinem Selbstmordversuch und Krankenhausaufenthalt erneut obdachlos geworden sei und jetzt wieder Hilfe beantragen möchte.
Um meinen Aufenthaltsstatus würden sich die Gerichte kümmern sagte ich ihm.
Wenn ich aber nun das land verlassen soll, fragte ich ihn (den Sachbearbeiter) könnten Sie mir denn alles das zurückgeben, was Sie mir in den letzten Jahren auf unmenschliche Art und Weise genommen haben, wie meine Gesundheit, meine ungetrübte Lebenslust, meine Ehre, meine Menschen-Würde so dass ich Deutschland genauso (unversehrt) verlassen kann wie ich einst vor Jahren herkam !!!

Er aber sagte nur es sei verboten mir zu helfen.

Als ich im Jahre **2004** Selbstmord beging, hat der psychiatrische Arzt von der Charité, anstatt der Durchführung einer Therapie, mich in eine **verschimmelte** Wohnung in Neukölln gesteckt. Obwohl ich noch keine psychische Ruhe wieder gefunden habe, wurde ich praktisch gezwungen, in die Gegend zu ziehen, wo viele Ausländer wohnen. Es war vorprogrammiert, dass die Menschen um mich herum mich **nach dem Selbstmordversuch auslachen** würden. Das Charité hat in dieser Zeit nur zugesehen, in welche Richtung ich mich bewege und dies ist eine Folter für mich. Diese Verbrechen und Diskriminierungen meiner individuellen Rechte haben bei mir tiefe persönliche und psychische, wie auch gesundheitliche Schäden verursacht.

Die Gegenseite hat mich bewusst nach Neukölln verwiesen, da sie wussten, dass dort auf mich Psychoterror ausgeübt wird und ich mich in den Selbstmord stürzen würde. Dadurch sollte die Schuld den Ausländern aufgehalst werden. Dadurch wollten sie ihre Spuren verwischen.

Von **2003** bis **2006** wurde ich im psychiatrischen Krankenhaus der Charité behandelt. Da ich trotz alledem leben und arbeiten wollte, habe ich Sprachkurse besucht, Arbeit gesucht, Firmengründung unternommen, wie ein normaler Bürger um sein Leben kämpft. All meine Versuche wurden sabotiert, mir wurden Steine in den Weg gelegt und im Charité sah man zu ohne das Geringste zu unternehmen. Da ich nicht locker gelassen habe, musste sich die Charité dafür verantworten. So erhielt ich eine Betreuung, und Schwimmtherapie, Sport-Fitness. Durch diese Vernachlässigung von den Ärzten leide ich unter Depressionen, bin **suizid**gefährdet. Da ich immer in ein Loch falle, bin ich körperlich nicht in der Lage bei meinen eigenen **Gerichtsverfahren** auszusagen und wenn ich es mache, macht dies einen negativen Eindruck. Für meine Depressionen habe ich nur Medikamente bekommen, die nicht meine Krankheit verbessert haben, so habe ich sehr gelitten und deshalb habe ich die Medikamente verweigert, weil diese Medikamente meine Probleme wie **Gerichte**, **Behörden**, **Obdachlosigkeit** usw. nicht lösten. Obwohl die Charité **hundertprozentig** weiß, dass man **Psychoterror** auf mich ausübt und mich **unmenschlich** behandelt, sieht man weg und beobachtet meine **Lebenskrise**. Obwohl es so viele Zeugen für meine schweren Depressionen gibt, schauen die **Psychologen von der Charité** weg und teilen mir mit, dass alles in Ordnung sei und nichts passieren werde. Obwohl die **Charité** und die **Gerichte** von dieser **Hinrichtung** wissen, wird mir ganz bewusst kein Betreuer zugesellt, um die Angelegenheit nicht offen zu Tage kommen zu lassen. Aufgrund dessen habe ich bereits **16 verschiedene schwere Krankheiten**. Die Pläne, die gegen mich seit langem betrieben werden, verstärkten meine **Krisen** und **Depressionen**. Das Ergebnis dieses **Psychoterrors** ist meine **chronische Krankheit** und das **Ende meines Lebens**.

Diese **unmenschlichen Behandlungen** haben mich dazu getrieben, **Selbstmord** zu begehen und wären verantwortlich für meinen **Tod**.

Nur wegen dieses Psychoterrors wurde ich obdachlos und psychisch krank. Viele ansteckende Krankheiten wie **AIDS**, ***Syphilis*** und **Goneroe** sind bereits entstanden. Im **Januar 2007** ist meine Immunität unter **240 Punkte** und **Juli 2008** ist meine Immunität unter **150 Punkte** gesunken. Da beweist, dass ich schon lange **AIDS** habe.

Wegen den vorsätzlichen und gesetzeswidrigen Entscheidungen der Gerichte in den Jahren **2000** bis **2004 und Jahre 2007** bin ich schwer verletzt. Wegen der Entscheidungen der genannten Gerichte konnte ich keine richtige Therapie erhalten. So sind viele meiner Krankheiten schlimmer und chronischer geworden. Die Gerichte haben verhindert, dass ich wegen **Lungentuberkulose** behandelt werden konnte und so entstanden in meiner **Lunge Flecken**.

Im Jahr **2007** hat sich aus den Röntgenaufnahmen ergeben, das meine Lungen seit langem erkrankt *((**mit flecken behaftet** (Unauffällige Lungengefäßzeichnung. Zarte streifige Zeichnungsvermehrung Links laterobasal, am ehesten Restbefund einer **nicht mehr frischen** Infiltration. Winkelerguss Links.))*

Klargestellt werden muß, daß ich 1998 nach Deutschland eingereist bin und nicht 2008. In diesen zehn Jahren gab es ungefähr **70 gerichtliche** Verfahren, alle Gerichte haben mich zu Unrecht verurteilt. Nunmehr haben fünf Gerichte erkannt **((251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349/00) (528 Qs 49/03))**, daß sie falsch entschieden haben und ihre Fehler eingesehen. Die anderen Gerichte unterstützen diese Personen und drücken ein Auge bei diesem **Psychoterror** zu, weil auch sie in diese Machenschaften einbezogen sind.

Ich kann sehr viele Beweise erbringen, dass die Berliner Justiz weiterhin heute einen unmenschlichen und ungesetzlichen Psychoterror ausübt und ich auch deutschlandweit dem Druck der Berliner Justiz ausgesetzt bin.

Ich habe die Klage **(AZ.: 528 Qs 49/03 (251b / 251a Ds) 52 Js 7/00 (349/00)** gegen die Ausländerbehörde im Jahre **2005** gewonnen. Auch danach, bis **2007** hat die Ausländerbehörde weiterhin die Gesetze ignoriert bzw. ungesetzlich gehandelt. Mein Rechtsanwalt Hr. Lilga hat mich auch verkauft und mich sitzengelassen, da er ein Job-Angebot vom Sozialgericht bekommen hat. Zu dieser Zeit war ich schwer psychisch krank und hat die Möglichkeit genutzt mich so zu behandeln. Meine rechtlichen Widersprüche, besonders diesen Entscheid für meinen Aufenthaltsstatus, hat er Jahre 2006 zurückgenommen, nachdem ich den Prozess vor Gericht Jahre 2005 gewonnen hatte. Bezüglich des Härtengesetz (AIDS) hätte er auch **kein Recht** den Widerspruch zurückzunehmen. Der Rechtsanwalt ist sich im Klaren, das er ohne rechtliche Konsequenzen mit seinem unrechtlichen Verhalten davonkommt, wie auch schon andere Beamte und Behörden, was ihm durchaus bewusst war.

Im **2007** habe ich die Ausländerbehörde bei Verwaltungsgericht **(VG 15 A 281.07)** verklagt und Druck ausgeübt, dass sich meiner Sache nur ein Experte aus einem neutralen Land annehmen soll, erst danach hat die Ausländerbehörde die Fehler und ungesetzliche Handlungen korrigiert.

Seit 9 Jahren werde ich durch die Ausländerbehörde in Berlin festgehalten und von den Händen der Berliner Justiz, die sehr viel und sehr starken Psychoterror ausüben. Jetzt bin ich 9 Jahre später in der Situation, dass ich Recht bekommen habe, nachdem ich darum sehr lange gekämpft habe, also dass ich unbefristeten Aufenthalt in Deutschland bekommen habe. Ich habe meine „ Freiheit bekommen" und die Berliner Regierung macht eine weitere Politik, dass ich statt der Grundsicherung nur Sozialhilfe bekomme, wodurch ich hier in den Fänger der Justiz festgehalten werden und so Deutschland auch nicht verlassen kann.

Um diese Ungerechtigkeiten anzuzeigen und zu verteidigen, benötigte ich einen Rechtsanwalt. Das mir von Gesetz zustehende Prozeskostenhilfe was ich muss bekommen, wurde mir durch alle Gerichte durch Beschluss verwehrt und nicht erteilt. Die Behörden tun mir Unrecht an, die Gerichte behindern mich bei der Verteidigung meiner Rechte.

Ich habe 16 schwere Krankheiten wie z.B. **AIDS**, chronische **Lungentuberkulose**, **Herzinfarkt**, **Depression** usw., wodurch mir gesetzlich ein Behindertenausweis zusteht. Die Beamten und die Richter der Klage **S 45 SB 1850/08 ER** sagen, dass ich warten muss. Ich habe bereits vor der zuständigen Richterin geschrieben, dass der Behindertenausweis sehr wichtig für mich sei, da ich vor Gericht ungesetzlich als gesunder Mensch dargestellt werde und mir so auch Kosten aufgebürgt werden, die gesetzwidrig sind. Es wird mir wenig hilfreich sein, dass ich den Behindertenausweis erst bekomme, wenn ich bereits im **Grab** liege.

Die Gegenseite hat diesen Psychoterror gegen mich geführt, damit die begonnenen Morde von **1998-1999** verjähren. In diesen Jahren hat die Ausländerbehörde sich gesetzwidrig verhalten und besonders in Köpenick, was dort passiert ist. Dieses Spiel hat euch das Bezirksamt Reinickendorf, Bezirksamt Neukölln, Job-Center Neukölln, Job-Center Mitte, und **wieder** Bezirksamt Reinickendorf gespielt und heute spielt das Bezirksamt Mitte.

Wegen des gesamten kriminellen Verhaltens geben Sie mir keine Betreuung, damit Sie keine Zeugen für das unmenschliche und kriminelle Verhalten haben wollen.

Ich kann alles beweisen, solange ich noch lebe, nach meinem Tod sind Sie jedoch nicht befugt, das Gegenteil von alldem zu behaupten.

Was war ich, was ist aus mir geworden?

Ich bin in der russischen Armee (**2000 Soldaten**), Nr. 12670, mit Urkunden nachweisbar, bis Ober Sergeant aufgestiegen, ohne gesundheitliche Probleme. Und nach der Armee war ich in Aserbeidschan bis zu meinem 28. Lebensjahr ein Geschäftsführer in höherer Position.

Und wie kann es sein, dass ich in Deutschland Gesundheitsprobleme bekomme?

Dies schien alles so zu sein, als ob jemand ein wertloses Spielzeug kaputt gemacht hat und es keinen interessiert, keiner wird zur Verantwortung gezogen. Ich bin aber kein Spielzeug, sondern ein Mensch.

Es gab auch danach etwa **70** verschiedene Gerichtsprozesse, wo es um meine Angelegenheiten ging, und bei denen ich absolut ungerecht verurteilt wurde. Ständig gibt es Missverständnisse, die aber jedes Mal dazu führen, dass ich leide, und nicht die Mitarbeiter unterschiedlicher Behörden, die die Gesetze nicht achten können. Für all diese dummen Missverständnisse soll ich mit meiner **Gesundheit** und meinem **Leben** bezahlen. **Um alles zurück zu holen, was ich verloren habe, muss ich erstmal wieder geboren werden.**

Bisher wurde niemand bestraft und keiner zur Rechenschaft gezogen; immer wieder wurde gesagt, dass alles nur Zufälle seien. Diese so genannten „ Zufälle " laufen weiter. Glauben Sie nicht, dass das etwas zu viele Zufälle für einen Ausländer ist ?

Warum sehen Sie nicht bzw. bestrafen Sie nicht die Gerichte, Rechtsanwälte, Ärzte, etc. die zusammen Hand in Hand gegen mich , einen schwachen behinderten, hilflosen und schwerkranken Menschen, unrechtlich und unmenschlich gehandelt und entschieden haben?

Wegen des gesamten kriminellen Verhaltens geben Sie mir keine Betreuung, damit Sie keine Zeugen für das unmenschliche und kriminelle Verhalten haben wollen.

Obwohl Sie versuchen diese Hinrichtung zu verdecken, haben Sie eine Bedingung von mir vergessen: Die Gegenseite können meine Krankheiten nicht leugnen, ich lasse mich nur durch Ärzte, Psychologen und Juristen aus dem Ausland untersuchen und befragen. Erst durch diese Kontrollen können Sie mir widersprechen. Ein Widerspruch ohne diese neutrale Kommission ist nicht verwertbar.

Ich betone nochmals, dass ich in jeder Hinsicht absolut unmenschlich und geradezu grausam behandelt werde. Nicht einmal die Tiere werden so schlecht behandelt wie ich. Mir wird **jede erdenkliche soziale und medizinische Hilfe** – aus welchen gründen auch immer – **versagt!**

02.11.1999 wurde ich in der Abschiebehaft Grünau von Deutschen Polizei auf unmenschlicher Weise ganz nackt zum ausziehen gefordert, und meine menschliche Würde war tiefste verletzt. Ich wurde durch Schläge der Polizei misshandelt.

In der Haft habe ich mich schriftlich dem Schief der Haftanstalt beschwert. Trotz meiner Erwartungen die Wiederherstellung der Gerechtigkeit, wurde ich mehrmals misshandelt und die an mir begangenen Taten waren vertuscht. **Diese Verbrechen und Diskriminierungen meinen individuellen Rechten von dem Staat haben bei mir tiefe persönliche und psychische, gesundheitliche Schäden verursacht.**

Diese Hinrichtung habe ich im Dezember 2003 an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (Aktenzeichen: **746/ 04**) gebracht, ich wollte mich vor dem deutschen Parlament selbst töten.

Von Dezember 2003 bis Mai 2006 habe ich viele Institutionen gebeten, mich vor dem deutschen Psychoterror und Quälereien zu befreien, dazu gehören unter anderem: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Vereinte Nationen, Amnesty International Berlin-Brüssel-London, DRK, Deutsche Bundestag und Abgeordnetenhaus Berlin, Partei Die Grüne, Linke-PDS etc.

Das Menschenrechtsgericht hat am Mai **2006** den Beschluss gegeben, dass das Bundesverfassungsgericht einen Beschluss erteilen muss, erst dann kann ich Klage am Menschenrechtsgericht erheben. Und meine rechtliche Klage zurückgewiesen.

Die Berliner Justiz, Ärzte, und Berliner Beamten haben unmenschlichen Psychoterror ausgeübt, aus diesem Grund habe ich danach im Jahre 2007 Klage am Bundesverfassungsgericht erhoben, wovon ich großen Schaden erlitten habe. Sie haben auch einen Beschluss erteilt, dass ich die gesamten Instanzen durchlaufen muss, obwohl Sie im Bewusstsein gewesen sind, dass dies ohne Erfolg bei der Berliner Justiz verlaufen würde. Die gesamten Gerichte haben meine Situation verdeckt, indem man mir, einem hilflosen, behinderten und von **Sozialhilfe lebenden Menschen**, die Prozesskostenhilfe bereits in der ersten Instanz zurückgewiesen hat und mir die Rechtsanwaltkosten und Gerichtskosten aufgebürgt hat, wodurch mir auch das Recht genommen wurden ist, für mein Recht zu kämpfen.

Grundsätzlich werden solche Angelegenheiten von Gerichten wegen verfolgt. In meinem Fall versucht man mit verschiedenen Gründen die ganze Sache zu verdecken.

Staatsanwalt und Generalstaatsanwalt haben Fehler mit falschen Behauptungen gemacht, wodurch meine Beschwerde verjährt ist. Bis zum Jahre 2003 wurde mir mein Recht von der Berliner Justiz

weggenommen, was mich schwer psychisch krank gemacht hat mit Folgen von Obdachlosigkeit, Herzinfarkt, etc., was mich in den Selbstmord getrieben hat, den ich auch 2004 vor dem deutschen Reichstag versucht habe. Außerdem habe ich vor dem Menschenrechtsgericht geklagt und diese Situation mit der Polizeischlägerei und die Geschehnisse in der Abschiebehaft auch geschildert. Dieses bedeutet, dass ich 2 Jahre auf eine Antwort meiner Klage vom Menschenrechtsgericht gewartet habe, die daraufhin meine Klage wieder an das Bundesverfassungsgericht weitergeleitet haben. Aber das Bundesverfassungsgericht hat mich ans Amtsgericht weitergeleitet, wo mir dann von der ansässigen Staatsanwaltschaft mitgeteilt wurde, dass das Recht auf eine Klage verjährt sei. Ich habe alle nötigen Beweise für einen Widerspruch dem Landsgericht vorgelegt und es wurde ein Aktenzeichen für diesen Prozess eröffnet. Nachdem der Prozess vor dem Landsgericht bereits eröffnet gewesen ist, hat das Kammergericht mich beschuldet, dass ich keinen Widerspruch erhoben habe, damit das Kammergericht die Angelegenheit verdecken kann. Egal ob die Klage meinerseits juristisch richtig oder falsch formuliert ist, die Justiz müssen keine Gründe finden, um meine Angelegenheit verdecken zu können. Meine Klage muss nicht von Seiten der Justiz ignoriert werden, denn ich bin kein Jurist, habe nicht studiert, behindert ohne Betreuung, der deutschen Sprache nicht sehr mächtig bin und hilflos ohne Hilfe. Das Kammergericht hat mich nicht über diesen Beschluss informiert; wenn Sie mich informiert hätten, dann hätte ich die Möglichkeit gehabt dem Kammergericht mitzuteilen, dass bereits am Landsgericht ein Prozess mit dem Aktenzeichen 84 AR 17 / 07 eröffnet wurde. Das Kammergericht hat die "erste Möglichkeit " genutzt, die Angelegenheit zu verdecken, was ich bereits beweist habe, dass dieser Beschluss 1 Ws 287 / 07 unzulässig ist. Warum sehen das Bundesverfassungsgericht und Kammergericht nicht, dass meine Beschwerde seit 02.11.1999 bereits steht und haben diese nicht bearbeitet? **Wieso haben die Berliner Justiz und Sie meine Beschwerde nicht bearbeitet, die ich bereits seit dem 02.11.1999 erhebe???** Von einem dritten Land gäbe es keine Möglichkeit einen solchen Skandal zu verdecken, aber im " demokratischen Land wie Deutschland " wird ein solcher **Skandal verdeckt**.

Ich habe in der Klage vom 10 Mai. 2009 darum gebeten, dass Bundesverfassungsgericht sich der Sache annehmen und die Wahrheit ans Tageslicht bringen; wenn Sie dies nicht können, dann ist Selbstmord meine letzte Möglichkeit. Aber Sie haben dies nicht gemacht.

Was alle Gerichte Übersehen ist mein zerstörtes Leben. Wenn mein Selbstmord meine letzte Chance sein sollte, damit alles bewiesen wird, dann bin ich bereit dazu. Was unterscheidet mich denn jetzt von einem Toten?

Diese Hinrichtung wird nicht von in Afrika lebenden Kannibalen gemacht, die Menschenfleisch essen und im Dschungel leben. Diese Hinrichtung wird von Deutschland vollstreckt, das angeblich die Menschenrechte befürwortet!

Wenn Sie aber auf neue Fakten bestehen, hier haben Sie diese:

Wenn Sie sich nur ein wenig um diese Angelegenheit gekümmert hätten, dass Immigranten in Deutschland barbarisch misshandelt werden, hättet Ihr gesehen, dass die Gerichte alles tun, um diese ungerechte Behandlung zu verdecken.

Wenn alle Beamten so verantwortungslos die Gesetze vor den Augen der Gerichten brechen und dabei ohne jegliche Strafe davonkommen, dann habe ich das Gefühl, dass das Ganze nur ein schreckliches Theaterstück ist und ein Regisseur sich irgendwo hinter der Bühne versteckt und die Fäden zieht.

Diese Fakten beweisen, dass in den letzten 10 Jahren ca. **1.000** Immigranten in Deutschland auf diesem Wege in den Selbstmord getrieben worden sind. Wenn in den Letzten **10** Jahren **tausende** Immigranten Selbstmord begangen haben, was ich glaube, außerdem sind **mehr wie hunderttausend** Immigranten behindert geworden.

Welche Politik Deutschlands ist das, die die Ausländer in den Tod treiben?

Durch scheinbare und falsche Organisationen für Menschenrechte, die ihre Augen verschließen, werden noch viele Ausländer in den Tod getrieben.

Mord gegenüber Ausländern ist ein Kinderspiel und ohne Hindernis zu vollstrecken, da der Staat dieses nicht verhindert und von der Strafverfolgung absieht.

Jede ausländische Minderheit muß in Angst leben. Denn in Deutschland werden die Morde gemeinsam mit dem Staat und der Gerichte gemeinsam ausgeführt. Dieses ins grausam und unmenschlich, diese verdecken die Taten.

Das ist schlicht und einfach psychologische Hinrichtung!

Deutschland kann dieses Verfahren nicht verfolgen, da seine Hände mit dem Blut dieses Verfahrens getränkt sind.

Die Zivilbevölkerung der Immigranten wurde einem ungeheuerlichen Massaker unterworfen – Kranke und behinderte Immigranten wurden mit unglaublicher Brutalität getötet. Ganz im Gegenteil, da Deutschland keinen internationalen Druck zu befürchten hat, äußern sich deutsche Politiker ganz offen zu diesem Massaker.

Wenn der Staat davon nichts weiß, aber im Nachhinein alles erfährt, wieso werden die Polizisten, die Ärzte, die Beamten, die Rechtsanwalten und die Richterin nicht zur Rechenschaft gezogen? Damit man gegenüber anderen Immigranten sich gesetzeswidrig verhalten kann?

Wenn Recht und Gesetz nicht gegenüber den Polizisten, Behörden, Ärzten, Beamten und Gerichten gelten, für wen gelten die Gesetze dann?

Es ist ja so, in allen Ländern der Welt, wo keine Demokratie herrscht, Recht und Menschenrechte verachtet werden, dass Gerichte und Menschenrechtsorganisationen es nicht wollen, ob es um Morde oder Völkermorde geht, dass es ans Tageslicht kommt. Nur in den Ländern, die **Ehre**, **Würde** und **Moral** haben, werden solche Taten verfolgt und aufgedeckt.

In Staaten der Dritten Welt gibt es Korruptionen und Anarchie, hier trifft man Solches immer wieder. In den Staaten mit diktatorischem Regime verteidigt die Presse und die Justiz nicht die Unterdrückten, sondern den Unterdrücker!

Ich habe genug davon, dass alle Gerichte und Menschenrechtsorganisationen die Verbrechen zu verdecken versuchen. Seit vielen Jahren wurde ich durch die **ungerechten - ungesetzlichen** Urteile der Richter psychisch zerstört. Auch heute wird gelogen, Unrecht betrieben, bewusst getäuscht und unterstellt, was mich weiterhin zerstört. Ich habe die Ausreden satt. Deshalb habe ich am 15.12.2008 **endgültig** und **unwiderruflich** ans europäische Menschenrechtgerichtshof und die UN geschrieben und **gefordert, sich meiner Sache anzunehmen**.

Wen mein Selbstmord meine letzte Chance sein sollte, dann werde ich es Ihnen zeigen.

Deutschland versucht mit Hilfe der Menschenrechts Organisation, durch Hinrichtung gegen die Ausländer geführte Politik werde ich aus diesem Grund als 1001`te Opfer einen Suizid durchführen. In Deutschland führen die Richter und Behörde durch Verletzung der Gesetze, Ungerechtigkeiten, Psychoterror und Menschenverachtende Methoden, den Immigranten in den Tod. Die Deutsche Beamten durch ungerechte und unfairliche Methoden, Psychoterror als unmenschliche lagen gegen über mir ganz klar geworden. Aus diesem Anlass möchte ich nicht mehr Leben. Momentan überlege ich wo und wann ich mich umbringen werde, weil mit diesem Thema beschäftig bin, dadurch werde ich auf keinen ihrer Briefe antworten.

Nach meinen Tod sollen all meine Rechte automatisch an meine Familie übertragen werden.

Abschrift anbei.

Ismail Rustem

02/03/2009 17:05 Lexmark 7300 Series

*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***

STARTZEIT	GESENDET AN	SEITEN	ERGEBNIS
16:48	03084109055	37	OK

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, 19 Mrz. 2009

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Amnesty International
European Commerce 70-72
B- 1060 Brüssel

-Nur per Fax: 00 32 25 02 56 86-

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe 16 schwere Krankheiten die wie folgt lauten: **1) -Z.n. Lungentuberkulose , 2) – Depressionen , 3) - AIDS Infections , 4) - Z.n. Myokarditis (Infarkt) , 5) - Vitamin B 12 Mangelamämie , 6) - Prostatitis chronisch , 7) - Z.n. Ulkus ventriculi , 8) - Refluxösophagitis II , 9) - Hepatitis A chronisch , 10) - Z.n. Lues II (Suflis) , 11) - Hämorrhoiden , 12) - Perniziöse Amämie , 13) - Somatisierungsstörung , 14) - Asthmoide Bronchitis chronisch , 15) - Erosive Pangastritis chronisch , 16) - schwere Seelische Krankheit**

Der Grund für meinen Selbstmord ist, dass ich will, dass das Menschenrechtsgericht sich meiner Klage annehmen tut. Was ich verlange, ist eigentlich keine große Bitte, es sollte eigentlich selbstverständlich sein, denn ich bin auch nur ein Mensch, der ein Recht auf ein normales Leben hat. Ich muss nicht erst ein Opfer dieser Situation werden, damit die Wahrheit ans Licht kommt.

Ich bitte Sie dringend, dass Sie mich in ein anderes demokratische Land schicken z.B. **Schweiz.** Und sagen Sie nicht später, dass ich Sie nicht um Hilfe bat. Am 15. Mai. 2009 will ich Selbstmord machen, also ist meine Zeit begrenzt. Ich bekomme hier kein Recht und habe politische Probleme, denn dies treibt mich in den Selbstmord. Mein recht, meine Freiheit und die Wahrheit sind wichtige Bestandteile in meinem Leben.

Nach meinem Tot werden andere Nationen meine Unterlagen untersuchen und Sie dann fragen, warum Sie nicht gehandelt haben und die Angelegenheit verdeckt haben ? Sie müssen verstehen, dass mein Leben kaputt ist und dies auch kein Zufall ist. Die Politik hat mit der psychiatrischen Anstalt Hand in Hand zusammen gearbeitet.

anbei zu diesem Schreiben erhalten Sie die Kopie meines Briefs an das Amnesty International Berlin vom 02.03.2009.

Mit freundlichen Grüssen

Ismail Rustem

www.youtube.com
Rustem Azeri 61, Rustem Azeri 62, Rustem Azeri 63, Rustem Azeri 64, Rustem Azeri 65

19/03/2009 13:34 Lexmark 7300 Series
*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***
STARTZEIT GESENDET AN SEITEN ERGEBNIS
13:27 00322502568 15 OK

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, 19 Mrz. 2009

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

-Nur per Fax: 00 44 20 79 56 11 57-

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe 16 schwere Krankheiten die wie folgt lauten: **1) -Z.n. Lungentuberkulose , 2) – Depressionen , 3) - AIDS Infections , 4) - Z.n. Myokarditis (Infarkt) , 5) - Vitamin B 12 Mangelamämie , 6) - Prostatitis chronisch , 7) - Z.n. Ulkus ventriculi , 8) - Refluxösophagitis II , 9) - Hepatitis A chronisch , 10) - Z.n. Lues II (Suflis) , 11) - Hämorrhoiden , 12) - Perniziöse Amämie , 13) - Somatisierungsstörung , 14) - Asthmoide Bronchitis chronisch , 15) - Erosive Pangastritis chronisch , 16) - schwere Seelische Krankheit**

Der Grund für meinen Selbstmord ist, dass ich will, dass das Menschenrechtsgericht sich meiner Klage annehmen tut. Was ich verlange, ist eigentlich keine große Bitte, es sollte eigentlich selbstverständlich sein, denn ich bin auch nur ein Mensch, der ein Recht auf ein normales Leben hat. Ich muss nicht erst ein Opfer dieser Situation werden, damit die Wahrheit ans Licht kommt.

Ich bitte Sie dringend, dass Sie mich in ein anderes demokratische Land schicken z.B. **Schweiz.** Und sagen Sie nicht später, dass ich Sie nicht um Hilfe bat. Am 15. Mai. 2009 will ich Selbstmord machen, also ist meine Zeit begrenzt. Ich bekomme hier kein Recht und habe politische Probleme, denn dies treibt mich in den Selbstmord. Mein recht, meine Freiheit und die Wahrheit sind wichtige Bestandteile in meinem Leben.

anbei zu diesem Schreiben erhalten Sie die Kopie meines Briefs an das Amnesty International Berlin vom 02.03.2009.

Mit freundlichen Grüssen

Ismail Rustem

www.youtube.com
Rustem Azeri 61, Rustem Azeri 62, Rustem Azeri 63, Rustem Azeri 64, Rustem Azeri 65

*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***

Lexmark 7300 Series

19/03/2009 13:19	GESENDET AN	SEITEN	ERGEBNIS
STARTZEIT	00442079561157	15	OK
13:11			

www.youtube.com - Rustem Azeri 61, Rustem Azeri 62, Rustem Azeri 63, Rustem Azeri 64, Rustem Azeri 65

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
amnesty international
Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.
53108 Bonn

Berlin, 15 Apr. 2009

Nur per Fax.: (02 28) 63 00 36

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe 16 schwere Krankheiten die wie folgt lauten: 1) -Z.n. Lungentuberkulose , 2) – Depressionen , 3) - AIDS Infections , 4) - Z.n. Myokarditis (Infarkt) , 5) - Vitamin B 12 Mangelamämie , 6) - Prostatitis chronisch , 7) - Z.n. Ulkus ventriculi , 8) - Refluxösophagitis II , 9) - Hepatitis A chronisch , 10) - Z.n. Lues II (Suflis) , 11) - Hämorrhoiden , 12) - Perniziöse Amämie , 13) - Somatisierungsstörung , 14) - Asthmoide Bronchitis chronisch , 15) - Erosive Pangastritis chronisch , 16) - schwere Seelische Krankheit

Der Grund für meinen Selbstmord ist, dass ich will, dass das Menschenrechtsgericht sich meiner Klage in der nächsten höheren Instanz annehmen tut. Ich will, dass Experten einer neutralen Nation mich untersuchen und ein unabhängiges Gesundheitsgutachten erstellen. Was ich verlange, ist eigentlich keine große Bitte, es sollte eigentlich selbstverständlich sein, denn ich bin auch nur ein Mensch, der ein Recht auf ein normales Leben hat. Ich muss nicht erst ein Opfer dieser Situation werden, damit die Wahrheit ans Licht kommt.

Die gesamte Deutsche Justiz behaupten, dass ich nicht genügend Beweise erbracht habe. Sehr wohl habe ich genügend Beweise erbracht, aber dennoch verdeckt die Deutsche Justiz die gesamte Kriminalität. Sie wissen, dass nur die Staatsanwaltschaft von Seiten der Deutsche Justiz und Psychiater dieses Staates die erforderlichen Beweise durch Untersuchungen und Ermittlungen erbringen kann, aber Sie wissen genau, dass dieses niemals geschehen wird. In ein anderes europäisches demokratisches Land (z.B. Schweiz) könnten Sie mich schicken, wo man mich untersuchen könnte und so die Wahrheit meiner physisch und psychischen Erkrankung ans Tageslicht bringen könnte und somit das „lügen Diagnose" der Charité entlarvt.

Ich bitte Sie dringend, dass Sie mich in ein anderes demokratische Land schicken z.B. Schweiz. Und sagen Sie nicht später, dass ich Sie nicht um Hilfe bat. Am 15. Mai. 2009 will ich **Selbstmord** machen, also ist meine Zeit begrenzt. Ich bekomme hier kein Recht und habe politische Probleme, denn dies treibt mich in den Selbstmord. **Mein recht, meine Freiheit und die Wahrheit sind wichtige Bestandteile in meinem Leben.**

Nach meinem Tot werden andere Nationen meine **CD** mit **Unterlagen** untersuchen und Sie dann fragen, warum Sie nicht gehandelt haben und die Angelegenheit verdeckt haben ? Sie müssen verstehen, dass mein Leben kaputt ist und dies auch kein Zufall ist. Die Politik hat mit der psychiatrischen Anstalt Hand in Hand zusammen gearbeitet.

anbei zu diesem Schreiben erhalten Sie die Kopie meines Briefs an das Bundesverfassungsgericht vom und 25.03.2009. (AR 1842/09)

Mit freundlichen Grüssen

Ismail Rustem

15/04/2009 12:22 Lexmark 7300 Series
*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***
STARTZEIT 12:21
GESENDET AN 02286300036
SEITEN 4
ERGEBNIS OK

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Amnesty International
Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

53108 Bonn

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 06 Aug. 2009

- Nur per Fax.: (02 28) 63 00 36 –

1. **English : This letter is written in the Azerbaijan language**
2. **French : Cette lettre est écrite dans la langue Azerbaïdjanaise**
3. **Russian : Это письмо написано на Азербайджанском языке**
4. **German : Dieser Brief ist auf Der Aserbaidschanischen Sprache**

İnsan hüquqlarının müdafiyəsini təmin edən TƏŞKİLATLAR

Bu məktubumla bərabər sizə, Alman məhkəməsinin (Nr: 50 XVII 7034) insan hüquqlarını gobutcasına pozan qərarına qarşı qoyduğum 3-cü etirazımı təqdim edirəm. Insan hüquqlarını qoruyan bir təşkilat kimi nəzərinizə çatdırmaq istəyirəm ki, 05.05.2009 tarixində alman hakimi mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarımın idarə etməsini 2 alman vətandaşına qeyri-qanuni verib. Bunun qeyri-qanuni olmasına dair **subutlar**:

1) Belə bir hüquq, yani bir insanın bütün əsas insanı qərar vermə hüququnun bir başqa şexse verilməsi, sadəcə o insanın tamamən özünü idarə edə bilmədiyi halda, yani tamamilə dəli olduğu halda belə bir qərar hakim tərəfindən verilə bilər. Əslində mənim huşum hələ öz üzərimdədir.

2) Alman hakimi bu qərarı verərkən, nədənsə mənim yerimə bir başqasının qərar verməsinə səlahiyyet verib, ancaq bütün problemləri mənim öz üzərimdə buraxıb. Məsələn- (berokrati işlərimdə məşqul olmak, yemək bişirmək, alış-veriş, ev təmizliyi, və sairə) Oysa bu gün mən problemlerimnən bərabər həmdə borc içində boğuluram.

3) Belə bir humanitar ad altında verilən səlahiyyet, yani bir insanın **toxunulmaz** olan hüquqlarını bir başqasına verilərkən, ilk öncə bu xəstənin şəxsən etibar etdiyi şəxslərə verilməsi lazımdır. Həmçinin ən azı bu xəstənin mədəniyyətindən, dinindən və dilindən başa düşən, ona ürəkdən yanan və verilən səlahiyyəti, xəstənin hüquqlarının pozulmamasını müdafiyə etməsini təmin edən bir şəxs olmalıdır.

Belə görünür ki, alman hakiminin mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarını yani mənim hüquqlarımı tamamən müdafiyə etməyən, tam əksinə hüquq pozulmalarına göz yuman 2 almana verib. Burda məqsəd sadəcə və sadəcə məni problemlərimi daha da ağıirlaşdıraraq, bu problemləri mənim üzərimə atıb dəli etmək məqsədi daşıyır. Haqqsızlığa gücüm catmayacağını, qəbul etməyəcəyimi və etiraz adımları atmağa məcbur qalacağım halda, **məni dəlixanaya** 2 almanın qərarı ilə salınma və saxlanma səlahiyyəti qazanmış olurlar.

Bu günə qədər baş verən cinayətlərdən bəzilərini diqqətinizə çatdıraraq bu cinayyətlərin Avropa Insan Haqqları Məhkəməsi tərəfindən incələnməsini və günahkarların cəzalanmasına qərar verilməsini sizdən xahiş edirəm.

1) Alman hakiminin 2000-ci ildə verdiyi qərarda (Nr: VG 32 A 594.00) gösterir ki, məndə heç bir xəstəlik tapılmamiş, xüsusən **tuberkuloz** xəstəliyi. Və bu qərarda həkimə getməyimə icazə verilməməsinə hokum oxunub. Hətda alman həkimlərinin mənim ağır xəstə vəziyytinə düşdüyümü və təcili yardım edilməsi gərəkdiyini göstərsələr belə, yenə də bu qərar öz qüvvəsində qaldığı göstərilir.

2) Alman məhkəməsinə 2001-ci ildə ağır xəstə olduğumu özəliklə **tuberkuloz** xəstəliyində müalicə olmağıma icazə verilməsini xahiş etdiyim zaman, hakim tərəfindən (Nr: VG 32 A 487.01) qeyri-qanuni olaraq mənə yazılı surətdə bu təyziqlər göstərilir: " Sizin **tuberkuloz** xəstəsi olmağınızı qəbul etməmişik və etmirik, ancaq xəstəliklərdən müalicə olunmanızda sizə yardım etməyimiz üçün sizə bir dəfəyə məxsus **psixiatora** getmə icazəsi veririk. Bu həkim öz yazısında bizə bildirməlidir ki, bu xəstə psixoloji xəstəliyi üzündən öz ölkəsində müalicə oluna bilməz. Sadəcə belə bir arayış gətirdiyiniz halda sizə məhkəmə olaraq köməklik edə bilərik." Hakimin istədiyi şəkildə arayış gətirdim, hətta həkim artıq intihara gedəcəyimi göstərərək təcili müalicə lazım olduğunu göstərdi. Hakim istədiyi arayış aldıqdan sonra verdiyi gərar rədd cavabı oldu. **Sual:** " Madəm ki, hakim yardım etmək istəmirdi, nə üçün belə bir arayışın psixiator tərəfindən yazılmasını tələb etdi **???** Nə üçün intihar edə biləcək bir xəstəyə müalicə qadağan qoyuldu **???** Hakim qanunən psixiator arayışının ən azı 3 ay kontroldan sonra yazılmasının mümkün olduğunu bildiyi halda nə üçün bu arayışın **psixiyatordan** sırf 1 görüşdən sonra yazılmasını tələb etmişdir **???** "

3) 24.10.2007 -ci ildə, Berlinin Franziskus xəstəxanasi tərəfindən qoyulan diyaqnozda, sol ciyərimin keçmiş zamanlarda mualicə olunmaması üzündən çürümüş olduğu təsdiklənib.

4) Alman polisləri tərəfindən alçaldılaraq döyülməmi 02.11.1999 tarixində şikayət etməyimə baxmayaraq Almanyanın üst məhkəmələrindən sayılan Kammergericht 2007-ci ilin dekabrında **guya** şikayət etmədiyim üçün, məni günahkar çıxardıb. Ancaq Kammergericht məhkəməsindən üst məhkəmə sayılan Bundesgerichthofa və Bundesverfasungsgerichte, nədən mənim şikayətimə 02.11.1999 tarixindən bu yana baxılmayıb sualıma bu güne qədər heç bir cavab ala bilmirəm. Dünyanın heç bir yerində hüquq mühafizə orqanları tərəfindən görünməyən cinayət ört-basdır edilir.

5) Almaniya məni 1998-ci ilin Avqustundan 2007-ci ilin Oktyabr ayınadək **ölkədən qovulma** statusu altında saxlayıb. Bu vaxtlar ərzində, böyük problemlər yaşadığım Berlin şəhərindən kənara çixmağıma icazə verilməyib. Iş icazəsini, iş gücümü itirdikdən sonra verib. Mənə firma açmağım üçün icazəni, adim borclular siyahısına yani (şufaya) düşdükdən sonra verib ki, o da borclular siyahısında olduğum üçün istəsəm belə firma aça bilmərəm. Başqa ölkələrə turist olaraq çixa bilməyimə də icazəni müflis və ağır xəstə salındığımdan sonra veriblər. Belə bir halda Almaniya mənə qarşı hansı humanitar dəstəklərinin verdiyini söyləyir **???** Bunların hamısı Alman dövlətinin qurduğu və planlar üzrə apardığı, insan hüquqlarına zidd siyasətdir.

Əgər **www.rustemazeri.com** veb adresindəki **09) COURT Germani** qovluğunda yerlesen 80 məhkəmə proseslərini yoxlasanız görərsiniz ki, özəliklə sosial məsələsi ilə məşqul olan hakimlər tərəfindən sağlıgımın müdafiyəsi üçün nə 1998-1999 nədəki 2000-ci ildən bu güne qədər heç bir müsbət qərar verilməyib. Tam əksinə psixoloji terorlar yolunun açılmasına imkan yaradan qərarlar verilib və verilir. Bütün hadisələr onu sübut edir ki, **məni** Almaniya dövletinin hüquq mühafize təşkilatlari **zorla intihara sürükləyib**, ağır psixoloji xəstə edib və **ömürlük dəlixanalara salmaq istəyir**. Bunun üçündə etiraz etmə hüquqlarımı əlimdən zorla alıb başqalarına verməkle öz niyyətini açıq aşkar ifadə edir. Sizdən tələb edirəm ki, 11 illik **terror aksiyasını təcili olarag durdurasınız**. Insan hüquqlarının bu qədər gobutcasına pozulmasına yol verməyəsiniz. Sizin gözleriniz önündə kimsəsiz bir insanın hüquqlarını, insanlıqda yeri olmayan şəkildə pozurlar və gözləriniz önündə bir insanı diri-diri basdırırlar. Əgər alman hakimləri doğurdan da mənə kömək etmək istəsəydi, 11 il üst-üstə yığılan sosial problemləri həll edərdi. 20-dən yuxarı olan bu məhkəmələrin sadəcə maddi xərci, mənə edilə biləcək yardımdan 100 % artıqdır. Bu bir daha və bir daha onu sübut edir ki, alman dövlətinin məqsədi mənə yardım etmək deyil, tam əksinə məni tamamən məhv etməkdir.

Hörmətlə R.Ismail

10:59 02286300136 S OK
START ZEIT GESENDET AN SEITEN ERGEBNIS
06/08/2009 11:01 Lexmark 7300 Series
*** UBERTRAGUNGSBERICHT ***

Amtsgericht Tiergarten
Eing. 03. AUG. 2009
Bd. Akt. Anl.

2 Anlagen

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Amtsgericht Tiergarten
Lehrter Str. 60

10557 Berlin

Nur per Fax: 030 / 90 14-61 12

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 03 Aug. 2009

DRITE - WIDERSPRUCH

50 XVII 7034

Sehr geehrte Damen und Herren

Meine Betreuer haben mir am 29.07.2009 einen Beschluss (**B 8 AY 4/09 B**) zugeschickt, welcher an meiner Betreuers Adresse geschickt wurde. (**Kopie anbei**) Bis jetzt suche ich eine Person, die mir die Schreiben übersetzt, erklärt und diese beantwortet. Normalerweise müssten meine Betreuer eigentlich die Beschlüsse und Schreiben mit mir besprechen, auf diese reagieren und eventuell einen Rechtsanwalt für mich suchen. Ein Betreuer dient dem Zweck, dass dieser jemanden in verschiedenen Lebenssituationen unterstützt und entlastet. Aber meine Betreuer leiten die von Ihnen an deren Adresse verschickten Briefe per Post **nur** an mich weiter, aber unterstützen mich nicht. Als ich das Schreiben geöffnet habe, habe ich es zuerst nicht genau verstanden, denn meine Betreuer haben lediglich auf Ihrem Schreiben meine Adresse mit Bleistift beigefügt. Weitere Angaben oder Informationen haben meine Betreuer dem Schreiben **nicht** zugefügt. Was soll dies für eine Art der Betreuung sein, wenn man nur Post weiterleitet ohne diese zu besprechen? Ich verstehe nicht, warum ich zwei Betreuer habe, aber meine juristischen und finanziellen Probleme ich selber bewältigen muss, da die Betreuer keinen Finger rühren. Ich glaube, dass die Betreuer nur dem Zweck dienen, dass ich letztendlich in die psychiatrische Anstalt eingewiesen werde.

Ich protestiere, dass Sie meine wichtigen Menschenrechte ohne mein Einverständnis an Dritte übertragen haben. Sie haben bis jetzt meinen **Widerspruch** vom 10.06.2009 und 01.07.2009 **nicht** bearbeitet. Vergessen Sie nicht, dass das internationale Menschenrechte Gesetz besagt, dass man nicht unter Druck einem Menschen seine Rechte nimmt und an Dritte überträgt.

Im Gericht (**50 XVII 7034**) wurde ohne meine Einverständnis beschlossen, dass der Betreuer das Recht hat mich in die Irrenanstalt zustecken und das ist Ungesetzlich. So ein Betreuer, der mir zugeteilt wurde, wird nur für total Verrückte, die nicht mal ihre eigene Meinung an Tag bringen können. Im Amtsgericht wurde mir so ein Betreuer zugeteilt wurde, hatte er nur die Aufgabe mich in die Irrenanstalt zu stecken, doch meine anderen Probleme wie z.b. (Haushalt, Kochen, Ankaufen, mein Geld regulieren, etc.) haben sie mir überlassen. Aus diesen Fakten, entnehme ich, dass sie meine Probleme mir überlassen, somit mich verrückt machen, nachdem ich dann verrückt geworden bin mich in die Irrenanstalt stecken und wenn ich in de Irrenanstalt bin, dass der Betreuer im Gericht für mich reden und entscheiden soll und weil ich ja in der Irrenanstalt bin mich nicht mehr Beschweren kann.

Sie haben mir nur für 6 Monate Betreuer gegeben, meine Probleme bei mir gelassen und meine Menschenrechte an die 2 Betreuer übertragen. In den ersten 3 Monaten habe ich die Betreuer nur 4-mal persönlich gesehen. Zum ersten Mal sind beide Betreuer 15.06.2009 zu mir nach Hause gekommen, damit diese mich kennen lernen konnten. Beim zweiten Mal habe ich die beiden Betreuer bei Ihrem Gerichtstermin von 03.07.2009 gesehen. Beim dritten Mal habe ich meine Betreuer**in**, nach mein telefonische Anruf, bei der Ausländerbehörde vom 14.07.2009 gesehen und hat mir zur selben Zeit beim **Befreiungs-Antrag** bei der **AOK** geholfen. Beim letzten Treffen haben wir uns bei meinem Rechtsanwalt vom 23.07.2009 getroffen und **nur** gesprochen.

Lediglich beim Treffen in der Ausländerbehörde vom 14.07.2009, welche **ich** bei meiner Betreuer vom 13.07.2009 Angerufen und Gebietet habe, bezüglich **nur** für Stempel meines **Passes** und der **AOK** wurde mir geholfen, die restlichen Treffen haben mir **nicht** bis und weitergeholfen. Aber ich bekomme **tägliche** 5-6 Schreiben; jeder **einzelne** Brief verursacht **neue Probleme** bei mir. Es ist **nur** ein Tropfen auf dem heißen Stein, wie mir meine **zwei Betreuer** bis jetzt geholfen haben, lediglich an einem Tag **(** 14.07.2009 **)** bei **zwei Problemen** geholfen in einem Zeitraum von ca. 90 Tagen. Von **tausend Problemen** wurden **nur 2** gelöst, wie viel Prozent das sind, wissen Sie ja.

Die von ihnen geschickten **ungerechten** und **problematischen** Briefen, zeigen dass das die Gegenseite eine bewusstes **psychologisches Terror** ausübt. Der Betreuer sollte nicht warten bis ich verrückt geworden bin und reif für die Irrenanstalt bin, sondern meine Betreuer sollten sich mit den Briefen beschäftigen die ich bekomme.

Damit Betreuer die Probleme mit den Briefen lösen kann und auch die richtigen Antworten zurück schreiben kann, sollte der Betreuer meine Muttersprache **(türkis)** beherrschen und mit mir über den angekommenen Brief diskutieren, damit Betreuer meine Probleme besser verstehen kann und es keine Unverständlichkeit gibt. Denn meiner Meinung nach und ich habe auch die Beweise, dass sie mich nur schnell in die Irrenanstalt stecken wollen und mich loswerden wollen. Deswegen will ich einen Betreuer mit meiner Muttersprache **(türkis)**, damit ich mich besser damit Auseinandersetzen kann und meine Probleme an Tag legen kann, damit ich sie auch lösen kann.

Denn z.b. kamen Briefe die mir Probleme verursacht haben, wie z.b. mit Zahlungen, mit denen ich nicht zu tun habe oder besser gesagt, dass ich nicht zu Recht Geld zahlen muss. Solche Sachen bedrücken mich und verursachen mehr Probleme.

Ich muss meine Betreuer **mindestens einmal pro Woche** persönlich treffen. Da mir meine Betreuer keine Last bezüglich meiner Probleme abnehmen, ist es mir **nicht** möglich zum Arzt zu gehen und mich um meine **Gesundheit** zu kümmern. Da meine Betreuer im Monat Juli kein Interesse an meiner Situation gezeigt haben, habe ich von der Sparkasse eine **Mahnung (10 €)** bekommen und da ich noch einkaufen **8,75 €** musste, sind die **Mahngebühren** auf **21,65 €** angestiegen. Meine Betreuer nehmen keine Rücksicht auf meine Situation und da diese meine finanzielle Lage kennen sollten, forderten diese dennoch, dass ich ausschließlich schriftliche Kopien an sie schicke, was mich zu viel Geld kostet, was ich nicht habe. Beide Betreuer haben die Möglichkeit meine Dokumente im Internet **www.rustemazeri.com kostenlos** anzusehen, aber da sie keine Rücksicht auf mich nehmen, nehmen meine Betreuer diese Möglichkeit nicht an, was nicht nachvollziehbar ist. Am 23.07.2009 haben meine Betreuer mir mitgeteilt, dass ich Kopien anfertigen soll. Ich musste eine Woche bis zum Ende des Monats Juli auf Geld warten, sodass ich die von meinen Betreuern angeforderten **Kopien** machen konnte, die mich **26,32 €** gekostet haben. **(Kopie die Rechnung anbei)** Das Bedeutet, dass meine Betreuer meine finanzielle Situation **nicht** verbessern, sondern nur für Monat Juli **noch 49,22 €** verschlechtert. Und bitte vergessen Sie nicht, dass Betreuer mir eigentlich in meiner **Bürokratieprobleme** helfen und mich unterstützen sollen und **nicht** mich im Gegenteil **noch mehr** in die **Tiefe** der Bürokratie

treiben sollen ! Um mir wirklich zu helfen, wäre es nicht so schwer meine **www.rustemazeri.com** Seite zu besuchen als mich im Wahrsten Sinne des Wortes **in den steinigen krummen Weg zu treiben !**

Ich habe meinen Betreuern auch geschildert, dass ich monatlich Geld von Freunden leihen und zurückgeben muss, damit ich die **Kosten**, die mir wegen der anfallenden **Kopien**, **Portokosten**, **ungesetzliche Mahnungen**, **Mahngebühren**, **Übersetzung**, **etc.** tätigen kann. Meinen Betreuern scheint es **egal** zu sein, obwohl diese **sehen**, dass ich im laufenden Monat **kein** Geld mehr hatte, ob ich genug Geld für Lebensmittel habe oder nicht. Um meinen bürokratischen Problemen zu helfen, suche ich immer auf den Strassen jemanden zur Hilfe, dieses kann ein Tag dauern. Dadurch bleibt kein Geld um mich zu ernähren können. Dieses ist ein weiterer Schmerz auf meine Krankheit.

Ich **bitte** Sie und **fordere** Sie auf, dass Sie eine **Lösung** bezüglich meiner Betreuer erbringen. Sie müssen **nicht** warten, bis man mich in die psychiatrische Anstalt einweist, sondern mir umgehend helfen. **Bitte verdecken Sie nicht grundlos meine Angelegenheit und zwingen Sie mich nicht wieder zu einem Hungerstreik vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.**

Um sich ein genaues Bild von der Klage zu machen und diese dann dementsprechend zu bearbeiten bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com** zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf **Dokument 08/**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Obwohl ich Betreuer habe, bitte ich immer noch Türkischsprachige Leute von der Strasse um auf Deutsch für mich etwas zu übersetzen und zu schreiben !

Eine Kopie des Schreibens geht an das **Menschenrechtsgericht**, an die **UN** und **weitere bedeutsame Organisationen**.

P.s: Wenn Sie dafür nicht zuständig sind, leiten Sie diese Unterlagen bitte weiter und teilen Sie es mir mit.

Hochachtungsvoll

R. Ismail

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Amnesty International
European Commerce 70-72

B-1060 Brüssel

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 06 Aug. 2009

- Nur per Fax: 00 32 25 02 56 86 -

1. **English : This letter is written in the Azerbaijan language**
2. **French : Cette lettre est écrite dans la langue Azerbaïdjanaise**
3. **Russian : Это письмо написано на Азербайджанском языке**
4. **German : Dieser Brief ist auf Der Aserbaidschanischen Sprache**

İnsan hüquqlarının müdafiyəsini təmin edən TƏŞKİLATLAR

Bu məktubumla bərabər sizə, Alman məhkəməsinin (Nr: 50 XVII 7034) insan hüquqlarını gobutcasına pozan qərarına qarşı qoyduğum 3-cü etirazımı təqdim edirəm. Insan hüquqlarını qoruyan bir təşkilat kimi nəzərinizə çatdırmaq istəyirəm ki, 05.05.2009 tarixində alman hakimi mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarımın idarə etməsini 2 alman vətandaşına qeyri-qanuni verib. Bunun qeyri-qanuni olmasına dair **subutlar**:

1) Belə bir hüquq, yani bir insanın bütün əsas insanı qərar vermə hüququnun bir başqa şexse verilməsi, sadəcə o insanın tamamən özünü idarə edə bilmədiyi halda, yani tamamilə dəli olduğu halda belə bir qərar hakim tərəfindən verilə bilər. Əslində mənim huşum hələ öz üzərimdədir.

2) Alman hakimi bu qərarı verərkən, nədənsə mənim yerimə bir başqasının qərar verməsinə səlahiyyet verib, ancaq bütün problemləri mənim öz üzərimdə buraxıb. Məsələn- (berokrati işlərimdə məşqul olmak, yemək bişirmək, alış-veriş, ev təmizliyi, və sairə) Oysa bu gün mən problemlerimnən bərabər həmdə borc içində boğuluram.

3) Belə bir humanitar ad altında verilən səlahiyyet, yani bir insanın **toxunulmaz** olan hüquqlarını bir başqasına verilərkən, ilk öncə bu xəstənin şəxsən etibar etdiyi şəxslərə verilməsi lazımdır. Həmçinin ən azı bu xəstənin mədəniyyətindən, dinindən və dilindən başa düşən, ona ürəkdən yanan və verilən səlahiyyəti, xəstənin hüquqlarının pozulmamasını müdafiyə etməsini təmin edən bir şəxs olmalıdır.

Belə görünür ki, alman hakiminin mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarını yani mənim hüquqlarımı tamamən müdafiyə etməyən, tam əksinə hüquq pozulmalarına göz yuman 2 almana verib. Burda məqsəd sadəcə və sadəcə məni problemlərimi daha da ağırlaşdıraraq, bu problemləri mənim üzərimə atıb dəli etmək məqsədi daşıyır. Haqqsızlığa gücüm catmayacağını, qəbul etməyəcəyimi və etiraz adımları atmağa məcbur qalacağım halda, **məni dəlixanaya** 2 almanın qərarı ilə salınma və saxlanma səlahiyyəti qazanmış olurlar.

Bu günə qədər baş verən cinayətlərdən bəzilərini diqqətinizə çatdıraraq bu cinayyətlərin Avropa Insan Haqqları Məhkəməsi tərəfindən incələnməsini və günahkarların cəzalanmasına qərar verilməsini sizdən xahiş edirəm.

1) Alman hakiminin 2000-ci ildə verdiyi qərarda (Nr: VG 32 A 594.00) gösterir ki, məndə heç bir xəstəlik tapılmamiş, xüsusən **tuberkuloz** xəstəliyi. Və bu qərarda həkimə getməyimə icazə verilməməsinə hokum oxunub. Hətda alman həkimlərinin mənim ağır xəstə vəziyytinə düşdüyümü və təcili yardım edilməsi gərəkdiyini göstərsələr belə, yenə də bu qərar öz qüvvəsində qaldığı göstərilir.

2) Alman məhkəməsinə 2001-ci ildə ağır xəstə olduğumu özəliklə **tuberkuloz** xəstəliyində müalicə olmağıma icazə verilməsini xahiş etdiyim zaman, hakim tərəfindən (Nr: VG 32 A 487.01) qeyri-qanuni olaraq mənə yazılı surətdə bu təyziqlər göstərilir: " Sizin **tuberkuloz** xəstəsi olmağınızı qəbul etməmişik və etmirik, ancaq xəstəliklərdən müalicə olunmanızda sizə yardım etməyimiz üçün sizə bir dəfəyə məxsus **psixiatora** getmə icazəsi veririk. Bu həkim öz yazısında bizə bildirməlidir ki, bu xəstə psixoloji xəstəliyi üzündən öz ölkəsində müalicə oluna bilməz. Sadəcə belə bir arayış gətirdiyiniz halda sizə məhkəmə olaraq köməklik edə bilərik." Hakimin istədiyi şəkildə arayış gətirdim, hətta həkim artıq intihara gedəcəyimi göstərərək təcili müalicə lazım olduğunu göstərdi. Hakim istədiyi arayış aldıqdan sonra verdiyi qərar rədd cavabı oldu. **Sual:** " Madəm ki, hakim yardım etmək istəmirdi, nə üçün belə bir arayışın psixiator tərəfindən yazılmasını tələb etdi **???** Nə üçün intihar edə biləcək bir xəstəyə müalicə qadağan qoyuldu **???** Hakim qanunən psixiator arayışının ən azı 3 ay kontroldan sonra yazılmasının mümkün olduğunu bildiyi halda nə üçün bu arayışın **psixiyatordan** sırf 1 görüşdən sonra yazılmasını tələb etmişdir **???** "

3) 24.10.2007 -ci ildə, Berlinin Franziskus xəstəxanasi tərəfindən qoyulan diyaqnozda, sol ciyərimin keçmiş zamanlarda mualicə olunmaması üzündən çürümüş olduğu təsdiklənib.

4) Alman polisləri tərəfindən alçaldılaraq döyülməmi 02.11.1999 tarixində şikayət etməyimə baxmayaraq Almanyanın üst məhkəmələrindən sayılan Kammergericht 2007-ci ilin dekabrında **guya** şikayət etmədiyim üçün, məni günahkar çıxardıb. Ancaq Kammergericht məhkəməsindən üst məhkəmə sayılan Bundesgerichthofa və Bundesverfasungsgerichte, nədən mənim şikayətimə 02.11.1999 tarixindən bu yana baxılmayıb sualıma bu güne qədər heç bir cavab ala bilmirəm. Dünyanın heç bir yerində hüquq mühafizə orqanları tərəfindən görünməyən cinayət ört-basdır edilir.

5) Almaniya məni 1998-ci ilin Avqustundan 2007-ci ilin Oktyabr ayınadək **ölkədən qovulma** statusu altında saxlayıb. Bu vaxtlar ərzində, böyük problemlər yaşadığım Berlin şəhərindən kənara çixmağıma icazə verilməyib. Iş icazəsini, iş gücümü itirdikdən sonra verib. Mənə firma açmağım üçün icazəni, adim borclular siyahısına yani (şufaya) düşdükdən sonra verib ki, o da borclular siyahısında olduğum üçün istəsəm belə firma aça bilmərəm. Başqa ölkələrə turist olaraq çixa bilməyimə də icazəni müflis və ağır xəstə salındığımdan sonra veriblər. Belə bir halda Almaniya mənə qarşı hansı humanitar dəstəklərinin verdiyini söyləyir **???** Bunların hamısı Alman dövlətinin qurduğu və planlar üzrə apardığı, insan hüquqlarına zidd siyasətdir.

Əgər **www.rustemazeri.com** veb adresindəki **09) COURT Germani** qovluğunda yerlesen 80 məhkəmə proseslərini yoxlasanız görərsiniz ki, özəliklə sosial məsələsi ilə məşqul olan hakimlər tərəfindən sağlıgımın müdafiyəsi üçün nə 1998-1999 nədəki 2000-ci ildən bu güne qədər heç bir müsbət qərar verilməyib. Tam əksinə psixoloji terorlar yolunun açılmasına imkan yaradan qərarlar verilib və verilir. Bütün hadisələr onu sübut edir ki, **məni** Almaniya dövletinin hüquq mühafize təşkilatlari **zorla intihara sürükləyib**, ağır psixoloji xəstə edib və **ömürlük dəlixanalara salmaq istəyir**. Bunun üçündə etiraz etmə hüquqlarımı əlimdən zorla alıb başqalarına verməkle öz niyyətini açıq aşkar ifadə edir. Sizdən tələb edirəm ki, 11 illik **terror aksiyasını təcili olarag durdurasınız**. Insan hüquqlarının bu qədər gobutcasına pozulmasına yol verməyəsiniz. Sizin gözleriniz önündə kimsəsiz bir insanın hüquqlarını, insanlıqda yeri olmayan şəkildə pozurlar və gözləriniz önündə bir insanı diri-diri basdırırlar. Əgər alman hakimləri doğurdan da mənə kömək etmək istəsəydi, 11 il üst-üstə yığılan sosial problemləri həll edərdi. 20-dən yuxarı olan bu məhkəmələrin sadəcə maddi xərci, mənə edilə biləcək yardımdan 100 % artıqdır. Bu bir daha və bir daha onu sübut edir ki, alman dövlətinin məqsədi mənə yardım etmək deyil, tam əksinə məni tamamən məhf etməkdir.

OK
ERGEBNIS
5
SEITEN
00322502568
GESENDET AN
13:33
STARTZEIT
06/08/2009 13:36
Lexmark 7300 Series
*** UBERTRAGUNGSBERICHT ***

Hörmətlə R.Ismail

Amtsgericht Tiergarten
Eing. 03. AUG. 2009
Bd Akt. Anl.

2 Anlagen

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Amtsgericht Tiergarten
Lehrter Str. 60

10557 Berlin

Nur per Fax: 030 / 90 14-61 12

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 03 Aug. 2009

DRITE - WIDERSPRUCH

50 XVII 7034

Sehr geehrte Damen und Herren

Meine Betreuer haben mir am 29.07.2009 einen Beschluss (**B 8 AY 4/09 B**) zugeschickt, welcher an meiner Betreuers Adresse geschickt wurde. (**Kopie anbei**) Bis jetzt suche ich eine Person, die mir die Schreiben übersetzt, erklärt und diese beantwortet. Normalerweise müssten meine Betreuer eigentlich die Beschlüsse und Schreiben mit mir besprechen, auf diese reagieren und eventuell einen Rechtsanwalt für mich suchen. Ein Betreuer dient dem Zweck, dass dieser jemanden in verschiedenen Lebenssituationen unterstützt und entlastet. Aber meine Betreuer leiten die von Ihnen an deren Adresse verschickten Briefe per Post **nur** an mich weiter, aber unterstützen mich nicht. Als ich das Schreiben geöffnet habe, habe ich es zuerst nicht genau verstanden, denn meine Betreuer haben lediglich auf Ihrem Schreiben meine Adresse mit Bleistift beigefügt. Weitere Angaben oder Informationen haben meine Betreuer dem Schreiben **nicht** zugefügt. Was soll dies für eine Art der Betreuung sein, wenn man nur Post weiterleitet ohne diese zu besprechen? Ich verstehe nicht, warum ich zwei Betreuer habe, aber meine juristischen und finanziellen Probleme ich selber bewältigen muss, da die Betreuer keinen Finger rühren. Ich glaube, dass die Betreuer nur dem Zweck dienen, dass ich letztendlich in die psychiatrische Anstalt eingewiesen werde.

Ich protestiere, dass Sie meine wichtigen Menschenrechte ohne mein Einverständnis an Dritte übertragen haben. Sie haben bis jetzt meinen **Widerspruch** vom 10.06.2009 und 01.07.2009 **nicht** bearbeitet. Vergessen Sie nicht, dass das internationale Menschenrechte Gesetz besagt, dass man nicht unter Druck einem Menschen seine Rechte nimmt und an Dritte überträgt.

Im Gericht (**50 XVII 7034**) wurde ohne meine Einverständnis beschlossen, dass der Betreuer das Recht hat mich in die Irrenanstalt zustecken und das ist Ungesetzlich. So ein Betreuer, der mir zugeteilt wurde, wird nur für total Verrückte, die nicht mal ihre eigene Meinung an Tag bringen können. Im Amtsgericht wurde mir so ein Betreuer zugeteilt wurde, hatte er nur die Aufgabe mich in die Irrenanstalt zu stecken, doch meine anderen Probleme wie z.b. (Haushalt, Kochen, Ankaufen, mein Geld regulieren, etc.) haben sie mir überlassen. Aus diesen Fakten, entnehme ich, dass sie meine Probleme mir überlassen, somit mich verrückt machen, nachdem ich dann verrückt geworden bin mich in die Irrenanstalt stecken und wenn ich in de Irrenanstalt bin, dass der Betreuer im Gericht für mich reden und entscheiden soll und weil ich ja in der Irrenanstalt bin mich nicht mehr Beschweren kann.

Sie haben mir nur für 6 Monate Betreuer gegeben, meine Probleme bei mir gelassen und meine Menschenrechte an die 2 Betreuer übertragen. In den ersten 3 Monaten habe ich die Betreuer nur 4-mal persönlich gesehen. Zum ersten Mal sind beide Betreuer 15.06.2009 zu mir nach Hause gekommen, damit diese mich kennen lernen konnten. Beim zweiten Mal habe ich die beiden Betreuer bei Ihrem Gerichtstermin von 03.07.2009 gesehen. Beim dritten Mal habe ich meine Betreuer**in**, nach mein telefonische Anruf, bei der Ausländerbehörde vom 14.07.2009 gesehen und hat mir zur selben Zeit beim **Befreiungs-Antrag** bei der **AOK** geholfen. Beim letzten Treffen haben wir uns bei meinem Rechtsanwalt vom 23.07.2009 getroffen und **nur** gesprochen.

Lediglich beim Treffen in der Ausländerbehörde vom 14.07.2009, welche **ich** bei meiner Betreuer vom 13.07.2009 Angerufen und Gebietet habe, bezüglich **nur** für Stempel meines **Passes** und der **AOK** wurde mir geholfen, die restlichen Treffen haben mir **nicht** bis und weitergeholfen. Aber ich bekomme **tägliche** 5-6 Schreiben; jeder **einzelne** Brief verursacht **neue Probleme** bei mir. Es ist **nur** ein Tropfen auf dem heißen Stein, wie mir meine **zwei Betreuer** bis jetzt geholfen haben, lediglich an einem Tag **(** 14.07.2009 **)** bei **zwei Problemen** geholfen in einem Zeitraum von ca. 90 Tagen. Von **tausend Problemen** wurden **nur 2** gelöst, wie viel Prozent das sind, wissen Sie ja.

Die von ihnen geschickten **ungerechten** und **problematischen** Briefen, zeigen dass das die Gegenseite eine bewusstes **psychologisches Terror** ausübt. Der Betreuer sollte nicht warten bis ich verrückt geworden bin und reif für die Irrenanstalt bin, sondern meine Betreuer sollten sich mit den Briefen beschäftigen die ich bekomme.

Damit Betreuer die Probleme mit den Briefen lösen kann und auch die richtigen Antworten zurück schreiben kann, sollte der Betreuer meine Muttersprache **(türkis)** beherrschen und mit mir über den angekommenen Brief diskutieren, damit Betreuer meine Probleme besser verstehen kann und es keine Unverständlichkeit gibt. Denn meiner Meinung nach und ich habe auch die Beweise, dass sie mich nur schnell in die Irrenanstalt stecken wollen und mich loswerden wollen. Deswegen will ich einen Betreuer mit meiner Muttersprache **(türkis)**, damit ich mich besser damit Auseinandersetzen kann und meine Probleme an Tag legen kann, damit ich sie auch lösen kann.

Denn z.b. kamen Briefe die mir Probleme verursacht haben, wie z.b. mit Zahlungen, mit denen ich nicht zu tun habe oder besser gesagt, dass ich nicht zu Recht Geld zahlen muss. Solche Sachen bedrücken mich und verursachen mehr Probleme.

Ich muss meine Betreuer **mindestens einmal pro Woche** persönlich treffen. Da mir meine Betreuer keine Last bezüglich meiner Probleme abnehmen, ist es mir **nicht** möglich zum Arzt zu gehen und mich um meine **Gesundheit** zu kümmern. Da meine Betreuer im Monat Juli kein Interesse an meiner Situation gezeigt haben, habe ich von der Sparkasse eine **Mahnung (10 €)** bekommen und da ich noch einkaufen **8,75 €** musste, sind die **Mahngebühren** auf **21,65 €** angestiegen. Meine Betreuer nehmen keine Rücksicht auf meine Situation und da diese meine finanzielle Lage kennen sollten, forderten diese dennoch, dass ich ausschließlich schriftliche Kopien an sie schicke, was mich zu viel Geld kostet, was ich nicht habe. Beide Betreuer haben die Möglichkeit meine Dokumente im Internet **www.rustemazeri.com kostenlos** anzusehen, aber da sie keine Rücksicht auf mich nehmen, nehmen meine Betreuer diese Möglichkeit nicht an, was nicht nachvollziehbar ist. Am 23.07.2009 haben meine Betreuer mir mitgeteilt, dass ich Kopien anfertigen soll. Ich musste eine Woche bis zum Ende des Monats Juli auf Geld warten, sodass ich die von meinen Betreuern angeforderten **Kopien** machen konnte, die mich **26,32 €** gekostet haben. **(Kopie die Rechnung anbei)** Das Bedeutet, dass meine Betreuer meine finanzielle Situation **nicht** verbessern, sondern nur für Monat Juli **noch 49,22 €** verschlechtert. Und bitte vergessen Sie nicht, dass Betreuer mir eigentlich in meiner **Bürokratieprobleme** helfen und mich unterstützen sollen und **nicht** mich im Gegenteil **noch mehr** in die **Tiefe** der Bürokratie

treiben sollen ! Um mir wirklich zu helfen, wäre es nicht so schwer meine **www.rustemazeri.com** Seite zu besuchen als mich im Wahrsten Sinne des Wortes **in den steinigen krummen Weg zu treiben !**

Ich habe meinen Betreuern auch geschildert, dass ich monatlich Geld von Freunden leihen und zurückgeben muss, damit ich die **Kosten**, die mir wegen der anfallenden **Kopien**, **Portokosten**, **ungesetzliche Mahnungen**, **Mahngebühren**, **Übersetzung**, **etc.** tätigen kann. Meinen Betreuern scheint es **egal** zu sein, obwohl diese **sehen**, dass ich im laufenden Monat **kein** Geld mehr hatte, ob ich genug Geld für Lebensmittel habe oder nicht. Um meinen bürokratischen Problemen zu helfen, suche ich immer auf den Strassen jemanden zur Hilfe, dieses kann ein Tag dauern. Dadurch bleibt kein Geld um mich zu ernähren können. Dieses ist ein weiterer Schmerz auf meine Krankheit.

Ich **bitte** Sie und **fordere** Sie auf, dass Sie eine **Lösung** bezüglich meiner Betreuer erbringen. Sie müssen **nicht** warten, bis man mich in die psychiatrische Anstalt einweist, sondern mir umgehend helfen. **Bitte verdecken Sie nicht grundlos meine Angelegenheit und zwingen Sie mich nicht wieder zu einem Hungerstreik vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.**

Um sich ein genaues Bild von der Klage zu machen und diese dann dementsprechend zu bearbeiten bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com** zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf **Dokument 08/**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Obwohl ich Betreuer habe, bitte ich immer noch Türkischsprachige Leute von der Strasse um auf Deutsch für mich etwas zu übersetzen und zu schreiben !

Eine Kopie des Schreibens geht an das **Menschenrechtsgericht**, an die **UN** und **weitere bedeutsame Organisationen**.

P.s: Wenn Sie dafür nicht zuständig sind, leiten Sie diese Unterlagen bitte weiter und teilen Sie es mir mit.

Hochachtungsvoll

R. Ismail

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Amnesty international
International Secretariat
Peter Benenson House
1 Easton Street
London WC 1 X 0DW
United Kingdom

- per Fax: 0044 (20) 79 56 11 57 -

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 06 Aug. 2009

1. **English : This letter is written in the Azerbaijan language**
2. **French : Cette lettre est écrite dans la langue Azerbaïdjanaise**
3. **Russian : Это письмо написано на Азербайджанском языке**
4. **German : Dieser Brief ist auf Der Aserbaidschanischen Sprache**

İnsan hüquqlarının müdafiyəsini təmin edən TƏŞKİLATLAR

Bu məktubumla bərabər sizə, Alman məhkəməsinin (Nr: 50 XVII 7034) insan hüquqlarını gobutcasına pozan qərarına qarşı qoyduğum 3-cü etirazımı təqdim edirəm. Insan hüquqlarını qoruyan bir təşkilat kimi nəzərinizə çatdırmaq istəyirəm ki, 05.05.2009 tarixində alman hakimi mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarımın idarə etməsini 2 alman vətandaşına qeyri-qanuni verib. Bunun qeyri-qanuni olmasına dair **subutlar**:

1) Belə bir hüquq, yani bir insanın bütün əsas insanı qərar vermə hüququnun bir başqa şexse verilməsi, sadəcə o insanın tamamən özünü idarə edə bilmədiyi halda, yani tamamilə dəli olduğu halda belə bir qərar hakim tərəfindən verilə bilər. Əslində mənim huşum hələ öz üzərimdədir.

2) Alman hakimi bu qərarı verərkən, nədənsə mənim yerimə bir başqasının qərar verməsinə səlahiyyet verib, ancaq bütün problemləri mənim öz üzərimdə buraxıb. Məsələn- (berokrati işlərimdə məşqul olmak, yemək bişirmək, alış-veriş, ev təmizliyi, və sairə) Oysa bu gün mən problemlerimnən bərabər həmdə borc içində boğuluram.

3) Belə bir humanitar ad altında verilən səlahiyyet, yani bir insanın **toxunulmaz** olan hüquqlarını bir başqasına verilərkən, ilk öncə bu xəstənin şəxsən etibar etdiyi şəxslərə verilməsi lazımdır. Həmçinin ən azı bu xəstənin mədəniyyətindən, dinindən və dilindən başa düşən, ona ürəkdən yanan və verilən səlahiyyəti, xəstənin hüquqlarının pozulmamasını müdafiyə etməsini təmin edən bir şəxs olmalıdır.

Belə görünür ki, alman hakiminin mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarını yani mənim hüquqlarımı tamamən müdafiyə etməyən, tam əksinə hüquq pozulmalarına göz yuman 2 almana verib. Burda məqsəd sadəcə və sadəcə məni problemlərimi daha da ağırlaşdıraraq, bu problemləri mənim üzərimə atıb dəli etmək məqsədi daşıyır. Haqqsızlığa gücüm catmayacağını, qəbul etməyəcəyimi və etiraz adımları atmağa məcbur qalacağım halda, **məni dəlixanaya** 2 almanın qərarı ilə salınma və saxlanma səlahiyyəti qazanmış olurlar.

Bu günə qədər baş verən cinayətlərdən bəzilərini diqqətinizə çatdıraraq bu cinayyətlərin Avropa Insan Haqqları Məhkəməsi tərəfindən incələnməsini və günahkarların cəzalanmasına qərar verilməsini sizdən xahiş edirəm.

1) Alman hakiminin 2000-ci ildə verdiyi qərarda (Nr: VG 32 A 594.00) gösterir ki, məndə heç bir xəstəlik tapılmamiş, xüsusən **tuberkuloz** xəstəliyi. Və bu qərarda həkimə getməyimə icazə verilməməsinə hokum oxunub. Hətda alman həkimlərinin mənim ağır xəstə vəziyytinə düşdüyümü və təcili yardım edilməsi gərəkdiyini göstərsələr belə, yenə də bu qərar öz qüvvəsində qaldığı göstərilir.

2) Alman məhkəməsinə 2001-ci ildə ağır xəstə olduğumu özəliklə **tuberkuloz** xəstəliyində müalicə olmağıma icazə verilməsini xahiş etdiyim zaman, hakim tərəfindən (Nr: VG 32 A 487.01) qeyri-qanuni olaraq mənə yazılı surətdə bu təyziqlər göstərilir: " Sizin **tuberkuloz** xəstəsi olmağınızı qəbul etməmişik və etmirik, ancaq xəstəliklərdən müalicə olunmanızda sizə yardım etməyimiz üçün sizə bir dəfəyə məxsus **psixiatora** getmə icazəsi veririk. Bu həkim öz yazısında bizə bildirməlidir ki, bu xəstə psixoloji xəstəliyi üzündən öz ölkəsində müalicə oluna bilməz. Sadəcə belə bir arayış gətirdiyiniz halda sizə məhkəmə olaraq köməklik edə bilərik." Hakimin istədiyi şəkildə arayış gətirdim, hətta həkim artıq intihara gedəcəyimi göstərərək təcili müalicə lazım olduğunu göstərdi. Hakim istədiyi arayış aldıqdan sonra verdiyi gərar rədd cavabı oldu. **Sual:** " Madəm ki, hakim yardım etmək istəmirdi, nə üçün belə bir arayışın psixiator tərəfindən yazılmasını tələb etdi **???** Nə üçün intihar edə biləcək bir xəstəyə müalicə qadağan qoyuldu **???** Hakim qanunən psixiator arayışının ən azı 3 ay kontroldan sonra yazılmasının mümkün olduğunu bildiyi halda nə üçün bu arayışın **psixiyatordan** sırf 1 görüşdən sonra yazılmasını tələb etmişdir **???** "

3) 24.10.2007 -ci ildə, Berlinin Franziskus xəstəxanasi tərəfindən qoyulan diyaqnozda, sol ciyərimin keçmiş zamanlarda mualicə olunmaması üzündən çürümüş olduğu təsdiklənib.

4) Alman polisləri tərəfindən alçaldılaraq döyülməmi 02.11.1999 tarixində şikayət etməyimə baxmayaraq Almanyanın üst məhkəmələrindən sayılan Kammergericht 2007-ci ilin dekabrında **guya** şikayət etmədiyim üçün, məni günahkar çıxardıb. Ancaq Kammergericht məhkəməsindən üst məhkəmə sayılan Bundesgerichthofa və Bundesverfasungsgerichte, nədən mənim şikayətimə 02.11.1999 tarixindən bu yana baxılmayıb sualıma bu güne qədər heç bir cavab ala bilmirəm. Dünyanın heç bir yerində hüquq mühafizə orqanları tərəfindən görünməyən cinayət ört-basdır edilir.

5) Almaniya məni 1998-ci ilin Avqustundan 2007-ci ilin Oktyabr ayınadək **ölkədən qovulma** statusu altında saxlayıb. Bu vaxtlar ərzində, böyük problemlər yaşadığım Berlin şəhərindən kənara çixmağıma icazə verilməyib. Iş icazəsini, iş gücümü itirdikdən sonra verib. Mənə firma açmağım üçün icazəni, adim borclular siyahısına yani (şufaya) düşdükdən sonra verib ki, o da borclular siyahısında olduğum üçün istəsəm belə firma aça bilmərəm. Başqa ölkələrə turist olaraq çixa bilməyimə də icazəni müflis və ağır xəstə salındığımdan sonra veriblər. Belə bir halda Almaniya mənə qarşı hansı humanitar dəstəklərinin verdiyini söyləyir **???** Bunların hamısı Alman dövlətinin qurduğu və planlar üzrə apardığı, insan hüquqlarına zidd siyasətdir.

Əgər **www.rustemazeri.com** veb adresindəki **09) COURT Germani** qovluğunda yerlesen 80 məhkəmə proseslərini yoxlasanız görərsiniz ki, özəliklə sosial məsələsi ilə məşqul olan hakimlər tərəfindən sağlıgımın müdafiyəsi üçün nə 1998-1999 nədəki 2000-ci ildən bu güne qədər heç bir müsbət qərar verilməyib. Tam əksinə psixoloji terorlar yolunun açılmasına imkan yaradan qərarlar verilib və verilir. Bütün hadisələr onu sübut edir ki, **məni** Almaniya dövletinin hüquq mühafize təşkilatlari **zorla intihara sürükləyib**, ağır psixoloji xəstə edib və **ömürlük dəlixanalara salmaq istəyir**. Bunun üçündə etiraz etmə hüquqlarımı əlimdən zorla alıb başqalarına verməkle öz niyyətini açıq aşkar ifadə edir. Sizdən tələb edirəm ki, 11 illik **terror aksiyasını təcili olarag durdurasınız**. Insan hüquqlarının bu qədər gobutcasına pozulmasına yol verməyəsiniz. Sizin gözleriniz önündə kimsəsiz bir insanın hüquqlarını, insanlıqda yeri olmayan şəkildə pozurlar və gözləriniz önündə bir insanı diri-diri basdırırlar. Əgər alman hakimləri doğurdan da mənə kömək etmək istəsəydi, 11 il üst-üstə yığılan sosial problemləri həll edərdi. 20-dən yuxarı olan bu məhkəmələrin sadəcə maddi xərci, mənə edilə biləcək yardımdan 100 % artıqdır. Bu bir daha və bir daha onu sübut edir ki, alman dövlətinin məqsədi mənə yardım etmək deyil, tam əksinə məni tamamən məhv etməkdir.

11:08 00442079551157 S OK
START ZEIT GESENDET AN SEITEN ERGEBNIS
06/08/2009 11:11 Lexmark 7300 Series *** UBERTRAGUNGSBERICHT ***

Hörmətlə R.Ismail

Amtsgericht Tiergarten
Eing. 03. AUG. 2009
Bd. Akt. Anl.

2 Anlagen

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Amtsgericht Tiergarten
Lehrter Str. 60

10557 Berlin

Nur per Fax: 030 / 90 14-61 12

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 03 Aug. 2009

DRITE - WIDERSPRUCH

50 XVII 7034

Sehr geehrte Damen und Herren

Meine Betreuer haben mir am 29.07.2009 einen Beschluss (**B 8 AY 4/09 B**) zugeschickt, welcher an meiner Betreuers Adresse geschickt wurde. (**Kopie anbei**) Bis jetzt suche ich eine Person, die mir die Schreiben übersetzt, erklärt und diese beantwortet. Normalerweise müssten meine Betreuer eigentlich die Beschlüsse und Schreiben mit mir besprechen, auf diese reagieren und eventuell einen Rechtsanwalt für mich suchen. Ein Betreuer dient dem Zweck, dass dieser jemanden in verschiedenen Lebenssituationen unterstützt und entlastet. Aber meine Betreuer leiten die von Ihnen an deren Adresse verschickten Briefe per Post **nur** an mich weiter, aber unterstützen mich nicht. Als ich das Schreiben geöffnet habe, habe ich es zuerst nicht genau verstanden, denn meine Betreuer haben lediglich auf Ihrem Schreiben meine Adresse mit Bleistift beigefügt. Weitere Angaben oder Informationen haben meine Betreuer dem Schreiben **nicht** zugefügt. Was soll dies für eine Art der Betreuung sein, wenn man nur Post weiterleitet ohne diese zu besprechen? Ich verstehe nicht, warum ich zwei Betreuer habe, aber meine juristischen und finanziellen Probleme ich selber bewältigen muss, da die Betreuer keinen Finger rühren. Ich glaube, dass die Betreuer nur dem Zweck dienen, dass ich letztendlich in die psychiatrische Anstalt eingewiesen werde.

Ich protestiere, dass Sie meine wichtigen Menschenrechte ohne mein Einverständnis an Dritte übertragen haben. Sie haben bis jetzt meinen **Widerspruch** vom 10.06.2009 und 01.07.2009 **nicht** bearbeitet. Vergessen Sie nicht, dass das internationale Menschenrechte Gesetz besagt, dass man nicht unter Druck einem Menschen seine Rechte nimmt und an Dritte überträgt.

Im Gericht (**50 XVII 7034**) wurde ohne meine Einverständnis beschlossen, dass der Betreuer das Recht hat mich in die Irrenanstalt zustecken und das ist Ungesetzlich. So ein Betreuer, der mir zugeteilt wurde, wird nur für total Verrückte, die nicht mal ihre eigene Meinung an Tag bringen können. Im Amtsgericht wurde mir so ein Betreuer zugeteilt wurde, hatte er nur die Aufgabe mich in die Irrenanstalt zu stecken, doch meine anderen Probleme wie z.b. (Haushalt, Kochen, Ankaufen, mein Geld regulieren, etc.) haben sie mir überlassen. Aus diesen Fakten, entnehme ich, dass sie meine Probleme mir überlassen, somit mich verrückt machen, nachdem ich dann verrückt geworden bin mich in die Irrenanstalt stecken und wenn ich in de Irrenanstalt bin, dass der Betreuer im Gericht für mich reden und entscheiden soll und weil ich ja in der Irrenanstalt bin mich nicht mehr Beschweren kann.

Sie haben mir nur für 6 Monate Betreuer gegeben, meine Probleme bei mir gelassen und meine Menschenrechte an die 2 Betreuer übertragen. In den ersten 3 Monaten habe ich die Betreuer nur 4-mal persönlich gesehen. Zum ersten Mal sind beide Betreuer 15.06.2009 zu mir nach Hause gekommen, damit diese mich kennen lernen konnten. Beim zweiten Mal habe ich die beiden Betreuer bei Ihrem Gerichtstermin von 03.07.2009 gesehen. Beim dritten Mal habe ich meine Betreuer**in**, nach mein telefonische Anruf, bei der Ausländerbehörde vom 14.07.2009 gesehen und hat mir zur selben Zeit beim **Befreiungs-Antrag** bei der **AOK** geholfen. Beim letzten Treffen haben wir uns bei meinem Rechtsanwalt vom 23.07.2009 getroffen und **nur** gesprochen.

Lediglich beim Treffen in der Ausländerbehörde vom 14.07.2009, welche **ich** bei meiner Betreuer vom 13.07.2009 Angerufen und Gebietet habe, bezüglich **nur** für Stempel meines **Passes** und der **AOK** wurde mir geholfen, die restlichen Treffen haben mir **nicht** bis und weitergeholfen. Aber ich bekomme **tägliche** 5-6 Schreiben; jeder **einzelne** Brief verursacht **neue Probleme** bei mir. Es ist **nur** ein Tropfen auf dem heißen Stein, wie mir meine **zwei Betreuer** bis jetzt geholfen haben, lediglich an einem Tag **(** 14.07.2009 **)** bei **zwei Problemen** geholfen in einem Zeitraum von ca. 90 Tagen. Von **tausend Problemen** wurden **nur 2** gelöst, wie viel Prozent das sind, wissen Sie ja.

Die von ihnen geschickten **ungerechten** und **problematischen** Briefen, zeigen dass das die Gegenseite eine bewusstes **psychologisches Terror** ausübt. Der Betreuer sollte nicht warten bis ich verrückt geworden bin und reif für die Irrenanstalt bin, sondern meine Betreuer sollten sich mit den Briefen beschäftigen die ich bekomme.

Damit Betreuer die Probleme mit den Briefen lösen kann und auch die richtigen Antworten zurück schreiben kann, sollte der Betreuer meine Muttersprache **(türkis)** beherrschen und mit mir über den angekommenen Brief diskutieren, damit Betreuer meine Probleme besser verstehen kann und es keine Unverständlichkeit gibt. Denn meiner Meinung nach und ich habe auch die Beweise, dass sie mich nur schnell in die Irrenanstalt stecken wollen und mich loswerden wollen. Deswegen will ich einen Betreuer mit meiner Muttersprache **(türkis)**, damit ich mich besser damit Auseinandersetzen kann und meine Probleme an Tag legen kann, damit ich sie auch lösen kann.

Denn z.b. kamen Briefe die mir Probleme verursacht haben, wie z.b. mit Zahlungen, mit denen ich nicht zu tun habe oder besser gesagt, dass ich nicht zu Recht Geld zahlen muss. Solche Sachen bedrücken mich und verursachen mehr Probleme.

Ich muss meine Betreuer **mindestens einmal pro Woche** persönlich treffen. Da mir meine Betreuer keine Last bezüglich meiner Probleme abnehmen, ist es mir **nicht** möglich zum Arzt zu gehen und mich um meine **Gesundheit** zu kümmern. Da meine Betreuer im Monat Juli kein Interesse an meiner Situation gezeigt haben, habe ich von der Sparkasse eine **Mahnung (10 €)** bekommen und da ich noch einkaufen **8,75 €** musste, sind die **Mahngebühren** auf **21,65 €** angestiegen. Meine Betreuer nehmen keine Rücksicht auf meine Situation und da diese meine finanzielle Lage kennen sollten, forderten diese dennoch, dass ich ausschließlich schriftliche Kopien an sie schicke, was mich zu viel Geld kostet, was ich nicht habe. Beide Betreuer haben die Möglichkeit meine Dokumente im Internet **www.rustemazeri.com kostenlos** anzusehen, aber da sie keine Rücksicht auf mich nehmen, nehmen meine Betreuer diese Möglichkeit nicht an, was nicht nachvollziehbar ist. Am 23.07.2009 haben meine Betreuer mir mitgeteilt, dass ich Kopien anfertigen soll. Ich musste eine Woche bis zum Ende des Monats Juli auf Geld warten, sodass ich die von meinen Betreuern angeforderten **Kopien** machen konnte, die mich **26,32 €** gekostet haben. **(Kopie die Rechnung anbei)** Das Bedeutet, dass meine Betreuer meine finanzielle Situation **nicht** verbessern, sondern nur für Monat Juli **noch 49,22 €** verschlechtert. Und bitte vergessen Sie nicht, dass Betreuer mir eigentlich in meiner **Bürokratieprobleme** helfen und mich unterstützen sollen und **nicht** mich im Gegenteil **noch mehr** in die **Tiefe** der Bürokratie

treiben sollen **!** Um mir wirklich zu helfen, wäre es nicht so schwer meine **www.rustemazeri.com** Seite zu besuchen als mich im Wahrsten Sinne des Wortes **in den steinigen krummen Weg zu treiben !**

Ich habe meinen Betreuern auch geschildert, dass ich monatlich Geld von Freunden leihen und zurückgeben muss, damit ich die **Kosten**, die mir wegen der anfallenden **Kopien**, **Portokosten**, **ungesetzliche Mahnungen**, **Mahngebühren**, **Übersetzung**, **etc.** tätigen kann. Meinen Betreuern scheint es **egal** zu sein, obwohl diese **sehen**, dass ich im laufenden Monat **kein** Geld mehr hatte, ob ich genug Geld für Lebensmittel habe oder nicht. Um meinen bürokratischen Problemen zu helfen, suche ich immer auf den Strassen jemanden zur Hilfe, dieses kann ein Tag dauern. Dadurch bleibt kein Geld um mich zu ernähren können. Dieses ist ein weiterer Schmerz auf meine Krankheit.

Ich **bitte** Sie und **fordere** Sie auf, dass Sie eine **Lösung** bezüglich meiner Betreuer erbringen. Sie müssen **nicht** warten, bis man mich in die psychiatrische Anstalt einweist, sondern mir umgehend helfen. **Bitte verdecken Sie nicht grundlos meine Angelegenheit und zwingen Sie mich nicht wieder zu einem Hungerstreik vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.**

Um sich ein genaues Bild von der Klage zu machen und diese dann dementsprechend zu bearbeiten bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com** zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf **Dokument 08/**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Obwohl ich Betreuer habe, bitte ich immer noch Türkischsprachige Leute von der Strasse um auf Deutsch für mich etwas zu übersetzen und zu schreiben !

Eine Kopie des Schreibens geht an das **Menschenrechtsgericht**, an die **UN** und **weitere bedeutsame Organisationen**.

P.s: Wenn Sie dafür nicht zuständig sind, leiten Sie diese Unterlagen bitte weiter und teilen Sie es mir mit.

Hochachtungsvoll

R. Ismail

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Haus der Demokratie & Menschenrechte
Amnesty International
Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 06 Aug. 2009

- Nur per Fax: 030 / 84 10 90 55 -

1. **English : This letter is written in the Azerbaijan language**
2. **French : Cette lettre est écrite dans la langue Azerbaïdjanaise**
3. **Russian : Это письмо написано на Азербайджанском языке**
4. **German : Dieser Brief ist auf Der Aserbaidschanischen Sprache**

İnsan hüquqlarının müdafiyəsini təmin edən TƏŞKİLATLAR

Bu məktubumla bərabər sizə, Alman məhkəməsinin (Nr: 50 XVII 7034) insan hüquqlarını gobutcasına pozan qərarına qarşı qoyduğum 3-cü etirazımı təqdim edirəm. Insan hüquqlarını qoruyan bir təşkilat kimi nəzərinizə çatdırmaq istəyirəm ki, 05.05.2009 tarixində alman hakimi mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarımın idarə etməsini 2 alman vətandaşına qeyri-qanuni verib. Bunun qeyri-qanuni olmasına dair **subutlar**:

1) Belə bir hüquq, yani bir insanın bütün əsas insanı qərar vermə hüququnun bir başqa şexse verilməsi, sadəcə o insanın tamamən özünü idarə edə bilmədiyi halda, yani tamamilə dəli olduğu halda belə bir qərar hakim tərəfindən verilə bilər. Əslində mənim huşum hələ öz üzərimdədir.

2) Alman hakimi bu qərarı verərkən, nədənsə mənim yerimə bir başqasının qərar verməsinə səlahiyyet verib, ancaq bütün problemləri mənim öz üzərimdə buraxıb. Məsələn- (berokrati işlərimdə məşqul olmak, yemək bişirmək, alış-veriş, ev təmizliyi, və sairə) Oysa bu gün mən problemlerimnən bərabər həmdə borc içində boğuluram.

3) Belə bir humanitar ad altında verilən səlahiyyet, yani bir insanın **toxunulmaz** olan hüquqlarını bir başqasına verilərkən, ilk öncə bu xəstənin şəxsən etibar etdiyi şəxslərə verilməsi lazımdır. Həmçinin ən azı bu xəstənin mədəniyyətindən, dinindən və dilindən başa düşən, ona ürəkdən yanan və verilən səlahiyyəti, xəstənin hüquqlarının pozulmamasını müdafiyə etməsini təmin edən bir şəxs olmalıdır.

Belə görünür ki, alman hakiminin mənim toxunulmaz olan insan hüquqlarını yani mənim hüquqlarımı tamamən müdafiyə etməyən, tam əksinə hüquq pozulmalarına göz yuman 2 almana verib. Burda məqsəd sadəcə və sadəcə məni problemlərimi daha da ağırlaşdıraraq, bu problemləri mənim üzərimə atıb dəli etmək məqsədi daşıyır. Haqqsızlığa gücüm catmayacağını, qəbul etməyəcəyimi və etiraz adımları atmağa məcbur qalacağım halda, **məni dəlixanaya** 2 almanın qərarı ilə salınma və saxlanma səlahiyyəti qazanmış olurlar.

Bu günə qədər baş verən cinayətlərdən bəzilərini diqqətinizə çatdıraraq bu cinayyətlərin Avropa Insan Haqqları Məhkəməsi tərəfindən incələnməsini və günahkarların cəzalanmasına qərar verilməsini sizdən xahiş edirəm.

1) Alman hakiminin 2000-ci ildə verdiyi qərarda (Nr: VG 32 A 594.00) gösterir ki, məndə heç bir xəstəlik tapılmamiş, xüsusən **tuberkuloz** xəstəliyi. Və bu qərarda həkimə getməyimə icazə verilməməsinə hokum oxunub. Hətda alman həkimlərinin mənim ağır xəstə vəziyytinə düşdüyümü və təcili yardım edilməsi gərəkdiyini göstərsələr belə, yenə də bu qərar öz qüvvəsində qaldığı göstərilir.

2) Alman məhkəməsinə 2001-ci ildə ağır xəstə olduğumu özəliklə **tuberkuloz** xəstəliyində müalicə olmağıma icazə verilməsini xahiş etdiyim zaman, hakim tərəfindən (Nr: VG 32 A 487.01) qeyri-qanuni olaraq mənə yazılı surətdə bu təyziqlər göstərilir: " Sizin **tuberkuloz** xəstəsi olmağınızı qəbul etməmişik və etmirik, ancaq xəstəliklərdən müalicə olunmanızda sizə yardım etməyimiz üçün sizə bir dəfəyə məxsus **psixiatora** getmə icazəsi veririk. Bu həkim öz yazısında bizə bildirməlidir ki, bu xəstə psixoloji xəstəliyi üzündən öz ölkəsində müalicə oluna bilməz. Sadəcə belə bir arayış gətirdiyiniz halda sizə məhkəmə olaraq köməklik edə bilərik." Hakimin istədiyi şəkildə arayış gətirdim, hətta həkim artıq intihara gedəcəyimi göstərərək təcili müalicə lazım olduğunu göstərdi. Hakim istədiyi arayış aldıqdan sonra verdiyi gərar rədd cavabı oldu. **Sual:** " Madəm ki, hakim yardım etmək istəmirdi, nə üçün belə bir arayışın psixiator tərəfindən yazılmasını tələb etdi **???** Nə üçün intihar edə biləcək bir xəstəyə müalicə qadağan qoyuldu **???** Hakim qanunən psixiator arayışının ən azı 3 ay kontroldan sonra yazılmasının mümkün olduğunu bildiyi halda nə üçün bu arayışın **psixiyatordan** sırf 1 görüşdən sonra yazılmasını tələb etmişdir **???** "

3) 24.10.2007 -ci ildə, Berlinin Franziskus xəstəxanasi tərəfindən qoyulan diyaqnozda, sol ciyərımın keçmiş zamanlarda mualicə olunmaması üzündən çürümüş olduğu təsdiklənib.

4) Alman polisləri tərəfindən alçaldılaraq döyülməmi 02.11.1999 tarixində şikayət etməyimə baxmayaraq Almanyanın üst məhkəmələrindən sayılan Kammergericht 2007-ci ilin dekabrında **guya** şikayət etmədiyim üçün, məni günahkar çıxardıb. Ancaq Kammergericht məhkəməsindən üst məhkəmə sayılan Bundesgerichthofa və Bundesverfasungsgerichte, nədən mənim şikayətimə 02.11.1999 tarixindən bu yana baxılmayıb sualıma bu güne qədər heç bir cavab ala bilmirəm. Dünyanın heç bir yerində hüquq mühafizə orqanları tərəfindən görünməyən cinayət ört-basdır edilir.

5) Almaniya məni 1998-ci ilin Avqustundan 2007-ci ilin Oktyabr ayınadək **ölkədən qovulma** statusu altında saxlayıb. Bu vaxtlar ərzində, böyük problemlər yaşadığım Berlin şəhərindən kənara çixmağıma icazə verilməyib. Iş icazəsini, iş gücümü itirdikdən sonra verib. Mənə firma açmağım üçün icazəni, adim borclular siyahısına yani (şufaya) düşdükdən sonra verib ki, o da borclular siyahısında olduğum üçün istəsəm belə firma aça bilmərəm. Başqa ölkələrə turist olaraq çixa bilməyimə də icazəni müflis və ağır xəstə salındığımdan sonra veriblər. Belə bir halda Almaniya mənə qarşı hansı humanitar dəstəklərinin verdiyini söyləyir **???** Bunların hamısı Alman dövlətinin qurduğu və planlar üzrə apardığı, insan hüquqlarına zidd siyasətdir.

Əgər **www.rustemazeri.com** veb adresindəki **09) COURT Germani** qovluğunda yerlesen 80 məhkəmə proseslərini yoxlasanız görərsiniz ki, özəliklə sosial məsələsi ilə məşqul olan hakimlər tərəfindən sağlıgımın müdafiyəsi üçün nə 1998-1999 nədəki 2000-ci ildən bu güne qədər heç bir müsbət qərar verilməyib. Tam əksinə psixoloji terorlar yolunun açılmasına imkan yaradan qərarlar verilib və verilir. Bütün hadisələr onu sübut edir ki, **məni** Almaniya dövletinin hüquq mühafize təşkilatlari **zorla intihara sürükləyib**, ağır psixoloji xəstə edib və **ömürlük dəlixanalara salmaq istəyir**. Bunun üçündə etiraz etmə hüquqlarımı əlimdən zorla alıb başqalarına verməkle öz niyyətini açıq aşkar ifadə edir. Sizdən tələb edirəm ki, 11 illik **terror aksiyasını təcili olarag durdurasınız**. Insan hüquqlarının bu qədər gobutcasına pozulmasına yol verməyəsiniz. Sizin gözleriniz önündə kimsəsiz bir insanın hüquqlarını, insanlıqda yeri olmayan şəkildə pozurlar və gözləriniz önündə bir insanı diri-diri basdırırlar. Əgər alman hakimləri doğurdan da mənə kömək etmək istəsəydi, 11 il üst-üstə yığılan sosial problemləri həll edərdi. 20-dən yuxarı olan bu məhkəmələrin sadəcə maddi xərci, mənə edilə biləcək yardımdan 100 % artıqdır. Bu bir daha və bir daha onu sübut edir ki, alman dövlətinin məqsədi mənə yardım etmək deyil, tam əksinə məni tamamən məhf etməkdir.

Hörmətlə R.Ismail

13:29 STARTZEIT 03084109055 GESENDET AN 5 SEITEN OK ERGEBNIS
06/08/2009 13:31 Lexmark 7300 Series
*** UBERTRAGUNGSBERICHT ***

Amtsgericht Tiergarten
Eing. 03. AUG. 2009
Anl. Abl. Anl.

2 Anlagen

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Amtsgericht Tiergarten
Lehrter Str. 60

10557 Berlin

Nur per Fax: 030 / 90 14-61 12

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 03 Aug. 2009

DRITE - WIDERSPRUCH

50 XVII 7034

Sehr geehrte Damen und Herren

Meine Betreuer haben mir am 29.07.2009 einen Beschluss (**B 8 AY 4/09 B**) zugeschickt, welcher an meiner Betreuers Adresse geschickt wurde. (**Kopie anbei**) Bis jetzt suche ich eine Person, die mir die Schreiben übersetzt, erklärt und diese beantwortet. Normalerweise müssten meine Betreuer eigentlich die Beschlüsse und Schreiben mit mir besprechen, auf diese reagieren und eventuell einen Rechtsanwalt für mich suchen. Ein Betreuer dient dem Zweck, dass dieser jemanden in verschiedenen Lebenssituationen unterstützt und entlastet. Aber meine Betreuer leiten die von Ihnen an deren Adresse verschickten Briefe per Post **nur** an mich weiter, aber unterstützen mich nicht. Als ich das Schreiben geöffnet habe, habe ich es zuerst nicht genau verstanden, denn meine Betreuer haben lediglich auf Ihrem Schreiben meine Adresse mit Bleistift beigefügt. Weitere Angaben oder Informationen haben meine Betreuer dem Schreiben **nicht** zugefügt. Was soll dies für eine Art der Betreuung sein, wenn man nur Post weiterleitet ohne diese zu besprechen? Ich verstehe nicht, warum ich zwei Betreuer habe, aber meine juristischen und finanziellen Probleme ich selber bewältigen muss, da die Betreuer keinen Finger rühren. Ich glaube, dass die Betreuer nur dem Zweck dienen, dass ich letztendlich in die psychiatrische Anstalt eingewiesen werde.

Ich protestiere, dass Sie meine wichtigen Menschenrechte ohne mein Einverständnis an Dritte übertragen haben. Sie haben bis jetzt meinen **Widerspruch** vom 10.06.2009 und 01.07.2009 **nicht** bearbeitet. Vergessen Sie nicht, dass das internationale Menschenrechte Gesetz besagt, dass man nicht unter Druck einem Menschen seine Rechte nimmt und an Dritte überträgt.

Im Gericht (**50 XVII 7034**) wurde ohne meine Einverständnis beschlossen, dass der Betreuer das Recht hat mich in die Irrenanstalt zustecken und das ist Ungesetzlich. So ein Betreuer, der mir zugeteilt wurde, wird nur für total Verrückte, die nicht mal ihre eigene Meinung an Tag bringen können. Im Amtsgericht wurde mir so ein Betreuer zugeteilt wurde, hatte er nur die Aufgabe mich in die Irrenanstalt zu stecken, doch meine anderen Probleme wie z.b. (Haushalt, Kochen, Ankaufen, mein Geld regulieren, etc.) haben sie mir überlassen. Aus diesen Fakten, entnehme ich, dass sie meine Probleme mir überlassen, somit mich verrückt machen, nachdem ich dann verrückt geworden bin mich in die Irrenanstalt stecken und wenn ich in de Irrenanstalt bin, dass der Betreuer im Gericht für mich reden und entscheiden soll und weil ich ja in der Irrenanstalt bin mich nicht mehr Beschweren kann.

Sie haben mir nur für 6 Monate Betreuer gegeben, meine Probleme bei mir gelassen und meine Menschenrechte an die 2 Betreuer übertragen. In den ersten 3 Monaten habe ich die Betreuer nur 4-mal persönlich gesehen. Zum ersten Mal sind beide Betreuer 15.06.2009 zu mir nach Hause gekommen, damit diese mich kennen lernen konnten. Beim zweiten Mal habe ich die beiden Betreuer bei Ihrem Gerichtstermin von 03.07.2009 gesehen. Beim dritten Mal habe ich meine Betreuer**in**, nach mein telefonische Anruf, bei der Ausländerbehörde vom 14.07.2009 gesehen und hat mir zur selben Zeit beim **Befreiungs-Antrag** bei der **AOK** geholfen. Beim letzten Treffen haben wir uns bei meinem Rechtsanwalt vom 23.07.2009 getroffen und **nur** gesprochen.

Lediglich beim Treffen in der Ausländerbehörde vom 14.07.2009, welche **ich** bei meiner Betreuer vom 13.07.2009 Angerufen und Gebietet habe, bezüglich **nur** für Stempel meines **Passes** und der **AOK** wurde mir geholfen, die restlichen Treffen haben mir **nicht** bis und weitergeholfen. Aber ich bekomme **tägliche** 5-6 Schreiben; jeder **einzelne** Brief verursacht **neue Probleme** bei mir. Es ist **nur** ein Tropfen auf dem heißen Stein, wie mir meine **zwei Betreuer** bis jetzt geholfen haben, lediglich an einem Tag **(** 14.07.2009 **)** bei **zwei Problemen** geholfen in einem Zeitraum von ca. 90 Tagen. Von **tausend Problemen** wurden **nur 2** gelöst, wie viel Prozent das sind, wissen Sie ja.

Die von ihnen geschickten **ungerechten** und **problematischen** Briefen, zeigen dass das die Gegenseite eine bewusstes **psychologisches Terror** ausübt. Der Betreuer sollte nicht warten bis ich verrückt geworden bin und reif für die Irrenanstalt bin, sondern meine Betreuer sollten sich mit den Briefen beschäftigen die ich bekomme.

Damit Betreuer die Probleme mit den Briefen lösen kann und auch die richtigen Antworten zurück schreiben kann, sollte der Betreuer meine Muttersprache **(türkis)** beherrschen und mit mir über den angekommenen Brief diskutieren, damit Betreuer meine Probleme besser verstehen kann und es keine Unverständlichkeit gibt. Denn meiner Meinung nach und ich habe auch die Beweise, dass sie mich nur schnell in die Irrenanstalt stecken wollen und mich loswerden wollen. Deswegen will ich einen Betreuer mit meiner Muttersprache **(türkis)**, damit ich mich besser damit Auseinandersetzen kann und meine Probleme an Tag legen kann, damit ich sie auch lösen kann.

Denn z.b. kamen Briefe die mir Probleme verursacht haben, wie z.b. mit Zahlungen, mit denen ich nicht zu tun habe oder besser gesagt, dass ich nicht zu Recht Geld zahlen muss. Solche Sachen bedrücken mich und verursachen mehr Probleme.

Ich muss meine Betreuer **mindestens einmal pro Woche** persönlich treffen. Da mir meine Betreuer keine Last bezüglich meiner Probleme abnehmen, ist es mir **nicht** möglich zum Arzt zu gehen und mich um meine **Gesundheit** zu kümmern. Da meine Betreuer im Monat Juli kein Interesse an meiner Situation gezeigt haben, habe ich von der Sparkasse eine **Mahnung (10 €)** bekommen und da ich noch einkaufen **8,75 €** musste, sind die **Mahngebühren** auf **21,65 €** angestiegen. Meine Betreuer nehmen keine Rücksicht auf meine Situation und da diese meine finanzielle Lage kennen sollten, forderten diese dennoch, dass ich ausschließlich schriftliche Kopien an sie schicke, was mich zu viel Geld kostet, was ich nicht habe. Beide Betreuer haben die Möglichkeit meine Dokumente im Internet **www.rustemazeri.com kostenlos** anzusehen, aber da sie keine Rücksicht auf mich nehmen, nehmen meine Betreuer diese Möglichkeit nicht an, was nicht nachvollziehbar ist. Am 23.07.2009 haben meine Betreuer mir mitgeteilt, dass ich Kopien anfertigen soll. Ich musste eine Woche bis zum Ende des Monats Juli auf Geld warten, sodass ich die von meinen Betreuern angeforderten **Kopien** machen konnte, die mich **26,32 €** gekostet haben. **(Kopie die Rechnung anbei)** Das Bedeutet, dass meine Betreuer meine finanzielle Situation **nicht** verbessern, sondern nur für Monat Juli **noch 49,22 €** verschlechtert. Und bitte vergessen Sie nicht, dass Betreuer mir eigentlich in meiner **Bürokratieprobleme** helfen und mich unterstützen sollen und **nicht** mich im Gegenteil **noch mehr** in die **Tiefe** der Bürokratie

treiben sollen **!** Um mir wirklich zu helfen, wäre es nicht so schwer meine **www.rustemazeri.com** Seite zu besuchen als mich im Wahrsten Sinne des Wortes **in den steinigen krummen Weg zu treiben !**

Ich habe meinen Betreuern auch geschildert, dass ich monatlich Geld von Freunden leihen und zurückgeben muss, damit ich die **Kosten**, die mir wegen der anfallenden **Kopien**, **Portokosten**, **ungesetzliche Mahnungen**, **Mahngebühren**, **Übersetzung**, **etc.** tätigen kann. Meinen Betreuern scheint es **egal** zu sein, obwohl diese **sehen**, dass ich im laufenden Monat **kein** Geld mehr hatte, ob ich genug Geld für Lebensmittel habe oder nicht. Um meinen bürokratischen Problemen zu helfen, suche ich immer auf den Strassen jemanden zur Hilfe, dieses kann ein Tag dauern. Dadurch bleibt kein Geld um mich zu ernähren können. Dieses ist ein weiterer Schmerz auf meine Krankheit.

Ich **bitte** Sie und **fordere** Sie auf, dass Sie eine **Lösung** bezüglich meiner Betreuer erbringen. Sie müssen **nicht** warten, bis man mich in die psychiatrische Anstalt einweist, sondern mir umgehend helfen. **Bitte verdecken Sie nicht grundlos meine Angelegenheit und zwingen Sie mich nicht wieder zu einem Hungerstreik vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.**

Um sich ein genaues Bild von der Klage zu machen und diese dann dementsprechend zu bearbeiten bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com** zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf **Dokument 08/**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Obwohl ich Betreuer habe, bitte ich immer noch Türkischsprachige Leute von der Strasse um auf Deutsch für mich etwas zu übersetzen und zu schreiben !

Eine Kopie des Schreibens geht an das **Menschenrechtsgericht**, an die **UN** und **weitere bedeutsame Organisationen**.

P.s: Wenn Sie dafür nicht zuständig sind, leiten Sie diese Unterlagen bitte weiter und teilen Sie es mir mit.

Hochachtungsvoll

R. Ismail

This letter is written in the Azerbaijan language

Amnesty international
International Secretariat
Peter Benenson House
1 Easton Street
London WC 1 X 0DW
United Kingdom
Fax: 00 44 20 79 56 11 57

Azərbaycan Respublikası Göyçay şəhəri
Nizami küçəsi 69 saylı ünvanın sakini
İsmayıl Zenfirə tərəfindən

08.02.2010-cu il tarixli

ƏRİZƏ

Hazırki ərizə ilə Sizə müraciət etməyimin səbəbi, AFR məhkəməsinin 15.12.2009 oğlum Rüstəmə "psixi paranoid xəstə" diaqnozlu qərarına qarşı qəti etirazımı bildirməq istəyirəm. Və sizdən xahiş edirəm ki, təcili **www.rustemazeri.com** saytını açıb oradakı materiyalları yoxlatdırasınız. Bu cinayəti açmagla siz, son 10 il erzinde **1000** imegrantin AFR-da nə üçün intahara getmə və ya intahara məcbur edilmə səbəbəblərinədə ışıq sala bilersiniz. **1000** insanın **ölüm** cinayetinə, **Amnesty international**- təşkilatı olaraq laygeyit qalmayacağınızada inanıram.

Məlumatınıza onu çatdırmaq istəyirəm ki, oğlum Rüstəm AFR - da yaşadığı 1998-ci ildən etibarən dövlət hakim, məmur və polislər tərəfindən ağır psixiterrorlara məruz qalmışdır. Belə ki, 1998-ci ildə oğlumu qanunsuz olaraq türməyə salmışlar və ağır sətəlcəm olduğu üçün, gis aylarında küçəyə atılmışlar. Möhkəm sətəlcəm xəstəsi olan oğlum dövlət dairələrinə rəsmi baş vurmasına baxmayaraq, ona AFR - qanunlarında nəzərdə tutulan yardımlar edilməmiş və müalicəsinə əngəllər çıxardaraq cinayətlər törədilmişdir.

1999-cu ildə bir daha eyni iddiya ilə oğlumu türməyə atıblar. Bir il əvvəl sətəlcəm xəstəsi olan Rüstəmin artıq vərəmdən sol ciyərinin çürüdüyünü və sətəlcəmdən irəli gələn, beyninə təsir edən epilepsiya vəziyyətini görən dövlət cinayətləri ört-basdır etmək məqsədi ilə tədbirlər almağa başlamış, hətda qanunsuz saldıqları türmədə belə 02.11.1999-cu ildə epilepsiya keçirdiyi halda ona yardım edilməmiş, əksinə polislər tərəfindən oğlumun toxunulmaz qürur və şərəfinə toxunaraq zorla çılpaq soyundurulub vəhşicəsinə döyülmüşdür. Həmən tarixdə yəni 1999-cu ildə oğlumun bu cinayət barədə şikayət etməsindən narahat olan dövlət adamları, oğluma qarşı 2000-ci ildə qanunsuz məhkəmə qərarı çıxarıblar. (Nr: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))

Həmən bu qərara dayanaraq almanyada yaşamaq statusu, sosial yardımı və iş icazəsi oğluma məhkəmələr tərəfindən qadağan oldu. Bundan başqa sətəlcəm, epilepsiya və vərəm xəstəliklərinin ortaya çıxmaması üçün, məhkəmə (Nr: VG 32 A 594 00) AFR-qanununda olmayan doktora getməsi və müalicə olunmağı qadağan edən qərar verib. Həmçinin 23.10.2000 bu məhkəmə qərarında insan hüquqlarına zidd sözlərdən istifadə edərək oğlumun rəsmən öldürülməsini göstərib. Müalicəsinə qadağan qoyulan həmən qərarının son cümləsi bu sözlərlə tamamlanır (hətda bu adam özü könüllü öz ölkəsinə getməyə razılıq versə belə, və bizim dövlət həkimləri tərəfindən göstərilsə ki, bu insan artıq ağır xəstə olduğu üçün ölkəsinə gedə biləcək vəziyyətdə deyil və az da olsa müalicə olmalıdır (yəni ölməməsi üçün) hətta bucür vəziyyətdə belə, bu məhkəmə qərarı quvvədə qalır. Yəni dövlət həkimləri öldüyünü göstərsə belə sağalmağa imkan verilməsin və son nəfəsinə qədər öldürülsün. Bu gün AFR dövləti göstərir ki, guya oğluma humanitar yaşamaq hüququ verilmişdir. Burada hansı demokratiyadan, humanitarlıqdan və ya insan hüququndan söz etmək olar?

Oğlum 2001 - ci ildə həkim diaqnozlarına dayanaraq, vərəmdan müalicə olunması üçün məhkəmədən icazə istəyib. Lakin məhkəmə (Nr: VG 32 A 487 / 01) ona 04.09.2001 də

yazdığı məktubunda göstərib ki, ona vərəm xəstəliyindən müalicə edilməsinə icazə verilməsi üçün, gərək psixiyator həkimdən psixi xəstə olduğunu və öz ölkəsində bunun müalicəsi olmadığını göstərən araiş gətirsin. Ancaq bu araiş olduqdan sonra oğluma vərəm xəstəliyinin müalicəsinə icazə veriləcək. İstədiyi psixiyatri araişi alan məhkəmə, oğlum Rüstəmə yenədə sətəlcəm və vərəm xəstəliklərindən müalicə edilməsinə icazə verməmiş. Sual, əgər Rüstəmə sətəlcəm və vərəm xəstəliklərindən müalicəsinə icazə verilməyəcəkdirsə, nə üçün psixi xəstə kimi intihar edə biləcək diagnoz istənmişdir? Birdə ki, psixiator həkim qanunlara görə xəstə ilə ən azı 3 ay görüşüb kontrol etdikdən sonra ilk psixi diyaqnozunu qoya biləcəyini bilən məhkəmə, nə üçün ancaq bir görüş ilə belə bir spravkanı aldırdı?

Hakim qərarları ilə işləməyə, yardim almağa qadağan qoyulan demokratik hüquq sayılan almanyada, 5 il oğlum evsiz - eşiksiz küçələrdə qürur və mənliyi sınaraq yaşatdırılır. Bütün bu qanun pozuntuları oğlumda 16 çarəsi olmayan xəstəliklərə yol açdı, 2003 cü ildə infakt keçirib,2004 cü ildə Avropa İnsan Hakları məhkəməsinə şikayət etməyi ilə bərabər AFR parlamentinin qarşısında intihara qalxıb. Bu hadisədən sonra yenədə dövlət təşkilatları tərəfindən törədilən cinayətlər AFR - in 80 məhkəməsində ört basdır edilmişdir. Onuda nəzərinizə çatdırmalıyam ki, 2004-cü ildən Avropa İnsan Hakları Məhkəməsində **(Nr.746 / 04) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr. 2968 / 09)** davalar açılmağına baxmayaraq, bu günə qədərdə davanın baxılması uzadılır.

Oğlumdakı depresiya və psixi xəstəliklərinin səbəbini məhs ona qarşı qanun pozulmalarından, böhtan və iftiradan irəli gəldiyini bilən Charite psixiatri xəstəxanası, bu psixoterorlara göz yumub və krizlərə kənardan baxıb. Artıq təkcə məmur, polis və ya Məhkəmə deyil həm də həkimlərdə cinayətin açılmamasında maraqlı olublar. Elə bu səbəbdən də dil bilməyən, qanun bilməyən, kimsəsiz bir insana, bir çox təşkilatlar tərəfindən gecə - gündüz hücumlar olub. Belə bir halda insanın ya intihar edəcəyi, ya da dəli olacağı dəqiq düşünülüb. Hər iki vəziyyət oğlum üçün bir sui-qəsd, AFR dövlətindəki cinayət qurupu üçünsə bir qurtuluş yolu götürülüb. Unutmayın ki, 2003 - cü ildən 2006 - cı ilə qədər Charite xəstəxanasında ayda 2 dəfə guya ki, müalicə edilib. Məhz bu 3 il ərzində oğlum psixi terrorlara məruz qalıb, evsiz-eşiksiz vəziyyətdə yaşayıb, 16 çarəsiz xəstəlik tapıb, infakt keçirib, intihara qalxıb və s. Psixoterrordan ibarət olan belə bir vəziyyətdə, cinayət ört-basdır etməkdən başqa, hansı müalicə edilib ki ?

Oğlumun teziyi ile 2005-cı ildə məhkəmə, 2000-cı ilde verdiyi (Nr: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00) qərarının, səhf qərar olduğunu özləri qəbul etmişdir. Lakin 5-ilik sehvlərini qəbul etdikdən sonrada, Hakim, Vəkil ve Məmurlar öz cinayətlərinin üstünün açılmaması məqsədi ilə, 2007-ci ilə qədərdə qanunları pozmağa dəvam ediblər. Beləki oglum məhkəməni udduğundan sonra, oturum statusunun deyşdirilməsi gərəkdiyi halda, əksinə status üçün olan şikayəti, alman advokatı Lilga 2006-cı ildə geri cəkmişdir. Eyni zamanda bu advokat bir neçə sosialməhkəmələrindəki cinayətləridə ört-basdır etmiş və bunun garşılığında özünə məhkəmədə vəzifə əldə etmişdir. Oğlum Rüstəmə garşı, bucür ganun pozuntularını yuzlernən göstərmək münkündür.

Bugadər ədalətsizliyə garşı dayanan və hak ədalət axtaran oğlum, bir çox hakim və məmurların günahkar olduxlarını, faktlarla onların ozlərinə gəbul etdirməyi bacarmışdır. Həmçinin Rüstəm bu cinayətlə bağlı bu il Avropa İnsan Hakları Məhkəməsindədə (Nr. 2968 / 09) baxılmasına nail ola bilmişdir. Lakin Avropa İnsan Hakları Məhkəməsindədə davanın birdaha açılmasından narahat olan günahkar Doktor, Məmur və Hakim dəstəsi, öz cinayətlərinin üstü açılmaması üçün, ən son cinayetlerinə əl atmışlar. Bu cinayətdən ən böyügü odur ki, oğlum 09.12.2009 tarixdən 15.12.2010 gədər azərbaycanda olduğu vaxt ərzində, AFR məhkəməsi (Nr: 50 XVII 7034 / 09) 15.12.2009 tarixində, heç bir həkim rəyi olmadan, geyri ganuni yollar ila, oğlumun "psixi Paranoid" xəstə olduğunu gostərmiş və heç

bir məhkəmədə, ozəliklə Avropa İnsan Hakları Məhkəməsindədə nə iştirak edə biləcəyini, nə şikayət edə biləcəyini, həmçinin maddi finansınında özü kontrol və istifadə edə bilməyəcəyini göstərmişdir. Onu bilməniz çox vacibdir ki, oğlum psixoterorlara məruz galdığı vaxtlarda ona heç bir yardım göstərilməmiş və problemlərlə baş-başa buraxılmışdır. Lakin zor bəla ilə özündə bir az güc toplayarag problemləri aşan və cinayətlərin üstünü açan Rüstəmi, nədənsə indi güya kömək məgsədi iylə məhkəmələrdən uzaglaşdırırlar.

Oğluma qarşı verilən bu ədalətsiz qərarın qeyri-qanuni olması, aşağıda göstərilən faktlarla sübut olunur.

1. Oğlum müəyyən səbəblər uzundən 2006-cı ildən etibarən heç bir psixiator həkimi ilə görüşmür. Bu səbəblər ondan ibarət idi ki, qanunsuz pasport statusunda, yəni - § 25 Abzas 5 statusunda tutmaqla, dövlət oğlumu 2006-cı ilədək psixiator həkimlərdən asılı vəziyyətdə saxlayıb. Belə ki, § 25 Abzas 5 statusuna görə psixiator həkim guya müalicə etdiyi vaxta qədər Almanya ölkəsində qala bilər. Ancaq oğlum 2005-ci ildə məhkəmədə udduğu (Nr: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349/00)) qərara görədə o status dəyişməli idi. Qovulma statusunda AFR dövləti oğlumu qorxudub, ağzını bağlayıb, danışma hüququnu həkimlərə vermişdir. 2006-cı ildə AİDS xəstəliyini oğlum zorla öyrənə bildikdən sonra, bu qanunsuz salındığı psixiator həkim təsirindən imtina edib qurtula bilmişdir. Çünki, AİDS xəstəsində (yəni-spid xəstəliyində) qovulma statusu verilə bilməz.

2. Məhkəmə tərəfindən oğlumun evinə 20.08.2009 yollanan dövlətin psixiator eksperti tərəfindən, qanunsuz olaraq qoyulmuş olduğu Paranoid diaqnozuna qarşı, oğlum 12.11.2009-cu il tarixdə etirazını bildirmişdir. Məhz bu səbəbdəndə 27.11.2009-cu ildə məhkəmə salonuna ekspert dəvət edilib. Həmin gün Advokat Tomasın və tərcüməçi Dr.Ələkbərovun şahidlik etdiyi prosesdə, Ekspert öz qoyduğu psixi paranoid diaqnozun doğru olmadığını etiraf edib. Bu etiraf 27.11.2009 tarixli məhkəmə protokolundada yazılıb. Belə bir vəziyətdə məhkəmə hansı hekim rəyinə dayanaraq 15.12.2009-cı ildə paranoid psixi xəstə diaqnozunu qoyub ?

3. Oğlumun məhkəmələrdə fikrini deyə bilməyəcəyinə və özünü idarə edə bilməyəcəyinə elə ağır psixi xəstə olması gərəkirdi ki, onun yerinə başqaları qərar versin. Ancaq mənim oğluma bu qərar verilərkən özü yol xərcini çəkərək, Berlindən somalyot ilə İstanbula, oradan da avtabus ilə Azərbaycana gəlmişdir. Həmən yollarlada öz finansını idarə edərək geri qayıtmışdır.

4. Məhkəmə tərəfindən 05.05.2009-cu ildən qanunsuz verilən 2 alman xəstə baxıcılarına oğlum dərhal öz etirazını bildirməyinə baxmayaraq, hakim bu xəstə baxıcılarını ancaq 16.10.2009 - cu il tarixində, yəni 5 aydan sonra ləğv etmişdir. Xəstə baxıcısının 16.10.2009-cu il tarixli hesabatı, oğluma ancaq 03.12.2009-cu il tarixində verilmişdir. Bu hesabatda məlum olmuşdur ki, 5 ay içində böyük sensasiya olan, 1999-cu il polis döymə davasını, BGH (Nr: 2 Ars 346 / 09) məhkəməsinin tələbi ilə, xəstə baxıcıları davanı geri çəkiblər. Oğlum 07.12.2009-cu ildə buna qəti etirazını bildirsə də məhkəmə buna məhəl qoymamışdır. Beləliklə, 02.11.1999-cu il tarixdə epilepsiya keçirən oğluma yardım edilməməsi və polislər tərəfindən Rüstəmin toxunulmaz qürur və şərəfinə zidd hərəkətlə onu zorla çılpaq soyundurulduğu və vəhşicəsinə döyüldüyü cinayəti, 1999-cu ildən yazılan şikayətinə gərəksiz bəhanələr göstərərək 10 ildə açılmamasının, 2009-cu ildə qanunsuz verilən alman baxıcılarının əli ilə geri çəkdirmişlər. Və 15.12.2009 - (Nr 50 XVII 7034 / 09) qanunsuz qərara əsasən, oğluma hətda bu barədə nə, soruşmağa nə də ki şikayət etməyə icazə verilmir.

Əlbətdəki mənim oğluma olunan 11 illik psixoloji terror nəticəsində oğlumun psixi sağlam qalması, depresyaların olmaması mümkün deyil. Ancaq oğlum o dərəcədə dəli deyil ki, onun yerinə hüquqi kimsə qərar versin. Dəli bir insan bu qədər cinayətlərin üstünü açа bilməzdir. Məhkəmənin 15.12.2009-cu il tarixli hakim rəyi olmadan verdiyi qanunsuz (Nr 50 XVII 7034 / 09) bu qərarı, sadəcə oğlumun ağzını yenidən bağlayıb. Beləliklə Avropa İnsan Haqları Məhkəməsində, həmçinin başqa sözü keçən təşkilatlarda, onun yerinə başqalarının danışmasını bir daha təşkil edib. Oğlumun alman dilini qrammatik cəhətdən bilmədiyindən və ona qarşı pozulan qanunların bərpasında, hüquqi advokatların qanuni yollarla tapılmasında, məktubları oxuyub başa düşməsində və cavab yazılmasında oğlumun xəstə baxıcılarının köməyinə ehtiyac var. Ona kömək etmək və ya onun yerinə qərar vermək iki ayrı-ayrı işdir. Birdə ki, bütün sayılan problemləri oğlum tək başına həll etmiş, indi isə qanunları pozan cinayətkarların cəzalanmasını tələb edilməsi gərəkdiyində, onun hüquqları məhkəmə tərəfindən əlindən alınır. Bu oğluma kömək deyil, qanun pozanların cinayətinin üstünün açılmamasına əngəl çıxartmaqdır. Nəzərinizə çatdırmaq istəyirəm ki, son 1 ildə oğlumu, AFR polis əməkdaşları bir neçə dəfədə dəlixanaya salıblar. Bütün bu hadisələrdə Rüstəm etiraz edərək aclıq aksiyalarına başlayıb, ekspert tələb edib. Oğlumun neytral ölkələrdən ekspert gətirilmə tələbi, həkimləri oğlumu yoxlayıb onun dəli olmadığını təsdiq etməsinə məcbur edib. Bundan sonra oğlumu dəlixanadan çıxardıblar.

Sizdən çox xahiş edirəm ki, oğlumu dəli etmədən bu cinayətə son qoyulmasını təmin edəsiniz və bu məsələ ilə bağlı təcili öz ekspertlərinizi təyin edib, oğlumla görüşdürəsiniz.

Hörmətlə:

İmza: İsmayıl Zenfirə

www.rustemazeri.com

*** ÜBERTRAGUNGSBERICHT ***

Lexmark 7300 Series

08/02/2010 15:30
STARTZEIT 15:28
GESENDET AN 00442079561157
SEITEN 4
ERGEBNIS OK

RE: Selamualekum

Von: **VOLKAN GORENDAG** (volkan.gorendag@amnesty.org.tr)
Gesendet: Mittwoch, 21. April 2010 11:40:01
An: 'Rustem azeri' (nes.ben@hotmail.de)

Merhaba Rustem Bey,

Ben mailinizi Londra merkezimize gönderdim.
Bilgilerinize...

Volkan Görendağ

From: Rustem azeri [mailto:nes.ben@hotmail.de]
Sent: Saturday, April 17, 2010 3:02 PM
To: multeci@amnesty.org.tr
Subject: Selamualekum

Merhaba Volkan bey, ben Rustem Azeri.

Biz o gun telefon gorusmesi yapdıkda ben sizden rica etmisdim ki, siz Londona benim www.rustemazeri.com sitemi arasdırılması ucun ulasdirasiz. Nezernize catdırmak istiyorum ki, beni Berlin mepushanesinde 02.11.1999-cı senede polisler zorla cılım-cıplak soyundurmus ve vahsicesine doymusler. Su konuyla baglı 1999-cu yilda sikayet etmeme ramen, almanya mahkemeleri su davanı 10 sene icinde bakmamıs, tam eksine bana kanun dısı terorlar yaparak, 5 sene doktora getmemi ve tedavi gormemi , mahkeme kararlari ile yasaklıyarak 17-caresi bulunmayan hastalıklar yaratmıslar. Almanyada su konuları 80 mahkeme tarafından ortbas edilmesi Alman parlamentinde bir bucuk sene Berlin miletvekileri palatasında bir bucuk sene hec bir sonuca varılmadan bakılmıs. Dikatiniza onuda catdırmag isterdimki, soyle ilgisiz kalmasi uzunden Almanyada son 10 sene icinde 1000 ilticacı (multeci) intahara suruklenmisdir. Benim websitemi arasdırmakla, almanyada he r ay 6-7 multeci ne uzunden intahar etdiyini bula bilirler.
Alman dövleti Avropa İnsan Hakları Mahkemesinin kanunları karşısında bu sualıma cevab vermeye mecburdur : „ Ben kendi ölkemden (Azerbaycandan) saglam gelerek 9 sene içinde Almaniyanın mahkeme kararları ile yapılan "psixoterrorlara" meruz qalıb da hasta salındım, yoksa bu ölkeye (Almanyaya) hasta gelibde 9 sene içinde mahkama kararları ile Berlinde "esir" tutularag, kanun pozulmaları sonucunda ölüme mahkum edildim ???"

Bir zahmet www.rustemazeri.com - sitesinin inceleyin ve londrodaki ofisinize bunları iletin.

Saygılarla Rustem Azeri.

Angst vor Spam? Hotmail schützt Sie mit modernster Technologie!

_____ ESET NOD32 Antivirus Akıllı Güvenlik tarafından sağlanan bilgiler, virüs imza veritabanı sürümü: 5040 (20100419) _____

İleti ESET NOD32 Antivirus Akıllı Güvenlik tarafından denetlendi.

http://www.nod32.com.tr

_____ ESET NOD32 Antivirus Akıllı Güvenlik tarafından sağlanan bilgiler, virüs imza veritabanı sürümü: 5046 (20100421) _____

İleti ESET NOD32 Antivirus Akıllı Güvenlik tarafından denetlendi.

http://www.nod32.com.tr

insanlik namine

Von: **Rustem azeri** (nes.ben@hotmail.de)
Gesendet: Montag, 10. Mai 2010 11:24:54
An: Amnesty TR - Volkan (multeci@amnesty.org.tr)

Volkan bey ilk once Almanyada beni 1999 yilda polis dovmesinin acilmamasi barede, Londradaki merkezinize yazdiniz mailden dolayi, size tesekurimi sunyorum. Simdiyse yene sizden çok rica ediyorumki, benim asada yazdigim yazimi, Londradaki ofisinize ve Birlesmis Miletler Teskilatina ulasdirib onlara benim www.rustemazeri.com sitemi incelemelerini, benim ismimden rica edin.

Nasil olur ki, Almanyanin bana hastalik sigortasi yasak koyudugu 1998-2004 seneleri arasinda, benim Avrupa insan haklari mahkemesine Almanyaya karsi iddia ettigim saligim iyi olmus oluyor, ancak 2004-2005 sene arasinda salik sigortam olduktan sonra (ak ciger, kara ciger, prostat, mide, ve baska) ic organlarim tedavi olundugu halde, kronik hastaliga cevrilir !!! Bu munkunmu ???

11 senedir Almanya benim serbest gezip dolasma haklarimi elimden alarak, beni esir tutuyor !!! Belegi 1998-2007 senesine kader beni yurt disi yapacak statusunde tutan Almanya beni psihoterorlara maruz koydugu Berlin sehrinden baska hicbir yerde yasamama izin vermeyip !!! Alman devleti beni esir tuttugu Berlin de, dusunulerek uyguladigi politika uzerine yapdirdigi psihoterorlarin sonucu, salik acisinda beni sakat birakti !!! 1998-2004 seneye kader calisma izini, sozial yardim, salik sugortasi yasak koyuldu !!! 02.05.2006 senesinde 80-prosent sakat kaldigimi kabul eden Almanya, 2004-2009 seneye kader emekli parasi yerine, bana sadece Almanya icinde yasayanlara uykun yardim verdi !!! Bu kanunsuzlugunda duzeltilmesi ucun mahkemeden talep ettiyim durum, Almanya emekliler ucun getirdigi yeni yasa yururluye girdikten sonra, yani 2009 senesinde (grundzicherung) ala bildim !!! Yeni yasaya gore de, Almanyada calismayan insanlar sadece (grundzicherung) isimli emekli parası ala biler ve bu parada vetandasin sadece Almanyada yasadigi zaman icinde odenir !!! Bana calisma iznini, calisma gucumu kayip ettirdikten sonra verdiler !!! Nicin son kalan 3-5 sene omrumu ben yinede esir olarak psihoterorlara maruz kaldigim Almanyada yasamaliyim ??? 11 senedir serbestligimi vermek istemeyen Almanya, son kalan 3-5 sene omrumde, istedigim ulkede, istedigim gibi yasamama neden izin verilmesine engeler cikarir !!! istediyim ulkede yasamamin sakincasi ne, Almanya neden korkuyor ??? Avrupa insan haklari mahkemesi bu haksizliga 7 senedir ki goz yumuyor ve niye karar vermeye halemdir zorlaniyor ???

Alman dovleti Avropa Mahkemesinin karsisinda bu soruma cevap vermeye mecburdur : „ Ben kendi ulkemden (Azerbaycandan) saglam gelerek 9 yil icinde Almanyanin mahkeme kararlari ile yapilan psihoterorlara maruz kalip da **hasta salindim**, yoksa bu ulkeye (Almanyaya) hasta gelip de 9 yil icinde mahkeme kararlari ile Berlin de esir tutularak, kanun bozulmalari sonucunda **olume mahkum edildim** ???"

Avrupa insan haklari mahkemeside Birlesmis Miletler Teskilati karsisinda bu soruma cevap vermeye mecburdur : „ Ben Avrupa insan haklari mahkemesine 2004 senede Almanyaya karsi dava acarken, caresi bulunmayan hastaliklarimdaki iddialarimda **hakliydimmi** ??? Yoksa Avrupa insan haklari mahkemesinin ilgisiz kaldigi 2004-2006 yilari arasinda **16 caresi bulunmayan hastaliklari buldum ve hroniklesdi** ???"

Saygilarla Rustem Azeri.

Angst vor Spam? Hotmail schützt Sie mit modernster Technologie!

İsmail Rustem, Türkiye
Gideceyi adres :
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Türkiye
E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

İstanbul, 21.07.2010

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

TO THE PRESIDENT OF THE
AMNESTY İNTERNATİONAL

Dear Mr. President,

1. **English : This letter is written in the Turkish language**
2. **French : Cette lettre est écrite dans la langue Turkey**
3. **Russian : Это письмо написано на Турецком языке**
4. **German : Dieser Brief ist auf Der Turkische Sprache**

Saygı değerli **Avrupa Mahkemesinin Hakimlerine**, **Birleşmiş Miletler** ve **Amnesti İnternational Teşkilatlarının** görevlilerine, **Basın - Örgüt** ve **Cemiyet** başkanı ve üyelerine, birdeki bu konuyu okuyanlara, Almanya Hükümeti tarafından sokaklara itilmiş **İsmail Rustem** tarafından,

DİLEKÇE ve MURACİYET

Alman'a hükümeti tam **12** yıldır benim **ÖZGÜRLÜĞÜMÜ**, çeşit-çeşit yolarla elimden alıyor ve beni kendi elinde **kul-köle** gibi **esir** tutuyor, **psikolojik terör** uyguluyor, **işkenceler** yapıyor **!!!**

Sizlere, Avrupa İnsan Hakları Mahkemesine **01.06.2010**'da, ve **24.06.2010**'da yazdığım şikayetlerimin (türkçesini) sunuyorum ve çok rica ediyorum ki, bu şikayetimi okuyun ve bana **ÖZGÜRLÜĞÜME** kovuşmam konusunda yardımcı olun. (Hemin **01.06.2010**'da, ve **24.06.2010**'da yazdığım şikayetlerimi **www.rustemazeri.com** sitemde **02) – Strasburg 20.01.08** yazılan dosyada, **26) – Juni.2010 - Azeri - Turkish** yazılan dosyada **02) - 01.06.2010 - Turkish** ve **06) - 24.06.2010 - Turkish** tıklayarak okuya bilirsiniz) Benim **kanser**, **şeker**, **verem**, **Kronik prostat**, **kalp krizi**, **hepatit**, **AİDS** gibi **17** çaresiz hastalıklarım olduğı için çok kısa ömrüm kaldı. Buna rağmen, bana **ÖZGÜR** insan gibi serbest gezip dolaşmama, istediğim ülkede yaşamama, istediğim doktoru seçmeme, tedavi almama, Almanya'nın bugünkü yasalarına göre yasak koyulup ve tedavi görmemi engelleyerek hem **ÖZGÜRLÜĞÜM** elimden alınıyor hemdeki hayatıma suikast yapılıyor **!!!** Avrupa Mahkemesi'de **(Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)** tam **7** yıldır davaya bakmayı uzatıyor, benim ise **AİDS** ile beraberinde **17** çaresiz hastalığım olmasına rağmen, **tedavi almama engeller çıkartılmasından**, **ilaç alamamamdan**, **şantajlardan**, **zulümlerden**, **psikolojik terörlerden**, **fakirlikden**, artık yaşama gücüm kalmadı **!!!** **Eğer kısa zaman içinde bu adaletsizliğe hak ihlallerine son verilmezse, ben HAK ve ÖZGÜRLÜĞÜM uğruna açlık grevine, hatta intahara bile kalkacağım !!!**

ALMANYA 12 YILDA BENİ BASKILAR ALTINDA TUTARAK ÖZGÜRLÜĞÜMÜ VERMEYEREK, PSİKOLOJİK TERÖRLERLE YARATDIĞI SORUNLARI VE ŞANTAJLARLA TOPLADIĞI DELİLLERİN HİÇBİRİ YASALARA GÖRE GEÇERLİ SAYILAMAZ !!!

Dikkatinize sunmam gerekir ki, son **10** yılda **BİNLERCE** yabancıyı bu yollarla intahara sürükleyip katliam yapan Alman devleti, bu günde ülkesinde bulunan **MİLYONLARCA** yabancının haklarını vermemekle **ÖZGÜRLÜKLERİNİ** ellerinden alıyor **!!!** Amaçsa; Uzun yıllar mülteci gibi elinde tutduğu her bir yabancı için dünya bankasından senelik aldığı **35,000 EUR**'nun, sene boyunca mültecinin kendisine **5,000 EUR**'sunu bile masraf etmeden, üzerinden kazandığı **30,000 EUR**'yu **MİLYONLARLA** çarpın **!!!** Bizim gibi yabancılara **15-20** yıl oturum statüsü ve çalışma izni vermemekle en ağır işlerde, en ucuz fiyatlara **köle** gibi çalıştırmış oluyor **!!!** Hemde, yaşlılık ve hastalık durumunda, emekli parası ve sakatlık tazminatlarını ödemekten, uyguludağı yasalara göre kurtulmuş oluyor **!!!** Bilmeniz gerekiyorki **70 %** yaşlısına rağmen **30 %** genci olan Alman devletinin, yabancı iş gücüne muhtaçtır **!!!** Ancak memleketinde bulunan **MİLYONLARCA** yabancıya çalışma iznini neden vermiyor **???** Avrupa Şurasının İnsan Hakları yasalarına göre, insanın **ÖZGÜRLÜĞÜNÜ** uzun yıllar elinden alıp kendi elinde **esir** tutmak ve bu yolarla **köleliğe** mecbur etmek, **İNSANLIK SUÇUDUR !!!** Bu sebeplerlede son **10 yılda** Almanya'da **1000 mülteci** intahara sürüklendirilmiştir **!!! Bu mültecilerin hiç biri Almanya'ya sırf intihar etmek amacı ile gelmemişlerdir !!!** Almanya'da insan **ÖZGÜRLÜĞÜNE** ters ve insan **ölümüne** neden olan yasalar mevcuttur **!!!**

Sizlere **www.rustemazeri.com** web adresimi vererek çok rica ediyorumki, dünyanın en ağır suçlarından sayılan, koca bir devletin mahkemelerinin, kimsesiz insana veya insanlara , hayatına veya hayatlarına suikast suçunun açıklığa çıkmasına yardım edin **!!!**

Bu suç ört-bas edildiği durumda, benim intahar etmekden baska yolum kalmayacak **!!!** Buda Almanya'daki **1000** mülteci intaharının üzerine, **1001**'ci intahar olarak eklenecek **!!!** Ve şimdi mümkün olmasa bile, bir gün gelecek **SİZLERDEN sorulacak**, nasıl olurda bir devletin bir insana karşı yaptığı savaşı, **80** hakimin bir insana verdiği yalnış kararlarını, Avrupa Mahkemesinde, Birleşmiş Miletler ve Amnesti İnternational Teşkilatlarında şüphe uyandırmadı ve hukukçular tarafından cidiye alınmadı **???**

Kimsesiz **1000** mültecinin **ölüm** cinayeti, hiçbir şey olmamış gibi basite alınırsa, şu anlama gelirki, **1000** mültecinin kendi ülkelerinde intahar etme şansı olmadığı için, kendi ülkelerinden Almanya'ya sırf intahar etmek amacı ile gelmişlerdir **!!! ???** Bu cinayette ne Almanya'nın yasalarında bir sertlik, nede Alman hakimlerinin veya memurlarının her hangi bir suçu olmamıştı **!!! ???** Yani **1000** kimsesiz mültecinin hepsi akli-dengelerinin yerinde olmadığı düşünüldüğü içinmi bu intiharlar Avrupa Mahkemesi, Birleşmiş Miletler ve Amnesti İnternational tarafından ört-bas yapıldı ?, **sorusu ortaya çıkar !!!**

Bu gün Alman devleti öyle davranıyor ki, sanki deyersiz bir oyuncakları kırıp atmış ve bunun için hiçbir sorumluluk taşımıyor. **Oysa biz oyuncak deyil, canlı İNSANDIK !!!**

Almanya hükümeti Avrupa İnsan Hakları yasaları karşısında bu soruma cevap vermeye mecburdurlar: Ben kendi ülkemden (Azerbaycan'dan) sağlıklı gelip, 9 yıl içinde, çalışmaya, yardım almaya, doktora gitmeye yasak koyulan mahkeme kararları ile hastalandırıldım, yoksa bu ülkeye (Almanya'ya) hasta gelipde, 9 yıl içinde mahkeme kararları ile Berlin'de esir tutularak, kanun bozulmaları sonucunda ölüme mahkum edildim ?

Saygılarımla

Rustem Azeri

Mesaj Onay Raporu

21-TEM-2010 14:59 ÇAR

Faks Numarasi:
Ad :

Ad/Numara : 00442079561157
Sayf : 2
Baş.Zamani : 21-TEM-2010 14:58 ÇAR
Geçen Süre : 01'00"
Mod : STD ECM
Sonuçlar : [O.K]

Ismail Rustem, Türkiye
Gideceyi adres :
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Türkiye
E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

İstanbul, 21.07.2010

TO THE PRESIDENT OF THE
AMNESTY INTERNATIONAL

Dear Mr. President,

1. English : **This letter is written in the Turkish language**
2. French : **Cette lettre est écrite dans la langue Turkey**
3. Russian : **Это письмо написано на Турецком языке**
4. German : **Dieser Brief ist auf Der Turkische Sprache**

Saygı değerli **Avrupa Mahkemesinin Hakimlerine**, **Birleşmiş Miletler** ve **Amnesti İnternational Teşkilatlarının** görevlilerine, **Basın - Örgüt** ve **Cemiyet** başkanı ve uyelerine birdeki bu konuyu okuyanlara, Almanya Hükümeti tarafından sokaklara atılmış **İsmail Rustem** tarafından,

DİLEKÇE ve MURACİYET

Alman'a hükümeti tam **12** yıldır benim **ÖZGÜRLÜĞÜMÜ**, çeşit-çeşit yolarla elimden alıyor ve beni kendi elinde **kul-köle** gibi **esir** tutuyor, **psikolojik terör** uyguluyor, **işkenceler** yapıyor !!!

Sizlere, Avrupa İnsan Hakları Mahkemesine **01.06.2010**'da, ve **24.06.2010**'da yazdığım şikayetlerimin (türkçesini) sunuyorum ve çok rica ediyorum ki, bu şikayetimi okuyun ve bana **ÖZGÜRLÜĞÜME** kovuşmam konusunda yardımcı olun (Hemin **01.06.2010**'da, ve **24.06.2010**'da yazdığım şikayetlerimi **www.rustemazeri.com** sitemde **02) – Strasburg 20.01.08** yazılan dosyada, **26) – Juni.2010 - Azeri - Turkish** yazılan dosyada **02) - 01.06.2010 - Turkish** ve **06) - 24.06.2010 - Turkish** tıklayarak okuya bilirsiniz) Benim **kanser**, **şeker**, **verem**, **Kronik prostat**, **kalp krizi**, **hepatit**, **AİDS** gibi **17** çaresiz hastalıklarım olduğı için çok kısa ömrüm kaldı Buna rağmen, bana **ÖZGÜR** insan gibi serbest gezip dolaşmama, istediğim ülkede yaşamama, istediğim doktoru seçmeme, tedavi almama, Almanya'nın bugünkü yasalarına göre yasak koyulup ve tedavi görmemi engelleyerek hem **ÖZGÜRLÜĞÜM** elimden alınıyor hemdeki hayatıma suikast yapılıyor !!! Avrupa Mahkemesi'de **(Nr. 2968 / 09)** - **(Nr. 6859 / 08)** - **(Nr.746 / 04)** tam 7 yıldır davaya bakmayı uzatıyor, benim ise **AİDS** ile beraberinde **17** çaresiz hastalığım olmasına rağmen, **tedavi almama engeller çıkartılmasından**, **ilaç alamamamdan**, **şantajlardan**, **zulümlerden**, **psikolojik terörlerden**, **fakirlikden**, artık yaşama gücüm kalmadı !!! **Eğer kısa zaman içinde bu adaletsizliğe hak ihlallerine son verilmezse, ben HAK ve ÖZGÜRLÜĞÜM uğruna açlık grevine, hatta intahara bile kalkacağım !!!**

İsmail Rustam,
An das :
Haus der Demokratie & Menschenrechte
Amnesty international
Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

- Nur **per Fax:** 030 / 84 **10 90** 55 –

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Contakt:
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 19.10.2010

TO : THE HONORABLE JUDGES OF THE EUROPEAN COURTS

THE OFFICIALS OF UNITED NATIONS

THE OFFICIALS OF AMNESTY INTERNATIONAL

THE PRESIDENT AND MEMBERS OF INTERNATIONAL PRESS & ASSOCIATION AND ORGANIZATIONS

THE PEOPLE WHO HAVE BEEN KIND ENOUGH TO READ THIS SUBJECT

FROM : ISMAIL RUSTEM
WHO HAD BEEN THROWN TO THE STREETS
BY THE GOVERNMENT OF FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

The government of Federal Republic of Germany has taken my **FREEDOM** during the last **12** years by holding me **captive** in their hands, applying **psychological terror** as well as **torturing!!**

I am presenting to you my petitions (in Turkish and Azeri language) addressed to the European Courts of Human Rights dated **01.06.2010** and **24.06.2010,** and requesting you to read them in order to help me gain my **FREEDOM** back. You can reach to these petitions dated **01.06.2010** and **24.06.2010** by visiting my website **www.rustemazeri.com** by clicking on the files **02)-Strassburg 20.01.08** , **26) - Juni.2010 - Azeri -Turkish and afterwards go to the next side 02) - 01.06.2010 - Turkish** , **06) -24.06.2010 – Turkish and www.rustemazeri.com** by clicking on the files **02)-Strassburg 20.01.08** , **27) - Juli.2010 - Azeri -Turkish and 28) - Okt.2010 – Azeri.** I have a very short life left due to **17** terminal diseases such as **cancer, diabetes, tuberculosis, chronic prostatis, coronary (infakt), hepatitis**, **AIDS** etc. Despite of this fact, ı can't stroll on the streets like a **FREE** man, live in a country where ı would like to, choose a doctor ı want and receive a proper treatment, because of the Germany's applicable laws of today. They are taking my **FREEDOM** away from me by restricting my treatment and committing murder. European Courts haven't been showing enough care to my cases (**No. 2968/09**)- (**No. 6859/08**)- (**No. 746/04**) and sustaining them for almost **7** years. As a result of **17** cureless illness along with **AIDS,** I can't stand any more since they are **creating new barriers against my treatment every day**. I can't **afford buying my medication any more** because of the **psychological terror**, **blackmailing**, **cruelty**, **poverty** ı am going through!!! **If they don't stop this cruel breach of my rights, injustice in a very short time, ı will try hunger strike or maybe commit suicide for the sake of MY RIGHTS and FREEDOM!!!**

NONE OF THE EVIDENCES GERMANY HAS BEEN COLLECTING BY COERCING ME FOR YEARS, DENYING ME MY FREEDOM, BLACKMAILING AND APPLYING PSYCHOLOGICAL TERROR CAN BE CONSIDERED VALID AS PER THE LAWS!!!

I would like to draw your attention to the fact that Germany is a country which had driven **thousands of foreigners** to committing suicide in the last **10** years, denies **FREEDOM** to the **millions of the foreigners** who are living there today!!! Their aim is very simple.... They receive **€ 35,000** for each refugee living in the country from the World Bank, and we all know that they don't even spend **€ 5.000** per capita for their welfare. Just multiply this **€ 30.000** by **MILLIONS**, then you will understand their aim better. The foreigners like us, they let us do the dirtiest and the hardest work for them against a salary which a person can hardly live with for years without granting any work or residence-permit. **Slaves**, that is what we are for them. This way, they can avoid paying social insurance, invalidity indemnities etc. for their workers. That is the applicable laws they have been using to achieve this modern slavery. But, let's keep in mind that they need us since **70 %** of their population is consist of old people, and only **30 %** is young. They can't survive without labor force of foreigners. Despite to this fact, they still insists not to grant work permit to the **MILLIONS** of foreigners living there, don't they? According to the Human Rights Laws of European Union, it is a crime to restrict the **freedom** of the people, holding them **captives** and driving them to committing suicides. It is a **CRIME TO HUMANITY!!** Over **1000** Refugees had committed suicide in the last **10** years in Europe because of the reasons mentioned above, and **none of them had come to this country to commit suicide!!!** There are laws in Germany causing people **die** and restricting **FREEDOM.**

Giving you my website **www.rustemazeri.com** , ı am requesting you to help me to reveal this crime of humanity against these lonely human beings which have been the victims of misconduct of the judicial courts and system of a great country!!!

If you turn me down or cover their crime up, ı will have no other option left except committing suicide !!! I will be just another number added to the number of the refugees committing suicide, but one day, **YOU WILL HAVE TO ANSWER** why you couldn't be aware of a man's war against a state or why European Courts, United Nations or Amnesty International failed to notice **80** judges' wrong decisions which had caused a man to take his life.

Is the murdering of **1000** refugees an ordinary event ? Have these people come to Germany to die? Couldn't they die in their own countries in peace ? Haven't the German Judges, Officers and roughness of the German judicial system played any role in this crime ??? Have the United Nations and Amnesty International covered these suicides because these **1000** lonely refugees were insane and unbalanced people ??? It might seem impossible now, but one day, questions like these above will come up and **YOU WILL HAVE TO ANSWER.**

State of Germany is acting like a spoiled child who doesn't mind breaking his/her toys, throwing them away and doesn't bear any responsibility for them at all. But the fact is, neither Germany is a child, nor we are toys, we are **HUMAN.**

The Government of Federal Republic of Germany has to answer my questions in front of the laws of European Human Rights and of United Nations ;

I was in good health when I came to Germany from Azerbaijan, and then, ı became the victim of 17 terminal diseases in 9 years. How can that happen? Didn't the court restrictions which prevented me to go to the doctors and receive proper treatment play any role in this? Wasn't ı sentenced to death because of court verdicts which held me captive in Berlin?
As I dont speak Englisch, I ask you to answer me in Azerbayrischan, Russen and Turkish

Thank you in advance.

Sincerely,

Rustem Azeri

This letter is written in the Azerbaijan language

POZULAN HÜQUKLARIMA VƏ AZATLIĞIMA , AVROPA İNSAN HAKLARI MƏHKƏMƏSİNDƏ QƏRAR VERİLMƏYƏNƏ GƏDƏR, MƏN AİDS VƏ 16 BAŞQA XƏSTƏLİKLƏRİMƏ QARŞI MUALİCƏ VƏ DƏRMAN QƏBUL ETMƏYƏCƏM !!! ONSUZDA BU MUALİCƏNİ AYLARNAN ALA BİLMİRƏM !!! BUDA BIR İNSAN QƏTLİYAMIDIR !!!

İsmail Rustam,
An das :
Haus der Demokratie & Menschenrechte
Amnesty international
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Contakt:
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 19.10.2010

- Nur **per Fax:** 030 / 84 **10 90** 55 –

TO : **THE HONORABLE JUDGES OF THE EUROPEAN COURTS**

THE OFFICIALS OF UNITED NATIONS

THE OFFICIALS OF AMNESTY INTERNATIONAL

THE PRESIDENT AND MEMBERS OF INTERNATIONAL PRESS & ASSOCIATION AND ORGANIZATIONS

THE PEOPLE WHO HAVE BEEN KIND ENOUGH TO READ THIS SUBJECT

FROM : **ISMAIL RUSTEM**
WHO HAD BEEN THROWN TO THE STREETS
BY THE GOVERNMENT OF FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

Diesen Brief (zwei Seiten) am
19.10.2010 erhalten -

Schl Hesse

AMNESTY INTERNATIONAL
Bezirk Berlin-Brandenburg
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Tel. 030-84109052 - Fax 030-84109055
E-Mail: info@amnesty-bb.de

İsmail Rustem,
Gideceyi adres :
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Contakt
E-mail: **un.human.org@gmail.com**
www.rustemazeri.com

20.10.2010

TO : THE HONORABLE JUDGES OF THE EUROPEAN COURTS

THE OFFICIALS OF UNITED NATIONS

THE OFFICIALS OF AMNESTY INTERNATIONAL

THE PRESIDENT AND MEMBERS OF INTERNATIONAL PRESS & ASSOCIATION AND ORGANIZATIONS

THE PEOPLE WHO HAVE BEEN KIND ENOUGH TO READ THIS SUBJECT

FROM : ISMAIL RUSTEM
WHO HAD BEEN THROWN TO THE STREETS BY THE GOVERNMENT OF FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

The government of Federal Republic of Germany has taken my **FREEDOM** during the last **12** years by holding me **captive** in their hands, applying **psychological terror** as well as **torturing!!**

I am presenting to you my petitions (in Turkish and Azeri language) addressed to the European Courts of Human Rights dated **01.06.2010**, **24.06.2010, 13.10.2010** and **18.10.2010** and requesting you to read them in order to help me gain my **FREEDOM** back. You can reach to these petitions dated **01.06.2010**, **24.06.2010, 13.10.2010** and **18.10.2010** by visiting my website **www.rustemazeri.com** by clicking on the files **02)-Strassburg 20.01.08** , **26) - Juni.2010 - Azeri -Turkish and afterwards go to the next side 02) - 01.06.2010 - Turkish** , **06) -24.06.2010 – Turkish and www.rustemazeri.com** again by clicking on the files **02)-Strassburg 20.01.08** , **27) - Juli.2010 - Azeri -Turkish and 28) - Okt.2010 – Azeri.** I have a very short life left due to **17** terminal diseases such as **cancer, diabetes, tuberculosis, chronic prostatis, coronary (infakt), hepatitis**, **AIDS** etc. Despite of this fact, ı can't stroll on the streets like a **FREE** man, live in a country where ı would like to, choose a doctor ı want and receive a proper treatment, because of the Germany's applicable laws of today. They are taking my **FREEDOM** away from me by restricting my treatment and committing murder. European Courts haven't been showing enough care to my cases **(No. 2968/09)- (No. 6859/08)- (No. 746/04)** and sustaining them for almost **7** years. As a result of **17** cureless illnesses along with **AIDS,** I can't stand any more since they are **creating new barriers against my treatment every day**. I can't **afford buying my medication any more** because of the **psychological terror**, **blackmailing**, **cruelty**, **poverty** ı am going through!!! **If they don't stop this cruel breach of my rights, injustice in a very short time, ı will try hunger strike or maybe commit suicide for the sake of MY RIGHTS and FREEDOM!!!**

NONE OF THE EVIDENCES GERMANY HAS BEEN COLLECTING BY COERCING ME FOR YEARS, DENYING ME MY FREEDOM, BLACKMAILING AND APPLYING PSYCHOLOGICAL TERROR CAN BE CONSIDERED VALID AS PER THE LAWS !!!

I would like to draw your attention to the fact that Germany is a country which had driven **thousands of foreigners** to committing suicide in the last **10** years, denies **FREEDOM** to the **millions of the foreigners** who are living there today!!! Their aim is very simple.... They receive **€ 35,000** for each refugee living in the country from the World Bank, and we all know that they don't even spend **€ 5.000** per capita for their welfare. Just multiply this **€ 30.000** by **MILLIONS**, then you will understand their aim better. The foreigners like us, they let us do the dirtiest and the hardest work for them against a salary which a person can hardly live with for years without granting any work or residence-permit. **Slaves**, that is what we are for them. This way, they can avoid paying social insurance, invalidity indemnities etc. for their workers. That is the applicable laws they have been using to achieve this modern slavery. But, let's keep in mind that they need us since **70 %** of their population is consist of old people, and only **30 %** is young. They can't survive without labor force of foreigners. Despite to this fact, they still insists not to grant work permit to the **MILLIONS** of foreigners living there, don't they? According to the Human Rights Laws of European Union, it is a crime to restrict the **freedom** of the people, holding them **captives** and driving them to committing suicides. It is a **CRIME TO HUMANITY!!** Over **1000** Refugees had committed suicide in the last **10** years in Europe because of the reasons mentioned above, and **none of them had come to this country to commit suicide!!!** There are laws in Germany causing people **die** and restricting **FREEDOM.**

Giving you my website **www.rustemazeri.com** , ı am requesting you to help me to reveal this crime of humanity against these lonely human beings which have been the victims of misconduct of the judicial courts and system of a great country!!!

If you turn me down or cover their crime up, ı will have no other option left except committing suicide !!! I will be just another number added to the number of the refugees committing suicide, but one day, **YOU WILL HAVE TO ANSWER** why you couldn't be aware of a man's war against a state or why European Courts, United Nations or Amnesty International failed to notice **80** judges' wrong decisions which had caused a man to take his life.

Is the murdering of **1000** refugees an ordinary event ? Have these people come to Germany to die? Couldn't they die in their own countries in peace ? Haven't the German Judges, Officers and roughness of the German judicial system played any role in this crime ??? Have the United Nations and Amnesty International covered these suicides because these **1000** lonely refugees were insane and unbalanced people ??? It might seem impossible now, but one day, questions like these above will come up and **YOU WILL HAVE TO ANSWER.**

State of Germany is acting like a spoiled child who doesn't mind breaking his/her toys, throwing them away and doesn't bear any responsibility for them at all. But the fact is, neither Germany is a child, nor we are toys, we are **HUMAN.**

The Government of Federal Republic of Germany has to answer my questions in front of the laws of European Human Rights and of United Nations ;

I was in good health when I came to Germany from Azerbaijan, and then, ı became the victim of 17 terminal diseases in 9 years. How can that happen? Didn't the court restrictions which prevented me to go to the doctors and receive proper treatment play any role in this? Wasn't ı sentenced to death because of court verdicts which held me captive in Berlin?
As I dont speak Englisch, I ask you to answer me in Azerbayrischan, Russen and Turkish

Thank you in advance.

Sincerely,



Rustem Azeri

This letter is written in the Azerbaijan language

POZULAN HÜQUKLARIMA VƏ AZATLIĞIMA , AVROPA İNSAN HAKLARI MƏHKƏMƏSİNDƏ QƏRAR VERİLMƏYƏNƏ GƏDƏR, MƏN AİDS VƏ 16 BAŞQA XƏSTƏLİKLƏRİMƏ QARŞI MUALİCƏ VƏ DƏRMAN QƏBUL ETMƏYƏCƏM !!! ONSUZDA BU MUALİCƏNİ AYLARNAN ALA BİLMİRƏM !!! BUDA BIR İNSAN QƏTLİYAMIDIR !!!

SENDEBERICHT

ZEIT : 20/10/2010 13:07
NAME :
FAX :
TEL :
S-NR. : 000L8N763876

DATUM/UHRZEIT	20/10 13:06
FAX-NR./NAME	0044207956157
Ü.-DAUER	00:01:02
SEITE(N)	02
ÜBERTR	OK
MODUS	STANDARD ECM

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Contakt
E-mail: **un.human.org@gmail.com**
www.rustemazeri.com

Ismail Rustem,
Gideceyi adres :
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

20.10.2010

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

TO : **THE HONORABLE JUDGES OF THE EUROPEAN COURTS**

THE OFFICIALS OF UNITED NATIONS

THE OFFICIALS OF AMNESTY INTERNATIONAL

THE PRESIDENT AND MEMBERS OF INTERNATIONAL PRESS & ASSOCIATION AND ORGANIZATIONS

THE PEOPLE WHO HAVE BEEN KIND ENOUGH TO READ THIS SUBJECT

FROM : ISMAIL RUSTEM
WHO HAD BEEN THROWN TO THE STREETS BY THE GOVERNMENT OF FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

The government of Federal Republic of Germany has taken my **FREEDOM** during the last **12** years by holding me **captive** in their hands, applying **psychological terror** as well as **torturing!!**

I am presenting to you my petitions (in Turkish and Azeri language) addressed to the European Courts of Human Rights dated **01.06.2010**, **24.06.2010, 13.10.2010** and **18.10.2010** and requesting you to read them in order to help me gain my **FREEDOM** back. You can reach to these petitions dated **01.06.2010**, **24.06.2010, 13.10.2010** and **18.10.2010** by visiting my website **www.rustemazeri.com** by clicking on the files **02)-Strassburg 20.01.08** , **26) - Juni.2010 - Azeri -Turkish and afterwards go to the next side 02) - 01.06.2010 - Turkish** , **06) -24.06.2010 – Turkish and www.rustemazeri.com** again by clicking on the files **02)-Strassburg 20.01.08** , **27) - Juli.2010 - Azeri -Turkish and 28) - Okt.2010 – Azeri.** I have a very short life left due to **17** terminal diseases such as **cancer, diabetes, tuberculosis, chronic**

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 07.01.2011

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

I have nothing else to accomplish my freedom than to stop swallowing my medication against all my diseases, even the HIV Virus (started date 2nd April 2010) and I am intent on doing so since somebody helps me. I am asking the **NATO** and the **European Court of Human Rights** to effect a court order which allows me to live - financially supported - anywhere I want to in the EU, but not any longer in FRG.

I want to file an objection against the ruling of the International Court of Human Rights of 07.10.2010 **(Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)**, saying that my my plaint may not be tried, and I now, that the second Instant say jess to my Problem. My human rights and my freedom remains still being disrespected and, as far as I am at the mercy of the German jurisdiction on bondage, the International Court is not competent to try this affair.

The courts of Germany have, without informing me, imposed a money fine on 05.10.2010 amounting to **91 456, 00 EUR**. I just came to know this in December 2010, when the authorities appeared in my flat to seize my personal belongings. In addition, another German court of jurisdiction, again without my knowledge, imposed a fine on me that lead to the bank closing my bank account, where each month my social benefits are being paid. Thus, I am being deprived of every chance to leave Germany, as I am to 80% disabled, suffering from 17 physical diseases, but without money one cannot survive anywhere.

My person in support also filed a complaint in court against me, because I did not give him the permission to pay money from my account that is meant for me to buy foods and paid by the Social welfare office, to other people. I wanted him to sue other persons before court, who were drawing money from my account, what he did not want to do.

All this proves once again that I am a person, who is still being treated against the laws in Germany and it seems that this is going to continue for life. They want me to remain in bondage and ignore my human right of freedom.

German courts issue decisions, stating that I was mental, without medical expertise and opinions. They are trying to convince me that I was a criminal and are so pushing me to commit suicide. I need the intervention of **NATO** experts to help me obtain my freedom from bondage.

I am sorry for being so demanding and also I excuse my lack of fluency.

I would be grateful if you could help me.

Should you need any further information, please do not hesitate to contact me.

Yours sincerely,

Rustem Ismail

RUSTEM AZERI
Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

Berlin, 07.01.2011

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents (**www.rustemazeri.com**).

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

Sendebestaetigung

07-JAN-2011 13:42 FR

Faxnr. : 030 84181130
Name : CRC-ANSBACHERSTR.8

Name/Nr. : 00442079561157
S. : 2
Startzeit : 07-JAN-2011 13:41 FR
Dauer : 01'02"
Modus : STD ECM
Ergebnisse : [OK]

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Amnesty International USA
5 Penn Plaza
New York, NY 10001

Per fax: (212) 627-1451

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

I have nothing else to accomplish my freedom than to stop swallowing my medication against all my diseases, even the HIV Virus (started date 2nd April 2010) and I am intent on doing so since somebody helps me. I am asking the **NATO** and the **European Court of Human Rights** to effect a court order which allows me to live - financially supported - anywhere I want to in the EU, but not any longer in FRG.

I want to file an objection against the ruling of the International Court of Human Rights of 07.10.2010 **(Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)**, saying that my my plaint may not be tried, and I now, that the second Instant say jess to my Problem. My human rights and my freedom remains still being disrespected and, as far as I am at the mercy of the German jurisdiction on bondage, the International Court is not competent to try this affair.

The courts of Germany have, without informing me, imposed a money fine on 05.10.2010 amounting to **91 456, 00 EUR**. I just came to know this in December 2010, when the authorities appeared in my flat to seize my personal belongings. In addition, another German court of jurisdiction, again without my knowledge, imposed a fine on me that lead to the bank closing my bank account, where each month my social benefits are being paid. Thus, I am being deprived of every chance to leave Germany, as I am to 80% disabled, suffering from 17 physical diseases, but without money one cannot survive anywhere.

My person in support also filed a complaint in court against me, because I did not give him the permission to pay money from my account that is meant for me to buy foods and paid by the Social welfare office, to other people. I wanted him to sue other persons before court, who were drawing money from my account, what he did not want to do.

All this proves once again that I am a person, who is still being treated against the laws in Germany and it seems that this is going to continue for life. They want me to remain in bondage and ignore my human right of freedom.

German courts issue decisions, stating that I was mental, without medical expertise and opinions. They are trying to convince me that I was a criminal and are so pushing me to commit suicide. I need the intervention of **NATO** experts to help me obtain my freedom from bondage.

I am sorry for being so demanding and also I excuse my lack of fluency.

I would be grateful if you could help me.

Should you need any further information, please do not hesitate to contact me.

Yours sincerely,

Rustem Ismail

Frank Luge
Obergerichtsvollzieher

Hohenzollerndamm 5 **10717 Berlin**

Telefon: 030 88 68 18 26
EMAIL: ogv.luge@gmx.eu
Sprechzeiten: Mo.12.-13Uhr
Do.09.-10 Uhr
Persönliche Termine
nach Vereinbarung
Dienstkonto: Postbank
Konto-Nr.: 771978103
BLZ 10010010

OGV Luge * Hohenzollerndamm 5 * 10717 Berlin

Herrn
Rustem, Ismail

Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Zwangsvollstreckungssache: **Datum:** 08.12.10
Gläubiger: Kosteneinziehungsstelle der Justiz ALTSTÄDTER RING 7 13597 Berlin
Vollstreckungsauftrag vom 05.10.10, Landesjustizkasse Berlin
Schuldner: Rustem, Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Mein Zeichen: **5 DR 1539/10 (Bitte stets angeben)**
Gläubiger AZ: 1101513641006

Sehr geehrter Herr Rustem,,

in der vorbezeichneten Angelegenheit liegt mir wegen einer Forderung von 91456,00€ zuzüglich GVKosten von 21,10 € und weiteren Zinsen ein Zwangsvollstreckungsauftrag gegen Sie vor.

Ich bestimme gemäß § 807I Nr.4 ZPO Vollstreckungstermin in Ihren Räumen auf:

Dienstag, 4.Januar 2011, zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen, so können Sie zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung geladen werden.

Weitere Aufforderungen erfolgen nicht mehr. Die aus der Nichtbeachtung dieser Mitteilung resultierenden Kosten und Unannehmlichkeiten gehen zu Ihren Lasten.

Falls Sie Hartz IV - Empfänger sind, wird um telefonische oder schriftliche Mitteilung gebeten.

LUGE

OBERGERICHTSVOLLZIEHER
beim Amtsgericht Tiergarten

Sendebestaetigung

10-JAN-2011 14:12 MO

Faxnr. : 030 84181130
Name : CRC-ANSBACHERSTR.8

Name/Nr. : 0012126271451
S. : 3
Startzeit : 10-JAN-2011 14:12 MO
Dauer : 00'34"
Modus : STD ECM
Ergebnisse : [OK]

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Amnesty International USA
5 Penn Plaza
New York, NY 10001

Per fax: (212) 627-1451

RUSTEM AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity. I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

350 Sansome St, Ste 210
San Francisco, CA 94104
phone: (415) 288-1800

Per fax: (415) 391-3228

1-866-A-REGION
aiusasf@aiusa.org

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

I have nothing else to accomplish my freedom than to stop swallowing my medication against all my diseases, even the HIV Virus (started date 2nd April 2010) and I am intent on doing so since somebody helps me. I am asking the **NATO** and the **European Court of Human Rights** to effect a court order which allows me to live - financially supported - anywhere I want to in the EU, but not any longer in FRG.

I want to file an objection against the ruling of the International Court of Human Rights of 07.10.2010 **(Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)**, saying that my my plaint may not be tried, and I now, that the second Instant say jess to my Problem. My human rights and my freedom remains still being disrespected and, as far as I am at the mercy of the German jurisdiction on bondage, the International Court is not competent to try this affair.

The courts of Germany have, without informing me, imposed a money fine on 05.10.2010 amounting to **91 456, 00 EUR**. I just came to know this in December 2010, when the authorities appeared in my flat to seize my personal belongings. In addition, another German court of jurisdiction, again without my knowledge, imposed a fine on me that lead to the bank closing my bank account, where each month my social benefits are being paid. Thus, I am being deprived of every chance to leave Germany, as I am to 80% disabled, suffering from 17 physical diseases, but without money one cannot survive anywhere.

My person in support also filed a complaint in court against me, because I did not give him the permission to pay money from my account that is meant for me to buy foods and paid by the Social welfare office, to other people. I wanted him to sue other persons before court, who were drawing money from my account, what he did not want to do.

All this proves once again that I am a person, who is still being treated against the laws in Germany and it seems that this is going to continue for life. They want me to remain in bondage and ignore my human right of freedom.

German courts issue decisions, stating that I was mental, without medical expertise and opinions. They are trying to convince me that I was a criminal and are so pushing me to commit suicide. I need the intervention of **NATO** experts to help me obtain my freedom from bondage.

I am sorry for being so demanding and also I excuse my lack of fluency.

I would be grateful if you could help me.

Should you need any further information, please do not hesitate to contact me.

Yours sincerely,

Rustem Ismail

Frank Luge
Obergerichtsvollzieher

Hohenzollerndamm 5 **10717 Berlin**

Telefon: 030 88 68 18 26
EMAIL: ogv.luge@gmx.eu
Sprechzeiten: Mo.12.-13Uhr
Do.09.-10 Uhr
Persönliche Termine
nach Vereinbarung
Dienstkonto: Postbank
Konto-Nr.: 771978103
BLZ 10010010

OGV Luge * Hohenzollerndamm 5 * 10717 Berlin

Herrn
Rustem, Ismail

Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Zwangsvollstreckungssache: **Datum:** 08.12.10
Gläubiger: Kosteneinziehungsstelle der Justiz ALTSTÄDTER RING 7 13597 Berlin
Vollstreckungsauftrag vom 05.10.10, Landesjustizkasse Berlin
Schuldner: Rustem, Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Mein Zeichen: **5 DR 1539/10 (Bitte stets angeben)**
Gläubiger AZ: 1101513641006

Sehr geehrter Herr Rustem,,

in der vorbezeichneten Angelegenheit liegt mir wegen einer Forderung von 91456,00€ zuzüglich GVKosten von 21,10 € und weiteren Zinsen ein Zwangsvollstreckungsauftrag gegen Sie vor.

Ich bestimme gemäß § 807I Nr.4 ZPO Vollstreckungstermin in Ihren Räumen auf:

Dienstag, 4.Januar 2011, zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen, so können Sie zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung geladen werden.

Weitere Aufforderungen erfolgen nicht mehr. Die aus der Nichtbeachtung dieser Mitteilung resultierenden Kosten und Unannehmlichkeiten gehen zu Ihren Lasten.

Falls Sie Hartz IV - Empfänger sind, wird um telefonische oder schriftliche Mitteilung gebeten.

LUGE

OBERGERICHTSVOLLZIEHER
beim Amtsgericht Tiergarten

Sendebestaetigung

10-JAN-2011 14:18 MO

Faxnr. : 030 84181130
Name : CRC-ANSBACHERSTR.8

Name/Nr. : 00141539132228
S. : 3
Startzeit : 10-JAN-2011 14:17 MO
Dauer : 00'36"
Modus : STD ECM
Ergebnisse : [OK]

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

350 Sansome St, Ste 210
San Francisco, CA 94104
phone: (415) 288-1800

Per fax: (415) 391-3228

1-866-A-REGION
aiusasf@aiusa.org

RUSTEM AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazerj.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

53 West Jackson
Suite #731
Chicago, IL 60604
phone: (312) 427-2060

Per fax: (312) 427-2589

1-866-A-REGION

aiusamw@aiusa.org

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

I have nothing else to accomplish my freedom than to stop swallowing my medication against all my diseases, even the HIV Virus (started date 2nd April 2010) and I am intent on doing so since somebody helps me. I am asking the **NATO** and the **European Court of Human Rights** to effect a court order which allows me to live - financially supported - anywhere I want to in the EU, but not any longer in FRG.

I want to file an objection against the ruling of the International Court of Human Rights of 07.10.2010 **(Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)**, saying that my my plaint may not be tried, and I now, that the second Instant say jess to my Problem. My human rights and my freedom remains still being disrespected and, as far as I am at the mercy of the German jurisdiction on bondage, the International Court is not competent to try this affair.

The courts of Germany have, without informing me, imposed a money fine on 05.10.2010 amounting to **91 456, 00 EUR**. I just came to know this in December 2010, when the authorities appeared in my flat to seize my personal belongings. In addition, another German court of jurisdiction, again without my knowledge, imposed a fine on me that lead to the bank closing my bank account, where each month my social benefits are being paid. Thus, I am being deprived of every chance to leave Germany, as I am to 80% disabled, suffering from 17 physical diseases, but without money one cannot survive anywhere.

My person in support also filed a complaint in court against me, because I did not give him the permission to pay money from my account that is meant for me to buy foods and paid by the Social welfare office, to other people. I wanted him to sue other persons before court, who were drawing money from my account, what he did not want to do.

All this proves once again that I am a person, who is still being treated against the laws in Germany and it seems that this is going to continue for life. They want me to remain in bondage and ignore my human right of freedom.

German courts issue decisions, stating that I was mental, without medical expertise and opinions. They are trying to convince me that I was a criminal and are so pushing me to commit suicide. I need the intervention of **NATO** experts to help me obtain my freedom from bondage.

I am sorry for being so demanding and also I excuse my lack of fluency.

I would be grateful if you could help me.

Should you need any further information, please do not hesitate to contact me.

Yours sincerely,

Rustem Ismail

Frank Luge
Obergerichtsvollzieher

Hohenzollerndamm 5 **10717 Berlin**

Telefon: 030 88 68 18 26
EMAIL: ogv.luge@gmx.eu
Sprechzeiten: Mo.12.-13Uhr
Do.09.-10 Uhr
Persönliche Termine
nach Vereinbarung
Dienstkonto: Postbank
Konto-Nr.: 771978103
BLZ 10010010

OGV Luge * Hohenzollerndamm 5 * 10717 Berlin

Herrn
Rustem, Ismail

Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Zwangsvollstreckungssache: **Datum:** 08.12.10
Gläubiger: Kosteneinziehungsstelle der Justiz ALTSTÄDTER RING 7 13597 Berlin
Vollstreckungsauftrag vom 05.10.10, Landesjustizkasse Berlin
Schuldner: Rustem, Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Mein Zeichen: **5 DR 1539/10 (Bitte stets angeben)**
Gläubiger AZ: 1101513641006

Sehr geehrter Herr Rustem,,

in der vorbezeichneten Angelegenheit liegt mir wegen einer Forderung von 91456,00€ zuzüglich GVKosten von 21,10 € und weiteren Zinsen ein Zwangsvollstreckungsauftrag gegen Sie vor.

Ich bestimme gemäß § 807I Nr.4 ZPO Vollstreckungstermin in Ihren Räumen auf:

Dienstag, 4.Januar 2011, zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen, so können Sie zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung geladen werden.

Weitere Aufforderungen erfolgen nicht mehr. Die aus der Nichtbeachtung dieser Mitteilung resultierenden Kosten und Unannehmlichkeiten gehen zu Ihren Lasten.

Falls Sie Hartz IV - Empfänger sind, wird um telefonische oder schriftliche Mitteilung gebeten.

LUGE

OBERGERICHTSVOLLZIEHER
beim Amtsgericht Tiergarten

Sendebestaetigung

10-JAN-2011 14:35 MO

Faxnr. : 030 84181130
Name : CRC-ANSBACHERSTR.8

Name/Nr. : 0013124272589
S. : 3
Startzeit : 10-JAN-2011 14:34 MO
Dauer : 01'08"
Modus : STD ECM
Ergebnisse : [OK]

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

53 West Jackson
Suite #731
Chicago, IL 60604
phone: (312) 427-2060

Per fax: (312) 427-2589

1-866-A-REGION

aiusamw@aiusa.org

RUSTEM AZBRI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

600 Pennsylvania Ave. SE
5th Floor
Washington, D.C. 20003
phone: (202) 544-0200

Per fax: (202) 546-7142

1-866-A-REGION

aiusama@aiusa.org

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

I have nothing else to accomplish my freedom than to stop swallowing my medication against all my diseases, even the HIV Virus (started date 2nd April 2010) and I am intent on doing so since somebody helps me. I am asking the **NATO** and the **European Court of Human Rights** to effect a court order which allows me to live - financially supported - anywhere I want to in the EU, but not any longer in FRG.

I want to file an objection against the ruling of the International Court of Human Rights of 07.10.2010 **(Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)**, saying that my my plaint may not be tried, and I now, that the second Instant say jess to my Problem. My human rights and my freedom remains still being disrespected and, as far as I am at the mercy of the German jurisdiction on bondage, the International Court is not competent to try this affair.

The courts of Germany have, without informing me, imposed a money fine on 05.10.2010 amounting to **91 456, 00 EUR**. I just came to know this in December 2010, when the authorities appeared in my flat to seize my personal belongings. In addition, another German court of jurisdiction, again without my knowledge, imposed a fine on me that lead to the bank closing my bank account, where each month my social benefits are being paid. Thus, I am being deprived of every chance to leave Germany, as I am to 80% disabled, suffering from 17 physical diseases, but without money one cannot survive anywhere.

My person in support also filed a complaint in court against me, because I did not give him the permission to pay money from my account that is meant for me to buy foods and paid by the Social welfare office, to other people. I wanted him to sue other persons before court, who were drawing money from my account, what he did not want to do.

All this proves once again that I am a person, who is still being treated against the laws in Germany and it seems that this is going to continue for life. They want me to remain in bondage and ignore my human right of freedom.

German courts issue decisions, stating that I was mental, without medical expertise and opinions. They are trying to convince me that I was a criminal and are so pushing me to commit suicide. I need the intervention of **NATO** experts to help me obtain my freedom from bondage.

I am sorry for being so demanding and also I excuse my lack of fluency.

I would be grateful if you could help me.

Should you need any further information, please do not hesitate to contact me.

Yours sincerely,

Rustem Ismail

Frank Luge
Obergerichtsvollzieher

Hohenzollerndamm 5 **10717 Berlin**

Telefon: 030 88 68 18 26
EMAIL: ogv.luge@gmx.eu
Sprechzeiten: Mo.12.-13Uhr
Do.09.-10 Uhr
Persönliche Termine
nach Vereinbarung
Dienstkonto: Postbank
Konto-Nr.: 771978103
BLZ 10010010

OGV Luge * Hohenzollerndamm 5 * 10717 Berlin

Herrn
Rustem, Ismail

Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Zwangsvollstreckungssache: **Datum:** 08.12.10
Gläubiger: Kosteneinziehungsstelle der Justiz ALTSTÄDTER RING 7 13597 Berlin
Vollstreckungsauftrag vom 05.10.10, Landesjustizkasse Berlin
Schuldner: Rustem, Ismail, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Mein Zeichen: **5 DR 1539/10 (Bitte stets angeben)**
Gläubiger AZ: 1101513641006

Sehr geehrter Herr Rustem,,

in der vorbezeichneten Angelegenheit liegt mir wegen einer Forderung von 91456,00€ zuzüglich GVKosten von 21,10 € und weiteren Zinsen ein Zwangsvollstreckungsauftrag gegen Sie vor.

Ich bestimme gemäß § 807I Nr.4 ZPO Vollstreckungstermin in Ihren Räumen auf:

Dienstag, 4.Januar 2011, zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen, so können Sie zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung geladen werden.

Weitere Aufforderungen erfolgen nicht mehr. Die aus der Nichtbeachtung dieser Mitteilung resultierenden Kosten und Unannehmlichkeiten gehen zu Ihren Lasten.

Falls Sie Hartz IV - Empfänger sind, wird um telefonische oder schriftliche Mitteilung gebeten.

LUGE

OBERGERICHTSVOLLZIEHER
beim Amtsgericht Tiergarten

Sendebestaetigung

10-JAN-2011 14:15 MO

Faxnr. : 030 84181130
Name : CRC-ANSBACHERSTR.8

Name/Nr. : 0012025467142
S. : 3
Startzeit : 10-JAN-2011 14:14 MO
Dauer : 00'44"
Modus : STD ECM
Ergebnisse : [OK]

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

600 Pennsylvania Ave. SE
5th Floor
Washington, D.C. 20003
phone: (202) 544-0200

Per fax: (202) 546-7142

1-866-A-REGION

aiusama@aiusa.org

RUSTEM AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail; un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.01.2011

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total).

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **NATO** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Länder und Asyl . Postfach 58 01 62 . 10411 Berlin
HAUSANSCHRIFT Greifswalder Straße 4 . 10405 Berlin
T: +49 30 420248-400 . F: +49 30 420248-444 . E: asyl@amnesty.de . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

AMNESTY
INTERNATIONAL

AMNESTY INTERNATIONAL Postfach 580564 . 10414 Berlin

Herr
Ismail Rustem
Wichmannstr. 9

10787 Berlin

Berlin, 17.01.2011

Dear Mr. Rustem,

thank you for your letter from 10 January.

Amnesty International is generally very interested in becoming informed about human rights violations in Germany. In our yearly published reports, subdivided by countries, we include a section on shortcomings in the protection of human rights in Germany.

Due to our mandate and limited financial resources we cannot become active in every individual case we are informed about. Our individual case work in Germany concentrates on the use of excessive force by police officers and asylum policy. This does not mean that we do not take seriously other descriptions of human rights violations, but in order to maintain the efficiency of our organization we must focus on those cases directly related to our mandate.

Unfortunately, we therefore cannot become active concerning your described case.

Sincerely,

F. Ulm

Franziska Ulm
Countries and asylum

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Haus der Demokratie & Menschenrechte
Amnesty international
Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 18.01.2011

- Nur **per Fax: 030 / 84 10 90 55** –

Complaint:

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total). For this reason I sued for damages (reference: **86 O 633 / 09**)

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert **UN** who independently analyzes all documents **(www.rustemazeri.com)**.

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

I have nothing else to accomplish my freedom than to stop swallowing my medication against all my diseases, even the HIV Virus (started date 2nd April 2010) and I am intent on doing so since somebody helps me. I am asking the **UN** and the **European Court of Human Rights** to effect a court order which allows me to live - financially supported - anywhere I want to in the EU, but not any longer in FRG.

I want to file an objection against the ruling of the International Court of Human Rights of 07.10.2010 **(Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)**, saying that my my plaint may not be tried, and I now, that the second Instant say jess to my Problem. My human rights and my freedom remains still being disrespected and, as far as I am at the mercy of the German jurisdiction on bondage, the International Court is not competent to try this affair.

The courts of Germany **(5 DR 1539 / 10 - (86 O 633 / 09))** have, without informing me, imposed a money fine on 05.10.2010 amounting to **91 456, 00 EUR**. I just came to know this in December 2010, when the authorities appeared in my flat to seize my personal belongings. In addition, another German court of jurisdiction, again without my knowledge, imposed a fine on me that lead to the bank closing my bank account, where each month my social benefits are being paid. Thus, I am being deprived of every chance to leave Germany, as I am to 80% disabled, suffering from17 physical diseases, but without money one cannot survive anywhere.

My person in support also filed a complaint in court against me, because I did not give him the permission to pay money from my account that is meant for me to buy foods and paid by the Social welfare office, to other people. I wanted him to sue other persons before court, who were drawing money from my account, what he did not want to do.

All this proves once again that I am a person, who is still being treated against the laws in Germany and it seems that this is going to continue for life. They want me to remain in bondage and ignore my human right of freedom.

German courts issue decisions, stating that I was mental, without medical expertise and opinions. They are trying to convince me that I was a criminal and are so pushing me to commit suicide. I need the intervention of **UN** experts to help me obtain my freedom from bondage.

I am sorry for being so demanding and also I excuse my lack of fluency.

I would be grateful if you could help me.

Should you need any further information, please do not hesitate to contact me.

Yours sincerely,

Rustem Ismail

To whom it may concern,

My name is Rustem Ismail. I was born 1970 in Azerbaijan and came to Germany in 1998. I am writing to you regarding my life situation in the Federal Republic of Germany (FRG) and asking you urgently for help.

I am living in bondage since I came to the FRG and it seams that this will last until I die.

To make it short, but imaginable:

The day after my arrival (1998) I was caught by the police. They imprisoned me because they wanted to deport me. I was ill and nobody cared about it. Furthermore, I was beaten by the policemen (date 2nd November 1999) in prison due to the fact that I asked for medical aid. Five years I did not receive the necessary medical treatment and lived nine years in Germany with the wrong status. The German court **(AZ.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** confessed its mistake after this nine years. They wanted to let pass time which was against my interests, making it harder to provide proof. So it is obvious that the decisions before were also wrong (around 80 lawsuits in total). For this reason I sued for damages (reference: **86 O 633 / 09**)

As a result of that I am seriously ill and disabled today (80 %). I am suffering from cancer, one of my lungs is ruined, I am infected by the HIV Virus and I have fourteen other diseases. In FRG I received medical aid not before I was beyond remedy and I got a work permit after I was incapacitated.

The FRG tries to muzzle me and wants to cover up there crime against humanity.

I need the help of an international expert UN who independently analyzes all documents (**www.rustemazeri.com**).

What Germany offers to me now is a so called "Grundsicherung" (basic financial security), I got a permit of residence, but I am not free to leave the country and live elsewhere in the EU.

After all that happened I need financial aid - I am unable to work -, but I definitely want to leave the FRG.

SENDEBERICHT

ZEIT : 18/01/2011 16:38
NAME : JUHZ
FAX : 235689741254584584
TEL :
S-NR. : J0J520055

DATUM/UHRZEIT 18/01 16:37
FAX-NR./NAME 84109055
Ü.-DAUER 00:00:55
SEITE(N) 02
ÜBERTR OK
MODUS STANDARD ECM

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Haus der Demokratie & Menschenrechte
Amnesty international
Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

- Nur **per Fax: 030 / 84 10 90 55** –

USTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 01.04. 2011

An den zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Verantwortlichen für Menschenrechte, für alle Landsleute, die dieses Schreibenlesen:

Antrag und Klage

Mit diesem Antrag möchte ich Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, dass der Europäische Gerichthof für Menschenrechte am 07.10.2010 ohne Rücksicht auf meine abgesicherte Freiheit, beruhend auf dem Paragraph 35 Absatz b den Prozess als ungültig betrachtet, den Beschluss inakzeptabel und nach dem Paragraph 37 der Europäischen Verfassung auf die Entscheidung der zweithöchsten Richter der Europäischen höchsten Instanz für Menschenrechte beruhen lassen. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass ich mich auf die Forderung (**Urteil Az. 746 / 04**) des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (**am 15.05.2006**) berufe. (Die Klage muss erst einmal durch alle Gerichts Instanzen durch gegangen werden, dann kann die Klage von der Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte bearbeitet). Aber die schuldigen deutschen Richter haben Ihr Verbrechen in Zusammenarbeit mit Rechtbetreuer im Vorfeld vertuscht, um sich als unschuldig darzustellen. Meine Beschwerde gegen die Rechtbetreuer wurde mir am **15.12.2010** mit einem Gerichtsbeschluss (**Az. 50 XVII 7034 / 09)** nicht erlaubt. Hinter diesen Verbrechen steht die deutsche Regierung. Das oben aufgeführte Beispiel ist ein Beweis dafür. Das Gericht hat mich in seinem Urteil als „paranoid" und als Irrsinnigen dargestellt ohne Bezugnahme auf eine ärztliche Meinung. Dabei haben sie mich unbeachtet meiner Menschenrechte in Gewahrsam genommen und somit gegen diese Rechte gestoßen. Wenn ich tatsächlich paranoid wäre, hätte diese Krankheit in der Zeit von 02.04.2010 bis 01.10.2010 festgestellt werden können, als ich in der Türkei war.

Deutschland hat mir über 12 Jahre (immer noch) meines Lebens die Freiheit genommen und meine Lebensbedingungen in diesem Land erschwert. Allein schon in Deutschland ist mein Leben schwer bis unmöglich. Zudem kann ich mein Leben auch in anderen Ländern aufgrund der Verkrüppelung leider nicht finanzieren. Sie wollen mir weder eine Rente noch eine Entschädigung zahlen. In einer solchen Situation bleibt mir nichts anderes übrig in einen Hungerstreik zu treten!!! Dieses Verhalten ist weder ein Zeichen für Irrsinn noch Paranoid!!! Durch die böswilligen Absichten der deutschen Regierung bin ich in eine existentielle Sackgasse und unlösbare Lage geraten. Seit 7 Jahren will der Europäische Gerichtshof in dieser Beziehung nichts unternehmen.

Aufgrund der mir seit 12 Jahren geraubten FREIHEIT aber auch angesichts eines Leben wie im Sklavenverhältnis, meiner nicht wieder herstellbaren Jugend, meinem verletzten STOLZ und meiner herabgesetzten WÜRDE, meines ruinierten Berufslebens, der Unmöglichkeit einer politischen Karriere aber auch eine Familie zu gründen und ein glückliches Leben zu führen etc. ist mir ein enormer materieller wie auch moralischer Schaden zugefügt worden. Ich bitte daher den zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, mir eine entsprechende RENTE und ENTSCHÄDIGUNG zuzusprechen.

Nach deutschem Recht gibt es für die in Deutschland lebenden Menschen keine Unterschiede bezüglich Sprache, Religion und Rasse. Die Garantie zum Leben kommt an erster Stelle. Aber von 1998 bis 2004 und weiter bis 2007 wurde ich durch die Ausländerbehörde unmenschlich und ungerecht als ein Sklave behandelt.

Wenn heute die deutsche Regierung alle meine legitime Rechte einräumen würde, dann muss die Regierung mir zustehende Rechte auf welchen Wegen und nach welchen Jahren erklären. Ich habe mein Aufenthaltsrecht nach 9 Jahren nur mit Not und Mühe bekommen. Meine Arbeitserlaubnis habe ich auch erst dann erhalten, nachdem ich voll invalid wurde. Erst nachdem mein Name bei der Schufa eingetragen war, bekam ich die Erlaubnis für die Ausübung einer selbständigen Arbeit, die ich jedoch aufgrund des Schufa eintrage ist nicht mehr nutzen konnte. Mein Antrag im Jahr 2004 einen Sprachkurs zu besuchen, wurde erst im Jahr 2005 angenommen, nachdem man mich mit psychischen Bedrohungen in einer Nervenklinik aufgenommen hatte. Mir wurde nicht einmal die Möglichkeit gegeben, etwas zulernen. Die Erlaubnis in andere Länder als Tourist zu verreisen bekam ich nur dann, nachdem ich finanzielle Schwierigkeiten hatte und schwer behindert war. Mein Aufruf an den Betreuer im Jahr 2004 wegen der mir gegenüber begangenen Gesetzverletzungsproblemen wurde von anderen Behörden erst 2009 ernst genommen, nachdem ich gesetzlich Recht hatte. Das hat mir in der Sache jedoch auch nicht geholfen, sondern es wurden einfach die jahrelang begangenen Verbrechen der Gerichte und Organisationen herunterspielt. Am 05.02.2010 habe mir dann endlich aufgrund der bei mir **bis 2003 diagnostizierten Krankheiten** ein Behindertenausweis (80 %) erhalten. Dennoch wollte man mir keine entsprechende Rente zahlen, obwohl man mich verkrüppelt hatte. Stattdessen wurde mir ab November 2009 Grundsicherungshilfe gezahlt. Das wiederum hatte zur Folge, dass ich Deutschland nicht in ein anderes Land verlassen und dort frei leben durfte. Zudem wurde seit Januar 2009 das jedem Aidskranken zustehende Vitamingeld (Mehrbedarf) für mich gestoppt und seit zwei Jahren verzögert das Gericht (S 51 SO 1146 / 09) das Bearbeiten meines Falles. In meiner Freiheit könnte mein Vitamingeld vielleicht im Sterbebett erstattet werden!!! Das wird mir aber nicht helfen!!! Das ist ein offensichtliches Attentat auf das – mein! – Menschenleben. **Dies alles setzt die deutsche Regierung vor den Augen der UNO und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in die Tat um!!!**

Wenn die deutsche Regierung nicht gesetzlich festgeschriebene Regel nutzt und mich 80 % behindert macht, dann muss man heute über mein Rentengeld auch ein Gesetz einleiten. Nach der aktuellen deutschen Gesetzeslage habe ich 3 Möglichkeiten:

1) Als ein verhungerter Invalid muss ich mittellos leben, alle Verbrechen vergeben und auf meinen Tod warten.

2) Wenn ich das alles nicht annehme, bleibt mir als letzte Möglichkeit nur, Selbstmord zu begehen.

3) Oder sie werden mich als „paranoide Persönlichkeit" abstempeln und bis zu meinem Todestag ins Irrenhaus stecken.

In diesen 3 Möglichkeiten kann ich in keiner Weise die Respektierung meiner Menschenrechte und meiner Freiheit erkennen.

Das deutsche Gericht hat im Jahr 2000 gegen mich ein gesetzeswidriges Urteil ausgesprochen **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** und hat nach **5 Jahren** am **03.01.2005** den irrtümlich erteilten Beschluss seinen eigenen Schuld anerkannt und wieder zurückgenommen. Wegen diesem ungerechten Urteil bekam ich in Deutschland keinen Aufenthalt und deswegen haben sich die andere Gerichte 7 Jahre geweigert, mir eine Arbeitserlaubnis zu erteilen und Sozialhilfe zu gewähren. Zudem habe ich 5 Jahre ohne Unterkunft und ohne meine Würde auf der Straße leben müssen und wegen nicht zugestandener Sozialhilfe für meine Krankheiten keine Behandlung bekommen. Wegen dieser Gesetzeswidrigkeiten hat man mich mit **16 verschiedene Krankheiten und 80 % Invalidität Behindert** gezwungen, **9 Jahre** in Berlin zu bleiben und in den letzten **3 Jahren** mit verschieden Tricks verhindert, ohne behördliche Erlaubnis Deutschland zu verlassen und ins Ausland zu reisen. Damit hat die deutsche Regierung **12 Jahre meines Lebens** vernichtet. **Sie ist dafür verantwortlich.**

Durch radiologische Aufnahmen meines Kopfes im Haus des radiologischen Center (Radiologie am Europacenter, Med. Versorgungszentrum) wurde festgestellt, dass in meinem Kopf Spuren von alten Nebenhöhlenentzündungen zu sehen waren. Dies ist auch zwischen 1998 bis 2004 durch Erkältung im Kopfbereich und Meningitis beweisbar. Dieses kann man unter **www.rustemazeri.com**, dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/**, dann klicken Sie bitte **Radiologi-2008/**, In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die Krankheiten sehen.

Der deutsche Urologe hat am 16.09.2002 die gleichen Worte in der Patientenakte geschrieben: „ Durch die Untersuchung wurde auch eine chronische Prostatakrankheit festgestellt und ich (Dr. Urologe) kann bestätigen, dass diese Krankheit bereits seit 3 Jahren existiert." Das war in den Jahren 1998-1999, also in der Zeit, als ich wegen der deutschen ungesetzliche Bürokratie (Richter und Beauftragten) und der sich hinziehenden Prozesse nicht behandelt wurde. Das kann man in der gleichen Atteste unter **www.rustemazeri.com**, dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/**, dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007**, In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 9 nachlesen.

In dem Ärztlichen Bericht des Charite Krankenhauses vom 16.01.2004 ist festgestellt worden, das mein Suizid versuch am 07.01.2004 vor dem Deutsche Parlament, ein Grund für meine Obdachlosigkeit, verschiedene Erkrankungen und meiner Schwere Lebenssituation ist. Das kann man in der gleichen Atteste unter **www.rustemazeri.com**, dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/**, dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007**, In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 13 nachlesen.

Nach dem Bericht des deutschen Neurologen Dr.med. Christian Seyfried vom 01.02.2007 bin ich das Opfer eines Verbrechens der deutschen Regierung. Dies kann man auch in der bereits angeführten Atteste unter **www.rustemazeri.com**, dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/**, dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007**, In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 24 nachlesen.

In die Atteste, die am 24.10.2007 vom Franziskus Krankenhaus geschrieben wurde, steht, dass auf der meiner linken Lunge auch alte Flecken entdeckt wurden. Das ist die Bestätigung, dass ich zwischen 1998 und 2004 auch an Lungenentzündungen und Tuberkulose erkrankt war. Dieses Dokument kann man auch wieder unter **www.rustemazeri.com**, dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/**, dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007**, In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 25 und 26 nachlesen.

Entsprechend einem Bericht der Strasbourger Nervenklinik vom 06.05.2009 sind die deutschen Gerichte und Behörden an meinen psychologischen Krankheiten schuld. Das kann man ebenso unter **www.rustemazeri.com**, dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/**, dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2009 Strasbourg**, In den folgenden Ordner **04) Attest** nachlesen. Da auch diese Fakten wieder nicht akzeptiert werden, dann rufe ich die internationalen Experten der UNO zur Kontrolle meiner Behauptungen auf!!! Anderenfalls sehe ich mich gezwungen, **in den Hungerstreik zu treten**.

Bezüglich des ungerechten Urteils (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b /251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349/00)) wurde mir seit 1998 bis 2007 keine Aufenthaltstitel erteilt. Dadurch bekam ich 7 Jahre keine Sozialhilfe, keine Arbeitserlaubnis und aufgrund dessen wurde ich 80 % verkrüppelt. Mit diesen richterlichen Urteilen habe ich in scheinbar demokratischem Deutschland, 5 Jahre ohne Unterkunft und ohne meine Würde auf den Straßen gelebt und habe für meine Krankheiten keine Behandlung bekommen. Alle diese Gesetzeswidrigkeiten haben mir 16 verschiedene schwere Krankheiten verursacht und ich habe im Jahre 2003 einen Infarkt erlitten. Im Jahre 2004 habe ich bei dem Europäischen Menschenrechtsgericht eine Klage eingereicht und habe vor dem deutschen Parlament einen Selbstmord versuch begangen. Nach diesem Vorfall haben die Behörden in 80 Gerichtprozessen ihre Bosheiten nach wie vor fortgesetzt. Von diesen Verbrechen werde ich Ihnen einige Beispiele schreiben und möchte Sie darum bitten, dass Sie wegen der gegen einen Menschen begangenen Verbrechen Klageerheben. In einer unabhängigen Instanz wie z.B. dem Europäischen Gerichtshof für Mensche sollten die Schuldigen verurteilt und mir meine zustehenden materiellen und moralischen Rechte gesichert werden. Darum bitte ich Sie sehr.

Beschwerde-1

Ich möchte Ihnen deutlich machen, dass ich seit 1998 in Deutschland unter Richtern, Behörden und Polizisten schweren psychischen Belastungen ausgesetzt war und darüber hinaus auch gesetzeswidrig in die Abschiebehaft gesteckt hat. In den 3/2 Monaten der Haftzeit wurde mir medizinische Versorgung vorenthalten!' Das hatte zur Folge, dass bei mir diverse schwere chronische Erkrankungen aufkamen, die nicht mehr heilbar sind. Dort bekam ich Pneumonie und Lungenentzündung.

Ich wurde krank. Ich teilte dem Gefängnisarzt mit, dass ich mich schlecht fühle und Blut ausscheide. Der Arzt kümmerte sich überhaupt nicht um mich. Aus Protest trat ich in den Hungerstreik. Der jenige Arzt hat mir eine Vortäuschung vorgeworfen. Mein Zustand verschlechterte sich zunehmend, jedoch interessierte das keinen.

Mehr als 40 Mithäftlinge bezeugten mit ihren Unterschriften, dass ich schwer krank war. Diese Unterschriften legte ich dem Richter als Beweisstück für mein Kranksein bei der letzten Gerichtsverhandlung 1998 im Köpenicker Gefängnis vor.

Im Dezember 1998 wurde ich aus der Abschiebung Haft entlassen. Ich hatte schwere Hirnentzündung und Lungenentzündung, starke Husten, Schmerzen in den Beinen und konnte sehr schwer laufen. Viermal suchte ich erfolglos die Ausländerbehörde auf um eine Duldungserlaubnis zu beantragen. Jedes Mal bekam ich einen neuen Termin, jeweils aufgeschrieben auf der Rückseite meiner Haftentlassungspapiere. Bei meinem letzten Besuch dort legte man mir ein Papier vor und bat mich - freundlich lächelnd – dieses zu unterschreiben. Ein türkisches Mädchen auf dem Flur der Behörde bat ich, mir dieses Papier zu übersetzen. Ich stellte daraufhin fest, dass es sich um ein Papier handelte, durch das ich mit meiner Unterschrift meine freiwillige Ausreise bescheinigt hätte. Auf Grund dessen widersetzte ich mich, dieses Papier zu unterschreiben. Die Sachbearbeiterin war verärgert und beantragte meine Ausreise. Sie drohte mir, mich wieder in das Köpenicker Gefängnis einweisen zu lassen, falls ich noch mal in der Ausländerbehörde erscheinen würde. Diesen kalten Winter - im Jahr 1998 / 99 - verbrachte ich mit der Suche nach Essen und einer Bleibe.

Im Winter hat man mich auf die Straße gesetzt und die Ausländerbehörde hat meine gesetzlich festgeschriebenen Ansprüche und Rechte nicht erfüllt. Obwohl ich mit meiner schweren Pneumonie und Lungenentzündung persönlich und offiziell bei verschiedenen Behörden vorgesprochen habe, hat man mir die entsprechende Hilfe nicht gewährt. Während meiner medizinischen Behandlungen wurden mir verbrecherische Hindernisse in den Weg gestellt und ein Anschlag auf mein Leben abgesehen.

1999 hat man mich unter denselben Behauptungen wieder in das gleiche Gefängnis gesteckt. Durch Krankheiten wie Lungenentzündung, Meningitis und Tuberkulose ist meine linke Lunge eingegangen **(Beweis: Unterlagen vom Franziskus Krankenhaus am 24.10.2007)** und Hirnentzündung **(Beweis: Epilepsie vom 02.11.1999).** Am 02.11.1999 kam mir die Regierung trotz eines epileptischen Anfalls nicht zur Hilfe, im Gegenteil, die Polizisten haben mich mit Gewalt nackt ausgezogen, geschlagen und mich ohne Rücksicht auf meinen Stolz und meine Würde brutal verprügelt. Durch meine im selben Jahr eingereichte Klage haben sich die beschuldigten Behörden beleidigt gefühlt und im Jahre 2000 gegen mich ein gesetzeswidriges Urteil gesprochen **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))**. Während dieser Jahre wurde ich aufgrund absichtlicher und zweckmäßiger Diskriminierung der Behörden mit **16 unheilbaren Krankheiten 80 % verkrüppelt**.

Durch meinen Druck und meine Forderung hat das Gericht im Jahr 2005 den irrtümlich erteilten Beschluss seinen eigenen Schuld anerkannt und zurückgenommen **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))**. Nach der 5 Jahre gültigen irrtümlichen Gerichtsentscheidung haben die Ärzte, Richter, Rechtsanwälte und Beauftragten ihre Verbrechen verheimlicht und weiter bis **2007** fortgeführt. Da ich den Rechtsstreit gewonnen hatte, sollte mein Aufenthaltsstatus im Jahr 2005 geändert werden, aber mein deutscher Rechtsanwalt Lilga August hat im Jahr 2006, meinen Widerspruch vom Jahr 2000 auf Aufenthaltsstatus bei der Ausländerbehörde, zurückgezogen. Gleichzeitig hat dieser Rechtsanwalt die Verbrechen der Behörden voreinigen Sozialgerichten vertuscht und dafür hat er im Gericht eine Arbeitsstelle bekommen. Nur durch diese Wege konnten sie mich psychologisch krank machen. Als ich die Kraft fand, habe ich die Situation bemerkt und am 12.02.2007 einen Brief gegen diese Ungerechtigkeit an die Ausländerbehörde geschrieben. Da dieses Verbrechen einfach ignoriert wurde, musste ich am 09.07.2007 bei Gericht Klage einreichen (Az.: VG 15 A 281 / 07) und Gutachter aus neutralen Länder fordern. Nach meiner Klage bei Gericht musste die Ausländerbehörde die 9 Jahre andauernde Gesetzesverletzung am 11.10.2007 korrigieren. Deswegen hat mein Rechtsanwalt Jörn Wobbe am 08.04.2010 meine Beschwerde erledigt gemacht. Aber der Richter beschloss am 05.05.2008, dass ich **5.000,- Euro** für das Gerichtsverfahren bezahlen muss. Ich habe beim obersten Gericht Klage eingereicht, weil mein Rechtsanwalt Jörn Wobbe das nicht sehen wollte. (Az.: OVG 2 M 27 / 08; Az.: OVG 2 L 28 / 08; Az.: BVerwG 1 ER 128 / 08; Az.: 2 BvR 2291 / 08- (AR 6429 / 08). Die Ignoranz der Gerichte hat ebenso über lange Zeit meine psychologischen Anfälle weiter verursacht. Ich bitte Sie noch mal meine Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte anzunehmen, weil mein Prozess in allen Instanzen Deutschlands

ohne Erfolg war. Der Beweis für diese Gesetzwidrigkeit: nach deutschen Gesetzen muss der Staat alle Kosten im Gericht übernehmen, wenn die betreffende Person Sozialhilfe bekommt. Zudem muss nach allen Rechtsnormen der Verlierer die Gerichtkosten bezahlen, nicht der Gewinner.

Wenn Sie die Materialien bezüglich dieser Verbrechen kennen lernen möchten, dann verweise ich Sie auf **www.rustemazeri.com**. Dort können Sie die Dokumentationen unter dem Aktenordner **09) COURT Germani /,** im **Dokument 06**, im ersten Ordner **251b.251a.Ds 52 Js 7.00.349.00.528 Qs 49.03/** die Materialen für die Jahre **1998** bis **2010**, sowie im gleichen Aktenordner **09) COURT Germani /** im **Dokument 10** die **Klage-Auslenderbehorde** einsehen. Diese Dokumente belegen das verbrecherische Handeln gegen meine Person. Bitte veranlassen Sie die Bestrafung der Schuldigen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und die Entschädigung für das mir zugefügte materielle und geistige Unrecht. Ich bitte Sie sehr.

Das Gericht (Az. 50 XVII 7034 / 09) hat mein Recht auf Selbstbestimmung am 05.05.2009 ohne mein Wissen an eigene Betreuer übertragen, weil ich die Enthüllung solcher Verbrechen verlangt habe. Natürlich habe ich dagegen protestiert. Nach dem Gutachten des neurologischen Arztes vom 20.08.2009 hat das Gericht (Az.: 50 XVII 7034 / 09) am 16.10.2009 die Betreuung aufgehoben. Nachdem ich mich psychisch besser fühlte, klagte ich am 24.11.2009 wegen Schadenersatz (Az.: 86 O 633 / 09) gegen das Urteil (Az.: 528 Os 49 /03 (251 b /251 a Ds) 52 Js 7 /00 (349/ 00)) des Amtsgericht Tiergarten, welches dieses auch selbst als Irrtum anerkannt hat. **Für meine Gesundheit, für meine vergifteten und nie zurückkommenden Jugendjahre, für meinen misshandelten Stolz und meine verletzte Würde, für mein zerstörtes Arbeitsleben, für meine nicht durchführbare politische Karriere und dafür, dass ich niemals heiraten und Kinder werde haben können, verlangte ich vom Gericht am 24.11.2009 für all diese Schäden 50,000,000 Euro Entschädigung (Az.: 86 O 633 / 09)**.

21 Tage nach dieser Klage hat das gleiche Amtsgericht Tiergarten (Az.: 50 XVII 7034 / 09) mir nochmals meine Rechte entzogen und an die Betreuer übertragen, weshalb ich mich vom Gericht distanzierte (Az.: 50 XVII 7034 / 09). Der Rechtbetreuer Öner Birant hat seine Arbeit hinterlistig nicht ordnungsgemäß durchgeführt und dafür wurde mir vom Gericht (Az.: 86 O 633 / 09) eine Strafe in Höhe **91.465.00 Euro** auferlegt, nicht dem Betreuer.

Für meine Schadenersatzklage wegen der 5 Jahre Vertuschung all dieser Verbrechen, die das deutsche Gericht selbst als Irrtum anerkannt hat und für die gesetzwidrige Strafe vom Landsgericht in Höhe von **91.456.00 Euro** möchte ich nun Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte erheben und erbitte nochmals ein gerechtes Urteil zur Bestrafung der Schuldigen sowie um die Auszahlung einer materiellen und um eine moralischen Entschädigung bitten. Zur Kenntnisnahme sämtlicher in diesem Zusammenhang wesentlichen Dokumente verweise ich nochmals auf **www.rustemazeri.com**, Aktenordner **09 COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 06/**, dann klicken Sie bitte **Schadenersatz-Klage**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Basierend auf dem Urteil (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)) wurden mir 7 Jahre Aufenthalt in Deutschland, Sozialhilfe sowie eine Arbeitserlaubnis verwehrt. Abgesehen davon sollten meine Krankheiten wie bsw. die Lungenentzündung, Meningitis, Epilepsie und Tuberkulose verheimlicht werden. Aus diesem Grund hat mir das Gericht (Az.: VG 32 A 594 / 00) im Jahre 2000 gesetzwidrig verboten, zur ärztlichen Behandlung zu gehen. Dieses Gericht hat ebenfalls am 23.10.2000 in seinem Urteil gegen die Menschenrechte verstoßen und versucht, mich offiziell zu Selbstmord zu treiben **(Beweis**, **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **09 COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **04 –Bez. Reinickendorf S 88 AY 135. 07,** dann aufn Sie bitte die Ordner **2000**, dann klicken Sie bitte **06 – Sozialamt Reinickendorf – 2000)**. In dem gleichen Urteil endet mein Behandlungsverbot mit diesem Satz: „Wenn dieser Mensch freiwillig in seine Heimat zurückkehren würde und unsere Amtsärzte Anordnung geben würden, dass er nicht in der Lage wäre in seine Heimat zurückzugehen und wenn auch ein wenig behandelt werden müsste, bleibt der Beschluss in seiner Kraft bestehen."

Mit einem Wort: **einfach sterben**.

Heute zeigt die deutsche Regierung, dass sie mir scheinbar menschliche Hilfe und Rechte zuspricht. Von welcher Demokratie und Menschlichkeit ist hier die Rede ? Und welche Menschenrechtsorganisationen drücken in welcher Weise ihre Augen zu ?

Auf medizinischen Diagnosen beruhend habe ich im Jahre 2001 das Gericht noch einmal um meine Tuberkulosebehandlung gebeten. Aber das Gericht hat (Az.: VG 32 A 487 / 01) am 04.09.2001 eine Bescheinigung von meinem Psychiater und eine andere darüber verlangt, dass ich in meiner Heimat deswegen nicht behandelt werden würde. Nur so könne ich für die Behandlung meiner inneren Krankheiten, vor allem der Tuberkulose, eine Erlaubnis bekommen **(Beweis: www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **09 COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **04 –Bez. Reinickendorf S 88 AY 135 . 07,** dann aufn Sie bitte die Ordner **2001**, dann klicken Sie bitte **02 – Sozialamt Reinickendorf** auf der Seite 12 nachlesen). Nach Erhalt dieser Bescheinigung hat mir das Gericht trotzdem nicht erlaubt, meine Behandlungen aufzunehmen. Frage: wenn sie für meine Behandlungen kein Erlaubnis erteilen können, weshalb ist es möglich mich als psychisch kranken Mensch einzuordnen und von mir eine Bescheinigung darüber zu verlangen ? Dabei kann ein Psychiater seiner ersten Diagnose nach mehrmaligen Patientenbesuchen auch 3 Monate später beim Gericht vorlegen. Wie kann das Gericht nach einmaliger Besuchsabstattung eine solche Diagnose verlangen ?

Somit ist im Jahre 2000 in dem vom Gericht erteilten Beschluss (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)) dessen Gesetzwidrigkeit und Absichtlichkeit offensichtlich: Nach meiner Freilassung aus der Abschiebehaft im Jahre 1998 wurde mir zwischen 1998-1999 trotz fehlendem Ausweis eine Überschreitung der deutschen Grenze nach Nachbarländern als grobe Gesetzverletzung vorgeworfen. Nach diesem Urteil **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** war ich an meinen betroffenen Krankheiten von 1998 bis 1999 selbst schuldig.

Aufgrund fehlenden Ausweises hat mich die deutsche Regierung im Jahr 1998 nicht nach meiner Heimat ausweisen können und wegen Pneumonie und Tuberkulose hat man mich aus der Abschiebehaft freigelassen. Der Beweis dafür ist die Bescheinigung vom Gefängnisarzt am 23.11.1998. Diese Bescheinigung kann unter **www.rustemazeri.com** im Aktenordner **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 01/**, dann klicken Sie bitte die Ordner **Jahr 1998,** dann aufn Sie bitte die Ordner **1.pdf,** der Seite 15 und 16 nachgelesen werden. Nach deutschem Gesetz muss der Staat, wenn ein Ausländer aus dem Abschiebungs-Haft Gefängnis entlassen wird, 35.000 Euro auf Kosten der Weltbank bezahlen, weil er keine Unterkunft, keine Krankenversicherung und keine materiellen Möglichkeit zum Leben hat. Die anderen Gerichte (**Az.: VG 32 A 594 / 00** ; **Az.: OVG 6 SN 196 / 00** ; **Az.: OVG 6 S 52 / 00** ; **Az.: VG 32 A 487 /01** ; **Az.: VG 32 A 000 / 00** ; **Az.: VG 32 A 599 / 03** ; **Az.: VG 32 A 77 / 04** ; **Az.: OVG 6 L 67 / 04**) haben auch das gleiche gesetzwidrige Urteil **(Az: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** als Grund für die Nutzung der Krankenversicherung für meine Behandlung verboten. Grund dafür waren die Befunde meiner Krankheiten, von denen ich in 1998-1999 Jahren betroffen war. Obwohl ich keine Arbeitserlaubnis hatte, haben die Gerichte meinen Anspruch auf Unterkunft und Existenz abgelehnt. Damit hat der deutsche Staat Zeit für Täuschung und für meine psychischen Probleme gewonnen.

Das Urteil im Jahr 2000 im deutschen Gericht **(Az.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** hat nochmals bewiesen, dass ich im Jahr 1998 an einer schweren Lungenentzündung und Meningitis erkrankt war. Ich bekam keine Behandlung und dies war der Grund dafür, dass meine Krankheiten einen chronischen Verlauf annahmen. Die Regierung wusste das alles im Jahr 1999. Die Beweise dafür sind der epileptische Anfall am 02.11.1999, der Bericht eines Urologen vom 16.09.2002 und die Diagnosen des Franziskus Krankenhauses vom 24.10.2007. Die Schuldigen der deutschen Regierung wollen mich psychisch krank machen, in eine Gesellschaft einschließen, zum Selbstmord treiben, diesen Selbstmordversuch im Zusammenhang mit vielen anderen als den wahren Gründen erscheinen lassen und die wahren Gründe verheimlichen. Ich wollte im Jahr 2004 vor dem deutschen Parlament Selbstmord begehen, deswegen wurde ich 21 Tage im Klinikum der Berliner Psychiatrie von Charite mit meinen Problemen allein gelassen und das Krankenhaus hat mich, einen Patienten, absichtlich und hinterlistig nicht unterstützt. Aus diesem Grund wurde ich in den Jahren 2004-2008 von den Behörden wie ein Fußball hin und her geworfen, z.B. vom Sozialamt Reinickendorf zum Sozialamt Neukölln, vom Sozialamt Neukölln zum Job Center Neuköln, vom Job Center Neukölln zum Job Center Mitte, vom Job Center Mitte zur Rentnerhilfe, von der Rentnerhilfe noch mal zum Sozialamt Reinickendorf, vom Sozialamt Reinickendorf zum Sozialamt Mitte. Der Grund dafür ist, nachdem ich im Jahr 2004 bereits 6 Jahre ohne Unterkunft lebte und Selbstmord begehen wollte, fand ich zum ersten Mal eine Wohnung und beantragte dafür nach dem deutschen Gesetz Hilfe für den Haushalt. Die Behörden zahlten diese Hilfe nicht aus, was bei mir eine Depression hervorrief. Im Oktober 2006 hat das 5. Gericht mir ein gerechtes Urteil zugesprochen, obwohl ich mir zustehende Haushaltshilfe im Oktober 2009 nach dem 16. Gericht erhalten habe. Schließlich gelang es ihnen, mich nach 5 Jahren psychologischem Terror und Depressionen zweimal ins Irrenhaus zu schicken. Später stellte sich heraus, dass man mich entsprechend meinem Aufenthaltstitel in Deutschland im

Januar 2005 § 25 abs. 5 nicht rechtmäßig vom Sozialamt zum Job Center geschickt hat. All diese Behörden haben also zufällig Fehler gemacht ? Diese Gesetzwidrigkeiten der Behörden haben nicht nur die Rechtsanwälte, sondern auch die Richter der 16 Gerichte nicht gemerkt !!! ??? (**Az.: VG 32 A 761 / 04** ; **Az.: VG 8 A 168 / 05** ; **Az.: OVG 6 S 37 / 05** ; **Az.: OVG 6 M 27 / 05** ; **Az.: S 47 SO 6301 / 05** ; **Az.: S 2 SO 6301 / 05** ; **Az.: S 47 SO 6301 / 05 ER 06** ; **Az.: S 2 AY 11 / 07** ; **Az.: S 49 AY 127 / 07** ; **Az.: L 1 SF 241 / 07** , **Az.: B 8 AY 2 / 08 AR** ; **Az.: 1 BvR 229 / 09 – (AR 8410.08)** ; **Az.: L 1 SF 33 / 09** ; **Az.: 351 – 2** ; **Az.: 1 BvR 1029 / 09 – (AR 2314.09**)). Allerdings lässt sich aus manchen behördlichen Schreiben erkennen, dass diese Gesetzwidrigkeiten nicht zufälligen Charakters sind.

Die Sozialgerichte **(Az.: S 49 O 3809 / 05** ; **Az.: L 1 SF 244 / 07** ; **Az.: B 8 SO 13 / 08 AR** ; **Az.: 1 BvR 229 / 09 - (AR 8410.08)** ; **Az.: L 1 SF 40 / 09** ; **Az.: B 8 SO 12/ 09 S** ; **Az.: AR 2550/ 09** ; **Az.: 1 BvR 1028 / 09)** haben nach 5 Jahren diese Akte absichtlich mit Verzögerung und ohne Ergebnis geschlossen. Deshalb wurde der schuldige Amtsarzt auch nicht gefunden. Es wurde auch nicht klar, ob der Zahnexperte des Rathaus Neukölln schuld daran war, dass meine 21 kranke Zähne als gesund eingeschätzt wurden und man mich damit ein Jahr lang gefoltert hat, oder der AOK-Expert, der meine 21 gesunde Zähne durchgebohrt und vernichtet hat. In beiden Fällen haben sie auf meiner Gesundheit, meinem Geist und meiner Psyche schweren Schaden zugefügt. Aus diesem Grund bitte ich Sie um die Annahme meiner Klage am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, die Bestrafung der Zahnexperten und die Aufklärung dieser Verbrechen, die innerhalb von 5 Jahren von 8 Gerichten vertuscht und verheimlicht worden sind.

Um Einsicht in die Materialen nehmen zu können, welche auch die Einzelheiten dieser Verbreche darstellen udn belegen, bitte ich Sie unter **www.rustemazeri.com,** im Aktenordner **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **00) – FOTO und TV –Programm 2004 - 2009, 01 – Bezirksamt Neukölln, 02 – Job Center Neukölln, 03 – Job Center Mitte nachzulesen.** Ebenso bitte ich Sie um die Bestrafung der Schuldigen sowie die Gewährleistung materieller und geistiger Sicherheit durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Ich kann Ihnen noch einen weiteren Beweis erbringen, dass der Fall am 23.09.2004 mit der **Az.: 105 C 3052 / 04** auf keinen Beweis beruhte und ohne Zeugenaussage und ohne meine Erscheinung zugunsten der Polizei beschlossen wurde, weil in diesem Verbrechen die Farbe des Polizeiwagens Kratzer bekommen hat und ich bekam eine hochgradige Gehirnerschütterung. Gegen die ungerechte Entscheidung des Amtsgerichtes **(Az.: 105 C 3052 / 04)** konnte nach dem Deutsche Gesetz **ZPO § 511** keine Revision durch ein höheres Gericht beantragt werden. Deshalb habe ich meine Klage an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte 18.10.2004 gerichtet. Auf die Antwort warte ich immer noch!!! Ich bitte Sie daher, mir bei der Einreichung meiner Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte im Rahmen des Gesetzes zu helfen. Da meine gesamte Angelegenheit einen zu großen Rahmen hat, kann ich Ihnen nicht alle Kopien zukommen lassen, da meine finanziellen Mittel nur sehr begrenzt sind. Daher bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com,** im Aktenordner **09 Court Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 05,** dann klicken Sie bitte **105 C 3052 04)**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Im Jahre 2005 bin ich in meine neue Wohnung umgezogen. Für den Umzug aus meiner alten in die neue Wohnung habe ich mich an das Sozialamt Neukölln gewendet und einen Antrag gestellt. Daraufhin wurde 1 Jahrelang nicht reagiert (Das können Sie beim Urteil des Sozialgerichtes unter **Az.: S 47 SO 6301 / 05** nachlesen). Nachdem ich die alte Wohnung übergeben hatte, wurde mir eine 3 monatige Gasrechnung in Höhe 1200,- Euro gestellt. Da ich in der alte Wohnung nicht gewohnt hatte, wurde vor dem Amtsgericht **(Az.: 18 C 53 / 07)** meine Unschuld bewiesen und ich bin frei gesprochen worden. Aber das Landgericht **(Az.: 55 S 67 / 07)** hat mich dann wieder wegen der Nichtrückgabe der alten Wohnung mit Rückzahlung des Geldes belastet. Aber das Sozialgericht **(Az.: S 47 SO 6301 / 05)** hat das Sozialamt Neukölln dafür verantwortlich gemacht und als schuldig erkannt. Diesen Fall können Sie unter (**www.rustemazeri.com,** im Aktenordner **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **01 – Bezirksamt Neukölln,** dann **Soz. 2005** klicken, **12 Dez. Klage**. Und auf Glaschen Ordner **01 – Bezirksamt Neukölln,** klicken, anschließend auf **Soz. 2006**, dann klicken Sie bitte **09) Okt**.) nachlesen.

Wenn die GASAG absichtlich einen Fehler gemacht, mich dadurch psychisch unter Druck gesetzt hat und gegen mich eine Klage beim Gericht eingereicht hat, dann hatte sie dazu gesetzlich kein Recht !!! Wenn für die 3 Monate nicht benutzte Wohnung **1200,-Euro** bezahlt werden konnte, dann sollte auch

nach dem Sozialgesetz für **Okt**., **Nov**. und **Dez. 2005** bezahlt werden. Da das Sozialamt Neukölln schon das Geld für 2004-2005 bezahlt hatte. Dieser Fall wurde mir vom Landgericht auch zur Last gelegt.

Das ungerechte Urteil des Landgerichts, die Prozesse, die nach dem deutschen Gesetz über 20.000.000 Euro kosten, können vom Obersten Gericht nicht bearbeitet werden aufgrund meiner Verschuldung. Wegen meiner Unschuld und auch wegen meiner Festnahme nach dem Beschluss des Amtsgerichtes **(Az.: 31 M 97 / 09** und **Az.: DR II 1946 / 09)** schrieb ich am 27.04.2009 eine Klage an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Auf die Antwort warte ich bis heute!!! (Das ungerechte Urteil vom Landesgericht **(Az.: 55 S 67 / 07)** kann man unter **www.rustemazeri.com** im Aktenordner **09) COURT Germani/** im **Dokument 04/** nachlesen. Ich bitte Sie vielmals, meine Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nach dem Gesetz zu handeln.

Die Lösung meiner Probleme, welche die deutschen Beamten und Behörden absichtlich verursacht haben, wurde jahrelang von den Gerichten verzögert und dadurch entstanden mir immer neue Problemen. Die Gerichte haben mich anstelle der schuldigen Beauftragten bestraft. Viele solche Diskriminierungen haben mich depressiv und psychisch krank gemacht und zu den psychologischen Anfällen getrieben. Die Ärzte in der Berliner Charite haben einfach all diese Verbrechen verheimlicht und deswegen müssen sie vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte für schuldig gesprochen und gegen sie ein Strafverfahren eingeleitet werden. Man musste von der Berliner Charite eine Antwort verlangen, wieso und warum sie ihren eigenen Patienten, der ohne Unterkunft war und wegen Problemen am 07.01.2004 Selbstmord begehen wollte, nach 21 Tagen auch ohne Unterkunft einfach auf die Straße setze ??? Wollten sie damit ihre eigene Diagnose bestätigen ??? Oder welche Behandlungsmethoden hat die Berliner Charite für Suizidgefährdete ??? Einfach mit meinen Problemen auf die Straße setzen ??? Warum sollte mein Unterkunftsproblem im Jahr 2004 nach 16 Gerichtprozessen im Oktober 2009 geregelt werden ??? Während meine tausende Probleme in 80 Gerichtsprozessen verheimlicht und vertuscht wurden, verlangte ich einen Betreuer, der mir nicht zur Verfügung gestellt. Aber als ich mir Gerechtigkeit beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte verschaffen wollte, wurde mir sofort unter der angeblichen Diagnose "Paranoiker" ein Betreuer zugewiesen, damit ich meine Rechte nicht selbst verteidigen kann. Wer fand diese paranoide Krankheit bei mir heraus, wenn bis 2006 keine Diagnose vorhanden war und wenn ich in letzten 4 Jahren keinen Psychologen besuchte, wenn bei mir von 15.05.2009 bis 06.06.2009 in der Nervenklinik in Strasbourg keine paranoide Krankheit entdeckt wurde.

Ich habe meine Betreuer Herr Kaufmann und Herr Öner Birant gebeten, bei Gericht bezüglich alle gesetzwidrigen Verbrechen eine Klage zu erheben und für mich als Geschädigten einen Schadenersatz einzufordern. Aber sie interessierten sich absichtlich nicht dafür. Deswegen wurde keine Klage gegen die Verantwortlichen dieser gesetzwidrigen Verbrechen erhoben. Es ist unmöglich in Deutschland diese gesetzwidrigen Verbrechen zu beweisen und dafür einen Schadenersatz zu bekommen.

Beschwerde – 2

Die Berliner Charite erfuhr schon, dass meine psychische Krankheit und meine Depressionen auf Grund der Rechtverletzung und Verleumdungen entstanden sind aber sie trafen auch gegen diesen Psychoterror keinerlei Maßnahmen. In meinem Fall sind nicht nur die Behörden, Polizei und Gerichte schuldig sondern auch die Ärzte, da ich die Sprache nicht beherrschte, keine Kenntnis von den Gesetzen hatte und allein stehend ohne Mittel war. In diesem Fall kann jeder Mensch natürlich verrückt werden oder Selbstmord begehen. Zwischen 2003 bis 2006 wurde ich im Klinikum der Berliner Psychiatrische Charite zweimal im Monat behandelt, aber genau in diesen drei Jahren war ich Opfer des Psychoterrors, ohne Unterkunft und Mittel wurden 16 unheilbare Krankheiten diagnostiziert, bekam ich einen Herzinfarkt und unternahm einen Selbstmordversuche und das alles war für die deutsche Regierung eine Befreiung von ihren Verbrechen. Der von mir angestrebte Prozess gegen die falschen Diagnose der Berliner Charité wurde vom Gericht ebenfalls abgewiesen (**Az.: 35 O 192 / 08** ; **Az.: 20 W 68 / 08** ; **Az.; - VIZB 57 / 09 – (S 18) (X ARZ 227 / 09** ; **Az., AR 1842 / 09**). Die Gerichte blieben ihren Verpflichtungen treu. Die psychiatrischen Ärzte der Charité vertuschten schon über viele Jahre diesen von den Beamten und der Justiz ausgeübten Psychoterror, welchen die Justiz bei mir ausübte. Die Charite hat die Kriminalität der Justiz und auch die Justiz hat die Kriminalität Psychiatrischen Ärzten verdeckt. Die eingesetzten Betreuer Kaufmann und Öner Birant, an welche meine mit Gewalt entzogene Rechte weiter vermittelt wurden, haben die Streitfälle durch ihre absichtlichen Vernachlässigungen zu Nichte gemacht. Deshalb möchte ich Sie darum bitten, dass dieser Streitfall, der bei allen Instanzen absichtlich vertuscht wurde, beim

Gerichtshof der europäischen Menschenrechte angenommen, die Schuldigen bestraft und mir meine materielle und moralische Entschädigungen zugesprochen werden. Diese Verbrechen können Sie unter **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **09) COURT Germani/**, klicken, anschließend auf **Dokument 10/,** dann klicken Sie bitte **Klage - Charite**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Beschwerde - 3

Ich mache Sie noch einmal darauf aufmerksam, dass ich mich in Deutschland vom August 1998 bis Oktober 2007 unter Abschiebestatus aufgehalten hatte. Während dieser Zeit wurde mir der Aufenthalt außerhalb Berlins untersagt, meinen menschlichen Stolz verletzt und mich auf die Straße gesetzt.

Auf dem vom Psychiater Ladijenskiy für Behörden ausgehändigten Dokument wurde auf jeder Seite vermerkt: „Dieses Dokument ist vertraulich und niemand hat Zugang zu diesem Dokument". Aber das Sozialamt Reinickendorf hat dieses Dokument an meinen Bekanntenkreis weitergegeben (dafür gibt es Beweise). Monate nach diesem Vorfall bekam ich einen Herzinfarkt. In diesen psychologisch schwer kranken Jahren wurde ich von einem staatlichen Psychiater in seinem Haus angeblich zum Zweck der Therapie ein Jahr lang behandelt. Aber er hat mein Vertrauen in ihn ausgenutzt und mich in ein Spiel gelockt. Dafür hat er für meine zwei Bekannten die Vermittlung einer Arbeitsstelle versprochen. (Ich kann Namen dieser Zeugen auch dem Gericht benennen). Ich möchte von einigen Vorfällen erzählen, die während dieser Terrorbehandlung in meiner Erinnerung geblieben sind. Der Psychologe hat mir gesagt: „Ich merke schon, dass es nicht möglich ist, die Ereignisse im Gefängnis aus dem Gedächtnis nicht zu löschen, und sagte, dass wir eine Wand vor diese Sache machen, dass man das Problem vor der hohen Wand nicht mehr sieht. Daraufhin fragte ich ihm dann, ob ich diese Wand vor all dem neuen Psychoterror, der mir angetan wird, errichten soll? Des Weiteren hat er sehr aggressiv gesagt, dass er erst „ meine Zunge abschneiden will", denn diese sei zu lang. Einmal hat der Psychologe gesagt: „dass ich eine tickende Zeitbombe, in der die ganze gelittene Ungerechtigkeit aufstaut, sei, dass man mich entschärfen müsse, denn ich habe für alle ungesetzlichen Handlungen Beweise, womit ich die Wahrheit ans Licht bringen kann. Oder als er gesehen hat, dass ich wegen der Polizistenschlägerei sehr aggressiv gewesen bin, hat er nur gelacht und mich genervt, dass es gut sei, dass unsere Polizisten den Ausländern große Probleme bereiten und denen kein Recht geben, wodurch er mich noch aggressiver gemacht hat. Ich habe anderen Leuten, z.B. Dr. Dorothe, erklärt, dass er mich über ein Jahr terrorisiert hat, wodurch ich sehr psychisch krank geworden bin. Daraufhin meinte er, dass er alle meine Bekannte kenne, denn er könne mich vor diesen als psychisch krank darstellen. Ich fragte ihm, was er damit meint und er sagte nur, dass ich darüber nachdenken solle.

Dr. Dorothe hat beim vierten oder fünften Termin gesagt, wo auch der Psychiater anwesend war, und beklagte ihm gegenüber, was er gemacht habe. Sie forderte ihn dazu auf, dass er mich richtig therapieren solle, sonst würde sie dieses übernehmen und sich um die Angelegenheit kümmern. Unter diesem Druck hat er mich zur Charite gebracht und mich darüber informiert, sofern ich irgendetwas von meiner ganzen Geschichte gegenüber dem Charite erkläre, würde man mich umgehend von dem Charite wegschicken.

Nachdem der Psychologe mich in seinem Haus terrorisiert und mein Gedächtnis manipuliert hatte, überstellte er mich nach einem Jahr der Charite an seine ihm bekannten Ärzte. Zwei Jahre später habe ich versucht die ganze Wahrheit zu erklären, weil ich gesehen habe, dass die ganze politische Situation trieb und treibt mich in den Selbstmord, wo kein Ende abzusehen ist. Als ich meine Situation erklärt habe, hat mich das Charite sofort ignoriert und ich habe die behandelnde Ärztin nicht mehr gesehen.

Da die Behandlungen in Deutschland nur die Interessen der Regierung schützen, wurde ich in diesen Jahren mit psychisch entgegenwirkenden Methoden behandelt. Sie wollten mich so darstellen, obwohl das im Gegensatz zu meinem Charakter ist. Das war nur mit der Unterstützung gesetzeswidriger Prozesse möglich. Ich war nur ein Mittel und Opfer in dieser Situation. Wie man sagt: ich kann mich kaum noch über Wasser halten. Das alles kann ich dem Gerichtshof der europäischen Menschenrechte beweisen.

Außerdem habe ich von meinen früheren und jetzigen Nachbarn sowie von Menschen in meiner Umgebung erfahren, dass durch deutsche Polizisten (die mir angeblich damit einen Gefallen tun) seit 2004 ständig üble Nachrede bezüglich meiner Person betrieben wurde und wird, indem man erzählt, dass ich psychisch krank sei und psychische Probleme habe!!! **(Beweis**, **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **18) – Witness – Germani – Azeri – Turkish/** nachlesen). Es hat den Anschein, dass die

Politiker in Deutschland mich absichtlich als psychisch kranken Menschen hinstellen und ins Krankenhaus/ Irrenhaus stecken wollen. Man zwingt mich - man versucht auch, mich zum Selbstmord zu drängen, damit die Spuren dadurch beseitig werden. Da ich alles beweisen kann, hat den deutschen Richter beunruhigt und am 15.12.2009 illegitim und ohne ärztliche Begutachtung ein Urteil **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** beschlossen, in dem ich als paranoid bezeichnet wurde und meine unantastbaren menschliche Rechte an seinen Mitarbeiter übertragen wurden.

Obwohl ich jahrelang durch unmenschliche Wege behandelt und verkrüppelt wurde, habe ich auch keinen Behindertenausweis bekommen.

Nachdem ich im Jahre 2008 beim Gericht Klage eingereicht habe, wurde mir auf Grund meiner Krankheiten bis 2003 ein Behindertenausweis mit 80 % Invalidität erst am 05.02.2010 ausgestellt. Statt einer Rentenzahlung habe ich lediglich Sozialhilfe erhalten, obwohl ich verkrüppelt worden bin.

Obwohl ich wegen dieser Ungerechtigkeit im Jahre 2008 geklagt habe, wurde mir ab November 2009 statt Rente wieder nur Grundsicherungshilfegeld bewilligt.

Entsprechend einem neuen Gesetz darf ich Deutschland nicht verlassen, da ich Grundsicherungshilfe erhalte!!! Frage: Warum darf ich nicht in dem Land leben, in dem ich mir es wünsche, obwohl ich nicht mehr so lange leben werde ? Wovor befürchtet sich Deutschland ? Seit 12 Jahren werde ich nach deutschem Recht in Deutschland in meinem menschlichen Freiheitsrecht durch vielen verschiedenen Methoden beschränkt.

Die Nervenklinik der Berliner CHARTIE hat das alles verheimlicht und nichts gegen diese Verbrechen unternommen. Das hat mich zutiefst gekränkt. Das hat auch mich mit AIDS erkrankt. Wegen all dieser Ungerechtigkeiten, Quälereien und psychischen Erpressungen war ich gezwungen, aus Deutschland in ein anderes Land zu fliehen. Aber nach deutschem Recht darf ich das Land nicht länger als für 6 Monate verlassen. Daher kam am 01.10.2010 wieder nach Deutschland und durfte danach Deutschland nicht wieder verlassen, weil ich einem ungesetzlichen gerichtlichen Beschlusse Folge leisten sollte.

Indessen hat das deutsche Gericht **(Az.: 31 M 4683 / 10)** mein Konto gesperrt. Nach deutschem Recht hätte das Gericht keine solche Entscheidung über das Geld, welches ich zum Leben benötige, nicht treffen dürfen. Ich frage mich, wen das Gericht und die Betreuer schützen, wenn Sie nicht meine Rechte schützen ??? Die Verbrecher ? Wenn die Richter und Beamten gegen die eigenen Gesetze verstoßen bzw. diese verletzen und mich ungerecht beschuldigen, wie kann Deutschland mir gegenüber von angeblich geleisteter humanitärer Hilfe und Beistand sprechen ???

Das alles ist meiner Ansicht nach geplante Politik gegen Menschenrechte und insofern ein Verbrechen!!!

Beschwerde – 4

Ungeachtet meiner Beschwerde vom 02.11.1999 wurde ich von deutschen Polizisten erniedrigt geschlagen und gezwungen, mich auszuziehen, was eine Herabwürdigung meiner Person darstellt. Zudem wurde ich geprügelt.

Im Jahre 2007 wurde meine diesbezügliche Klage vom Landgericht **(Az.: 84 AR 17 / 07)** bearbeitet. Ohne mich zu benachrichtigen, ohne mich in den Gerichtssaal zu bitten und sogar ohne mich über den Beschluss zu informieren, wurde die Klage sowohl vom Obergericht als auch vom Kammergericht **(Az.: 1 WS 287 / 07)** mit Beschluss vom 11.12.2007 abgewiesen, da ich angeblich nicht rechtzeitig beklagt hätte. (Ich werde immer beschuldigt, nicht rechtzeitig Klage eingereicht zu haben.)

Wenn ich inkompetent war, warum wurde meine Rechte und Ansprüche als Mensch missachtet ? Warum schützt das deutsche Gericht meine Rechte nicht ? Mann bezeichnet mich als verrückte und missachtet meine Beschwerden. Am Ende stellt man mich selbst als schuldigen hin, mit der Begründung, nicht rechtzeitig geklagt zu haben.

Mein Widerspruch und frage an das Kammergericht **(Az.: 1 WS 287 / 07)**, an den Bundesgerichtshof **(Az.:2 Ars 346 / 09)** sowie an das Bundesverfassungsgericht **(Az.: 2 BvR 2067 / 08-(AR 3301.08))**, meine Beschwerde vom 02.11.1999 wurden bisher nicht beachtet und wurde bisher noch nicht beantwortet und warum wurde meine Klage seit 02.11.1999 nicht bearbeitet ? Auf keine dieser

Fragen bekam ich eine Antwort. Diese Klage wurde von zwei deutschen Betreuern im Bundesgerichtshof **(Az.: 2 Ars 346 / 09)** zurückgezogen, die im anderen Gericht **(Az.:** 50 XVII 7034 / 09 **)** gesetzwidrig zugesprochen waren.

Juristisch ist das strafbar. Ein solches Vorgehen gibt es in keiner Rechtsordnung der ganzen Welt.

Ich möchte Sie in Kenntnis setzen, diese Klage von 02.11.1999 **Az.: 991104 / 5190-7** ; **(Az.: 88T XIV 298 / 99B** einschließlich über mein Wohlbefinden) die **Az.:52 Js 4689 / 07** ; **Az.: 1 Zs 2509 /07** ; **Az.: 84 AR 17 /07** ; **Az.: 1 Ws 287 /07** ; **Az.: 2 Ars 346 /09** ; **Az.: 2 BvR 2067 /08** wurden von Rechtsbeamten zwangsweise vertuscht.

Der Bericht des Betreuers vom 16.10.2009 wurde mir erst am 03.12.2009 zugestellt und anhand vom 15.12.2009 (Az.: 50 XVII 7034 / 09) gesetzwidrig des Gerichtsbeschluss, und da ich nicht mehr berechtigt bin zu klagen.

Meine Klage wird in Deutschland nicht gesetzeskonform bearbeitet. Aus diesem Grund beantrage ich, meine Klage vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte von § 37 überprüfen zu lassen!!!

Ich bitte Sie, die Materialien unter **www.rustemazeri.com** im Aktenordner **09) COURT Germany** dann klicken Sie bitte **Dokument 9** zu überprüfen und möchte Sie ebenso bitten, den Fall genauer zu betrachten, da sich die deutschen Behörden hier aus meiner Sicht gegenüber einem Mensch wie Verbrecher verhalten haben. Ich bitte die Europäische Menschenrechte Union meine Klage zu überprüfen und die Täter zu bestrafen sowie eine angemessene materielle Entschädigung sowie moralische Wiedergutmachung zu veranlassen.

Beschwerde – 5

Ich habe es geschafft mit Fakten zu beweisen, dass ich in Deutschland 12 Jahre lang ungerecht behandelt wurde und inzwischen haben sich auch manche Richter und Beamten schuldig zu bekennen gegeben.

Bereits im Jahr 2009 **(Az.: 2968 / 09)** ist es mir gelungen, diese Verbrechen vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte überprüfen zu lassen. Aber wurde von deutschen Ärzten und Beamten wie auch Richtern ein weiteres Verbrechen begangen, um alle diese Verbrechen zu vertuschen.

Infolgedessen hat das Gericht am 05.05.09 **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** ohne Rücksprache mit mir beschlossen, mein untastbares Menschenrecht auf Selbstbestimmung an 2 Betreuer zu übertragen. Trotz meines sofortigen Widerspruches wurde diesem erst am 16.10.2009 nach fünf Monaten stattgegeben.

Der Bericht des Betreuers von 16.10.2009 wurde mir erst am 03.12.2009 zugestellt. Darin ist zu entnehmen, dass meine Betreuer in diesen verantwortlichen 5 Monaten nur eins für mich getan haben und zwar haben sie meine Klage gegen die Polizisten, die mich am 02.11.1999 geschlagen hatten, nach der Forderung vom Gericht BGH **(Az.: 2 Ars 346 / 09)** gegen meine Willen zurückgezogen.

Darüber hinaus wurde mein Widerspruch vom 07.12.2009 von den Gerichten (**Az.: 50 XVII 7034 / 09**, **Az. 87 T 20 / 10**, und **Az.: 2 Ars 346 / 09**) nicht beachtet. Insofern darf ich sogar nicht einmal mehr klagen und auch nicht nachfragen, warum man mich so behandelt. Das ist eine Nichtachtung und Verletzung der Menschenrechte in einer unvorstellbaren Ebene!!!

Als ich unter psychischem Terror litt, wurde mir keine Betreuer geleistet. Ich habe es mit Mühe und Not geschafft, alle meine Probleme selbst zu lösen. Jetzt nach 12 Jahren fühle ich mich wieder wohl und möchte jetzt alles auf den Tisch bringen und einer Lösung zuführen aber man versucht nun zu verhindern und nicht zuzulassen, dass ich Klage erhebe.

Sicher ist es verständlich, dass meine Psyche nach den Erlebnissen der vergangenen 12 Jahre gesundheitlich angegriffen ist. Aber ich bin nicht in einem solchen Zustand, dass ich meine Persönlichkeitsrechte nicht an andere Personen übertragen müsste. Ein wahnsinniger Mensch könnte nicht so viel Verbrechen aufdecken.

Da ich die deutsche Sprache nicht so gut beherrsche, benötige ich die Unterstützung eines Rechtsanwaltes sowie einer Betreuer, um meine Rechte durchsetzen zu können. Allerdings besteht für mich ein großer Unterschied darin, mir einerseits helfen zu lassen und andererseits Entscheidungskompetenzen abzugeben.

Bisher war ich sehr wohl in der Lage, alle meine Probleme selbst zu lösen. Ich möchte Sie davon in Kenntnis setzen, dass ich seit November 2008 von Polizisten zwangsweise in ein Irrenhaus eingeliefert wurde. Ich habe gehungert und verlangt, dass man Experten aus anderen Ländern einlädt, um meinen Fall zu prüfen. Auch deutsche Psychologen haben bestätigt, dass ich nicht geisteskrank bin und haben mich wieder entlassen.

Am 05.05.2009 hat das Gericht **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** meine Rechte entzogen, damit ich keine Klage erhebe. In seinem gesetzwidrigen Urteil vom 05.05.2009 wurden meine unantastbaren Rechte an ihren eigenen Betreuern zugesprochen.

Wegen meines Widerspruchs hat das Gericht am 20.08.2009 staatliche Psychologen zu mir nach Hause geschickt.

Der Rechtsanwalt Thomas Ruhland und der Dolmetscher Dr. Gurban Alakbarov waren Zeugen des Gespräches mit dem Gutachter. Der Inhalt des Gespräches betraf sowohl die Missachtung meiner Rechte durch die Gerichte, als auch die Tatsache, dass ich seit 5 Jahren keine Möbel mehr erhalten habe.

Im Gespräch mit dem Gutachter wurde über die Persönlichkeit und die Sexualität nicht gesprochen. Bitte informieren Sie sich auch über die oben beschriebenen Tatsachen bei Herrn Rechtsanwalt Thomas Ruhland und dem Dolmetscher Dr. Gurban Alekberov.

Die Diagnose des Regierungsinteressen schützenden deutschen Gutachters, der in einer Stunde von unseren Treff mich als „**persönliche - psychische- Paranoid** „ diagnostiziert hat, habe ich im Jahre 12.11.2009 mit vielen Gründen bewiesen, dass sie nicht der Wahrheit entspricht. Dieses Schreiben kann unter der gegebenen Adresse **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **15) BETREUER** klicken, anschließend auf die Order **Court/,** dann klicken Sie bitte die Ordner **03) - Court - 2009-2010-2011- (50 XVII 7034.09)**, dann **22) - Diagnose und Widerspruch** nachgelesen werden.

Infolgedessen wurde im Jahre 27.11.2009 im Gerichtssaal wiederum der gleichen Gutachter geladen. In diesem Prozess, bei dem der Rechtsanwalt Thomas Ruhland und der Dolmetscher Dr. Gurban Alakbarov Zeuge waren, musste der Gutachter gestehen, dass seine eigene Diagnose "psychisch-persönlich-Paranoid" nicht 100 % der Wahrheit entspricht. Dieses Geständnis vom 27.11.2009 wurde im Gerichtprotokoll notiert. Dieses Schreiben kann man unter **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **15) BETREUER** klicken, anschließend auf die Order **Court/,** dann klicken Sie bitte die Ordner **03) - Court - 2009-2010-2011- (50 XVII 7034.09)**, im Ordner **28) - 03.12.2009** auf 2 Seiten nachlesen.

Seit 2006 treffe ich keinen Psychiater mehr auf. Der Grund dafür ist, dass mich Deutschland in den Jahren **1998-2004** unter Abschiebestatus gehalten hat, damit ich von Psychologischen Ärzten abhängig bleibe und damit ich Selbstmord begehe. Nach dem Selbsmordversuch hat mich Deutschland zwischen 2004 und 2006 unter illegalem Passstatus **§ 25 Abs. 5** und von psychiatrischen Ärzten abhängig gehalten.

Nach **§ 25 Absatz 5** darf ein Ausländer nur während der Psychologischen Behandlungszeit in Deutschland bleiben. Aber dieser Absatz-Status sollte noch geändert werden, nachdem ich im Jahr 2005 den Fall gewonnen hatte **(Az.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))**. Deutschland hat mich jahrelang mit der Abschiebung erpresst, hat alle meine Rechte entzogen und an den Ärzten erteilt. Die psychiatrischen Ärzte der Charité haben meinen Zustand bemerkt und meine Rechte missbraucht, dieses wahre Verbrechen mit falschen Diagnosen vertuscht. Nach dem ich im Jahre 2006 mit Mühe erfahren habe, dass ich an **AIDS** erkrankt bin, habe ich mich bemüht, die ungesetzliche psychologische Terror durch die Ärzte abzulehnen. Grund dafür ist, ein Patient, der an **Aids** erkrankt ist, darf nicht aus Deutschland abgeschoben werden.

Wie kann das Gericht (15.12.2009) in so einem Fall **(Ar.: 50 XVII 7034 / 09)** ohne ärztliche Begutachtung einen Patienten „persönlich Psycho- Paranoid" diagnostizieren ??? Und meine Rechte mit Gewalt entziehen!!!

Wenn ich als Paranoiker krank wäre, würde es sich dies auch in meinem Aufenthalt in der Türkei vom 02.04.2010 bis 01.10.2010 zeigen. Das ist eine Verleumdung der deutschen Regierung.

Als **480 ausländische Mitbürger** im Jahr **1999** in der Abschiebehaft einen Aufstand leisteten, wurde dieser Fall von der deutschen Regierung verheimlicht. Nur wegen meiner Frage ist ***„Ob es denn legitim sei, Häftlingen körperliche Gewalt anzutun?"*** dieser gerechte Aufstand auf dem Tisch offen geblieben. Natürlich musste die deutsche Regierung zum Schluss mich einen privaten Problemtisch als das eines Paranoid kranken Menschen aufzeigen, damit dieser Fall geschlossen wird.

Der Prozess gegen die mich verprügelten Polizisten am 02.11.1999, der ein großer Skandal war, wurde von meinem ersten Betreuer, Herrn Kaufmann, widerrechtlich aufgekündigt und der neue Betreuer, Herr Birant, hat es bemerkt und gegen mich, einen allein stehenden Bürger, sein eigenes Gesetz befolgt. Auf diese Weise hat er mit meiner Sozialhilfe in Höhe von mtl. **330 Euro** von meinem Konto unnötige Schulden von **77,80 Euro** und **134,95 Euro** bezahlt, so dass ich hungern musste. Nach dem deutschen Gesetz darf man von der Sozialhilfe für die Kranken keine Schulden bezahlen, wenn ja, dann nur monatlich in Höhe von **10 Euro**.

Bei Raten über mtl. **10 Euro** hinaus, muss man Widerspruch legen. Im ernsten Fall können **10,-Euro** in Raten bezahlt werden, aber wenn mehrere Raten in dieser Höhe bezahlt werden, kann dagegen Widerspruch eingelegt werden !!! Zur Deckung der Schulden für Sozialhilfeempfänger gibt es zudem verantwortliche Sozialgesellschaften. Herr Birant sollte für mich Rechtsanwälte engagieren, stattdessen hat er all meine Gerichtsprozesse eingestellt.

Schon nach wenigen Monaten (Juni 2010) buchte EBAY von meinem Konto über **80 Euro** ab und obwohl ich Herrn Birant gebeten habe, diesen Fall zu klärt und bei der Sparkasse entsprechende Abbuchungen nicht zu genehmigen und Anzeige bei der Polizei zu erstatten, erfüllt er seine Aufgabe nicht. Jemand hat mein Konto missbraucht, als ich in der Türkei war. Deswegen muss ich monatlich 4 Euro bezahlen. Die Polizei könnte diese Person sofort finden, weil EBAY genau weiß, an welche Empfängeradresse die Ware gesendet wurde und wer unterschrieben hat.

Hat das Gericht diesen Betreuer wegen meiner Gesundheit eingesetzt oder wurde er eingesetzt, damit er mich mit seinen Methoden verrückt macht und mich in eine psychiatrische Anstalt steckt ?

Die Verbrechen des Betreuers, der die Interessen der Regierung schützt, hat das Gericht absichtlich zugunsten des Betreuers abgeschlossen. Und das Gericht hat am 09.03.2011 in seinem Urteil **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** den Betreuer wegen seiner Verbrechen **nicht bestraft**. Im Gegenteil hat das Gericht ihm das Recht für seine aufrichtige Leistung zugesprochen. Nach diesem Urteil wurde ich noch mal schuldig erklärt. Ich will eins verstehen, wieso diese Verbrechen in 12 Jahren von den deutschen Gerichten vertuscht werden, mich mit 100 Tausenden von Euros zu verschulden, den Zugang zu meinem Konto mit einem gesetzwidrigen Urteil **(Az.: 31 M 4683 / 10)** zu sperren, mich in Deutschland lebenslang als Gefangene zu halten und all diese Verbrechen nach dem deutschen Gesetz zu decken ? Im Gerichtshof der europäischen Menschenrechte erhebt man eine Anklage, nachdem meine Klage in Deutschland in allen höchsten Instanzen beschließen würde. Was soll ich in diesem politischen Spiel der deutschen Regierung machen, damit diese Verbrechen aufhören?

Dieser Beschluss **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** vom 09.03.2011 nicht nur falsch, sondern auch Veletzung der Menschenrechte und Diskriminierung.

In dem Beschluss zu lesen, zu verstehen: Der Betreuer sei wie ein **Engel** und ich der **Böse** der sich mit niemanden Verstehen Kann.

Meine Frage ist :
Hat dieser Betreuer denn versuchen wollen, mich aus der Schufa rauszuholen und oder all mein Probleme Lösen zu wollen, mir bei meinen Schulden helfen wollen, das ich es verweigert habe ?

Im Gegenteil. Er hat Sich nicht drum gekümmert !!!

Es ist auch in dem Beschluss zu Lesen, das ich längere Zeit im Ausland war und er Sich deshalb nicht drum gekümmert hat. Wie kann das Gericht mich So besschuldigen, wenn ich gesetzlich das Recht habe im Jahr 5 Monate 29 Tage mich im Ausland aufhalten kann. Ich war auch im Ausland, habe aber dem Betreuer von Anfang an bescheid gegeben.

Außerdem ist heraus zu Lesen, das er von mir Angst hatte und sich deshalb auch nicht um gerichtliche Sachen gekümmert hat.

Ich frage:
Er hat keine Angst vor mir, mein Lebensunterhalt ungesetzlich an Schulden **78 €** und **135 €** zu bezahlen, aber Angst vor mir hat, um Sich um meine Papiere und gerichtliche Sachen nicht zu kümmern ?

Der Betreuer Öner Birant hat viele absichtliche Fehler gemacht. Ich habe daher eine Schadenersatzklage **(Az.: 86 O 633 / 09)** am 24.11.2009 eingereicht. Darauf hin hat das Amtsgericht Tiergarten am 15.12.2009 meine Rechte diesem Betreuer zugesprochen und er hat die Unterlagen **(Az.: 86 O 633 / 09)** angenommen. Er hat keinen PKH-Antrag eigereicht und auch die Klage nicht betrieben, so dass das Verfahren stillgelegt wurde. Nunmehr muss ich die Gerichtskosten in Höhe von **€ 91.456,00**- selbst zahlen.

Dieser Betreuer hat nicht nur min dieser Angelegenheit falsch gehandelt, sondern er hat auch in anderen Angelegenheiten absichtlich Fehler begangen. Wegen ihm ist mein Konto gepfändet wurde und vieles mehr. Meine Freiheit, mein Leben wurde mit vielen verschiedenen Methoden seit 12 Jahren wie bei einem **Sklave** blockiert.

Von dem Beschluss vom 23.12.2010 vom Amtsgericht Tiergarten **(31 M 4683 / 10)** hat Sich dieser Betreuer auch nicht gekümmert und mein Konto wurde deshalb gepfändet. Nicht mal dieses hat ihn intressiert.

Ich zahle an die Firma Fülleborn RA-Ges.mbH die Forderung Seit 5 Jahren monatlich in Raten. Trotzdem wird es dem Gericht **(31 M 4683 / 10)** weiter gegeben, was gesetzlich nicht richtig ist, da ich die Rate jeden Monat vom Konto abgebucht wird.

Ich verstehe auch nicht warum das Amtsgericht **(31 M 4683 / 10)** mir mit dem Beschluss mein Konto mit einer Pfändung zu gefügt hat. Was ich bekomme ist Grundsicherung zum Lebensunterhalt. Warum wurde bis jetzt nicht von meinen Betreuer Birant Öner eingegriffen? Mein Lebensunterhalt zu Pfänden ist gesetzlich nicht richtig.

Außerdem ist meine Mutter Sehr Krank. Ich muss **Sofort** in die Heimat (Azerbaidjan) gehen. Ich werde 5 Monate und 29 Tage da bleiben müssen, was gesetzlich auch mein Recht ist.

Ich bin Arbeitsunfähig und bekomme Grundsicherungsgeld, das heißt es ist auch gesetzlich mein Recht mein Geld im Ausland abzuheben.

Die Erklärung über den Fall der deutschen Betreuer:
Gegen das Urteil des Gerichts vom 15.05.2006 **(Az. 746 / 04)** habe ich in allen Instanzen in Deutschland Widerspruch eingelegt. Nun sollte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte weiter urteilen. (Nach der Verurteilung in allen deutschen Instanzen darf der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte urteilen). Deswegen hat das deutsche Gericht am 05.05.2009 **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** ohne meine Wissen meine Rechte Betreuern übertragen. Natürlich habe ich dagegen Widerspruch erhoben. Diese Betreuer halfen nicht bei der Lösung meiner Probleme. Stattdessen stellten sie meine Klage auch ohne mein Wissen am 14.08.2009 im 4. Bundesgerichtshof zurückgezogen, welche ich wegen der Verprügelung durch die Polizisten am 02.11.1999 erhoben hatte. Danach schickte das Gericht am 20.08.2009 **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** einen psychiatrischen Gutachter zu mir nach Hause und am 16.10.2009 wurden die Betreuung aufgehoben. Nach dem falschen Urteil vom 03.01.2005 **(Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** habe ich wegen der schweren Körperverletzung am 24.11.2009 im Landesgericht **(Az.: 86 O 633 / 09)** Schadenersatzklage erhoben. Genau 21 Tage nach dieser Klage am 15.12.2009 hat mich das Gericht nochmals **(Az.: 50.XVII 7034 / 09)** ohne Einholung einer ärztliche Meinung als **100%** paranoid bezeichnet, meine Selbstbestimmungsrechte an Rechtbetreuer übertragen und meine Teilnahme am Prozess verboten.

Der neu eingesetzte Rechtbetreuer hat im Gericht mit Absicht nichts beantwortet, damit die Verlängerung des Schadenersatzes eingestellt wird. Das Gericht **(Az.: 86 O 633 / 09)** hat mir anstelle des Verbrechens der Betreuer **91,456,00- Euro** Strafe zu Last gelegt. Der von allen kriminellen

Machenschaften wissende Betreuer hat mich im Gericht auf Grund der falschen Information als Lügner bezeichnet und hat sich von meinem Fall abgewendet.

Nach dem der vom Staat vermittelte Rechtbereuer mit ungesetzlichen Methoden all die Gerichtsverfahren verdeckt und mich mehrmals in Finanzielle und Bürokratische Schwierigkeiten gebracht hat, hat das Gericht **(Az.: 50.XVII 7034 / 09)** den Betreuer wieder zurück genommen, und den Betreuer wegen seiner Verbrechen **nicht bestraft**. Und hat mich somit mit all dem in die tiefe gezogen.

Wo ist die Demokratie ? Wo ist das Recht der Menschen ? Wo ist ist das Gesetz ?

Dies ganze beweist: Statliche Betreuer hat mit Politischen Interesse gearbeitet und nicht meine Rechte verteidigt hat. Trotzdem hat er die Schuldigen die mich beschuldigt haben, **VERDECKT**.

Bitte beachten Sie auch die Daten. Mir wurde am 05.05.2009 ein Betreuer zur Verfügung gestellt, worüber ich keinerlei Information erhielt. Am 10.06.2009 legte ich Einspruch ein, am 14.08.2009 haben sie meine Klage gegen die Polizisten, die mich am 02.11.1999 geschlagen hatten, nach der Forderung vom Gericht BGH **(Az.: 2 Ars 346 / 09)** gegen meine Willen zurückgezogen. Am 20.08.2009 wurde ein Psychiater eingesetzt und am.16.10.2009 wurde der Betreuer wieder ausgesetzt. Am 24.11.2009 erhob ich eine Schadenersatzklage. Wal das Amtsgericht Tiergarten hat erst nach 5 Jahren die Fehlerhaftigkeit seines Beschlusses anerkannt. Am 15.12.2009 setzte das Gericht den Betreuer wieder ein. Er hat keinen PKH-Antrag eigereicht und auch die Schadenersatzklage nicht betrieben, so dass das Verfahren stillgelegt wurde. Dabei versuchte man vom 09.03.2011 den Betreuer ohne Strafe frei zu bekommen. Wegen der Missachtung des Gesetzes und absichtlicher Arbeitsvernachlässigung seitens der Betreuer, Herrn Kaufmann und Herrn Öner Birant, die in meiner Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte erwähnt wurde, bitte ich Sie um die Bestrafung der Verbrecher, sowie materielle und geistige Entschädigung.

Beschwerde – 6

Das Landsgericht **(Az.: 86 O 633 / 09)** schrieb am 24.02.2011 selbst, dass es ein Fehler von meinem alten Betreuer (Birant) war, aber mit seinem Beschluss vom 05.10.2010 und vom 31.01.2011 hatten Sie mich beschuldigt, für die Kosten **(91. 456. 00 EUR)** selbst aufkommen zu müssen. Das war nicht nur die Fehler des Betreuers (der für alles schuldig war) und den mir das Amtsgericht Tiegarten aufgezwungen hat, sondern auch ein Fehler des Landsgerichts selbst, weil der Richter des Landgerichtes und auch die Betreuer ihre Aufgaben für einem **80 %** Behinderten nicht korrekt ausgeführt haben. Darüber hinaus wurde ich sogar beschuldigten, selbst die Fehler begangen zu haben, obwohl sie wiederum selbst bestätigten, dass das es sich um Fehler des Betreuers handelt.

Im Brief des Landsgerichts **(Az.: 86 O 633 / 09)**, der am 28.01.2011 an meinen Rechtsanwalt gesendet wurde, ist zu lesen: ich habe kein Recht, meinem Anwalt eine Vollmacht zu erteilen, da nur mein Betreuer alle meine Angelegenheiten erledigen darf. Was ist damit gemeint? Dass meine Rechtsangelegenheiten nur von dem Betreuer geregelt werden dürfen, der alles falsch gemacht hat ? Oder welcher Betreuer ist gemeint? Aus diesem Grund hat sich **Hr. Olaf Sydow** ein aus der Sache zurückgezogen.

Mit der Schadenersatzklage vom 24.11.2009 hatte ich Recht, weshalb ich diesen Prozess gewonnen habe. Das Amtsgericht Tiergarten hat erst nach **5** Jahren die Fehlerhaftigkeit seines Beschlusses anerkannt. Dadurch wurden 80 Gerichtsurteile automatsch als fehlerhaft bezeichnet und sie haben sich damit selbst schuldig bekannt. Als diese 80 Gerichte mich schuldig erklärten, haben sie ihre falschen Urteile mit diesem falschen Beschluss des Amtsgerichts Tiergarten **(Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** begründet. Mit dem Beschluss des Landgerichts hat dieses die Rechte eines 80 % behinderten Menschen missachtet anstatt zu verteidigen. Sie wissen ganz genau, dass das Gericht laut Gesetz insbesondere für einen behinderten Menschen, besondere Verantwortung trägt.

Bis heute bin ich dem Druck und der langjährigen Diskriminierung der deutschen Justiz und Behörden ausgesetzt. In meinem Fall wurden bei 80 Gerichtsurteilen Gesetze missbraucht und verletzt. Meine Freiheit wurde mir 12 Jahre lang entzogen und meine Gesundheit sowie meine Menschenwürde missachtet und meine Menschenrechte verletzt!!!

Mit meinem Widerspruch vom 23.02.2011 hatte ich Recht, weil ich auch als 80 % behinderter eine Prozesskosten-Hilfe (24.11.2009) beantragt hatte !!!

Ich habe über die gesamte Prozesszeit mit alten schriftlichen Dokumenten und Briefen bewiesen, dass es kein Zufall , sondern das Handeln des Behörden und Beamten **absichtlich** gewesen ist und alle Mitarbeiter, die verantwortlich für meine Angelegenheit gewesen sind, müssen zur Rechenschaft gezogen und bestraft werden. Wenn ein Behörde / Beamter die Rechte eines behinderten Menschen absichtlich missachtet und die Richter bemerken, dass eine Person diesbezüglich Beweise erbracht hat, dann darf der betreffende Richter normalerweise diese Angelegenheit nicht verdecken, sondern diese Mitarbeiter von sich aus bestrafen und zur Rechenschaft ziehen, sodass diese Behörden und Beamten nicht weiterhin das Recht anderer Menschen brechen.

Alle 80 deutschen Gerichte haben auf Grundlage irgendwelcher Paragraphen die Durchführung einer Untersuchung im Fall einer unschuldig erniedrigten Person verhindert, die zu **80% behindert** von der Regierungsmafiamafia gedemütigt, brutal und unmenschlich terrorisiert wurde.

Ich möchte den Gerichten deutlich machen, dass ich in den letzten 12 Jahren durch einen unmenschlichen Psychoterror zu **80 % behindert** wurde. Ohne diese Behinderung hätte ich an einer beliebigen Universität Rechtswissenschaft studieren und die von den Gerichten zur Verschleierung der Verbrechen benutzten Gesetze lernen können.

Den Schreiben was der Betreuer an das Landsgericht geschickt, das er vom 17.02.2010 die Klage zurückgezogen hat, ist nicht wahrhaft. Zwei Beschlüssen vom Landsgericht vom 05.10.2010 und 31.01.2011 und das Schreiben vom 11.01.2011 Steht ganz genau, das die Klage mit der begrundungi, "Da die Gerichtskostenrechnung vom 12.02.2010 nicht beglichen wurde, wurde das Verfahren hier nach 6 Monaten weggelegt. Offen bleibt dann jedoch die einfache Gebühr, eben in dieser Höhe. Ein Antrag auf Prozesskostenhilfe wurde nicht gestellt, deshalb verbleibt es bei der angegebenen Forderung."

Jetz frage ich mich: Wer lügt hier ? Das Landsgericht oder Betreuer ? Oder ist das eine neue Methode, um dieses Verfahren, was vieles gesetzlich falsch gemacht wurde, zu verbessern ?

Sie haben in ihren Urteilen nicht berücksichtigt, dass die Gerichte jahrelang meine Rechte verletzt haben, mir den Arztbesuch ab Jahre **1998** verboten haben, wodurch bei mir 16 unheilbare Krankheiten entstanden sind. Die entsprechende Hilfeleistung nach dem Herzinfarkt wurde mir infolge der gesetzeswidrigen Behandlung und des Psychoterrors während des Obdachlosenlebens bis Jahr **2003** verweigert. Als Folge der Erniedrigung unter den vom Staat verursachten Umständen war ich gezwungen, im Jahr **2004** vor dem deutschen Parlament einen Selbstmordversuch zu begehen. All dies blieb in Ihrem Beschluss ohne Berücksichtigung.

Obwohl wir hier mit einem **geplanten Mordversuch** zu tun haben, wird diese Straftat in den letzten 12 Jahren durch 80 Gerichte Deutschlands vertuscht. **Unter der Berücksichtigung Ihrer Parteinahme habe ich gefordert, dass sie ohne Einbeziehung von internationalen Gutachtern aus der UNO der neutralen Länder meine Anklage nicht zurückweisen dürfen!!! Da sie meine Forderung nicht erfüllt haben, ist dieser Beschluss grundsätzlich nicht akzeptabel!!! Ihre jahrelange Parteinahme für diese Straftat zwingt mich dazu, die Gerechtigkeit vor den Gerichten anderer Länder zu suchen!!!**

Wegen der gesamten Unmenschlichkeit werde ich Klage am Menschenrechtsgericht erheben.

Da meine gesamte Angelegenheit einen zu großen Rahmen hat, kann ich Ihnen nicht alle Kopien zukommen lassen, da meine finanziellen Mittel nur sehr begrenzt sind. Daher bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com** zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf **Dokument 06**, dann klicken Sie bitte **Schadenersatz-Klage**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Wenn Sie Interesse an früheren kriminellen und unmenschlichen Geschehnissen vom Jahre 1998 bis 2009 bezüglich des Beamten und Behörden haben, dann müssen Sie auf den Ordner **09) COURT Germani**, anschließend auf **Dokument 06**, dann klicken Sie bitte **251b.251a.Ds 52 Js 7.00.349.00. 528 Qs 49.03** in den Ordnern finden Sie weitere über 12 Jahre andauernde Kriminalität vom Beamten und Behörden.

Beschwerde – 7

Wegen meiner Klage gegen die Richter, Ärzte und Beauftragten in 80 Fällen haben die Betreuer entweder den Fall ignoriert oder sich davor zurückgehalten, deshalb wurden diese Verbrechen bei den Gerichten eingestellt. Der Organisator und der Verantwortliche dafür war das Gericht, welches illegal die Betreuer eingesetzt hatte. Deshalb sollte dieser Fall (unter der Seite **www.rustemazeri.com** klicken, anschließend auf **09) – COURT Nr/**, dann klicken Sie bitte **1) - COURT Nr/** mit all diesen 80 Prozessen vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte angenommen und untersucht werden.

Diese Gesetzverletzungen mir gegenüber in Deutschland sind in zahlreichen Beispielen nachweisbar. Diese Verbrechen sollten unter (**www.rustemazeri.com**, in dem Ordner **09) COURT Germani/**, von **Dokument 01/** bis **Dokument 12/**) untersucht, die Schuldigen bestraft werden und eine materielle und moralische Entschädigungen erfolgten.

Die deutsche Regierung sollte gegenüber dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eine Antwort auf meine Frage geben: Kam ich gesund aus meiner Heimat Aserbaidschan nach Deutschland und bin innerhalb von 9 Jahren durch die Psychoterror der Urteile der deutschen Gerichte krank geworden oder kam ich krank hierher und bin innerhalb von 9 Jahren durch die Urteile in Berlin als Gefangener gehalten und zum Sterben verurteilt worden???

Ich kann Ihnen mehrere Beispiele bringen, dass ich bei meiner Einreise nach Deutschland körperlich und geistig in bester Verfassung war. Diesen Fall und andere Beweismaterialien kann ich gegenüber dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, UN-Gutachtern und Juristen beweisen. Nur will mir niemand Gehör schenken. Von der deutschen Regierung erwarte ich, dass sie klare Fakten über meine körperliche und geistige Verfassung vorlegen soll. (bis 1998)

Von den insgesamt 80 Prozessen nahm ich an nur 10 Prozessen persönlich teil. In den restlichen Prozessen hat man Urteile über mich gefällt, ohne mich vorher zu informieren und ohne mich auch nur ein Wort zu fragen. Wo und in welchem Gesetz der Welt steht, dass in Abwesenheit des Verurteilten ein Urteil ausgesprochen werden kann?

Seit Jahren habe ich mich an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gewandt, an das deutsche Parlament **(Az.: Pet 3-16-41-8254-022925)**, das Berliner Abgeordnetenhaus **(Az.: 9824 / 15 und 1222 / 16)**, und auch an den aserbaidschanischen Präsidenten, an Frau Elmira Süleymanova, Verteidigerin der Menschenrechte der aserbaidschanischen Bürger, an Nazim Ibrahimov, Leiter des Komitees der im Ausland lebenden Aserbaidschaner, den aserbaidschanischen Botschafter in Deutschland, Herrn Parviz Shahbazov, und anderen Menschenrechte Institutionen, um von diesen Hilfe und Unterstützung zu bekommen. Aber ich bekam keine Hilfe. Vielmehr hat man mich ignoriert. Deshalb habe ich seit 02.04.2010 die Einnahme der Medikamente gegen AIDS, Krebs, Tuberkulose und Diabetes abgesetzt. Ich werde diese Aktion solange fortsetzen bis sich die UN Gutachter für meinen Fall interessieren. Ich wurde ohne Verteidigung vor den Augen der Menschheit für die Einforderung meiner Rechte vernichtet.

Das Berliner Abgeordnetenhaus **(Az.: 9824 / 15 und 1222 / 16)** bestätigte im **Jahr 2006** nach eineinhalb Jahren Untersuchung das Ende meiner Sozialprobleme. Aber meine Sozialprobleme wurden im **Oktober 2009** im 16. Gericht geschlossen, nachdem ich berechtig war.

Nach einem Jahr Untersuchung bemerkt das deutsche Parlament **(Az.: Pet 3-16-41-8254-022925)** die Verbrechen der Gerichte nicht und verlangt von dem gleichen Gericht, das gegen mich ein Verbrechen beging, zu appellieren. Vielleicht hat es wegen der Verheimlichung einfach abgelehnt? Und seit einem Jahr mit meiner Rente beschäftigtes deutsches Parlament sieht meine Lösung in ihren Gerichten, die in ihrem eigenen Gesetz nicht existiert. Ich verstehe nicht, auf welchen Grundlagen sie beruhen und bei denen ich meine Forderungen stellen sollte!!! Nach ihrem Gesetz darf man nach 5 Jahren Arbeit Rente bekommen, aber ich bekam meine Arbeitserlaubnis nach dem ich 80 % Invalid wurde. Wenn die Menschenrechtsorganisationen gegen diese Verbrechen einen ungerechten Beschluss fassen, dann wird ein normaler Mensch wirklich verrückt.

Mehrmals habe ich Amnesty International in Berlin um Hilfe gebeten. Ich wurde aber jedes Mal diskriminiert. Beweis dafür ist unter **www.rustemazeri.com**, in dem Ordner **04) - Organisation/**, bei der Ordner **Amnesty International/**) untersucht zu lesen. Neulich habe ich November 2010 und Merzt 2011 wieder die Berliner Amnesty International um die Hilfe gebeten. Sie haben mir angedeutet, dass sie sich nur mit politischen Problemen beschäftigen. Mein Problem wäre ein Sozialfall. Ich habe

ihnen diese Frage gestellt: Wieso wird dieses Sozialproblem seit 12 Jahren in 80 Gerichten fortgeführt? Gott sei Dank, dass mein Fall nicht politisch ist, sonst würde die Zahl meines Gerichts auf 800 steigen.

Unbeachtet meine Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte wie auch meine Weigerung bezüglich der weiteren Medikamenteneinnahme hat der Gerichtshof am 15.01.2011 in seiner Antwort geschrieben, dass er sich mit anderen wichtigeren Fällen beschäftigt. Mit diesem Schreiben hat er gezeigt, dass er mich nicht als Mensch betrachtet.

Bezüglich dieser Antwort muss ich auch noch erwähnen, wenn die UN Experten nichts unternehmen. Wenn die höchste Instanz des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte auf meinen Fall keine Rücksicht nimmt, dann sehe ich mich gezwungen, für meine Freiheit und für meine Rechte in den Hungerstreik zu treten. Dies ist weder Irrsinn noch Paranoia - dies ist ein Protest gegen die Vertuschung des Attentats auf die Menschheit.

WENN EIN GERICHT NACH FÜNF JAHREN SEINEN EIGENEN FEHLER AKZEPTIERT, UND DIESE GESETZESWIDRIGKEIT NEUN JAHRE DAUERT, UND DADURCH KEIN MENSCHENLEBEN ZURÜCKGEGEBEN WERDEN KANN, DANN MUSS DER SCHULDIGE FÜR DIE RENTE UND ENTSCHÄDIGUNG AUFKOMMEN.

Die Politik der deutschen Gerichte in ihren Urteilen ist nachweisbar. Das deutsche Gericht **(Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** hat am 03.01.2005 seinen eigenen Fehler eingesehen und hat geschrieben: „Die Ausreise des Ismail Rustem nach seiner Heimat war aus einem Grund nicht möglich. Er besaß zum Verlassen dieses Landes keinen Ausweis." Das bedeutet, dass ich in den Jahren 1998-1999 keine physische Probleme hatte, nur hat mir zur Ausreise ein Ausweis gefehlt und bis 2003 haben die Gerichte in 30 Gerichtsprozessen meine körperliche und geistige Verfassung als gesund bezeichnet. Nun hat das Gericht **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** am 15.12.2009 in seinem Urteil gezeigt, dass ich angeblich wegen persönlichen Problemen paranoid bin.

Wie ist es möglich, dass von deutschen Gerichten widersprüchliche Fehlurteile ausgesprochen werden. Aber beide Urteile gelten richtig und ich nach jeden 80 Gerichtsprozessen als schuldig. Warum waren meine Rechtsanwälte Planta **(Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** und Ruhland **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** mit diesen Fehlurteilen einverstanden und haben keine Einsprüche für meine Rechte bei Gutachtern neutraler Länder eingelegt? Wie ist das möglich, dass sie mich in den Jahren 1998 und 1999, einen Kranken mit Geschlechtsproblemen, unschuldig im Gefängnis zum Zwecke der Abschiebung gehalten haben, obwohl im gleichen Gefängnis 7-8 Ärzte mich körperlich und geistig untersucht haben und feststellten, dass ich nicht krank bin !!! ??? Aber wenn es nötig wird, beweist man in einer Stunde eine Krankheit. Wie ist das möglich ???

Nach 21 Tagen Aufenthalt und Untersuchung im psychiatrischen Krankenhaus in Strasbourg fanden die Ärzte am **06.06.2009** bei mir keine paranoiden Symptome. Aber nach 2 Monaten stellte der deutsche Gutachter am **20.08.2009** in einer Stunde bei mir Paranoia fest.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und die europäischen Menschenrechts Organisationen wollen das nicht zur Kenntnis nehmen, weil die Diagnosen der Ärzte und die Gerichtsurteile in Deutschland meistens politischen Zwecken dienen? Der Europäische Gerichtshof für Menschenrecht, das deutsche Parlament, das Berliner Abgeordnetenhaus, AIDS Hilfsorganisationen, das Deutsche Rotes Kreuz und andere Menschenrechts Organisationen konnten in ihren Untersuchungen wirklich all diese Verbrechen übersehen? Oder folgen die Menschenrechts Organisationen auch den Interessen der Regierungen?

Das kann man so betrachten, als ob die deutsche Regierung ein wertloses Spielzeug kaputt gemacht hat und dafür ist niemand verantwortlich, niemand muss die Konsequenzen tragen. Aber ich bin nicht ein wertloses Spielzeug, ich bin ein Mensch. Wegen diesem Fehlurteil **(Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** wurde ich in 80 Gerichtsprozessen ungerecht schuldig erklärt und diese Gesetzverletzungen wurden von den Verantwortlichen der deutschen Regierung jahrelang gedeckt. Wegen diesen dummen Missverständnissen wurden meine Gesundheit und Leben vernichtet.

Um mein verlorenes Leben zurück zu bekommen, muss ich noch mal zur Welt kommen, leider ist das unmöglich. Ich möchte Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass ich alle meine Krankheit

Behandlungen in Deutschland ab dem 02.04.2010 abgesagt habe, weil die deutsche Regierung mich meiner Freiheit beraubt und mich als Gefangenen behandelt hat.

Alle diese gezeigten Fakten beweisen, dass die deutsche Regierung an meine Existenz in Deutschland nicht interessiert ist, im Gegenteil, sie versucht mein Leben hier zu zerstören. Das ist ihre Politik.

Ale die gerichtlichen Beschluss und Verfahren wurden vom Recht Betreuer der der Staat mir gezwungener maßen übermittelt hat, verdeckt. Die Verantwortung als Betreuer ist er nicht nachgegangen. Als Weltgesetz ist der Recht Betreuer Schuldig, da er Seinen Mandant lässigt und seine Aufgaben rechtlich nicht getan hat. Trotz all dem haben alle Gerichte mich mit Hunderte tauesend Euro bestraft.

Das Gerichtverfahren **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** wegen dem Recht Betreuer, habe ich mit Gerichtsprozes seine Fehler bewiesen. Trotzdem hat das Gericht ihm Recht gegeben und mich wegen seiner Fehler beschuldigt. Dieses Beweis kann man unter **www.rustemazeri.com**, dann müssen Sie auf den Ordner **15) BETREUER**, dan kliken Sie die Ordner **Court** im Aktenordner **03) Court 2009-2010-2011-(50 XVII 7034.09)** zu überprüfen.

Ich frage Sie:
Wie ist das möglich, das man mir als einen 80 % igen Behinderten Menschen Seine Verantwortung einem Rechtbetreuer übergibt, er es Seine Arbeit Verschlammt, und das Gericht trotzdem mich beschuldigt ?

Ich fordere einen Juristischen Experten von der United Nation.

Der neu eingesetzte Rechtbetreuer (Birant) beim Gericht hat mit Absicht nichts beantwortet. Damit wurde die Verlängerung des Schadenersatzes eingestellt. Für den mobilen Betreuer wurde vom Gericht (Az.: 86 O 633 / 09) wegen dem Verbrechen **91,456,00- Euro** Strafe zu Last gelegt. Der von allen kriminellen Machenschaften wissende Betreuer hat mich im Gericht auf Grund der falschen Information als Lügner bezeichnet und hat sich von meinem Fall abgewendet.

KLAGE AN DAS MENSCHENRECHTSGERICHT

Seit 12 Jahren versuchen die Rechtschutzorgane eines demokratischen Landes wie Deutschland alles zur Verhinderung der Untersuchungen im Fall dieses schweren Verbrechens. Als 80 % behinderten Menschen ohne die juristische Ausbildung weiß ich sehr gut, dass die Gesetze nirgendwo in der Welt zur Verschleierung von Verbrechen ausgenutzt werden dürfen. Umgekehrt sollten die Gesetze dafür da sein, dass dem Recht Genüge getan wird. Aus diesem Grund bitte ich Menschenrechtsgericht alle Versuche zu unterlassen, durch die Hinweise auf irgendwelche Gesetzesparagraphen das Verbrechen zu verschleiern. Andernfalls werden die Rechtsverletzungen auch anderer Staaten der Weltgemeinschaft in die tägliche Rechtspraxis einziehen und dadurch dem geltenden und durch die UN-Charta und Europäische Menschrechtskonvention kodifizierten internationalen Rechtssystem erheblich schaden. Ich bitte das Menschenrechtsgericht sich der Klage wegen der oben genannten Gründe **(§ 37)** sofort anzunehmen.

Ich möchte Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass ich alle meine Krankheit Behandlungen in Deutschland ab dem **02.04.2010** abgesagt habe, weil die deutsche Regierung mich meiner Freiheit beraubt und mich als Gefangenen behandelt hat. Wenn UNO Menschenrechtskommission sich nicht für meinen Fall interessieren würde, keine Experten und Gutachterin schicken würde, und mein Fall vom zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte ablehnen würde, dann werde ich für den Erhalt meiner Freiheit und für meine legitime Rechte in ein paar Monaten später in den Hungerstreik treten. Bitte zwingen Sie mich nicht, diesen Schritt in die Tat umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



R. Ismail

SENDEBERICHT

ZEIT : 01/04/2011 12:14
NAME :
FAX :
TEL :
S-NR. : 000L8N763876

DATUM/UHRZEIT	01/04 12:04
FAX-NR./NAME	84109055
Ü.-DAUER	00:10:04
SEITE(N)	19
ÜBERTR	OK
MODUS	STANDARD
	ECM

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Haus der Demokratie & Menschenrechte
Amnesty international
Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

- Nur **per Fax: 030 / 84 10 90 55** –

USTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 01.04. 2011

An den zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Verantwortlichen für Menschenrechte, für alle Landsleute, die dieses Schreibenlesen:

Antrag und Klage

Mit diesem Antrag möchte ich Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, dass der Europäische Gerichthof für Menschenrechte am 07.10.2010 ohne Rücksicht auf meine abgesicherte Freiheit, beruhend auf dem Paragraph 35 Absatz b den Prozess als ungültig betrachtet, den Beschluss inakzeptabel und nach dem Paragraph 37 der Europäischen Verfassung auf die Entscheidung der zweithöchsten Richter der Europäischen höchsten Instanz für Menschenrechte beruhen lassen. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass ich mich auf die Forderung (**Urteil Az. 746 / 04**) des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (**am 15.05.2006**) berufe. (Die Klage muss erst einmal durch alle Gerichts Instanzen durch gegangen werden, dann kann die Klage von der Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte bearbeitet). Aber die schuldigen deutschen Richter haben Ihr Verbrechen in Zusammenarbeit mit Rechtbetreuer im Vorfeld vertuscht, um sich als unschuldig darzustellen. Meine Beschwerde gegen die Rechtbetreuer wurde mir am **15.12.2010** mit einem Gerichtsbeschluss (**Az. 50 XVII 7034 / 09**) nicht erlaubt. Hinter diesen Verbrechen steht die deutsche Regierung. Das oben aufgeführte Beispiel ist ein Beweis dafür. Das Gericht hat mich in seinem Urteil als „paranoid" und als Irrsinnigen dargestellt ohne Bezugnahme auf eine ärztliche Meinung. Dabei haben sie mich unbeachtet meiner Menschenrechte in Gewahrsam genommen und somit gegen diese Rechte gestoßen. Wenn ich tatsächlich paranoid wäre, hätte diese Krankheit in der Zeit von 02.04.2010 bis 01.10.2010 festgestellt werden können, als ich in der Türkei war.

Deutschland hat mir über 12 Jahre (immer noch) meines Lebens die Freiheit genommen und meine Lebensbedingungen in diesem Land erschwert. Allein schon in Deutschland ist mein Leben schwer bis unmöglich. Zudem kann ich mein Leben auch in anderen Ländern aufgrund der Verkrüppelung leider nicht finanzieren. Sie wollen mir weder eine Rente noch eine Entschädigung zahlen. In einer solchen Situation bleibt mir nichts anderes übrig in einen

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

USTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Berlin, 01.04. 2011

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

An den zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Verantwortlichen für Menschenrechte, für alle Landsleute, die dieses Schreibenlesen:

Antrag und Klage

Mit diesem Antrag möchte ich Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, dass der Europäische Gerichthof für Menschenrechte am 07.10.2010 ohne Rücksicht auf meine abgesicherte Freiheit, beruhend auf dem Paragraph 35 Absatz b den Prozess als ungültig betrachtet, den Beschluss inakzeptabel und nach dem Paragraph 37 der Europäischen Verfassung auf die Entscheidung der zweithöchsten Richter der Europäischen höchsten Instanz für Menschenrechte beruhen lassen. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass ich mich auf die Forderung (**Urteil Az. 746 / 04**) des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (**am 15.05.2006**) berufe. (Die Klage muss erst einmal durch alle Gerichts Instanzen durch gegangen werden, dann kann die Klage von der Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte bearbeitet). Aber die schuldigen deutschen Richter haben Ihr Verbrechen in Zusammenarbeit mit Rechtbetreuer im Vorfeld vertuscht, um sich als unschuldig darzustellen. Meine Beschwerde gegen die Rechtbetreuer wurde mir am **15.12.2010** mit einem Gerichtsbeschluss (**Az. 50 XVII 7034 / 09)** nicht erlaubt. Hinter diesen Verbrechen steht die deutsche Regierung. Das oben aufgeführte Beispiel ist ein Beweis dafür. Das Gericht hat mich in seinem Urteil als „paranoid" und als Irrsinnigen dargestellt ohne Bezugnahme auf eine ärztliche Meinung. Dabei haben sie mich unbeachtet meiner Menschenrechte in Gewahrsam genommen und somit gegen diese Rechte gestoßen. Wenn ich tatsächlich paranoid wäre, hätte diese Krankheit in der Zeit von 02.04.2010 bis 01.10.2010 festgestellt werden können, als ich in der Türkei war.

Deutschland hat mir über 12 Jahre (immer noch) meines Lebens die Freiheit genommen und meine Lebensbedingungen in diesem Land erschwert. Allein schon in Deutschland ist mein Leben schwer bis unmöglich. Zudem kann ich mein Leben auch in anderen Ländern aufgrund der Verkrüppelung leider nicht finanzieren. Sie wollen mir weder eine Rente noch eine Entschädigung zahlen. In einer solchen Situation bleibt mir nichts anderes übrig in einen Hungerstreik zu treten!!! Dieses Verhalten ist weder ein Zeichen für Irrsinn noch Paranoid!!! Durch die böswilligen Absichten der deutschen Regierung bin ich in eine existentielle Sackgasse und unlösbare Lage geraten. Seit 7 Jahren will der Europäische Gerichtshof in dieser Beziehung nichts unternehmen.

Aufgrund der mir seit 12 Jahren geraubten FREIHEIT aber auch angesichts eines Leben wie im Sklavenverhältnis, meiner nicht wieder herstellbaren Jugend, meinem verletzten STOLZ und meiner herabgesetzten WÜRDE, meines ruinierten Berufslebens, der Unmöglichkeit einer politischen Karriere aber auch eine Familie zu gründen und ein glückliches Leben zu führen etc. ist mir ein enormer materieller wie auch moralischer Schaden zugefügt worden. Ich bitte daher den zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, mir eine entsprechende RENTE und ENTSCHÄDIGUNG zuzusprechen.

Nach deutschem Recht gibt es für die in Deutschland lebenden Menschen keine Unterschiede bezüglich Sprache, Religion und Rasse. Die Garantie zum Leben kommt an erster Stelle. Aber von 1998 bis 2004 und weiter bis 2007 wurde ich durch die Ausländerbehörde unmenschlich und ungerecht als ein Sklave behandelt.

Wenn heute die deutsche Regierung alle meine legitime Rechte einräumen würde, dann muss die Regierung mir zustehende Rechte auf welchen Wegen und nach welchen Jahren erklären. Ich habe mein Aufenthaltsrecht nach 9 Jahren nur mit Not und Mühe bekommen. Meine Arbeitserlaubnis habe ich auch erst dann erhalten, nachdem ich voll invalid wurde. Erst nachdem mein Name bei der Schufa eingetragen war, bekam ich die Erlaubnis für die Ausübung einer selbständigen Arbeit, die ich jedoch aufgrund des Schufa eintrage ist nicht mehr nutzen konnte. Mein Antrag im Jahr 2004 einen Sprachkurs zu besuchen, wurde erst im Jahr 2005 angenommen, nachdem man mich mit psychischen Bedrohungen in einer Nervenklinik aufgenommen hatte. Mir wurde nicht einmal die Möglichkeit gegeben, etwas zulernen. Die Erlaubnis in andere Länder als Tourist zu verreisen bekam ich nur dann, nachdem ich finanzielle Schwierigkeiten hatte und schwer behindert war. Mein Aufruf an den Betreuer im Jahr 2004 wegen der mir gegenüber begangenen Gesetzverletzungsproblemen wurde von anderen Behörden erst 2009 ernst genommen, nachdem ich gesetzlich Recht hatte. Das hat mir in der Sache jedoch auch nicht geholfen, sondern es wurden einfach die jahrelang begangenen Verbrechen der Gerichte und Organisationen herunterspielt. Am 05.02.2010 habe mir dann endlich aufgrund der bei mir **bis 2003 diagnostizierten Krankheiten** ein Behindertenausweis (80 %) erhalten. Dennoch wollte man mir keine entsprechende Rente zahlen, obwohl man mich verkrüppelt hatte. Stattdessen wurde mir ab November 2009 Grundsicherungshilfe gezahlt. Das wiederum hatte zur Folge, dass ich Deutschland nicht in ein anderes Land verlassen und dort frei leben durfte. Zudem wurde seit Januar 2009 das jedem Aidskranken zustehende Vitamingeld (Mehrbedarf) für mich gestoppt und seit zwei Jahren verzögert das Gericht (S 51 SO 1146 / 09) das Bearbeiten meines Falles. In meiner Freiheit könnte mein Vitamingeld vielleicht im Sterbebett erstattet werden!!! Das wird mir aber nicht helfen!!! Das ist ein offensichtliches Attentat auf das – mein! – Menschenleben. **Dies alles setzt die deutsche Regierung vor den Augen der UNO und dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in die Tat um!!!**

Wenn die deutsche Regierung nicht gesetzlich festgeschriebene Regel nutzt und mich 80 % behindert macht, dann muss man heute über mein Rentengeld auch ein Gesetz einleiten. Nach der aktuellen deutschen Gesetzeslage habe ich 3 Möglichkeiten:

1) Als ein verhungerter Invalid muss ich mittellos leben, alle Verbrechen vergeben und auf meinen Tod warten.

2) Wenn ich das alles nicht annehme, bleibt mir als letzte Möglichkeit nur, Selbstmord zu begehen.

3) Oder sie werden mich als „paranoide Persönlichkeit" abstempeln und bis zu meinem Todestag ins Irrenhaus stecken.

In diesen 3 Möglichkeiten kann ich in keiner Weise die Respektierung meiner Menschenrechte und meiner Freiheit erkennen.

Das deutsche Gericht hat im Jahr 2000 gegen mich ein gesetzeswidriges Urteil ausgesprochen **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** und hat nach **5 Jahren** am **03.01.2005** den irrtümlich erteilten Beschluss seinen eigenen Schuld anerkannt und wieder zurückgenommen. Wegen diesem ungerechten Urteil bekam ich in Deutschland keinen Aufenthalt und deswegen haben sich die andere Gerichte 7 Jahre geweigert, mir eine Arbeitserlaubnis zu erteilen und Sozialhilfe zu gewähren. Zudem habe ich 5 Jahre ohne Unterkunft und ohne meine Würde auf der Straße leben müssen und wegen nicht zugestandener Sozialhilfe für meine Krankheiten keine Behandlung bekommen. Wegen dieser Gesetzeswidrigkeiten hat man mich mit **16 verschiedene Krankheiten und 80 % Invalidität Behindert** gezwungen, **9 Jahre** in Berlin zu bleiben und in den letzten **3 Jahren** mit verschieden Tricks verhindert, ohne behördliche Erlaubnis Deutschland zu verlassen und ins Ausland zu reisen. Damit hat die deutsche Regierung **12 Jahre meines Lebens** vernichtet. **Sie ist dafür verantwortlich.**

Durch radiologische Aufnahmen meines Kopfes im Haus des radiologischen Center (Radiologie am Europacenter, Med. Versorgungszentrum) wurde festgestellt, dass in meinem Kopf Spuren von alten Nebenhöhlenentzündungen zu sehen waren. Dies ist auch zwischen 1998 bis 2004 durch Erkältung im Kopfbereich und Meningitis beweisbar. Dieses kann man unter **www.rustemazeri.com**, dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/**, dann klicken Sie bitte **Radiologi-2008/**, In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die Krankheiten sehen.

Der deutsche Urologe hat am 16.09.2002 die gleichen Worte in der Patientenakte geschrieben: „ Durch die Untersuchung wurde auch eine chronische Prostatakrankheit festgestellt und ich (Dr. Urologe) kann bestätigen, dass diese Krankheit bereits seit 3 Jahren existiert." Das war in den Jahren 1998-1999, also in der Zeit, als ich wegen der deutschen ungesetzliche Bürokratie (Richter und Beauftragten) und der sich hinziehenden Prozesse nicht behandelt wurde. Das kann man in der gleichen Atteste unter **www.rustemazeri.com,** dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/,** dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007,** In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 9 nachlesen.

In dem Ärztlichen Bericht des Charite Krankenhauses vom 16.01.2004 ist festgestellt worden, das mein Suizid versuch am 07.01.2004 vor dem Deutsche Parlament, ein Grund für meine Obdachlosigkeit, verschiedene Erkrankungen und meiner Schwere Lebenssituation ist. Das kann man in der gleichen Atteste unter **www.rustemazeri.com,** dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/,** dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007,** In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 13 nachlesen.

Nach dem Bericht des deutschen Neurologen Dr.med. Christian Seyfried vom 01.02.2007 bin ich das Opfer eines Verbrechens der deutschen Regierung. Dies kann man auch in der bereits angeführten Atteste unter **www.rustemazeri.com,** dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/,** dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007,** In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 24 nachlesen.

In die Atteste, die am 24.10.2007 vom Franziskus Krankenhaus geschrieben wurde, steht, dass auf der meiner linken Lunge auch alte Flecken entdeckt wurden. Das ist die Bestätigung, dass ich zwischen 1998 und 2004 auch an Lungenentzündungen und Tuberkulose erkrankt war. Dieses Dokument kann man auch wieder unter **www.rustemazeri.com,** dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/,** dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2000-2007,** In den folgenden Ordner **1.pdf** auf der Seite 25 und 26 nachlesen.

Entsprechend einem Bericht der Strasbourger Nervenklinik vom 06.05.2009 sind die deutschen Gerichte und Behörden an meinen psychologischen Krankheiten schuld. Das kann man ebenso unter **www.rustemazeri.com,** dann **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 02/,** dann klicken Sie bitte **Dr. Attest 2009 Strasbourg,** In den folgenden Ordner **04) Attest** nachlesen. Da auch diese Fakten wieder nicht akzeptiert werden, dann rufe ich die internationalen Experten der UNO zur Kontrolle meiner Behauptungen auf!!! Anderenfalls sehe ich mich gezwungen, **in den Hungerstreik zu treten**.

Bezüglich des ungerechten Urteils (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b /251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349/00)) wurde mir seit 1998 bis 2007 keine Aufenthaltstitel erteilt. Dadurch bekam ich 7 Jahre keine Sozialhilfe, keine Arbeitserlaubnis und aufgrund dessen wurde ich 80 % verkrüppelt. Mit diesen richterlichen Urteilen habe ich in scheinbar demokratischem Deutschland, 5 Jahre ohne Unterkunft und ohne meine Würde auf den Straßen gelebt und habe für meine Krankheiten keine Behandlung bekommen. Alle diese Gesetzeswidrigkeiten haben mir 16 verschiedene schwere Krankheiten verursacht und ich habe im Jahre 2003 einen Infarkt erlitten. Im Jahre 2004 habe ich bei dem Europäischen Menschenrechtsgericht eine Klage eingereicht und habe vor dem deutschen Parlament einen Selbstmord versuch begangen. Nach diesem Vorfall haben die Behörden in 80 Gerichtprozessen ihre Bosheiten nach wie vor fortgesetzt. Von diesen Verbrechen werde ich Ihnen einige Beispiele schreiben und möchte Sie darum bitten, dass Sie wegen der gegen einen Menschen begangenen Verbrechen Klageerheben. In einer unabhängigen Instanz wie z.B. dem Europäischen Gerichtshof für Mensche sollten die Schuldigen verurteilt und mir meine zustehenden materiellen und moralischen Rechte gesichert werden. Darum bitte ich Sie sehr.

Beschwerde-1

Ich möchte Ihnen deutlich machen, dass ich seit 1998 in Deutschland unter Richtern, Behörden und Polizisten schweren psychischen Belastungen ausgesetzt war und darüber hinaus auch gesetzeswidrig in die Abschiebehaft gesteckt hat. In den 3/2 Monaten der Haftzeit wurde mir medizinische Versorgung vorenthalten!' Das hatte zur Folge, dass bei mir diverse schwere chronische Erkrankungen aufkamen, die nicht mehr heilbar sind. Dort bekam ich Pneumonie und Lungenentzündung.

Ich wurde krank. Ich teilte dem Gefängnisarzt mit, dass ich mich schlecht fühle und Blut ausscheide. Der Arzt kümmerte sich überhaupt nicht um mich. Aus Protest trat ich in den Hungerstreik. Der jenige Arzt hat mir eine Vortäuschung vorgeworfen. Mein Zustand verschlechterte sich zunehmend, jedoch interessierte das keinen.

Mehr als 40 Mithäftlinge bezeugten mit ihren Unterschriften, dass ich schwer krank war. Diese Unterschriften legte ich dem Richter als Beweisstück für mein Kranksein bei der letzten Gerichtsverhandlung 1998 im Köpenicker Gefängnis vor.

Im Dezember 1998 wurde ich aus der Abschiebung Haft entlassen. Ich hatte schwere Hirnentzündung und Lungenentzündung, starke Husten, Schmerzen in den Beinen und konnte sehr schwer laufen. Viermal suchte ich erfolglos die Ausländerbehörde auf um eine Duldungserlaubnis zu beantragen. Jedes Mal bekam ich einen neuen Termin, jeweils aufgeschrieben auf der Rückseite meiner Haftentlassungspapiere. Bei meinem letzten Besuch dort legte man mir ein Papier vor und bat mich - freundlich lächelnd – dieses zu unterschreiben. Ein türkisches Mädchen auf dem Flur der Behörde bat ich, mir dieses Papier zu übersetzen. Ich stellte daraufhin fest, dass es sich um ein Papier handelte, durch das ich mit meiner Unterschrift meine freiwillige Ausreise bescheinigt hätte. Auf Grund dessen widersetzte ich mich, dieses Papier zu unterschreiben. Die Sachbearbeiterin war verärgert und beantragte meine Ausreise. Sie drohte mir, mich wieder in das Köpenicker Gefängnis einweisen zu lassen, falls ich noch mal in der Ausländerbehörde erscheinen würde. Diesen kalten Winter - im Jahr 1998 / 99 - verbrachte ich mit der Suche nach Essen und einer Bleibe.

Im Winter hat man mich auf die Straße gesetzt und die Ausländerbehörde hat meine gesetzlich festgeschriebenen Ansprüche und Rechte nicht erfüllt. Obwohl ich mit meiner schweren Pneumonie und Lungenentzündung persönlich und offiziell bei verschiedenen Behörden vorgesprochen habe, hat man mir die entsprechende Hilfe nicht gewährt. Während meiner medizinischen Behandlungen wurden mir verbrecherische Hindernisse in den Weg gestellt und ein Anschlag auf mein Leben abgesehen.

1999 hat man mich unter denselben Behauptungen wieder in das gleiche Gefängnis gesteckt. Durch Krankheiten wie Lungenentzündung, Meningitis und Tuberkulose ist meine linke Lunge eingegangen **(Beweis: Unterlagen vom Franziskus Krankenhaus am 24.10.2007)** und Hirnentzündung **(Beweis: Epilepsie vom 02.11.1999).** Am 02.11.1999 kam mir die Regierung trotz eines epileptischen Anfalls nicht zur Hilfe, im Gegenteil, die Polizisten haben mich mit Gewalt nackt ausgezogen, geschlagen und mich ohne Rücksicht auf meinen Stolz und meine Würde brutal verprügelt. Durch meine im selben Jahr eingereichte Klage haben sich die beschuldigten Behörden beleidigt gefühlt und im Jahre 2000 gegen mich ein gesetzeswidriges Urteil gesprochen **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))**. Während dieser Jahre wurde ich aufgrund absichtlicher und zweckmäßiger Diskriminierung der Behörden mit **16 unheilbaren Krankheiten 80 % verkrüppelt**.

Durch meinen Druck und meine Forderung hat das Gericht im Jahr 2005 den irrtümlich erteilten Beschluss seinen eigenen Schuld anerkannt und zurückgenommen **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))**. Nach der 5 Jahre gültigen irrtümlichen Gerichtsentscheidung haben die Ärzte, Richter, Rechtsanwälte und Beauftragten ihre Verbrechen verheimlicht und weiter bis **2007** fortgeführt. Da ich den Rechtsstreit gewonnen hatte, sollte mein Aufenthaltsstatus im Jahr 2005 geändert werden, aber mein deutscher Rechtsanwalt Lilga August hat im Jahr 2006, meinen Widerspruch vom Jahr 2000 auf Aufenthaltsstatus bei der Ausländerbehörde, zurückgezogen. Gleichzeitig hat dieser Rechtsanwalt die Verbrechen der Behörden voreinigen Sozialgerichten vertuscht und dafür hat er im Gericht eine Arbeitsstelle bekommen. Nur durch diese Wege konnten sie mich psychologisch krank machen. Als ich die Kraft fand, habe ich die Situation bemerkt und am 12.02.2007 einen Brief gegen diese Ungerechtigkeit an die Ausländerbehörde geschrieben. Da dieses Verbrechen einfach ignoriert wurde, musste ich am 09.07.2007 bei Gericht Klage einreichen (Az.: VG 15 A 281 / 07) und Gutachter aus neutralen Länder fordern. Nach meiner Klage bei Gericht musste die Ausländerbehörde die 9 Jahre andauernde Gesetzesverletzung am 11.10.2007 korrigieren. Deswegen hat mein Rechtsanwalt Jörn Wobbe am 08.04.2010 meine Beschwerde erledigt gemacht. Aber der Richter beschloss am 05.05.2008, dass ich **5.000,- Euro** für das Gerichtsverfahren bezahlen muss. Ich habe beim obersten Gericht Klage eingereicht, weil mein Rechtsanwalt Jörn Wobbe das nicht sehen wollte. (Az.: OVG 2 M 27 / 08; Az.: OVG 2 L 28 / 08; Az.: BVerwG 1 ER 128 / 08; Az.: 2 BvR 2291 / 08- (AR 6429 / 08). Die Ignoranz der Gerichte hat ebenso über lange Zeit meine psychologischen Anfälle weiter verursacht. Ich bitte Sie noch mal meine Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte anzunehmen, weil mein Prozess in allen Instanzen Deutschlands

ohne Erfolg war. Der Beweis für diese Gesetzwidrigkeit: nach deutschen Gesetzen muss der Staat alle Kosten im Gericht übernehmen, wenn die betreffende Person Sozialhilfe bekommt. Zudem muss nach allen Rechtsnormen der Verlierer die Gerichtkosten bezahlen, nicht der Gewinner.

Wenn Sie die Materialien bezüglich dieser Verbrechen kennen lernen möchten, dann verweise ich Sie auf **www.rustemazeri.com**. Dort können Sie die Dokumentationen unter dem Aktenordner **09) COURT Germani /,** im **Dokument 06**, im ersten Ordner **251b.251a.Ds 52 Js 7.00.349.00.528 Qs 49.03/** die Materialen für die Jahre **1998** bis **2010**, sowie im gleichen Aktenordner **09) COURT Germani /** im **Dokument 10** die **Klage-Auslenderbehorde** einsehen. Diese Dokumente belegen das verbrecherische Handeln gegen meine Person. Bitte veranlassen Sie die Bestrafung der Schuldigen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und die Entschädigung für das mir zugefügte materielle und geistige Unrecht. Ich bitte Sie sehr.

Das Gericht (Az. 50 XVII 7034 / 09) hat mein Recht auf Selbstbestimmung am 05.05.2009 ohne mein Wissen an eigene Betreuer übertragen, weil ich die Enthüllung solcher Verbrechen verlangt habe. Natürlich habe ich dagegen protestiert. Nach dem Gutachten des neurologischen Arztes vom 20.08.2009 hat das Gericht (Az.: 50 XVII 7034 / 09) am 16.10.2009 die Betreuung aufgehoben. Nachdem ich mich psychisch besser fühlte, klagte ich am 24.11.2009 wegen Schadenersatz (Az.: 86 O 633 / 09) gegen das Urteil (Az.: 528 Os 49 /03 (251 b /251 a Ds) 52 Js 7 /00 (349/ 00)) des Amtsgericht Tiergarten, welches dieses auch selbst als Irrtum anerkannt hat. **Für meine Gesundheit, für meine vergifteten und nie zurückkommenden Jugendjahre, für meinen misshandelten Stolz und meine verletzte Würde, für mein zerstörtes Arbeitsleben, für meine nicht durchführbare politische Karriere und dafür, dass ich niemals heiraten und Kinder werde haben können, verlangte ich vom Gericht am 24.11.2009 für all diese Schäden 50,000,000 Euro Entschädigung (Az.: 86 O 633 / 09)**.

21 Tage nach dieser Klage hat das gleiche Amtsgericht Tiergarten (Az.: 50 XVII 7034 / 09) mir nochmals meine Rechte entzogen und an die Betreuer übertragen, weshalb ich mich vom Gericht distanzierte (Az.: 50 XVII 7034 / 09). Der Rechtbetreuer Öner Birant hat seine Arbeit hinterlistig nicht ordnungsgemäß durchgeführt und dafür wurde mir vom Gericht (Az.: 86 O 633 / 09) eine Strafe in Höhe **91.465.00 Euro** auferlegt, nicht dem Betreuer.

Für meine Schadenersatzklage wegen der 5 Jahre Vertuschung all dieser Verbrechen, die das deutsche Gericht selbst als Irrtum anerkannt hat und für die gesetzwidrige Strafe vom Landsgericht in Höhe von **91.456.00 Euro** möchte ich nun Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte erheben und erbitte nochmals ein gerechtes Urteil zur Bestrafung der Schuldigen sowie um die Auszahlung einer materiellen und um eine moralischen Entschädigung bitten. Zur Kenntnisnahme sämtlicher in diesem Zusammenhang wesentlichen Dokumente verweise ich nochmals auf **www.rustemazeri.com**, Aktenordner **09 COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 06/**, dann klicken Sie bitte **Schadenersatz-Klage**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Basierend auf dem Urteil (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)) wurden mir 7 Jahre Aufenthalt in Deutschland, Sozialhilfe sowie eine Arbeitserlaubnis verwehrt. Abgesehen davon sollten meine Krankheiten wie bsw. die Lungenentzündung, Meningitis, Epilepsie und Tuberkulose verheimlicht werden. Aus diesem Grund hat mir das Gericht (Az.: VG 32 A 594 / 00) im Jahre 2000 gesetzwidrig verboten, zur ärztlichen Behandlung zu gehen. Dieses Gericht hat ebenfalls am 23.10.2000 in seinem Urteil gegen die Menschenrechte verstoßen und versucht, mich offiziell zu Selbstmord zu treiben **(Beweis**, **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **09 COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **04 –Bez. Reinickendorf S 88 AY 135. 07,** dann aufn Sie bitte die Ordner **2000**, dann klicken Sie bitte **06 – Sozialamt Reinickendorf – 2000)**. In dem gleichen Urteil endet mein Behandlungsverbot mit diesem Satz: „Wenn dieser Mensch freiwillig in seine Heimat zurückkehren würde und unsere Amtsärzte Anordnung geben würden, dass er nicht in der Lage wäre in seine Heimat zurückzugehen und wenn auch ein wenig behandelt werden müsste, bleibt der Beschluss in seiner Kraft bestehen."

Mit einem Wort: **einfach sterben**.

Heute zeigt die deutsche Regierung, dass sie mir scheinbar menschliche Hilfe und Rechte zuspricht. Von welcher Demokratie und Menschlichkeit ist hier die Rede ? Und welche Menschenrechtsorganisationen drücken in welcher Weise ihre Augen zu ?

Auf medizinischen Diagnosen beruhend habe ich im Jahre 2001 das Gericht noch einmal um meine Tuberkulosebehandlung gebeten. Aber das Gericht hat (Az.: VG 32 A 487 / 01) am 04.09.2001 eine Bescheinigung von meinem Psychiater und eine andere darüber verlangt, dass ich in meiner Heimat deswegen nicht behandelt werden würde. Nur so könne ich für die Behandlung meiner inneren Krankheiten, vor allem der Tuberkulose, eine Erlaubnis bekommen **(Beweis: www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **09 COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **04 –Bez. Reinickendorf S 88 AY 135 . 07,** dann aufn Sie bitte die Ordner **2001**, dann klicken Sie bitte **02 – Sozialamt Reinickendorf** auf der Seite 12 nachlesen). Nach Erhalt dieser Bescheinigung hat mir das Gericht trotzdem nicht erlaubt, meine Behandlungen aufzunehmen. Frage: wenn sie für meine Behandlungen kein Erlaubnis erteilen können, weshalb ist es möglich mich als psychisch kranken Mensch einzuordnen und von mir eine Bescheinigung darüber zu verlangen ? Dabei kann ein Psychiater seiner ersten Diagnose nach mehrmaligen Patientenbesuchen auch 3 Monate später beim Gericht vorlegen. Wie kann das Gericht nach einmaliger Besuchsabstattung eine solche Diagnose verlangen ?

Somit ist im Jahre 2000 in dem vom Gericht erteilten Beschluss (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)) dessen Gesetzwidrigkeit und Absichtlichkeit offensichtlich: Nach meiner Freilassung aus der Abschiebehaft im Jahre 1998 wurde mir zwischen 1998-1999 trotz fehlendem Ausweis eine Überschreitung der deutschen Grenze nach Nachbarländern als grobe Gesetzverletzung vorgeworfen. Nach diesem Urteil **(Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** war ich an meinen betroffenen Krankheiten von 1998 bis 1999 selbst schuldig.

Aufgrund fehlenden Ausweises hat mich die deutsche Regierung im Jahr 1998 nicht nach meiner Heimat ausweisen können und wegen Pneumonie und Tuberkulose hat man mich aus der Abschiebehaft freigelassen. Der Beweis dafür ist die Bescheinigung vom Gefängnisarzt am 23.11.1998. Diese Bescheinigung kann unter **www.rustemazeri.com** im Aktenordner **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 01/**, dann klicken Sie bitte die Ordner **Jahr 1998,** dann aufn Sie bitte die Ordner **1.pdf,** der Seite 15 und 16 nachgelesen werden. Nach deutschem Gesetz muss der Staat, wenn ein Ausländer aus dem Abschiebungs-Haft Gefängnis entlassen wird, 35.000 Euro auf Kosten der Weltbank bezahlen, weil er keine Unterkunft, keine Krankenversicherung und keine materiellen Möglichkeit zum Leben hat. Die anderen Gerichte (**Az.: VG 32 A 594 / 00** ; **Az.: OVG 6 SN 196 / 00** ; **Az.: OVG 6 S 52 / 00** ; **Az.: VG 32 A 487 /01** ; **Az.: VG 32 A 000 / 00** ; **Az.: VG 32 A 599 / 03** ; **Az.: VG 32 A 77 / 04** ; **Az.: OVG 6 L 67 / 04**) haben auch das gleiche gesetzwidrige Urteil **(Az: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** als Grund für die Nutzung der Krankenversicherung für meine Behandlung verboten. Grund dafür waren die Befunde meiner Krankheiten, von denen ich in 1998-1999 Jahren betroffen war. Obwohl ich keine Arbeitserlaubnis hatte, haben die Gerichte meinen Anspruch auf Unterkunft und Existenz abgelehnt. Damit hat der deutsche Staat Zeit für Täuschung und für meine psychischen Probleme gewonnen.

Das Urteil im Jahr 2000 im deutschen Gericht **(Az.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** hat nochmals bewiesen, dass ich im Jahr 1998 an einer schweren Lungenentzündung und Meningitis erkrankt war. Ich bekam keine Behandlung und dies war der Grund dafür, dass meine Krankheiten einen chronischen Verlauf annahmen. Die Regierung wusste das alles im Jahr 1999. Die Beweise dafür sind der epileptische Anfall am 02.11.1999, der Bericht eines Urologen vom 16.09.2002 und die Diagnosen des Franziskus Krankenhauses vom 24.10.2007. Die Schuldigen der deutschen Regierung wollen mich psychisch krank machen, in eine Gesellschaft einschließen, zum Selbstmord treiben, diesen Selbstmordversuch im Zusammenhang mit vielen anderen als den wahren Gründen erscheinen lassen und die wahren Gründe verheimlichen. Ich wollte im Jahr 2004 vor dem deutschen Parlament Selbstmord begehen, deswegen wurde ich 21 Tage im Klinikum der Berliner Psychiatrie von Charite mit meinen Problemen allein gelassen und das Krankenhaus hat mich, einen Patienten, absichtlich und hinterlistig nicht unterstützt. Aus diesem Grund wurde ich in den Jahren 2004-2008 von den Behörden wie ein Fußball hin und her geworfen, z.B. vom Sozialamt Reinickendorf zum Sozialamt Neukölln, vom Sozialamt Neukölln zum Job Center Neuköln, vom Job Center Neukölln zum Job Center Mitte, vom Job Center Mitte zur Rentnerhilfe, von der Rentnerhilfe noch mal zum Sozialamt Reinickendorf, vom Sozialamt Reinickendorf zum Sozialamt Mitte. Der Grund dafür ist, nachdem ich im Jahr 2004 bereits 6 Jahre ohne Unterkunft lebte und Selbstmord begehen wollte, fand ich zum ersten Mal eine Wohnung und beantragte dafür nach dem deutschen Gesetz Hilfe für den Haushalt. Die Behörden zahlten diese Hilfe nicht aus, was bei mir eine Depression hervorrief. Im Oktober 2006 hat das 5. Gericht mir ein gerechtes Urteil zugesprochen, obwohl ich mir zustehende Haushaltshilfe im Oktober 2009 nach dem 16. Gericht erhalten habe. Schließlich gelang es ihnen, mich nach 5 Jahren psychologischem Terror und Depressionen zweimal ins Irrenhaus zu schicken. Später stellte sich heraus, dass man mich entsprechend meinem Aufenthaltstitel in Deutschland im

Januar 2005 § 25 abs. 5 nicht rechtmäßig vom Sozialamt zum Job Center geschickt hat. All diese Behörden haben also zufällig Fehler gemacht ? Diese Gesetzwidrigkeiten der Behörden haben nicht nur die Rechtsanwälte, sondern auch die Richter der 16 Gerichte nicht gemerkt !!! ??? (**Az.: VG 32 A 761 / 04** ; **Az.: VG 8 A 168 / 05** ; **Az.: OVG 6 S 37 / 05** ; **Az.: OVG 6 M 27 / 05** ; **Az.: S 47 SO 6301 / 05** ; **Az.: S 2 SO 6301 / 05** ; **Az.: S 47 SO 6301 / 05 ER 06** ; **Az.: S 2 AY 11 / 07** ; **Az.: S 49 AY 127 / 07** ; **Az.: L 1 SF 241 / 07** , **Az.: B 8 AY 2 / 08 AR** ; **Az.: 1 BvR 229 / 09 – (AR 8410.08)** ; **Az.: L 1 SF 33 / 09** ; **Az.: 351 – 2** ; **Az.: 1 BvR 1029 / 09 – (AR 2314.09**)). Allerdings lässt sich aus manchen behördlichen Schreiben erkennen, dass diese Gesetzwidrigkeiten nicht zufälligen Charakters sind.

Die Sozialgerichte **(Az.: S 49 O 3809 / 05** ; **Az.: L 1 SF 244 / 07** ; **Az.: B 8 SO 13 / 08 AR** ; **Az.: 1 BvR 229 / 09 - (AR 8410.08)** ; **Az.: L 1 SF 40 / 09** ; **Az.: B 8 SO 12/ 09 S** ; **Az.: AR 2550/ 09** ; **Az.: 1 BvR 1028 / 09)** haben nach 5 Jahren diese Akte absichtlich mit Verzögerung und ohne Ergebnis geschlossen. Deshalb wurde der schuldige Amtsarzt auch nicht gefunden. Es wurde auch nicht klar, ob der Zahnexperte des Rathaus Neukölln schuld daran war, dass meine 21 kranke Zähne als gesund eingeschätzt wurden und man mich damit ein Jahr lang gefoltert hat, oder der AOK-Expert, der meine 21 gesunde Zähne durchgebohrt und vernichtet hat. In beiden Fällen haben sie auf meiner Gesundheit, meinem Geist und meiner Psyche schweren Schaden zugefügt. Aus diesem Grund bitte ich Sie um die Annahme meiner Klage am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, die Bestrafung der Zahnexperten und die Aufklärung dieser Verbrechen, die innerhalb von 5 Jahren von 8 Gerichten vertuscht und verheimlicht worden sind.

Um Einsicht in die Materialen nehmen zu können, welche auch die Einzelheiten dieser Verbreche darstellen udn belegen, bitte ich Sie unter **www.rustemazeri.com,** im Aktenordner **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **00) – FOTO und TV –Programm 2004 - 2009, 01 – Bezirksamt Neukölln, 02 – Job Center Neukölln, 03 – Job Center Mitte nachzulesen.** Ebenso bitte ich Sie um die Bestrafung der Schuldigen sowie die Gewährleistung materieller und geistiger Sicherheit durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Ich kann Ihnen noch einen weiteren Beweis erbringen, dass der Fall am 23.09.2004 mit der **Az.: 105 C 3052 / 04** auf keinen Beweis beruhte und ohne Zeugenaussage und ohne meine Erscheinung zugunsten der Polizei beschlossen wurde, weil in diesem Verbrechen die Farbe des Polizeiwagens Kratzer bekommen hat und ich bekam eine hochgradige Gehirnerschütterung. Gegen die ungerechte Entscheidung des Amtsgerichtes **(Az.: 105 C 3052 / 04)** konnte nach dem Deutsche Gesetz **ZPO § 511** keine Revision durch ein höheres Gericht beantragt werden. Deshalb habe ich meine Klage an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte 18.10.2004 gerichtet. Auf die Antwort warte ich immer noch!!! Ich bitte Sie daher, mir bei der Einreichung meiner Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte im Rahmen des Gesetzes zu helfen. Da meine gesamte Angelegenheit einen zu großen Rahmen hat, kann ich Ihnen nicht alle Kopien zukommen lassen, da meine finanziellen Mittel nur sehr begrenzt sind. Daher bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com,** im Aktenordner **09 Court Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 05,** dann klicken Sie bitte **105 C 3052 04)**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Im Jahre 2005 bin ich in meine neue Wohnung umgezogen. Für den Umzug aus meiner alten in die neue Wohnung habe ich mich an das Sozialamt Neukölln gewendet und einen Antrag gestellt. Daraufhin wurde 1 Jahrelang nicht reagiert (Das können Sie beim Urteil des Sozialgerichtes unter **Az.: S 47 SO 6301 / 05** nachlesen). Nachdem ich die alte Wohnung übergeben hatte, wurde mir eine 3 monatige Gasrechnung in Höhe 1200,- Euro gestellt. Da ich in der alte Wohnung nicht gewohnt hatte, wurde vor dem Amtsgericht **(Az.: 18 C 53 / 07)** meine Unschuld bewiesen und ich bin frei gesprochen worden. Aber das Landgericht **(Az.: 55 S 67 / 07)** hat mich dann wieder wegen der Nichtrückgabe der alten Wohnung mit Rückzahlung des Geldes belastet. Aber das Sozialgericht **(Az.: S 47 SO 6301 / 05)** hat das Sozialamt Neukölln dafür verantwortlich gemacht und als schuldig erkannt. Diesen Fall können Sie unter (**www.rustemazeri.com,** im Aktenordner **09) COURT Germani/** klicken, anschließend auf **Dokument 03/,** dann klicken Sie bitte **01 – Bezirksamt Neukölln,** dann **Soz. 2005** klicken**, 12 Dez. Klage**. Und auf Glaschen Ordner **01 – Bezirksamt Neukölln,** klicken, anschließend auf **Soz. 2006**, dann klicken Sie bitte **09) Okt**.) nachlesen.

Wenn die GASAG absichtlich einen Fehler gemacht, mich dadurch psychisch unter Druck gesetzt hat und gegen mich eine Klage beim Gericht eingereicht hat, dann hatte sie dazu gesetzlich kein Recht !!! Wenn für die 3 Monate nicht benutzte Wohnung **1200,-Euro** bezahlt werden konnte, dann sollte auch

nach dem Sozialgesetz für **Okt**., **Nov**. und **Dez. 2005** bezahlt werden. Da das Sozialamt Neukölln schon das Geld für 2004-2005 bezahlt hatte. Dieser Fall wurde mir vom Landgericht auch zur Last gelegt.

Das ungerechte Urteil des Landgerichts, die Prozesse, die nach dem deutschen Gesetz über 20.000.000 Euro kosten, können vom Obersten Gericht nicht bearbeitet werden aufgrund meiner Verschuldung. Wegen meiner Unschuld und auch wegen meiner Festnahme nach dem Beschluss des Amtsgerichtes **(Az.: 31 M 97 / 09** und **Az.: DR II 1946 / 09)** schrieb ich am 27.04.2009 eine Klage an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Auf die Antwort warte ich bis heute!!! (Das ungerechte Urteil vom Landesgericht **(Az.: 55 S 67 / 07)** kann man unter **www.rustemazeri.com** im Aktenordner **09) COURT Germani/** im **Dokument 04/** nachlesen. Ich bitte Sie vielmals, meine Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nach dem Gesetz zu handeln.

Die Lösung meiner Probleme, welche die deutschen Beamten und Behörden absichtlich verursacht haben, wurde jahrelang von den Gerichten verzögert und dadurch entstanden mir immer neue Problemen. Die Gerichte haben mich anstelle der schuldigen Beauftragten bestraft. Viele solche Diskriminierungen haben mich depressiv und psychisch krank gemacht und zu den psychologischen Anfällen getrieben. Die Ärzte in der Berliner Charite haben einfach all diese Verbrechen verheimlicht und deswegen müssen sie vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte für schuldig gesprochen und gegen sie ein Strafverfahren eingeleitet werden. Man musste von der Berliner Charite eine Antwort verlangen, wieso und warum sie ihren eigenen Patienten, der ohne Unterkunft war und wegen Problemen am 07.01.2004 Selbstmord begehen wollte, nach 21 Tagen auch ohne Unterkunft einfach auf die Straße setze ??? Wollten sie damit ihre eigene Diagnose bestätigen ??? Oder welche Behandlungsmethoden hat die Berliner Charite für Suizidgefährdete ??? Einfach mit meinen Problemen auf die Straße setzen ??? Warum sollte mein Unterkunftsproblem im Jahr 2004 nach 16 Gerichtprozessen im Oktober 2009 geregelt werden ??? Während meine tausende Probleme in 80 Gerichtsprozessen verheimlicht und vertuscht wurden, verlangte ich einen Betreuer, der mir nicht zur Verfügung gestellt. Aber als ich mir Gerechtigkeit beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte verschaffen wollte, wurde mir sofort unter der angeblichen Diagnose "Paranoiker" ein Betreuer zugewiesen, damit ich meine Rechte nicht selbst verteidigen kann. Wer fand diese paranoide Krankheit bei mir heraus, wenn bis 2006 keine Diagnose vorhanden war und wenn ich in letzten 4 Jahren keinen Psychologen besuchte, wenn bei mir von 15.05.2009 bis 06.06.2009 in der Nervenklinik in Strasbourg keine paranoide Krankheit entdeckt wurde.

Ich habe meine Betreuer Herr Kaufmann und Herr Öner Birant gebeten, bei Gericht bezüglich alle gesetzwidrigen Verbrechen eine Klage zu erheben und für mich als Geschädigten einen Schadenersatz einzufordern. Aber sie interessierten sich absichtlich nicht dafür. Deswegen wurde keine Klage gegen die Verantwortlichen dieser gesetzwidrigen Verbrechen erhoben. Es ist unmöglich in Deutschland diese gesetzwidrigen Verbrechen zu beweisen und dafür einen Schadenersatz zu bekommen.

Beschwerde – 2

Die Berliner Charite erfuhr schon, dass meine psychische Krankheit und meine Depressionen auf Grund der Rechtverletzung und Verleumdungen entstanden sind aber sie trafen auch gegen diesen Psychoterror keinerlei Maßnahmen. In meinem Fall sind nicht nur die Behörden, Polizei und Gerichte schuldig sondern auch die Ärzte, da ich die Sprache nicht beherrschte, keine Kenntnis von den Gesetzen hatte und allein stehend ohne Mittel war. In diesem Fall kann jeder Mensch natürlich verrückt werden oder Selbstmord begehen. Zwischen 2003 bis 2006 wurde ich im Klinikum der Berliner Psychiatrische Charite zweimal im Monat behandelt, aber genau in diesen drei Jahren war ich Opfer des Psychoterrors, ohne Unterkunft und Mittel wurden 16 unheilbare Krankheiten diagnostiziert, bekam ich einen Herzinfarkt und unternahm einen Selbstmordversuche und das alles war für die deutsche Regierung eine Befreiung von ihren Verbrechen. Der von mir angestrebte Prozess gegen die falschen Diagnose der Berliner Charité wurde vom Gericht ebenfalls abgewiesen (**Az.: 35 O 192 / 08** ; **Az.: 20 W 68 / 08** ; **Az.; - VIZB 57 / 09 – (S 18) (X ARZ 227 / 09** ; **Az., AR 1842 / 09**). Die Gerichte blieben ihren Verpflichtungen treu. Die psychiatrischen Ärzte der Charité vertuschten schon über viele Jahre diesen von den Beamten und der Justiz ausgeübten Psychoterror, welchen die Justiz bei mir ausübte. Die Charite hat die Kriminalität der Justiz und auch die Justiz hat die Kriminalität Psychiatrischen Ärzten verdeckt. Die eingesetzten Betreuer Kaufmann und Öner Birant, an welche meine mit Gewalt entzogene Rechte weiter vermittelt wurden, haben die Streitfälle durch ihre absichtlichen Vernachlässigungen zu Nichte gemacht. Deshalb möchte ich Sie darum bitten, dass dieser Streitfall, der bei allen Instanzen absichtlich vertuscht wurde, beim

Gerichtshof der europäischen Menschenrechte angenommen, die Schuldigen bestraft und mir meine materielle und moralische Entschädigungen zugesprochen werden. Diese Verbrechen können Sie unter **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **09) COURT Germani/**, klicken, anschließend auf **Dokument 10/**, dann klicken Sie bitte **Klage - Charite**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Beschwerde - 3

Ich mache Sie noch einmal darauf aufmerksam, dass ich mich in Deutschland vom August 1998 bis Oktober 2007 unter Abschiebestatus aufgehalten hatte. Während dieser Zeit wurde mir der Aufenthalt außerhalb Berlins untersagt, meinen menschlichen Stolz verletzt und mich auf die Straße gesetzt.

Auf dem vom Psychiater Ladijenskiy für Behörden ausgehändigten Dokument wurde auf jeder Seite vermerkt: „Dieses Dokument ist vertraulich und niemand hat Zugang zu diesem Dokument". Aber das Sozialamt Reinickendorf hat dieses Dokument an meinen Bekanntenkreis weitergegeben (dafür gibt es Beweise). Monate nach diesem Vorfall bekam ich einen Herzinfarkt. In diesen psychologisch schwer kranken Jahren wurde ich von einem staatlichen Psychiater in seinem Haus angeblich zum Zweck der Therapie ein Jahr lang behandelt. Aber er hat mein Vertrauen in ihn ausgenutzt und mich in ein Spiel gelockt. Dafür hat er für meine zwei Bekannten die Vermittlung einer Arbeitsstelle versprochen. (Ich kann Namen dieser Zeugen auch dem Gericht benennen). Ich möchte von einigen Vorfällen erzählen, die während dieser Terrorbehandlung in meiner Erinnerung geblieben sind. Der Psychologe hat mir gesagt: „Ich merke schon, dass es nicht möglich ist, die Ereignisse im Gefängnis aus dem Gedächtnis nicht zu löschen, und sagte, dass wir eine Wand vor diese Sache machen, dass man das Problem vor der hohen Wand nicht mehr sieht. Daraufhin fragte ich ihm dann, ob ich diese Wand vor all dem neuen Psychoterror, der mir angetan wird, errichten soll? Des Weiteren hat er sehr aggressiv gesagt, dass er erst „ meine Zunge abschneiden will", denn diese sei zu lang. Einmal hat der Psychologe gesagt: „dass ich eine tickende Zeitbombe, in der die ganze gelittene Ungerechtigkeit aufstaut, sei, dass man mich entschärfen müsse, denn ich habe für alle ungesetzlichen Handlungen Beweise, womit ich die Wahrheit ans Licht bringen kann. Oder als er gesehen hat, dass ich wegen der Polizistenschlägerei sehr aggressiv gewesen bin, hat er nur gelacht und mich genervt, dass es gut sei, dass unsere Polizisten den Ausländern große Probleme bereiten und denen kein Recht geben, wodurch er mich noch aggressiver gemacht hat. Ich habe anderen Leuten, z.B. Dr. Dorothe, erklärt, dass er mich über ein Jahr terrorisiert hat, wodurch ich sehr psychisch krank geworden bin. Daraufhin meinte er, dass er alle meine Bekannte kenne, denn er könne mich vor diesen als psychisch krank darstellen. Ich fragte ihm, was er damit meint und er sagte nur, dass ich darüber nachdenken solle.

Dr. Dorothe hat beim vierten oder fünften Termin gesagt, wo auch der Psychiater anwesend war, und beklagte ihm gegenüber, was er gemacht habe. Sie forderte ihn dazu auf, dass er mich richtig therapieren solle, sonst würde sie dieses übernehmen und sich um die Angelegenheit kümmern. Unter diesem Druck hat er mich zur Charite gebracht und mich darüber informiert, sofern ich irgendetwas von meiner ganzen Geschichte gegenüber dem Charite erkläre, würde man mich umgehend von dem Charite wegschicken.

Nachdem der Psychologe mich in seinem Haus terrorisiert und mein Gedächtnis manipuliert hatte, überstellte er mich nach einem Jahr der Charite an seine ihm bekannten Ärzte. Zwei Jahre später habe ich versucht die ganze Wahrheit zu erklären, weil ich gesehen habe, dass die ganze politische Situation trieb und treibt mich in den Selbstmord, wo kein Ende abzusehen ist. Als ich meine Situation erklärt habe, hat mich das Charite sofort ignoriert und ich habe die behandelnde Ärztin nicht mehr gesehen.

Da die Behandlungen in Deutschland nur die Interessen der Regierung schützen, wurde ich in diesen Jahren mit psychisch entgegenwirkenden Methoden behandelt. Sie wollten mich so darstellen, obwohl das im Gegensatz zu meinem Charakter ist. Das war nur mit der Unterstützung gesetzeswidriger Prozesse möglich. Ich war nur ein Mittel und Opfer in dieser Situation. Wie man sagt: ich kann mich kaum noch über Wasser halten. Das alles kann ich dem Gerichtshof der europäischen Menschenrechte beweisen.

Außerdem habe ich von meinen früheren und jetzigen Nachbarn sowie von Menschen in meiner Umgebung erfahren, dass durch deutsche Polizisten (die mir angeblich damit einen Gefallen tun) seit 2004 ständig üble Nachrede bezüglich meiner Person betrieben wurde und wird, indem man erzählt, dass ich psychisch krank sei und psychische Probleme habe!!! **(Beweis**, **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **18) – Witness – Germani – Azeri – Turkish/** nachlesen). Es hat den Anschein, dass die

Politiker in Deutschland mich absichtlich als psychisch kranken Menschen hinstellen und ins Krankenhaus/ Irrenhaus stecken wollen. Man zwingt mich - man versucht auch, mich zum Selbstmord zu drängen, damit die Spuren dadurch beseitig werden. Da ich alles beweisen kann, hat den deutschen Richter beunruhigt und am 15.12.2009 illegitim und ohne ärztliche Begutachtung ein Urteil **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** beschlossen, in dem ich als paranoid bezeichnet wurde und meine unantastbaren menschliche Rechte an seinen Mitarbeiter übertragen wurden.

Obwohl ich jahrelang durch unmenschliche Wege behandelt und verkrüppelt wurde, habe ich auch keinen Behindertenausweis bekommen.

Nachdem ich im Jahre 2008 beim Gericht Klage eingereicht habe, wurde mir auf Grund meiner Krankheiten bis 2003 ein Behindertenausweis mit 80 % Invalidität erst am 05.02.2010 ausgestellt. Statt einer Rentenzahlung habe ich lediglich Sozialhilfe erhalten, obwohl ich verkrüppelt worden bin.

Obwohl ich wegen dieser Ungerechtigkeit im Jahre 2008 geklagt habe, wurde mir ab November 2009 statt Rente wieder nur Grundsicherungshilfegeld bewilligt.

Entsprechend einem neuen Gesetz darf ich Deutschland nicht verlassen, da ich Grundsicherungshilfe erhalte!!! Frage: Warum darf ich nicht in dem Land leben, in dem ich mir es wünsche, obwohl ich nicht mehr so lange leben werde ? Wovor befürchtet sich Deutschland ? Seit 12 Jahren werde ich nach deutschem Recht in Deutschland in meinem menschlichen Freiheitsrecht durch vielen verschiedenen Methoden beschränkt.

Die Nervenklinik der Berliner CHARTIE hat das alles verheimlicht und nichts gegen diese Verbrechen unternommen. Das hat mich zutiefst gekränkt. Das hat auch mich mit AIDS erkrankt. Wegen all dieser Ungerechtigkeiten, Quälereien und psychischen Erpressungen war ich gezwungen, aus Deutschland in ein anderes Land zu fliehen. Aber nach deutschem Recht darf ich das Land nicht länger als für 6 Monate verlassen. Daher kam am 01.10.2010 wieder nach Deutschland und durfte danach Deutschland nicht wieder verlassen, weil ich einem ungesetzlichen gerichtlichen Beschlusse Folge leisten sollte.

Indessen hat das deutsche Gericht **(Az.: 31 M 4683 / 10)** mein Konto gesperrt. Nach deutschem Recht hätte das Gericht keine solche Entscheidung über das Geld, welches ich zum Leben benötige, nicht treffen dürfen. Ich frage mich, wen das Gericht und die Betreuer schützen, wenn Sie nicht meine Rechte schützen ??? Die Verbrecher ? Wenn die Richter und Beamten gegen die eigenen Gesetze verstoßen bzw. diese verletzen und mich ungerecht beschuldigen, wie kann Deutschland mir gegenüber von angeblich geleisteter humanitärer Hilfe und Beistand sprechen ???

Das alles ist meiner Ansicht nach geplante Politik gegen Menschenrechte und insofern ein Verbrechen!!!

Beschwerde – 4

Ungeachtet meiner Beschwerde vom 02.11.1999 wurde ich von deutschen Polizisten erniedrigt geschlagen und gezwungen, mich auszuziehen, was eine Herabwürdigung meiner Person darstellt. Zudem wurde ich geprügelt.

Im Jahre 2007 wurde meine diesbezügliche Klage vom Landgericht **(Az.: 84 AR 17 / 07)** bearbeitet. Ohne mich zu benachrichtigen, ohne mich in den Gerichtssaal zu bitten und sogar ohne mich über den Beschluss zu informieren, wurde die Klage sowohl vom Obergericht als auch vom Kammergericht **(Az.: 1 WS 287 / 07)** mit Beschluss vom 11.12.2007 abgewiesen, da ich angeblich nicht rechtzeitig beklagt hätte. (Ich werde immer beschuldigt, nicht rechtzeitig Klage eingereicht zu haben.)

Wenn ich inkompetent war, warum wurde meine Rechte und Ansprüche als Mensch missachtet ? Warum schützt das deutsche Gericht meine Rechte nicht ? Mann bezeichnet mich als verrückte und missachtet meine Beschwerden. Am Ende stellt man mich selbst als schuldigen hin, mit der Begründung, nicht rechtzeitig geklagt zu haben.

Mein Widerspruch und frage an das Kammergericht **(Az.: 1 WS 287 / 07)**, an den Bundesgerichtshof **(Az.:2 Ars 346 / 09)** sowie an das Bundesverfassungsgericht **(Az.: 2 BvR 2067 / 08-(AR 3301.08))**, meine Beschwerde vom 02.11.1999 wurden bisher nicht beachtet und wurde bisher noch nicht beantwortet und warum wurde meine Klage seit 02.11.1999 nicht bearbeitet ? Auf keine dieser

Fragen bekam ich eine Antwort. Diese Klage wurde von zwei deutschen Betreuern im Bundesgerichtshof **(Az.: 2 Ars 346 / 09)** zurückgezogen, die im anderen Gericht **(Az.:** 50 XVII 7034 / 09 **)** gesetzwidrig zugesprochen waren.

Juristisch ist das strafbar. Ein solches Vorgehen gibt es in keiner Rechtsordnung der ganzen Welt.

Ich möchte Sie in Kenntnis setzen, diese Klage von 02.11.1999 **Az.: 991104 / 5190-7** ; **(Az.: 88T XIV 298 / 99B** einschließlich über mein Wohlbefinden) die **Az.:52 Js 4689 / 07** ; **Az.: 1 Zs 2509 /07** ; **Az.: 84 AR 17 /07** ; **Az.: 1 Ws 287 /07** ; **Az.: 2 Ars 346 /09** ; **Az.: 2 BvR 2067 /08** wurden von Rechtsbeamten zwangsweise vertuscht.

Der Bericht des Betreuers vom 16.10.2009 wurde mir erst am 03.12.2009 zugestellt und anhand vom 15.12.2009 (Az.: 50 XVII 7034 / 09) gesetzwidrig des Gerichtsbeschluss, und da ich nicht mehr berechtigt bin zu klagen.

Meine Klage wird in Deutschland nicht gesetzeskonform bearbeitet. Aus diesem Grund beantrage ich, meine Klage vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte von § 37 überprüfen zu lassen!!!

Ich bitte Sie, die Materialien unter **www.rustemazeri.com** im Aktenordner **09) COURT Germany** dann klicken Sie bitte **Dokument 9** zu überprüfen und möchte Sie ebenso bitten, den Fall genauer zu betrachten, da sich die deutschen Behörden hier aus meiner Sicht gegenüber einem Mensch wie Verbrecher verhalten haben. Ich bitte die Europäische Menschenrechte Union meine Klage zu überprüfen und die Täter zu bestrafen sowie eine angemessene materielle Entschädigung sowie moralische Wiedergutmachung zu veranlassen.

Beschwerde – 5

Ich habe es geschafft mit Fakten zu beweisen, dass ich in Deutschland 12 Jahre lang ungerecht behandelt wurde und inzwischen haben sich auch manche Richter und Beamten schuldig zu bekennen gegeben.

Bereits im Jahr 2009 **(Az.: 2968 / 09)** ist es mir gelungen, diese Verbrechen vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte überprüfen zu lassen. Aber wurde von deutschen Ärzten und Beamten wie auch Richtern ein weiteres Verbrechen begangen, um alle diese Verbrechen zu vertuschen.

Infolgedessen hat das Gericht am 05.05.09 **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** ohne Rücksprache mit mir beschlossen, mein untastbares Menschenrecht auf Selbstbestimmung an 2 Betreuer zu übertragen. Trotz meines sofortigen Widerspruches wurde diesem erst am 16.10.2009 nach fünf Monaten stattgegeben.

Der Bericht des Betreuers von 16.10.2009 wurde mir erst am 03.12.2009 zugestellt. Darin ist zu entnehmen, dass meine Betreuer in diesen verantwortlichen 5 Monaten nur eins für mich getan haben und zwar haben sie meine Klage gegen die Polizisten, die mich am 02.11.1999 geschlagen hatten, nach der Forderung vom Gericht BGH **(Az.: 2 Ars 346 / 09)** gegen meine Willen zurückgezogen.

Darüber hinaus wurde mein Widerspruch vom 07.12.2009 von den Gerichten (**Az.: 50 XVII 7034 / 09**, **Az. 87 T 20 / 10**, und **Az.: 2 Ars 346 / 09**) nicht beachtet. Insofern darf ich sogar nicht einmal mehr klagen und auch nicht nachfragen, warum man mich so behandelt. Das ist eine Nichtachtung und Verletzung der Menschenrechte in einer unvorstellbaren Ebene!!!

Als ich unter psychischem Terror litt, wurde mir keine Betreuer geleistet. Ich habe es mit Mühe und Not geschafft, alle meine Probleme selbst zu lösen. Jetzt nach 12 Jahren fühle ich mich wieder wohl und möchte jetzt alles auf den Tisch bringen und einer Lösung zuführen aber man versucht nun zu verhindern und nicht zuzulassen, dass ich Klage erhebe.

Sicher ist es verständlich, dass meine Psyche nach den Erlebnissen der vergangenen 12 Jahre gesundheitlich angegriffen ist. Aber ich bin nicht in einem solchen Zustand, dass ich meine Persönlichkeitsrechte nicht an andere Personen übertragen müsste. Ein wahnsinniger Mensch könnte nicht so viel Verbrechen aufdecken.

Da ich die deutsche Sprache nicht so gut beherrsche, benötige ich die Unterstützung eines Rechtsanwaltes sowie einer Betreuer, um meine Rechte durchsetzen zu können. Allerdings besteht für mich ein großer Unterschied darin, mir einerseits helfen zu lassen und andererseits Entscheidungskompetenzen abzugeben.

Bisher war ich sehr wohl in der Lage, alle meine Probleme selbst zu lösen. Ich möchte Sie davon in Kenntnis setzen, dass ich seit November 2008 von Polizisten zwangsweise in ein Irrenhaus eingeliefert wurde. Ich habe gehungert und verlangt, dass man Experten aus anderen Ländern einlädt, um meinen Fall zu prüfen. Auch deutsche Psychologen haben bestätigt, dass ich nicht geisteskrank bin und haben mich wieder entlassen.

Am 05.05.2009 hat das Gericht **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** meine Rechte entzogen, damit ich keine Klage erhebe. In seinem gesetzwidrigen Urteil vom 05.05.2009 wurden meine unantastbaren Rechte an ihren eigenen Betreuern zugesprochen.

Wegen meines Widerspruchs hat das Gericht am 20.08.2009 staatliche Psychologen zu mir nach Hause geschickt.

Der Rechtsanwalt Thomas Ruhland und der Dolmetscher Dr. Gurban Alakbarov waren Zeugen des Gespräches mit dem Gutachter. Der Inhalt des Gespräches betraf sowohl die Missachtung meiner Rechte durch die Gerichte, als auch die Tatsache, dass ich seit 5 Jahren keine Möbel mehr erhalten habe.

Im Gespräch mit dem Gutachter wurde über die Persönlichkeit und die Sexualität nicht gesprochen. Bitte informieren Sie sich auch über die oben beschriebenen Tatsachen bei Herrn Rechtsanwalt Thomas Ruhland und dem Dolmetscher Dr. Gurban Alekberov.

Die Diagnose des Regierungsinteressen schützenden deutschen Gutachters, der in einer Stunde von unseren Treff mich als „**persönliche - psychische- Paranoid** „ diagnostiziert hat, habe ich im Jahre 12.11.2009 mit vielen Gründen bewiesen, dass sie nicht der Wahrheit entspricht. Dieses Schreiben kann unter der gegebenen Adresse **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **15) BETREUER** klicken, anschließend auf die Order **Court/,** dann klicken Sie bitte die Ordner **03) - Court - 2009-2010-2011- (50 XVII 7034.09)**, dann **22) - Diagnose und Widerspruch** nachgelesen werden.

Infolgedessen wurde im Jahre 27.11.2009 im Gerichtssaal wiederum der gleichen Gutachter geladen. In diesem Prozess, bei dem der Rechtsanwalt Thomas Ruhland und der Dolmetscher Dr. Gurban Alakbarov Zeuge waren, musste der Gutachter gestehen, dass seine eigene Diagnose "psychisch-persönlich-Paranoid" nicht 100 % der Wahrheit entspricht. Dieses Geständnis vom 27.11.2009 wurde im Gerichtprotokoll notiert. Dieses Schreiben kann man unter **www.rustemazeri.com**, im Aktenordner **15) BETREUER** klicken, anschließend auf die Order **Court/,** dann klicken Sie bitte die Ordner **03) - Court - 2009-2010-2011- (50 XVII 7034.09)**, im Ordner **28) - 03.12.2009** auf 2 Seiten nachlesen.

Seit 2006 treffe ich keinen Psychiater mehr auf. Der Grund dafür ist, dass mich Deutschland in den Jahren **1998-2004** unter Abschiebestatus gehalten hat, damit ich von Psychologischen Ärzten abhängig bleibe und damit ich Selbstmord begehe. Nach dem Selbsmordversuch hat mich Deutschland zwischen 2004 und 2006 unter illegalem Passstatus **§ 25 Abs. 5** und von psychiatrischen Ärzten abhängig gehalten.

Nach **§ 25 Absatz 5** darf ein Ausländer nur während der Psychologischen Behandlungszeit in Deutschland bleiben. Aber dieser Absatz-Status sollte noch geändert werden, nachdem ich im Jahr 2005 den Fall gewonnen hatte **(Az.: 528 Qs 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))**. Deutschland hat mich jahrelang mit der Abschiebung erpresst, hat alle meine Rechte entzogen und an den Ärzten erteilt. Die psychiatrischen Ärzte der Charité haben meinen Zustand bemerkt und meine Rechte missbraucht, dieses wahre Verbrechen mit falschen Diagnosen vertuscht. Nach dem ich im Jahre 2006 mit Mühe erfahren habe, dass ich an **AIDS** erkrankt bin, habe ich mich bemüht, die ungesetzliche psychologische Terror durch die Ärzte abzulehnen. Grund dafür ist, ein Patient, der an **Aids** erkrankt ist, darf nicht aus Deutschland abgeschoben werden.

Wie kann das Gericht (15.12.2009) in so einem Fall **(Ar.: 50 XVII 7034 / 09)** ohne ärztliche Begutachtung einen Patienten „persönlich Psycho- Paranoid" diagnostizieren ??? Und meine Rechte mit Gewalt entziehen!!!

Wenn ich als Paranoiker krank wäre, würde es sich dies auch in meinem Aufenthalt in der Türkei vom 02.04.2010 bis 01.10.2010 zeigen. Das ist eine Verleumdung der deutschen Regierung.

Als **480 ausländische Mitbürger** im Jahr **1999** in der Abschiebehaft einen Aufstand leisteten, wurde dieser Fall von der deutschen Regierung verheimlicht. Nur wegen meiner Frage ist ***„Ob es denn legitim sei, Häftlingen körperliche Gewalt anzutun?"*** dieser gerechte Aufstand auf dem Tisch offen geblieben. Natürlich musste die deutsche Regierung zum Schluss mich einen privaten Problemtisch als das eines Paranoid kranken Menschen aufzeigen, damit dieser Fall geschlossen wird.

Der Prozess gegen die mich verprügelten Polizisten am 02.11.1999, der ein großer Skandal war, wurde von meinem ersten Betreuer, Herrn Kaufmann, widerrechtlich aufgekündigt und der neue Betreuer, Herr Birant, hat es bemerkt und gegen mich, einen allein stehenden Bürger, sein eigenes Gesetz befolgt. Auf diese Weise hat er mit meiner Sozialhilfe in Höhe von mtl. **330 Euro** von meinem Konto unnötige Schulden von **77,80 Euro** und **134,95 Euro** bezahlt, so dass ich hungern musste. Nach dem deutschen Gesetz darf man von der Sozialhilfe für die Kranken keine Schulden bezahlen, wenn ja, dann nur monatlich in Höhe von **10 Euro**.

Bei Raten über mtl. **10 Euro** hinaus, muss man Widerspruch legen. Im ernsten Fall können **10,-Euro** in Raten bezahlt werden, aber wenn mehrere Raten in dieser Höhe bezahlt werden, kann dagegen Widerspruch eingelegt werden !!! Zur Deckung der Schulden für Sozialhilfeempfänger gibt es zudem verantwortliche Sozialgesellschaften. Herr Birant sollte für mich Rechtsanwälte engagieren, stattdessen hat er all meine Gerichtsprozesse eingestellt.

Schon nach wenigen Monaten (Juni 2010) buchte EBAY von meinem Konto über **80 Euro** ab und obwohl ich Herrn Birant gebeten habe, diesen Fall zu klärt und bei der Sparkasse entsprechende Abbuchungen nicht zu genehmigen und Anzeige bei der Polizei zu erstatten, erfüllt er seine Aufgabe nicht. Jemand hat mein Konto missbraucht, als ich in der Türkei war. Deswegen muss ich monatlich 4 Euro bezahlen. Die Polizei könnte diese Person sofort finden, weil EBAY genau weiß, an welche Empfängeradresse die Ware gesendet wurde und wer unterschrieben hat.

Hat das Gericht diesen Betreuer wegen meiner Gesundheit eingesetzt oder wurde er eingesetzt, damit er mich mit seinen Methoden verrückt macht und mich in eine psychiatrische Anstalt steckt ?

Die Verbrechen des Betreuers, der die Interessen der Regierung schützt, hat das Gericht absichtlich zugunsten des Betreuers abgeschlossen. Und das Gericht hat am 09.03.2011 in seinem Urteil **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** den Betreuer wegen seiner Verbrechen **nicht bestraft**. Im Gegenteil hat das Gericht ihm das Recht für seine aufrichtige Leistung zugesprochen. Nach diesem Urteil wurde ich noch mal schuldig erklärt. Ich will eins verstehen, wieso diese Verbrechen in 12 Jahren von den deutschen Gerichten vertuscht werden, mich mit 100 Tausenden von Euros zu verschulden, den Zugang zu meinem Konto mit einem gesetzwidrigen Urteil **(Az.: 31 M 4683 / 10)** zu sperren, mich in Deutschland lebenslang als Gefangene zu halten und all diese Verbrechen nach dem deutschen Gesetz zu decken ? Im Gerichtshof der europäischen Menschenrechte erhebt man eine Anklage, nachdem meine Klage in Deutschland in allen höchsten Instanzen beschließen würde. Was soll ich in diesem politischen Spiel der deutschen Regierung machen, damit diese Verbrechen aufhören?

Dieser Beschluss **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** vom 09.03.2011 nicht nur falsch, sondern auch Veletzung der Menschenrechte und Diskriminierung.

In dem Beschluss zu lesen, zu verstehen: Der Betreuer sei wie ein **Engel** und ich der **Böse** der sich mit niemanden Verstehen Kann.

Meine Frage ist :
Hat dieser Betreuer denn versuchen wollen, mich aus der Schufa rauszuholen und oder all mein Probleme Lösen zu wollen, mir bei meinen Schulden helfen wollen, das ich es verweigert habe ?

Im Gegenteil. Er hat Sich nicht drum gekümmert !!!

Es ist auch in dem Beschluss zu Lesen, das ich längere Zeit im Ausland war und er Sich deshalb nicht drum gekümmert hat. Wie kann das Gericht mich So besschuldigen, wenn ich gesetzlich das Recht habe im Jahr 5 Monate 29 Tage mich im Ausland aufhalten kann. Ich war auch im Ausland, habe aber dem Betreuer von Anfang an bescheid gegeben.

Außerdem ist heraus zu Lesen, das er von mir Angst hatte und sich deshalb auch nicht um gerichtliche Sachen gekümmert hat.

Ich frage:
Er hat keine Angst vor mir, mein Lebensunterhalt ungesetzlich an Schulden **78 €** und **135 €** zu bezahlen, aber Angst vor mir hat, um Sich um meine Papiere und gerichtliche Sachen nicht zu kümmern ?

Der Betreuer Öner Birant hat viele absichtliche Fehler gemacht. Ich habe daher eine Schadenersatzklage **(Az.: 86 O 633 / 09)** am 24.11.2009 eingereicht. Darauf hin hat das Amtsgericht Tiergarten am 15.12.2009 meine Rechte diesem Betreuer zugesprochen und er hat die Unterlagen **(Az.: 86 O 633 / 09)** angenommen. Er hat keinen PKH-Antrag eigereicht und auch die Klage nicht betrieben, so dass das Verfahren stillgelegt wurde. Nunmehr muss ich die Gerichtskosten in Höhe von **€ 91.456,00**- selbst zahlen.

Dieser Betreuer hat nicht nur min dieser Angelegenheit falsch gehandelt, sondern er hat auch in anderen Angelegenheiten absichtlich Fehler begangen. Wegen ihm ist mein Konto gepfändet wurde und vieles mehr. Meine Freiheit, mein Leben wurde mit vielen verschiedenen Methoden seit 12 Jahren wie bei einem **Sklave** blockiert.

Von dem Beschluss vom 23.12.2010 vom Amtsgericht Tiergarten **(31 M 4683 / 10)** hat Sich dieser Betreuer auch nicht gekümmert und mein Konto wurde deshalb gepfändet. Nicht mal dieses hat ihn intressiert.

Ich zahle an die Firma Fülleborn RA-Ges.mbH die Forderung Seit 5 Jahren monatlich in Raten. Trotzdem wird es dem Gericht **(31 M 4683 / 10)** weiter gegeben, was gesetzlich nicht richtig ist, da ich die Rate jeden Monat vom Konto abgebucht wird.

Ich verstehe auch nicht warum das Amtsgericht **(31 M 4683 / 10)** mir mit dem Beschluss mein Konto mit einer Pfändung zu gefügt hat. Was ich bekomme ist Grundsicherung zum Lebensunterhalt. Warum wurde bis jetzt nicht von meinen Betreuer Birant Öner eingegriffen? Mein Lebensunterhalt zu Pfänden ist gesetzlich nicht richtig.

Außerdem ist meine Mutter Sehr Krank. Ich muss **Sofort** in die Heimat (Azerbaidjan) gehen. Ich werde 5 Monate und 29 Tage da bleiben müssen, was gesetzlich auch mein Recht ist.

Ich bin Arbeitsunfähig und bekomme Grundsicherungsgeld, das heißt es ist auch gesetzlich mein Recht mein Geld im Ausland abzuheben.

Die Erklärung über den Fall der deutschen Betreuer:
Gegen das Urteil des Gerichts vom 15.05.2006 **(Az. 746 / 04)** habe ich in allen Instanzen in Deutschland Widerspruch eingelegt. Nun sollte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte weiter urteilen. (Nach der Verurteilung in allen deutschen Instanzen darf der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte urteilen). Deswegen hat das deutsche Gericht am 05.05.2009 **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** ohne meine Wissen meine Rechte Betreuern übertragen. Natürlich habe ich dagegen Widerspruch erhoben. Diese Betreuer halfen nicht bei der Lösung meiner Probleme. Stattdessen stellten sie meine Klage auch ohne mein Wissen am 14.08.2009 im 4. Bundesgerichtshof zurückgezogen, welche ich wegen der Verprügelung durch die Polizisten am 02.11.1999 erhoben hatte. Danach schickte das Gericht am 20.08.2009 **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** einen psychiatrischen Gutachter zu mir nach Hause und am 16.10.2009 wurden die Betreuung aufgehoben. Nach dem falschen Urteil vom 03.01.2005 **(Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** habe ich wegen der schweren Körperverletzung am 24.11.2009 im Landesgericht **(Az.: 86 O 633 / 09)** Schadenersatzklage erhoben. Genau 21 Tage nach dieser Klage am 15.12.2009 hat mich das Gericht nochmals **(Az.: 50.XVII 7034 / 09)** ohne Einholung einer ärztliche Meinung als **100%** paranoid bezeichnet, meine Selbstbestimmungsrechte an Rechtbetreuer übertragen und meine Teilnahme am Prozess verboten.

Der neu eingesetzte Rechtbetreuer hat im Gericht mit Absicht nichts beantwortet, damit die Verlängerung des Schadenersatzes eingestellt wird. Das Gericht **(Az.: 86 O 633 / 09)** hat mir anstelle des Verbrechens der Betreuer **91,456,00- Euro** Strafe zu Last gelegt. Der von allen kriminellen

Machenschaften wissende Betreuer hat mich im Gericht auf Grund der falschen Information als Lügner bezeichnet und hat sich von meinem Fall abgewendet.

Nach dem der vom Staat vermittelte Rechtbereuer mit ungesetzlichen Methoden all die Gerichtsverfahren verdeckt und mich mehrmals in Finanzielle und Bürokratische Schwierigkeiten gebracht hat, hat das Gericht **(Az.: 50.XVII 7034 / 09)** den Betreuer wieder zurück genommen, und den Betreuer wegen seiner Verbrechen **nicht bestraft**. Und hat mich somit mit all dem in die tiefe gezogen.

Wo ist die Demokratie ? Wo ist das Recht der Menschen ? Wo ist ist das Gesetz ?

Dies ganze beweist: Statliche Betreuer hat mit Politischen Interesse gearbeitet und nicht meine Rechte verteidigt hat. Trotzdem hat er die Schuldigen die mich beschuldigt haben, **VERDECKT**.

Bitte beachten Sie auch die Daten. Mir wurde am 05.05.2009 ein Betreuer zur Verfügung gestellt, worüber ich keinerlei Information erhielt. Am 10.06.2009 legte ich Einspruch ein, am 14.08.2009 haben sie meine Klage gegen die Polizisten, die mich am 02.11.1999 geschlagen hatten, nach der Forderung vom Gericht BGH **(Az.: 2 Ars 346 / 09)** gegen meine Willen zurückgezogen. Am 20.08.2009 wurde ein Psychiater eingesetzt und am.16.10.2009 wurde der Betreuer wieder ausgesetzt. Am 24.11.2009 erhob ich eine Schadenersatzklage. Wal das Amtsgericht Tiergarten hat erst nach 5 Jahren die Fehlerhaftigkeit seines Beschlusses anerkannt. Am 15.12.2009 setzte das Gericht den Betreuer wieder ein. Er hat keinen PKH-Antrag eigereicht und auch die Schadenersatzklage nicht betrieben, so dass das Verfahren stillgelegt wurde. Dabei versuchte man vom 09.03.2011 den Betreuer ohne Strafe frei zu bekommen. Wegen der Missachtung des Gesetzes und absichtlicher Arbeitsvernachlässigung seitens der Betreuer, Herrn Kaufmann und Herrn Öner Birant, die in meiner Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte erwähnt wurde, bitte ich Sie um die Bestrafung der Verbrecher, sowie materielle und geistige Entschädigung.

Beschwerde – 6

Das Landsgericht **(Az.: 86 O 633 / 09)** schrieb am 24.02.2011 selbst, dass es ein Fehler von meinem alten Betreuer (Birant) war, aber mit seinem Beschluss vom 05.10.2010 und vom 31.01.2011 hatten Sie mich beschuldigt, für die Kosten **(91. 456. 00 EUR)** selbst aufkommen zu müssen. Das war nicht nur die Fehler des Betreuers (der für alles schuldig war) und den mir das Amtsgericht Tiegarten aufgezwungen hat, sondern auch ein Fehler des Landsgerichts selbst, weil der Richter des Landgerichtes und auch die Betreuer ihre Aufgaben für einem **80 %** Behinderten nicht korrekt ausgeführt haben. Darüber hinaus wurde ich sogar beschuldigten, selbst die Fehler begangen zu haben, obwohl sie wiederum selbst bestätigten, dass das es sich um Fehler des Betreuers handelt.

Im Brief des Landsgerichts **(Az.: 86 O 633 / 09)**, der am 28.01.2011 an meinen Rechtsanwalt gesendet wurde, ist zu lesen: ich habe kein Recht, meinem Anwalt eine Vollmacht zu erteilen, da nur mein Betreuer alle meine Angelegenheiten erledigen darf. Was ist damit gemeint? Dass meine Rechtsangelegenheiten nur von dem Betreuer geregelt werden dürfen, der alles falsch gemacht hat ? Oder welcher Betreuer ist gemeint? Aus diesem Grund hat sich **Hr. Olaf Sydow** ein aus der Sache zurückgezogen.

Mit der Schadenersatzklage vom 24.11.2009 hatte ich Recht, weshalb ich diesen Prozess gewonnen habe. Das Amtsgericht Tiergarten hat erst nach 5 Jahren die Fehlerhaftigkeit seines Beschlusses anerkannt. Dadurch wurden 80 Gerichtsurteile automatsch als fehlerhaft bezeichnet und sie haben sich damit selbst schuldig bekannt. Als diese 80 Gerichte mich schuldig erklärten, haben sie ihre falschen Urteile mit diesem falschen Beschluss des Amtsgerichts Tiergarten **(Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** begründet. Mit dem Beschluss des Landgerichts hat dieses die Rechte eines 80 % behinderten Menschen missachtet anstatt zu verteidigen. Sie wissen ganz genau, dass das Gericht laut Gesetz insbesondere für einen behinderten Menschen, besondere Verantwortung trägt.

Bis heute bin ich dem Druck und der langjährigen Diskriminierung der deutschen Justiz und Behörden ausgesetzt. In meinem Fall wurden bei 80 Gerichtsurteilen Gesetze missbraucht und verletzt. Meine Freiheit wurde mir 12 Jahre lang entzogen und meine Gesundheit sowie meine Menschenwürde missachtet und meine Menschenrechte verletzt!!!

Mit meinem Widerspruch vom 23.02.2011 hatte ich Recht, weil ich auch als 80 % behinderter eine Prozesskosten-Hilfe (24.11.2009) beantragt hatte !!!

Ich habe über die gesamte Prozesszeit mit alten schriftlichen Dokumenten und Briefen bewiesen, dass es kein Zufall , sondern das Handeln des Behörden und Beamten **absichtlich** gewesen ist und alle Mitarbeiter, die verantwortlich für meine Angelegenheit gewesen sind, müssen zur Rechenschaft gezogen und bestraft werden. Wenn ein Behörde / Beamter die Rechte eines behinderten Menschen absichtlich missachtet und die Richter bemerken, dass eine Person diesbezüglich Beweise erbracht hat, dann darf der betreffende Richter normalerweise diese Angelegenheit nicht verdecken, sondern diese Mitarbeiter von sich aus bestrafen und zur Rechenschaft ziehen, sodass diese Behörden und Beamten nicht weiterhin das Recht anderer Menschen brechen.

Alle 80 deutschen Gerichte haben auf Grundlage irgendwelcher Paragraphen die Durchführung einer Untersuchung im Fall einer unschuldig erniedrigten Person verhindert, die zu **80% behindert** von der Regierungsmafiamafia gedemütigt, brutal und unmenschlich terrorisiert wurde.

Ich möchte den Gerichten deutlich machen, dass ich in den letzten 12 Jahren durch einen unmenschlichen Psychoterror zu **80 % behindert** wurde. Ohne diese Behinderung hätte ich an einer beliebigen Universität Rechtswissenschaft studieren und die von den Gerichten zur Verschleierung der Verbrechen benutzten Gesetze lernen können.

Den Schreiben was der Betreuer an das Landsgericht geschickt, das er vom 17.02.2010 die Klage zurückgezogen hat, ist nicht wahrhaft. Zwei Beschlüssen vom Landsgericht vom 05.10.2010 und 31.01.2011 und das Schreiben vom 11.01.2011 Steht ganz genau, das die Klage mit der begrundungi, "Da die Gerichtskostenrechnung vom 12.02.2010 nicht beglichen wurde, wurde das Verfahren hier nach 6 Monaten weggelegt. Offen bleibt dann jedoch die einfache Gebühr, eben in dieser Höhe. Ein Antrag auf Prozesskostenhilfe wurde nicht gestellt, deshalb verbleibt es bei der angegebenen Forderung."

Jetz frage ich mich: Wer lügt hier ? Das Landsgericht oder Betreuer ? Oder ist das eine neue Methode, um dieses Verfahren, was vieles gesetzlich falsch gemacht wurde, zu verbessern ?

Sie haben in ihren Urteilen nicht berücksichtigt, dass die Gerichte jahrelang meine Rechte verletzt haben, mir den Arztbesuch ab Jahre **1998** verboten haben, wodurch bei mir 16 unheilbare Krankheiten entstanden sind. Die entsprechende Hilfeleistung nach dem Herzinfarkt wurde mir infolge der gesetzeswidrigen Behandlung und des Psychoterrors während des Obdachlosenlebens bis Jahr **2003** verweigert. Als Folge der Erniedrigung unter den vom Staat verursachten Umständen war ich gezwungen, im Jahr **2004** vor dem deutschen Parlament einen Selbstmordversuch zu begehen. All dies blieb in Ihrem Beschluss ohne Berücksichtigung.

Obwohl wir hier mit einem **geplanten Mordversuch** zu tun haben, wird diese Straftat in den letzten 12 Jahren durch 80 Gerichte Deutschlands vertuscht. **Unter der Berücksichtigung Ihrer Parteinahme habe ich gefordert, dass sie ohne Einbeziehung von internationalen Gutachtern aus der UNO der neutralen Länder meine Anklage nicht zurückweisen dürfen!!! Da sie meine Forderung nicht erfüllt haben, ist dieser Beschluss grundsätzlich nicht akzeptabel!!! Ihre jahrelange Parteinahme für diese Straftat zwingt mich dazu, die Gerechtigkeit vor den Gerichten anderer Länder zu suchen!!!**

Wegen der gesamten Unmenschlichkeit werde ich Klage am Menschenrechtsgericht erheben.

Da meine gesamte Angelegenheit einen zu großen Rahmen hat, kann ich Ihnen nicht alle Kopien zukommen lassen, da meine finanziellen Mittel nur sehr begrenzt sind. Daher bitte ich Sie auf die Internetseite **www.rustemazeri.com** zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf **Dokument 06**, dann klicken Sie bitte **Schadenersatz-Klage**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Wenn Sie Interesse an früheren kriminellen und unmenschlichen Geschehnissen vom Jahre 1998 bis 2009 bezüglich des Beamten und Behörden haben, dann müssen Sie auf den Ordner **09) COURT Germani**, anschließend auf **Dokument 06**, dann klicken Sie bitte **251b.251a.Ds 52 Js 7.00.349.00. 528 Qs 49.03** in den Ordnern finden Sie weitere über 12 Jahre andauernde Kriminalität vom Beamten und Behörden.

Beschwerde – 7

Wegen meiner Klage gegen die Richter, Ärzte und Beauftragten in 80 Fällen haben die Betreuer entweder den Fall ignoriert oder sich davor zurückgehalten, deshalb wurden diese Verbrechen bei den Gerichten eingestellt. Der Organisator und der Verantwortliche dafür war das Gericht, welches illegal die Betreuer eingesetzt hatte. Deshalb sollte dieser Fall (unter der Seite **www.rustemazeri.com** klicken, anschließend auf **09) – COURT Nr/**, dann klicken Sie bitte **1) - COURT Nr/** mit all diesen 80 Prozessen vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte angenommen und untersucht werden.

Diese Gesetzverletzungen mir gegenüber in Deutschland sind in zahlreichen Beispielen nachweisbar. Diese Verbrechen sollten unter (**www.rustemazeri.com**, in dem Ordner **09) COURT Germani/**, von **Dokument 01/** bis **Dokument 12/**) untersucht, die Schuldigen bestraft werden und eine materielle und moralische Entschädigungen erfolgten.

Die deutsche Regierung sollte gegenüber dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte eine Antwort auf meine Frage geben: Kam ich gesund aus meiner Heimat Aserbaidschan nach Deutschland und bin innerhalb von 9 Jahren durch die Psychoterror der Urteile der deutschen Gerichte krank geworden oder kam ich krank hierher und bin innerhalb von 9 Jahren durch die Urteile in Berlin als Gefangener gehalten und zum Sterben verurteilt worden???

Ich kann Ihnen mehrere Beispiele bringen, dass ich bei meiner Einreise nach Deutschland körperlich und geistig in bester Verfassung war. Diesen Fall und andere Beweismaterialien kann ich gegenüber dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, UN-Gutachtern und Juristen beweisen. Nur will mir niemand Gehör schenken. Von der deutschen Regierung erwarte ich, dass sie klare Fakten über meine körperliche und geistige Verfassung vorlegen soll. (bis 1998)

Von den insgesamt 80 Prozessen nahm ich an nur 10 Prozessen persönlich teil. In den restlichen Prozessen hat man Urteile über mich gefällt, ohne mich vorher zu informieren und ohne mich auch nur ein Wort zu fragen. Wo und in welchem Gesetz der Welt steht, dass in Abwesenheit des Verurteilten ein Urteil ausgesprochen werden kann?

Seit Jahren habe ich mich an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gewandt, an das deutsche Parlament **(Az.: Pet 3-16-41-8254-022925)**, das Berliner Abgeordnetenhaus **(Az.: 9824 / 15 und 1222 / 16)**, und auch an den aserbaidschanischen Präsidenten, an Frau Elmira Süleymanova, Verteidigerin der Menschenrechte der aserbaidschanischen Bürger, an Nazim Ibrahimov, Leiter des Komitees der im Ausland lebenden Aserbaidschaner, den aserbaidschanischen Botschafter in Deutschland, Herrn Parviz Shahbazov, und anderen Menschenrechte Institutionen, um von diesen Hilfe und Unterstützung zu bekommen. Aber ich bekam keine Hilfe. Vielmehr hat man mich ignoriert. Deshalb habe ich seit 02.04.2010 die Einnahme der Medikamente gegen AIDS, Krebs, Tuberkulose und Diabetes abgesetzt. Ich werde diese Aktion solange fortsetzen bis sich die UN Gutachter für meinen Fall interessieren. Ich wurde ohne Verteidigung vor den Augen der Menschheit für die Einforderung meiner Rechte vernichtet.

Das Berliner Abgeordnetenhaus **(Az.: 9824 / 15 und 1222 / 16)** bestätigte im **Jahr 2006** nach eineinhalb Jahren Untersuchung das Ende meiner Sozialprobleme. Aber meine Sozialprobleme wurden im **Oktober 2009** im 16. Gericht geschlossen, nachdem ich berechtig war.

Nach einem Jahr Untersuchung bemerkt das deutsche Parlament **(Az.: Pet 3-16-41-8254-022925)** die Verbrechen der Gerichte nicht und verlangt von dem gleichen Gericht, das gegen mich ein Verbrechen beging, zu appellieren. Vielleicht hat es wegen der Verheimlichung einfach abgelehnt? Und seit einem Jahr mit meiner Rente beschäftigtes deutsches Parlament sieht meine Lösung in ihren Gerichten, die in ihrem eigenen Gesetz nicht existiert. Ich verstehe nicht, auf welchen Grundlagen sie beruhen und bei denen ich meine Forderungen stellen sollte!!! Nach ihrem Gesetz darf man nach 5 Jahren Arbeit Rente bekommen, aber ich bekam meine Arbeitserlaubnis nach dem ich 80 % Invalid wurde. Wenn die Menschenrechtsorganisationen gegen diese Verbrechen einen ungerechten Beschluss fassen, dann wird ein normaler Mensch wirklich verrückt.

Mehrmals habe ich Amnesty International in Berlin um Hilfe gebeten. Ich wurde aber jedes Mal diskriminiert. Beweis dafür ist unter **www.rustemazeri.com**, in dem Ordner **04) - Organisation/**, bei der Ordner **Amnesty International/**) untersucht zu lesen. Neulich habe ich November 2010 und Merzt 2011 wieder die Berliner Amnesty International um die Hilfe gebeten. Sie haben mir angedeutet, dass sie sich nur mit politischen Problemen beschäftigen. Mein Problem wäre ein Sozialfall. Ich habe

ihnen diese Frage gestellt: Wieso wird dieses Sozialproblem seit 12 Jahren in 80 Gerichten fortgeführt? Gott sei Dank, dass mein Fall nicht politisch ist, sonst würde die Zahl meines Gerichts auf 800 steigen.

Unbeachtet meine Klage beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte wie auch meine Weigerung bezüglich der weiteren Medikamenteneinnahme hat der Gerichtshof am 15.01.2011 in seiner Antwort geschrieben, dass er sich mit anderen wichtigeren Fällen beschäftigt. Mit diesem Schreiben hat er gezeigt, dass er mich nicht als Mensch betrachtet.

Bezüglich dieser Antwort muss ich auch noch erwähnen, wenn die UN Experten nichts unternehmen. Wenn die höchste Instanz des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte auf meinen Fall keine Rücksicht nimmt, dann sehe ich mich gezwungen, für meine Freiheit und für meine Rechte in den Hungerstreik zu treten. Dies ist weder Irrsinn noch Paranoia - dies ist ein Protest gegen die Vertuschung des Attentats auf die Menschheit.

WENN EIN GERICHT NACH FÜNF JAHREN SEINEN EIGENEN FEHLER AKZEPTIERT, UND DIESE GESETZESWIDRIGKEIT NEUN JAHRE DAUERT, UND DADURCH KEIN MENSCHENLEBEN ZURÜCKGEGEBEN WERDEN KANN, DANN MUSS DER SCHULDIGE FÜR DIE RENTE UND ENTSCHÄDIGUNG AUFKOMMEN.

Die Politik der deutschen Gerichte in ihren Urteilen ist nachweisbar. Das deutsche Gericht **(Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** hat am 03.01.2005 seinen eigenen Fehler eingesehen und hat geschrieben: „Die Ausreise des Ismail Rustem nach seiner Heimat war aus einem Grund nicht möglich. Er besaß zum Verlassen dieses Landes keinen Ausweis." Das bedeutet, dass ich in den Jahren 1998-1999 keine physische Probleme hatte, nur hat mir zur Ausreise ein Ausweis gefehlt und bis 2003 haben die Gerichte in 30 Gerichtsprozessen meine körperliche und geistige Verfassung als gesund bezeichnet. Nun hat das Gericht **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** am 15.12.2009 in seinem Urteil gezeigt, dass ich angeblich wegen persönlichen Problemen paranoid bin.

Wie ist es möglich, dass von deutschen Gerichten widersprüchliche Fehlurteile ausgesprochen werden. Aber beide Urteile gelten richtig und ich nach jeden 80 Gerichtsprozessen als schuldig. Warum waren meine Rechtsanwälte Planta **(Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** und Ruhland **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** mit diesen Fehlurteilen einverstanden und haben keine Einsprüche für meine Rechte bei Gutachtern neutraler Länder eingelegt? Wie ist das möglich, dass sie mich in den Jahren 1998 und 1999, einen Kranken mit Geschlechtsproblemen, unschuldig im Gefängnis zum Zwecke der Abschiebung gehalten haben, obwohl im gleichen Gefängnis 7-8 Ärzte mich körperlich und geistig untersucht haben und feststellten, dass ich nicht krank bin !!! ??? Aber wenn es nötig wird, beweist man in einer Stunde eine Krankheit. Wie ist das möglich ???

Nach 21 Tagen Aufenthalt und Untersuchung im psychiatrischen Krankenhaus in Strasbourg fanden die Ärzte am **06.06.2009** bei mir keine paranoiden Symptome. Aber nach 2 Monaten stellte der deutsche Gutachter am **20.08.2009** in einer Stunde bei mir Paranoia fest.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und die europäischen Menschenrechts Organisationen wollen das nicht zur Kenntnis nehmen, weil die Diagnosen der Ärzte und die Gerichtsurteile in Deutschland meistens politischen Zwecken dienen? Der Europäische Gerichtshof für Menschenrecht, das deutsche Parlament, das Berliner Abgeordnetenhaus, AIDS Hilfsorganisationen, das Deutsche Rotes Kreuz und andere Menschenrechts Organisationen konnten in ihren Untersuchungen wirklich all diese Verbrechen übersehen? Oder folgen die Menschenrechts Organisationen auch den Interessen der Regierungen?

Das kann man so betrachten, als ob die deutsche Regierung ein wertloses Spielzeug kaputt gemacht hat und dafür ist niemand verantwortlich, niemand muss die Konsequenzen tragen. Aber ich bin nicht ein wertloses Spielzeug, ich bin ein Mensch. Wegen diesem Fehlurteil **(Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** wurde ich in 80 Gerichtsprozessen ungerecht schuldig erklärt und diese Gesetzverletzungen wurden von den Verantwortlichen der deutschen Regierung jahrelang gedeckt. Wegen diesen dummen Missverständnissen wurden meine Gesundheit und Leben vernichtet.

Um mein verlorenes Leben zurück zu bekommen, muss ich noch mal zur Welt kommen, leider ist das unmöglich. Ich möchte Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass ich alle meine Krankheit

Behandlungen in Deutschland ab dem 02.04.2010 abgesagt habe, weil die deutsche Regierung mich meiner Freiheit beraubt und mich als Gefangenen behandelt hat.

Alle diese gezeigten Fakten beweisen, dass die deutsche Regierung an meine Existenz in Deutschland nicht interessiert ist, im Gegenteil, sie versucht mein Leben hier zu zerstören. Das ist ihre Politik.

Ale die gerichtlichen Beschluss und Verfahren wurden vom Recht Betreuer der der Staat mir gezwungener maßen übermittelt hat, verdeckt. Die Verantwortung als Betreuer ist er nicht nachgegangen. Als Weltgesetz ist der Recht Betreuer Schuldig, da er Seinen Mandant lässigt und seine Aufgaben rechtlich nicht getan hat. Trotz all dem haben alle Gerichte mich mit Hunderte tauesend Euro bestraft.

Das Gerichtverfahren **(Az.: 50 XVII 7034 / 09)** wegen dem Recht Betreuer, habe ich mit Gerichtsprozes seine Fehler bewiesen. Trotzdem hat das Gericht ihm Recht gegeben und mich wegen seiner Fehler beschuldigt. Dieses Beweis kann man unter **www.rustemazeri.com**, dann müssen Sie auf den Ordner **15) BETREUER**, dan kliken Sie die Ordner **Court** im Aktenordner **03) Court 2009-2010-2011-(50 XVII 7034.09)** zu überprüfen.

Ich frage Sie:
Wie ist das möglich, das man mir als einen 80 % igen Behinderten Menschen Seine Verantwortung einem Rechtbetreuer übergibt, er es Seine Arbeit Verschlammt, und das Gericht trotzdem mich beschuldigt ?

Ich fordere einen Juristischen Experten von der United Nation.

Der neu eingesetzte Rechtbetreuer (Birant) beim Gericht hat mit Absicht nichts beantwortet. Damit wurde die Verlängerung des Schadenersatzes eingestellt. Für den mobilen Betreuer wurde vom Gericht (Az.: 86 O 633 / 09) wegen dem Verbrechen **91,456,00- Euro** Strafe zu Last gelegt. Der von allen kriminellen Machenschaften wissende Betreuer hat mich im Gericht auf Grund der falschen Information als Lügner bezeichnet und hat sich von meinem Fall abgewendet.

KLAGE AN DAS MENSCHENRECHTSGERICHT

Seit 12 Jahren versuchen die Rechtschutzorgane eines demokratischen Landes wie Deutschland alles zur Verhinderung der Untersuchungen im Fall dieses schweren Verbrechens. Als 80 % behinderten Menschen ohne die juristische Ausbildung weiß ich sehr gut, dass die Gesetze nirgendwo in der Welt zur Verschleierung von Verbrechen ausgenutzt werden dürfen. Umgekehrt sollten die Gesetze dafür da sein, dass dem Recht Genüge getan wird. Aus diesem Grund bitte ich Menschenrechtsgericht alle Versuche zu unterlassen, durch die Hinweise auf irgendwelche Gesetzesparagraphen das Verbrechen zu verschleiern. Andernfalls werden die Rechtsverletzungen auch anderer Staaten der Weltgemeinschaft in die tägliche Rechtspraxis einziehen und dadurch dem geltenden und durch die UN-Charta und Europäische Menschrechtskonvention kodifizierten internationalen Rechtssystem erheblich schaden. Ich bitte das Menschenrechtsgericht sich der Klage wegen der oben genannten Gründe **(§ 37)** sofort anzunehmen.

Ich möchte Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass ich alle meine Krankheit Behandlungen in Deutschland ab dem **02.04.2010** abgesagt habe, weil die deutsche Regierung mich meiner Freiheit beraubt und mich als Gefangenen behandelt hat. Wenn UNO Menschenrechtskommission sich nicht für meinen Fall interessieren würde, keine Experten und Gutachterin schicken würde, und mein Fall vom zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte ablehnen würde, dann werde ich für den Erhalt meiner Freiheit und für meine legitime Rechte in ein paar Monaten später in den Hungerstreik treten. Bitte zwingen Sie mich nicht, diesen Schritt in die Tat umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



R. Ismail

SENDEBERICHT

ZEIT : 01/04/2011 12:01
NAME :
FAX :
TEL :
S-NR. : 000L8N763876

DATUM/UHRZEIT	01/04 11:50
FAX-NR./NAME	004420795611 57
Ü.-DAUER	00:10:59
SEITE(N)	19
ÜBERTR	OK
MODUS	STANDARD
	ECM

USTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

Per Fax: 00 44 20 79 56 11 57

Berlin, 01.04. 2011

An den zweithöchsten Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte, den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Verantwortlichen für Menschenrechte, für alle Landsleute, die dieses Schreibenlesen:

Antrag und Klage

Mit diesem Antrag möchte ich Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, dass der Europäische Gerichthof für Menschenrechte am 07.10.2010 ohne Rücksicht auf meine abgesicherte Freiheit, beruhend auf dem Paragraph 35 Absatz b den Prozess als ungültig betrachtet, den Beschluss inakzeptabel und nach dem Paragraph 37 der Europäischen Verfassung auf die Entscheidung der zweithöchsten Richter der Europäischen höchsten Instanz für Menschenrechte beruhen lassen. Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass ich mich auf die Forderung (**Urteil Az. 746 / 04**) des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (**am 15.05.2006**) berufe. (Die Klage muss erst einmal durch alle Gerichts Instanzen durch gegangen werden, dann kann die Klage von der Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte bearbeitet). Aber die schuldigen deutschen Richter haben Ihr Verbrechen in Zusammenarbeit mit Rechtbetreuer im Vorfeld vertuscht, um sich als unschuldig darzustellen. Meine Beschwerde gegen die Rechtbetreuer wurde mir am **15.12.2010** mit einem Gerichtsbeschluss (**Az. 50 XVII 7034 / 09)** nicht erlaubt. Hinter diesen Verbrechen steht die deutsche Regierung. Das oben aufgeführte Beispiel ist ein Beweis dafür. Das Gericht hat mich in seinem Urteil als „paranoid" und als Irrsinnigen dargestellt ohne Bezugnahme auf eine ärztliche Meinung. Dabei haben sie mich unbeachtet meiner Menschenrechte in Gewahrsam genommen und somit gegen diese Rechte gestoßen. Wenn ich tatsächlich paranoid wäre, hätte diese Krankheit in der Zeit von 02.04.2010 bis 01.10.2010 festgestellt werden können, als ich in der Türkei war.

Deutschland hat mir über 12 Jahre (immer noch) meines Lebens die Freiheit genommen und meine Lebensbedingungen in diesem Land erschwert. Allein schon in Deutschland ist mein Leben schwer bis unmöglich. Zudem kann ich mein Leben auch in anderen Ländern aufgrund der Verkrüppelung leider nicht finanzieren. Sie wollen mir weder eine Rente noch eine

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Länder und Asyl . Postfach 58 01 62 . 10411 Berlin
HAUSANSCHRIFT Greifswalder Straße 4 . 10405 Berlin
T: +49 30 420248-400 . F: +49 30 420248-444 . E: asyl@amnesty.de . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

AMNESTY
INTERNATIONAL



AMNESTY INTERNATIONAL Postfach 580564 . 10414 Berlin

Herr
Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

Berlin, 17.01.2011

Dear Mr. Rustem,

thank you for your letter from 10 January.

Amnesty International is generally very interested in becoming informed about human rights violations in Germany. In our yearly published reports, subdivided by countries, we include a section on shortcomings in the protection of human rights in Germany.

Due to our mandate and limited financial resources we cannot become active in every individual case we are informed about. Our individual case work in Germany concentrates on the use of excessive force by police officers and asylum policy. This does not mean that we do not take seriously other descriptions of human rights violations, but in order to maintain the efficiency of our organization we must focus on those cases directly related to our mandate.

Unfortunately, we therefore cannot become active concerning your described case.

Sincerely,

F. Ulm

Franziska Ulm
Countries and asylum

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

Haus der Demokratie & Menschenrechte

Amnesty International

Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

-Nur per Fax: 030 / 84 10 90 55-

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 12.12.2011

(**English**) *I hope that you help me...*

TO: THE HONORABLE JUDGES OF THE EUROPEAN COURTS
THE OFFICIALS OF UNITED NATIONS
THE OFFICIALS OF AMNESTY INTERNATIONAL
THE PRESIDENT AND MEMBERS OF INTERNATIONAL
PRESS & ASSOCIATION AND ORGANIZATIONS
THE PEOPLE WHO HAVE BEEN KIND ENOUGH
TO READ THIS SUBJECT

FROM: ISMAIL RUSTEM
WHO HAD BEEN THROWN TO THE STREETS BY THE GOVERNMENT OF
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

Ladies and Gentlemen,

Attached to this letter I am sending you my appeal to the International Court for Human Rights dated 10 September 2011, asking you to consider and treat this action on your organization.

I also want to inform you that since 1998 until 2017 I am banned by German Courts and authorities from exercising my profession as a business on my own and I am deprived of my right to free movement, that is to leave Berlin and go to another place.

Thank you in advance!

Sincerely yours

Ismail Rustem

Rückschein National ☞ Bitte **unbedingt** die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identcode: RG 42 266 623 3DE

Auslieferungsvermerk

☐ Empfänger ☐ Ehegatte
☒ Empfangsbevollmächtigter
☐ Anderer Empfangsberechtigter
(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.
Datum 13.12.11

Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift
X

Empfänger der Sendung

Name, Vorname/Firma: Amnesty International Berlin
Straße und Hausnummer oder Postfach: Greifswalderstr 4
Postleitzahl, Ort: 10405 Berlin

Empfangsbestätigung

Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN: OSWALDO FLORIAN

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.
Datum: 13.12.11
Empfangsberechtigter: Unterschrift
X

Dipl. oec. Ganko Kuzarow
Certified translations
für die Berliner Gerichte und Notare
Ehemalin beeidigter Dolmetscher
für Bulgarisch/Russisch/Englisch
Feldmannstraße 54c, 13051 Berlin
Tel. +49(0)30/9279 9271, Fax +49(0)30/9279 9272

1

Certified Translation from German

Ismail Rustem, 9 Wichmannstr., 10787 Berlin
To the
European Court of Human Rights
F-67075 Strasbourg Cedex

via facsimile: 00 33 3 88 41 27 30

Rustem Azeri
Ismail Rustem
9, Wichmannstr.
10787 Berlin

E-mail:
un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10/09/2011

At the beginning I need to inform you that I no longer have a „Rechtsbetreuer" (legal advisor) since 9 March 2011, instead, I was granted the right to defend myself from the District court (Az. 50 XVII 7034 / 09).

Ladies and Gentlemen,

On the 06.01.2011 and 01.04.2011 I have given you, the Court of Justice for Human Rights an appeal and an action, however I have not received an answer you're your side. Herewith I want to inform you, that an unjust German judgement (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b/251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349/00)), which has acknowledged its guilt, has granted to me no residence permit from 1998 to 2007 (9 years). Thereby I didn't receive 5 years social help, 7 years no working permit and on the basis of that I was 80 % crippled. With these judicial judgements I have lived in the streets, in apparently democratic Germany, in these years without housing and without my dignity and I haven't received a treatment for my diseases. All these law adversities have caused me 16 heavy diseases and I have suffered an heart infarct, thereby I have filed an action by the European Court for Human Rights (Az. 746 / 04) and I have in front of the German parliament I have committed an suicide attempt. After this incident the authorities have continued their malignities in more than 80 court processes.

Though I have written to the Court for Human Rights in my action from the end of 2003,that I have suffered all these physical and psychical diseases and that I have become disabled. The German courts have covered many years my bodily and psychical diseases to gain time for themselves. Consequently they could say in 2004 , that I am healthy and I have received all 16 heavy diseases at first from 2005.

In May 2006 the Court for Human Rights has rebuffed my action, the reason for that is, I should have met at first all instances in Germany until the Federal Constitutional Court.

Till 2008 I have went through all instances in Germany until the Federal Constitutional Court. For unimportant reasons the decision for my action in Germany was always rejected.

Thereupon I went 2008 for the second time to the Court for Human Rights (Az.: 6859 / 08) to let it be worked on, because I have all decisions from all instances in Germany. However the Court for Human Rights told me, that one case could not be opened two times. Though the case was never worked on from the Court for Human Rights, they did not want to deal with it. Thereon I have protested from 2006 until the end of 2008,because they did not let me further from the first instance of the Court for Human Rights. I had made in front of the court for human right suicide attempts,on 15 may 2009, because this situation finished me psychologically. Than the took the action for the third time, which so why was withdrawn after one year again for the same reasons, and admittedly, that a case can not be opened two times. All three decisions were not worked on further as the first instance by the Court for Human Rights and thereby they took me the right, my case to be proceeded by the second and further instances of the Court for Human Rights.
They (Court for Human Rights)haven't proceeded also the action (Az.: 11399/10) of my mother from 08.02.2010. How could they accept, that a 70 years old woman, which has no legal knowledge,can answer their writing, when she has not gone to school.

.

A further decision (Az.: 105 C 3052 / 04), in which the German court has claimed me not guilty.
In this case my action should be worked on from the Court for Human Rights according to the law (Civil proceedings code ZPO § 5 1 1).This is about, that a police car has caused by me an accident and thereby I have a brain trauma. (Evidence medical certificate 04.10.2002). On the basis of my heavy life situation, I have not filed an action, but the police has charged me and wants that I pay money for the painting of the car.
Though I have a witness from expert for this accident, who proves also in writing, that this police car's driver is the guilty one, the courts have charged me guilty and I have to pay repairing the paint coat of the car. This unlawful process you can check on my web site, in folder 09) - COURT Germany (the document 05 shows the story)
That is why I ask you for this reasons to work on my contradiction from 06.01. 2011 and my action from 01.04.2011 in the second instance. You can find the letters in folder 02)| - Strasbourg 20.01 08, inside you find folder 29) - Jan.2011-English and 30) -Apr.2011 German.
Thereby I want to inform you, the wrong decision (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Dsj 52 Js 7/00 (349 / 00)) from 2000 until 2005, which has been already acknowledged, had the following damages with itself, on the basis of this other German courts have taken in their decisions only this decision as a reason and thereby I became homeless, had no right for social help, treatment and working permit and I suffered 16 heavy chronic diseases, inter alia deadly diseases as well.
I suffered an 80% disability as well. The belonging evidence I have already sent you.
Moreover, I add new evidence, which show, that two more previous wrong decisions (Az.:70 XIV 3148 / 98 B and Az : 70 XIV 3782 / 99 B and 88 T XIV 298 / 99 B), because of which I was two times innocent in prison, were covered. Therein lie the roots of 13 years psychoterror. For this two covered decisions from 1998/1999 are the following evidence:
1998 I was punished by the court and became imprisonment. (Az.:70 XIV 3148 / 98 B.)

On the basis of that, I have lost my passport. After three and a half months I began a hunger strike, because I got cold on my whole body and the doctors didn't want to help me. After my hunger strike I received an attestation that I must be released.
There upon I was released. According to the German law it is duty of the Immigration Office to write me a toleration/working permit after a deportation imprisonment. I have not received it and this is not legally. The Immigration office hasn't given me a chance to go to the doctor to undergo a treatment and to receive a statement on my health situation as a document, to prove that I had this disease in German prison. Thus the Immigration Office has hidden this story.

Because of that, I have not received a working permit, I became an illegal person and homeless, so this way I had to live on the street and this despite my disease and without treatment. As a result of that, I have suffered through my head inflammation from epilepsy, lung inflammation and other chronic diseases, which damaged my organs and my head.
In the next year 1999 I was arrested for the second time for my mistake, that 1998 I have lost my passport, though this is not legal. This court has covered the guilt of the Immigration Office Az : 70 XIV 3782 / 99 B and 88 T XIV 298 / 99 B). When I was in the deportation imprisonment, many policemen have torn my clothes and I was beaten up by them.
This happened in a very brutal way. I was also 10 days imprisoned because of an epileptic seizure. That hurt me not only physically, but also my dignity and my honour. With the help of my often hunger protests and my lawyer I was released again three and a half months later. Furthermore I was homeless and for me was not allowed to get a therapy. By that I received more psychical diseases.
The court can not imprison a person only because of a lost passport!!!
Moreover it's not legal to imprison a person two times because of one and the same thing!!!
In one court hearing in 2000 I was claimed guilty (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) for the whole situation from 1998 and 1999 and punished again.
This court has helped to cover the fault of the Immigration Office and my two times wrong imprisonment!!!
And that has given other courts the chance that I couldn't go further for a medical evaluation, to treat my situation and to prove, that the court (Azi: VG 32 A 594 / 00) in 2000 has unlawful forbidden, to use medical help. This court has also violated the against the Human Rights in its verdict and tried to drive me to suicide (evidence, www.rustemazeri.com, in the file(dossier) folder 09 I COURT Germany/ click, document 03/, then please click 04 - Bez. Reinickendorf S 88 AY 135. 07, then on folder 2000, then please click on 06 – Sozialamt Reinickendorf - 2000). In the second verdict ends my treatment ban with this sentence: „When this man would come back to his homeland and our doctors would give an order that he is not in the situation to go back to his homeland and also when he should be threatened a bit, the decision stays in power".

With one word: simply die.

Because of that, in the deportation imprisonment in 1999 I have organized an union with 480 persons, thus the court has exerted a revenge on me.

Through this decision (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) the working permit and social help were taken away from me and I became homeless and the medical treatment was prohibited for me and through that I became not only stark bodily but also psychically fraught.

Thereby the courts, to cover their guilt, have led the situation in another direction. Through medical diagnoses I have asked the court again for a tuberculosis treatment. But the court has requested a certificate from a psychiatrist and one other, that I could not be treated in my homeland. Only by this way I could get a permission to go for a treatment of my diseases, for all the tuberculosis (evidence: www.rustemazeri.com, in the folder 09 COURT Germani/ click, next 03/, then click on 04 4 Bez. Reinickendorf S 88 AY 135 . 07, then on the folder 2001, then click on 02 4 Sozialamt Reinickendorf on the site 12). Though after the receipt of this certificate the court has not allowed me to get medical assistance. Question: when they can not give me a permission for my treatment, how is it possible to classify me as a psychical sick man and to request a certificate from me? With it a psychiatrist can show his first diagnosis after many visits of the patient also 3 months later by the court. How can the court request a such diagnosis after only one visit? That is another evidence for the cover with political interest.
These inhuman games have caused me 2003 a heart seizure, thereupon I wrote at the end of 2003 an action to the European Court for Human Rights. Subsequently this situation has led me to a suicide attempt on 07.01.2004 in front of the German Parliament.

In 2005 the court, which claimed me not guilty in 2000, has recognized its fault for the five years following the wrong decision. (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)). After that my lawyer withdraw illegally my appeals against the decision regarding my residence and these games were played with me from officers and authorities until 2009 and the lady judge covered them also intentionally. And these unlawful games are in progress still until now with other methods. Thus more then 80 court processes were covered from the judge. These games make me totally broken, and they bring me to suicide or in the psychiatry and though nobody has interest in the truth.

In 2006 I have again shown interest in this case of police brawl and wrote an action to the German District court.

The District court (2006), Regional Court (2007), Supreme Court /Kammergericht (2008) and the Federal Court of Justice (2009) in Germany pronounced the following decision: they said it is too late and I have lost too much time and that the action will be let to drop. The District court, which has convicted me wrong and has recognized this in 2005 is guilty for that I have lost so much time. Moreover, through this psycho-terror from the wrong decision I became mentally sick.

I have filed an appeal to the Federal Court of Justice (Az.: 2 Ars 346 / 09) in February 2009, because I wanted to know, why from the side of the courts in 2006 was said that my action has come to late, although I had filed an appeal already in 1999, which has not been dealt with until 2006 !!!

As I have proven here by this process, I have tried also by other 80 court processes to prove my innocence and tried to get my rights.

At the end of this entire game in 2009-2010 with the help of the "Betreuer" (somebody who looks over smb., a mentor), the whole situation of the guilty courts was covered intentionally. For these two "Betreuer" criminal acts there is the following evidence:
As early as in 2004 I had asked the court to assign to me a "Betreuer", because at this time I was facing too many bureaucratic problems. At that time the court refused a "Betreuer" for me, so that I was bludgeoned, to solve best possible my problems by myself. First when I handled my legal and bureaucratic problems and have asked for my right, the District court has given me on 05 May 2009 a "Betreuer" named Mr. Kaufmann and he has taken back the action for the police brawl from August 2009 without my knowledge and my agreement. In October 2009 the District court took away again the "Betreuer" they had assigned to me. In the whole time, the "Betreuer" has not helped me, but has instead taken back/revoked the action from the Federal Court (Az. 2 Ars 346 / 09).
On 24. November 2009 I wrote an action to claim for the damages to the District Court for the wrong decision (Az. 528 Os 49 /03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)), which has recognized its fault in 2005. After 21 days, on 15 December 2009, they assigned to me a new "Rechtsbetreuer" (legal adviser, solicitor) Mr. Birant Öner. He has received from the District court (Az. 50 XVII 7034 / 09) all rights regarding my bank account and court processes and thereby the court processes were forbidden for me. My complaint against the "Betreuer" was not permitted by virtue of a court decision (Az. 50 XVII 7034 / 09).The court has described me in its verdict as a „paranoid" and insane without reference from a doctors opinion. With it the have taken me into custody regardless of my Human Rights. Subsequently the "Rechtsbetreuer" Mr. Birant Öner has left all my court processes to drop and especially not answered this action for damages and thus I received a penalty notice for **91.456 Euros**, about which I learned for the first time in December 2010 only. Despite the "Rechtbetreuer" Mr. Birant being guilty, he has not received a penalty. Then the District court, which has assigned to me two times this "Rechtbetreuer" and he has not looked after this thing, revoked him back again on 09.03.2011 and his guilt (of the "Betreuer") was again not recognized.
Moreover, this „Betreuer" has transferred from my bank account my means for living to other accounts and he has not reacted for many months, when money from my account went to unauthorized firms. He has not carried out the requests for additional needs for my heavy diseases despite my retention and also not the relief of my disabled person's certificate, which I am entitled to by law, because I have a heart seizure and lung diseases. Moreover, through his intentional mistakes, my land-line phone was closed, because from this network I had sent a fax and have given more information to the Internet, because my letter remained without no answer and also one has not answered these letters. Furthermore, he has not reacted on this decision (31 M 4683 / 10), in which it was about the blocking of my account, and hence my bank account is unlawfully blocked until today. And he has made many more unlawful and intentional mistakes. The District court (Az.: 87 T 91 / 11) has given him the right, furthermore they have tried to clean up the affair. So that the criminal game could not be uncovered. In Berlin also I have not received a lawyer from any organization. And there was no attorney, who would represent my interests in this case, because it was about a political affair. The Federal Court (Az.: XII ZB 347/11)

has also rejected my objection for unimportant reason (because I was without a lawyer, and has not let it go to the last instance, to the Federal Constitutional Court. Nevertheless, I have filed an action to the Federal Constitutional Court (Az.: ARj 6412 / 11). In a written answer dated 22.09.2011 I was informed that the above mentioned court has informed me earlier that no more action from my side will be considered. That means for me, that it the German state does not care about what is happening and has happened to me in offence of the laws of this country. In other words, I am left to the despotism of the German bureaucracy. From it one can see, that it was a political game with a 80 % disabled man. And this is an evidence. And for that reason the Court of Human Rights must deal with this action.

The "Betreuer", who made mistakes was not punished. And also during these 13 years over 100 employees of different authorities and officers have made intentionally mistakes, which I have proved legally and though they have not received a penalty. This is also a further evidence for that this was a game with political interest. Through these fully unlawful and inhuman games, which continued for over 13 years, I became physically and psychically very stark sick, am political and professionally handicapped and to me it became impossible to have a happy family and to be a family father. Thereby I am since 2000 unlivable and lost my love of life.

I would like to know how is it possible, that in 2005 the court has recognized its 5 years long guilt and had to pay me compensation and after a short period of time, when I received the decision and the penalty, I had to pay the amount of 91.456 Euros.

The professors of the psychiatric clinic Charité had help to cover that and the courts have covered also the action against the Charité. As one can see one hand has washed the other with the cost of my life.

For many long years it was forbidden for me to leave Berlin and to make a therapy (treatment). Now I have an open-ended stay permit, which allows me 6 months in the year to be in another country. But this is not facilitated for me from the court (31 ft/l 4683 / 10), because they have blocked my account and I can withdraw money from the bank account only in Berlin. The courts know exactly, that a man with 80 % disability can not work and finance himself in another country.

Moreover, all German press and also all organizations for Human Rights have closed their eyes. All organizations for Human Rights say every time that has finished, however this thing plays today still an important role in my life. How can that be finished, when through this games I was destroyed. This can be looked at as if the German government has corrupted a worthless toy and nobody is responsible for it, nobody must bear the consequences. But I am not a worthless toy, I am a human being. I haven't seen in the whole World a country, where all Human Rights organizations want to let a man die to cover the crime.

Because of this wrong verdict (Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) I was claimed guilty wrongfully in 80 court processes and these law violations were covered years long from the responsible people in the German government. Because of this stupid misunderstandings my health and life were destroyed. Since 13 years I have been treated as a slave and one is shutting all paths to me and this shall go on until the end of my short life.

Herewith I want to ask you to read my letter from 01 04 2011, in which I have pointed already all evidence. I have sent it to the United Nations, the German Bundestag, German Red Cross, Azerbaijan president," Berlin AIDS-Beratung (AIDS help and advice)", Victim Commission, European Court of Human Rights and all

organizations for Human Rights. Look at my webpage please to read all evidence, because it is too much to quote here.

What you can read in my webpage are only actions, which I have made on authorities and officers, however there are many more problems, which I had, but for which I haven't made a complaint. Also if these can not be read anywhere, I have everything memorized in my mind. At the end of 2003 I have filed a complaint to the Court of Human Rights for the reason of Germany having made me physically and psychically sick, however 2011 I have received a message that they want to close my affair, because the opposite side has proven that I am psychically sick. Thus they take the reason for my action from 2003 as their pleas.
I would like also to inform them, that sometimes important documents are simply erased and always when I deal with important data in my webpage the internet stops or I receive problems with the Laptop. When I use computers in a Internet club or the PC's it is the same. I feel totally discriminated, when I want to change any data or to work on my web-page. How can it be that one tries to so destroy a man. And don't think that I am paranoid. I have witnesses, who have understood, so that I have not imagined it. If it has been only one time, I would understand it, but it happens often, mostly when I work. I fight only for my rights, before I have fully lost my power.
Also I would like to tell you that the court has discriminated me long years in different courts, there was nobody in Germany, who wanted to defend me. In the last 3 decisions I was claimed for guilty and my bank account was blocked, though I didn't know why I was claimed for guilty or in which years I have made debts, so that my account was closed.
I was blamed without other reasons. I am sure that in the last 13 years I have not made debts. It was not given to me a chance or information to defend (advocate) myself. I would like to know how these are created
On the basis of that, that since long time there is a conflict between me and the courts in Germany long time, I ask the second instance of the Court of Human Rights to find a solution for their decision.

Because the courts, though the many pieces of evidence from me for the guilt for my psychical and physical diseases and my disability, because of their interest don't wont to work on my case. Until today the psycho-terror continues and my mental and physical situation becomes in this way worse.

I am protesting hereby, I want you to support me, because I want to go leave Germany, to move to in another country, where real democracy for Human Rights is valued.

I protest for my freedom, give it to me, and open a door for me by this means, otherwise you would bear the guilt of my giving up life.

Moreover I am representing here that I prove through medical certificates that I am a victim of this whole game.

According to the report of the German neurologist Dr. med. Christian Seyfried from 01.02.2007 I am a victim of an crime of the German government.

Through radiological images of my scull in the house of the Radiological centre (Radiology in Europe centre, Med. care centre) it was determined, that in my head are traces of old sinusitis to see. This is provable also between 1998 and 2004 through a cold in the head and meningitis.

The German urologist has written on 16.09.2002 the same words in the patient record: *„In my examination it was determined also a chronic prostate disease and I can confirm, this disease exist already since 3 years".* That was in the years 1998-1999, that is in a time when I was not treated because of the German unlawful bureaucracy (jugde and representatives) and the protractive processes.

In the medical report of the psychiatric clinic Charité from 16.01.2004 is determined, that my suicide attempt on 07.01.2004 in front of the German parliament is a reason for my homelessness, different diseases and my difficult living situation.

In the certificate issued on 24.10.2007 by the Franziskus hospital, shows that on the left site of my lung also old spots are discovered. That is the confirmation for that between 1998 and 2004 I was sick of lung inflammation and tuberculosis.

According to a report of the Strasbourg psychiatric clinic from 06.05.2009 the German courts and authorities are guilty for my psychical diseases.

All medical certificates you can see on my web-page, just you click on 09) - COURT Germani!, then in Dokument 02 click on Radiologie-2008 and in the same folder Dokument 02 also the Dr.Attest 2009 Strasbourg in folder 04), and in the same folder Dokument 02 also the Dr.Attest 2000-2007 then in the 1.pdf on page 9 , page 13, page 24, page 25 , page 26, where you can review the pieces of evidence.

Because these fact again are not accepted, I am calling the international experts of the UN to verify my statements!!! Otherwise I am forced to begin a hunger strike.

And the judgements of the courts are at hand. The court (Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7|/00 (349 / 00)) has seen its own mistake on 03.01.2005 and has stated: „The leaving of Ismail Rustem to his homeland was impossible for one reason. He had no passport to leave this country." This means that I had no physical problems in the years 1998-1999, the only thing that was missing to leave the country was my passport and until 2003 the courts have described my physical and mental situation as healthy during 30 court proceedings. Now the court (Az.: 50 XVII 7034 / 09) in his verdict on 15.12.2009 has shown, that I were paranoid allegedly because of personal problems!!! ???

How is it possible that the German courts are announcing contradictory and wrong verdicts? But both verdicts are valid and I am considered guilty in all 80 court processes. How is it possible, that in the years 1998 and 1999, they have hold me, a sick man with sexual problems, not guilty in prison for deportation, though in the same prison 7-8 doctors have examined me and determined that I am not sick!!! ??? But when it is needed, one proves within one hour a disease. How is that possible??? Circulation to receive back the action for damages (Az.:86 O 633 / 09) from 24.11.2009!!!

The German courts use always in different variations unimportant reasons to leave my action for damages unconsidered. I have filed for everything a complaint including evidence and the last reason of the courts (Az.: 6 W 44 / 11) is that the action for damages is a big sum, however I want my life back, which was taken away from me intentionally with unlawful games. Because it is not possible to give me back my life, I require at least 50,000,000 in compensation for this inhuman games. These diseases and my disability I have received on the basis of the wrong decision, which has been recognized already!!! That is why I have a right to receive compensation and pension and not only one help from the state, which restricts me in me freedom, also to live in another country, where I have no problems. As I have already described, I have a lot of political problems in Germany, which are on the side of Germany, who is guilty for my health situation. Moreover my freedom is further blocked and with this my health condition it is getting even worse. This situation lets me die from the inside and this is no suicide, as the opposite side wants to prove, but that is a homicide on a helpless person. I have filed an action with the Federal Court. The Federal Court (Az: XII ZB 484 / 11) wants only, that I take back my action until 27.09.2011, or they will reject the action as illegal. I have replied them on 26.09.2011 that as long as their opinion is applicable that I am to pay a money fine of **91.456 EUR**, instead of receiving a compensation, I will not withdraw my action, that I have already written to the Federal Court of Justice. *"This procedure must be started, the legal (costs) aid must be granted and other costs as they are occurring must accepted by the District Court, who have already recognized their guilt. If they want to make it inadmissible, I would like to draw their attention to the fact that they should involve an international expert from UN who would get in touch with me. Because it is about the political interest."*

This proceedings must be started, the legal aid must be granted and other costs, emerging in the meanwhile, must be accepted by the District court, which has already recognized its guilt and other costs, which emerge meanwhile, must accept the German courts, which have already recognized their guilt.

Since 13 years the legal protection agencies of an democratic country as Germany try everything to stop the investigations in this heavy crime. Even as an 80 % disabled person without a legal education I know very well that the laws nowhere in the World may be abused for covering-up of a crime. Conversely the laws should be there for the reason of satisfying the rights of a person. For that reason, I ask you to abstain from all attempts to disguise such crimes by taking reference to some legal paragraphs. Otherwise the rights violations will become common in other states of the World and they will considerably harm the UN-Chart and European Convention for Human Rights and the international legal system. I ask that the Court of Human Rights to take the action immediately because of the above mentioned reasons.

Hence I ask you again with all respect due to help me!!!

I demand from the European Court of Human Rights, my action to be worked on in the second instance, because it has not been worked on three times in the first instance. I wait six month for my request, my action to be let go to the second instance, because when it will not be taken from the second instance, it will be on the basis of that the German Republic has taken away my freedom 13 years long in political interest and has captured me in Berlin. Moreover, it has blocked me in

everything and terrorized me psychically, whereby I have received 16 heavy and deadly diseases. That was an assault on me. Though I was right, they have wrongly accused me and finish me off with it. And this is according to the law of the UN a genocide!!! Moreover, the Azerbaijan Republic is guilty for that, that the state employees don't defend their compatriots!!! The human right organizations have closed their eyes in the interest of the state!!! The European Court of Human Rights has rejected three times my action, though it should work it on. However it has left my action to the streets in Berlin.
Moreover, it has left me with this conflict alone against the state. Though it is not possible to achieve something alone against the state!!! For these reasons these persons will be guilty for my further life situation and my death.

I hope, that now you understand the reasons for this letter and the inhuman games can be revealed.

Thank you in advance!

Sincerely yours
Ismail Rustem

Dipl. Ing. Genko Kuzarow
certified translations
für die Berliner Gerichte und Notare
allgemein beeidigter Dolmetscher
für Bulgarisch/Russisch/Englisch
Feldmannstraße 54c, 13051 Berlin
Tel. +49(0)30/9279 9271, Fax +49(0)30/9279 9272

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
F-67075 STRASBOURG CEDEX

Per Fax: 00 33 3 88 41 27 30

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 10.09.2011

Zum Anfang möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich seit dem 09. März 2011 keinen Rechtsbetreuer mehr habe, sondern das ich vom Amtsgericht (Az.: 50 XVII 7034 / 09) das Recht erhalten habe, mich wieder selbst zu verteidigen.

Sehr geehrte Damen und Herrn,

am 06.01.2011 und 01.04.2011 habe ich Ihnen, dem Menschenrechtegerichtshof einen Widerspruch und eine Klage zukommen lassen, jedoch habe ich keine Antwort ihrer seits erhalten.

Hiermit möchte ich Ihnen mitteilen das, dass ungerechte deutsches Urteil (Az.: 528 Os 49 / 03 (251 b /251 a Ds) 52 Js 7 / 00 (349/00)) welches seine Schuld schon anerkannt hatte, wurde mir seit 1998 bis 2007 (9 Jahre) keine Aufenthaltstitel erteilt. Dadurch bekam ich 5 Jahre keine Sozialhilfe, 7 Jahre keine Arbeitserlaubnis und aufgrund dessen wurde ich zu 80 % verkrüppelt. Mit diesen richterlichen Urteilen habe ich in scheinbar demokratischem Deutschland, in dieses Jahre ohne Unterkunft und ohne meine Würde auf den Straßen gelebt und habe für meine Krankheiten keine Behandlung bekommen. Alle diese Gesetzeswidrigkeiten haben mir 16 verschiedene schwere Krankheiten verursacht und ich habe im Jahre 2003 einen Herz Infarkt erlitten, dadurch habe ich bei dem Europäischen Menschenrechtsgericht eine Klage eingereicht (Az.: 746 / 04) und habe vor dem deutschen Parlament einen Selbstmord versuch begangen. Nach diesem Vorfall haben die Behörden in mehr als 80 Gerichtprozessen ihre Bosheiten nach wie vor fortgesetzt.

Obwohl ich in meiner Klage von Ende 2003 an das Menschenrechte Gericht, geschrieben habe, dass ich all diese Physischen und Psychischen Krankheiten erlitten habe und dass ich Behindert geworden bin. Die deutschen Gerichte haben mehrere Jahre, meine körperlichen und psychischen Krankheiten verdeckt um Zeit für sich zu gewinnen. Somit konnten diese in Jahre 2004 sagen, dass ich gesund bin und erst ab 2005 alle 16 schwere Krankheiten bekommen habe.

Im Mai 2006 hat das Menschenrechtegericht meine Klage zurückgewiesen, der Grund dafür ist das ich als erstes alle Instanzen in Deutschland bis des Bundesverfassungsgerichts erfüllt haben muss.

Bis 2008 habe ich alle Instanzen in Deutschland durchgeführt bis zum Bundesverfassungsgericht. Aus unwichtigen Gründen wurde meine Klage jedoch in Deutschland immer mit ihrem Beschluss abgelehnt. Daraufhin ging ich 2008 ein zweites mal zum Menschenrechtsgericht (Az.: 6859 / 08) um es bearbeiten zu lassen, weil ich alle Beschlüsse von allen Instanzen in Deutschland habe. Jedoch sagten Sie, das Menschenrechtegericht mir, dass man ein Fall nicht zweimal öffnen kann. Obwohl der Fall von Menschenrechtegericht ab 2003 bis 2006 nie bearbeitet wurde, wollten sie ihn nicht bearbeiten. Daraufhin machte ich einen Widerspruch ab 2006 bis Ende 2008, weil sie mich nicht weiter als die erste Instanz des Menschenrechtegerichts gelassen haben. Außerdem hatte ich vor dem Menschenrechtegericht

Suizidversuche am 15. Mai 2009 gemacht, weil mich diese Situation psychisch fertig machte. Dann haben Sie ein drittes mal die Klage (Az.: 2968 / 09) genommen, welche so wieso nach einem Jahr wieder aus gleichen Gründen zurück gezogen wurde, und zwar, dass man ein Fall nicht zweimal öffnen kann.

Alle drei Beschlüsse wurden beim Menschenrechtegericht nicht weiter als bei der ersten Instanz bearbeitet und dadurch nahmen sie mir das Recht darauf, dass mein Fall bei der zweiten und den weiteren Instanzen von Menschenrechtegericht bearbeitet wird.

Sie (Menschenrechte Gericht) haben die Klage (Az.: 11399/10) meiner Mutter vom 08.02.2010 auch nicht bearbeitet. Wie konnten Sie annehmen das eine 70 Jahre alte Frau die kein Juristisches Wissen hat Ihnen Ihr schreiben beantwortet kann, wenn Sie nicht einmal zu Schule gegangen ist.

Ein weiterer Beschluss (Az.: 105 C 3052 / 04), indem das deutsche Gericht mich unschuldig bestraft hat. In diesem Fall hätte nach dem Gesetzt (ZPO § 511) Meine Klage vom Menschenrechtegericht bearbeitet werden müsste, jedoch haben sie diese auch nicht genommen. Dieser geht darum, dass ein Polizei Auto, ein Unfall bei mir verursacht hat und dadurch habe ich ein Gehirn Trauma erlitten. (Beweis Ärztliche Atteste von 04.10.2002). Aufgrund meiner schweren Lebenssituation habe ich keine Klage gemacht, jedoch hat die Polizei mich angeklagt und will, dass ich Geld für die Farbe des Autos bezahle. Obwohl ich einen Zeuge von Expert für diesen Unfall habe, welcher auch schriftlich beweist, dass dieses Polizei Auto schuld hat, haben die Gerichte mich beschuldet und ich muss die Farbe für das Auto bezahlen. Diesen ungesetzlichen Prozess können sie überprüfen auf meiner Webseite, im Ordner 09) - COURT Germany da ist das Dokument 05 und zeigt die Geschichte.

Daher bitte ich sie aus diesen Gründen mein Widerspruch von 06.01. 2011 und meine weitere Klage von 01.04.2011 in der zweiten Instanz zu bearbeiten. Die Briefe können Sie finden in dem Ordner 02) – Strasbourg 20.01.08, dort drin finden sie den Ordnerin 29) – Jan.2011-English und 30) – Apr.2011 Germani.

Dadurch möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass der falsche Beschluss (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) von 2000 bis 2005 welcher schon anerkannt wurde, folgende Schäden mit sich zog, aufgrund dieser haben andere deutsche Gerichte in deren Beschlüsse nur diesen Beschluss als Grund genommen und dadurch wurde ich obdachlos, hatte kein Recht auf Sozialhilfe, auf eine Therapie und Arbeitserlaubnis und erlitt 16 schwere chronische Krankheiten, unter anderem auch tödliche Krankheiten. Außerdem erlitt ich an einer Behinderung mit dem Schwierigkeitsgrad von 80 % . Die dazu gehörigen Beweise habe ich Ihnen bis jetzt schon zugesandt. Außerdem füge ich noch weitere neue Beweise hinzu die zeigen, dass noch zwei weitere vorherige falsche Beschlüsse (Az.:70 XIV 3148 / 98 B und Az : 70 XIV 3782 / 99 B und 88 T XIV 298 / 99 B), wegen denen ich unschuldig zweimal im Gefängnis war, verdeckt wurden. Darin liegen die Wurzeln von 13 jahre Psychoterror Für diese zwei verdeckten Beschlüsse von 1998 / 1999 liegen folgende Beweise vor:

Im Jahr 1998 wurde ich vom Gericht bestraft (Az.:70 XIV 3148 / 98 B.) und bekam eine Gefängnisstrafe, aufgrund davon, dass ich meinen Pass verloren habe. Nach dreieinhalb Monaten hatte ich vielmals Hungerstreik angefangen da ich ganz Körper erkältet war und die Ärzte mir nicht helfen wollten. Nach meinen Hungerstreik habe ich dann ein Attest bekommen das ich entlassen werden muss. Dadurch wurde ich dann entlassen. Nach deutschem Gesetz ist es Pflicht der Ausländerbehörde, nach einer Abschiebung Gefängnisstrafe mir eine Duldung/Aufenthaltserlaubnis auszustellen. Diese habe ich nicht erhalten und das ist nicht rechtskräftig. Die Ausländerbehörde hat mir keine Chance gegeben zum Arzt zugehen um eine Therapie zu machen und meine gesundheitliche Situation als Dokument zu erhalten, um zu beweisen, dass ich diese Krankheit im Deutsche Gefängnis erlitt. Somit hat die Ausländerbehörde diese Geschichte verdeckt.

Aufgrund davon, dass ich keine Duldung erhalten habe wurde ich in Deutschland illegal und obdachlos, dadurch habe ich im Winter auf der Straße leben müssen und dieses trotz meiner Krankheit und ohne Therapie. Das hatte zufolge, dass ich durch meine Kopf Entzündung, Epilepsie und eine Lungenentzündung und weitere chronische Krankheiten, die meinen Organen und meinem Kopf schadeten, erlitten habe.

In darauf folgendem Jahr 1999 wurde ich ein zweites mal für den gleichen Fehler (dass ich meinen Pass 1998 verloren habe) festgenommen, obwohl dieses nicht rechtskräftig ist. Dieses Gericht Az : 70 XIV 3782 / 99 B und 88 T XIV 298 / 99 B) hat die Schuld der Ausländerbehörde verdeckt. Als ich in der Abschiebehaft war, wurden mir von mehreren Polizisten, die Kleider vom Körper gerissen und anschließend wurde ich von ihnen zusammen geschlagen. Dies geschah auf ganz brutale Art und Weise. Außerdem wurde ich 10 Tage eingesperrt und dies aufgrund eines Epileptischen Anfalls. Das verletzte mich nicht nur körperlich, sondern auch meine Würde und meine Ehre. Mithilfe meiner häufigen Hungerstarken Protesten und meines Rechtsanwaltes wurde ich drei ein halb Monate später wieder entlassen. Weiterhin war ich obdachlos und durfte auch keine Therapie besuchen. Dadurch bekam ich noch weitere psychische Krankheiten.

Das Gericht kann eine Person, aufgrund eines verlorenen Passes nicht schuldig ins Gefängnis stecken!!! Außerdem ist es nicht rechtskräftig eine Person für eine Sache, also für den gleichen Grund zweimal zu inhaftieren!!!

In einer Gerichtsverhandlung (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) im Jahre 2000 wurde ich für die gesamte Situation vom Jahre 1998 und 1999 schuldig gesprochen und wieder bestraft. Dieses Gericht hat geholfen die Schuld der Ausländerbehörde und meine zweimalige falsche Haft zu verdecken!!!

Und das hat anderen Gerichten die Chance gegeben, dass ich weiterhin nicht zur Ärztlichen Untersuchung gehen konnte, um meine Situation zu behandeln und auch zu beweisen. das Gericht (Az.: VG 32 A 594 / 00) im Jahre 2000 gesetzwidrig verboten, zur ärztlichen Behandlung zu gehen. Dieses Gericht hat ebenfalls am 23.10.2000 in seinem Urteil gegen die Menschenrechte verstoßen und versucht, mich offiziell zu Selbstmord zu treiben (Beweis, www.rustemazeri.com, im Aktenordner 09 COURT Germani/ klicken, anschließend auf Dokument 03/, dann klicken Sie bitte 04 –Bez. Reinickendorf S 88 AY 135. 07, dann aufn Sie bitte die Ordner 2000, dann klicken Sie bitte 06 – Sozialamt Reinickendorf – 2000). In dem gleichen Urteil endet mein Behandlungsverbot mit diesem Satz: „Wenn dieser Mensch freiwillig in seine Heimat zurückkehren würde und unsere Amtsärzte Anordnung geben würden, dass er nicht in der Lage wäre in seine Heimat zurückzugehen und wenn auch ein wenig behandelt werden müsste, bleibt der Beschluss in seiner Kraft bestehen."

Mit einem Wort: einfach sterben.

Aufgrund davon, dass ich in der Abschiebehaft im Jahre 1999 einen Bund mit 480 Personen organisiert habe, hat das Gericht somit Rache an mir ausgeübt.

Durch diesen Beschluss (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) wurde mir die Arbeitserlaubnis und die Soziale Hilfe entzogen das ich dadurch Obdachlos geworden bin und die Ärztliche Behandlung wurde mir verweigert dadurch wurde ich nicht nur sehr stark körperlich sondern auch Psychisch belastet.

Dann haben die Gerichte um seine Schuld zu verdecken meine Situation in eine andere Richtung geleitet. Auf medizinischen Diagnosen beruhend habe ich im Jahre 2001 das Gericht noch einmal um meine Tuberkulosebehandlung gebeten. Aber das Gericht hat (Az.: VG 32 A 487 / 01) am 04.09.2001 eine Bescheinigung von einem Psychiater und eine andere darüber verlangt, dass ich in meiner Heimat deswegen nicht behandelt werden würde. Nur so könne ich für die Behandlung meiner inneren

Krankheiten, vor allem der Tuberkulose, eine Erlaubnis bekommen (Beweis: www.rustemazeri.com, im Aktenordner 09 COURT Germani/ klicken, anschließend auf Dokument 03/, dann klicken Sie bitte 04 –Bez. Reinickendorf S 88 AY 135 . 07, dann aufn Sie bitte die Ordner 2001, dann klicken Sie bitte 02 – Sozialamt Reinickendorf auf der Seite 12 nachlesen). Nach Erhalt dieser Bescheinigung hat mir das Gericht trotzdem nicht erlaubt, meine Behandlungen aufzunehmen. Frage: wenn sie für meine Behandlungen kein Erlaubnis erteilen können, weshalb ist es möglich mich als psychisch kranken Mensch einzuordnen und von mir eine Bescheinigung darüber zu verlangen ? Dabei kann ein Psychiater seiner ersten Diagnose nach mehrmaligen Patientenbesuchen auch 3 Monate später beim Gericht vorlegen. Wie kann das Gericht nach einmaliger Besuchsabstattung eine solche Diagnose verlangen ? Das ist ein weiter Beweis für die Verdeckung im Politischen Interesse.

Diese Unmenschlichen Spielchen haben mir 2003 einen Herzinfarkt bereitet, daraufhin schrieb ich Ende 2003 eine Klage an das Europäische Menschen Rechte Gericht. Anschließend hat mir diese Situation am 07.01.2004 Selbstmord versuche vor dem Deutschen Parlament bereitet.

Im Jahre 2005 hat das Gericht welches mich 2000 unschuldig bestraft hat, seine Schuld des fünf jährigen falschen Beschlusses anerkannt (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)). Danach hat mein Anwalt meinen Aufenthalts Widerspruch ungesetzlich zurückgezogen und es wurde weiterhin von Beamten und Behörden diese Spielchen mit mir gesetzt widrig bis 2009 gespielt und die Richterin deckte diese auch absichtlich. Und diese ungesetzlichen Spielereien laufen noch bis jetzt mit anderen Methoden. Somit wurden mehr als 80 Gerichtsprozesse von der Richterin immer gedeckt. Das Prinzip worum es mir geht ist, dass mich diese Spielchen total kaputt machen und sogar zum Selbstmord oder in die Psychiatrie bringen und trotzdem keiner Interesse an der Wahrheit hat.

Im Jahr 2006 habe ich mich erneut, für diesen Fall der Polizeischlägerei von 1999 interessiert und schrieb eine Klage zum Deutschen Amtsgericht.

Das Amtsgericht (2006), Landesgericht (2007), Kammergericht (2008) und der Bundesgerichtshof (2009) in Deutschland, hatten folgenden Beschluss ; und zwar sagten diese Gerichte, dass es zu spät sei und ich zu viel Zeit verloren habe und das die Klage fallen gelassen wird. Das Amtsgericht das mich im Jahre 2000 falsch verurteilt hat und dies auch im Jahre 2005 anerkannt hat, trägt die Schuld dafür, dass ich viel Zeit verloren habe. Außerdem bin ich durch diesen Psychoterror des falschen Beschlusses psychisch krank geworden.

Ich habe einen Widerspruch an das Bundesgerichtshof (Az.: 2 Ars 346 / 09) im Februar 2009 geschrieben, weil ich wissen wollte, wieso von seitens der Gerichte im Jahre 2006 gesagt wurde, dass meine Klage zu spät gekommen ist, obwohl ich bereits 1999 eine Beschwerde schrieb, die jedoch bis 2006 nicht bearbeitet wurde !!!

Wie ich hier bei diesem Prozess bewiesen habe, habe ich auch bei anderen 80 Gericht Prozessen versucht meine Unschuld zu beweisen und mein recht versucht zu erhalten.

Am Ende dieser gesamten Spielerei im Jahre 2009-2010 ist mithilfe des Betreuers, die gesamte Situation der schuldigen Gerichte absichtlich verdeckt worden. Für diese zwei Betreuer Kriminalität liegen folgende Beweise vor:

Schon 2004 bat ich das Gericht um Beistellung eines Betreuers, da ich zu diesem Zeitpunkt bereits viele bürokratische Probleme hatte. Damals schon lehnte das Gericht einen Betreuer für mich ab, so dass ich gezwungen war, meine Probleme bestmöglich selbst zu regeln. Erst als ich meine rechtlichen und bürokratischen Probleme erledigt hatte, und für mein Recht gefragt habe, hat das Amtsgericht mir am 05.Mai 2009 einen Betreuer namens Herr Kaufmann zugewiesen und dieser hat ohne mein Wissen und

ohne meine Einverständniserklärung die Polizeischlagereiklage vom Bundesgerichtshof von August 2009 zurückgezogen. Im Oktober 2009 hat das Amtsgericht den Betreuer den sie mir zugewiesen haben, mir wieder entzogen. In der gesamten Zeit, hat der Betreuer mir nicht geholfen, sondern nur die Klage (Az.: 2 Ars 346 / 09) vom Bundesgerichtshof zurückgezogen.

Am 24. November 2009 habe ich eine Schadensersatzklage für den falschen Beschluss (Az. 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) des Amtsgericht, welcher im Jahr 2005 auch als seine Schuld anerkannt wurde, geschrieben. Gleich 21 Tage später, am 15. Dezember 2009, wiesen sie mir einen neuen Rechtsbetreuer Herr Birant Öner zu. Dieser hat von dem Amtsgericht (Az. 50 XVII 7034 / 09) alle Rechte über meine Konto und Gerichtsprozesse erhalten und somit hatte ich ein Verbot über alle Gerichtlichen Prozesse. Meine Beschwerde gegen die Betreuer wurde mir am 15.12.2009 mit einem Gerichtsbeschluss (Az. 50 XVII 7034 / 09) nicht erlaubt. Das Gericht hat mich in seinem Urteil als „paranoid" und als Irrsinnigen dargestellt ohne Bezugnahme auf eine ärztliche Meinung. Dabei haben sie mich unbeachtet meiner Menschenrechte in Gewahrsam genommen und somit gegen diese Rechte gestoßen. Anschließend hat der Rechtsbetreuer Hr. Birant Öner alle meine Gerichtsprozesse absichtlich fallen gelassen und besonders diese Schadensersatzklage nicht beantwortet und somit bekam ich im Oktober 2010 eine Strafe von **91.456 Euro**, von der ich erst im Dezember 2010 erfahren habe. Obwohl der Rechtbetreuer Hr. Birant Schuld war, hat er keine Strafe erhalten. Dann hat das Amtsgericht der diesen Rechtbetreuer mir damals zugewiesen hatte und er Sich um diese Sache nicht gekümmert hatte, am 09.03.2011 wieder zurück gezogen und Seine Schuld (des Betreuers) wurde nicht anerkannt. Außerdem hat dieser Betreuer von meinem Konto ungesetzlich, meinen Lebensunterhalt an andere Konten überwiesen und er hat auch mehrere Monate nicht darauf reagiert, wenn Geld von meinem Konto, an unbefugte Firmen ging. Die Anträge auf Mehrbedarf für meine schweren Krankheiten hat er trotz meiner Beauftragung nicht erledigt und die Befreiung für meinen Behindertenausweis, die mir gesetzlich zusteht, weil ich einen Herzinfarkt und Lungenkrankheiten habe, hat er auch nicht erledigt. Außerdem wurde durch seine absichtlichen Fehler, mein Festnetzanschluss gesperrt, da ich von diesem Anschluss ein fax geschickt hatte und im Internet Information weiter gegeben hab. Da auf mein Brief nicht geantwortet wurde. Und auch auf diese Briefe nicht reagiert wurde. Weiterhin hat er auch nicht auf diesen Beschluss (31 M 4683 / 10), indem es um die Sperrung meines Kontos ging, nicht reagiert und somit ist mein Konto noch bis jetzt ungesetzlich gesperrt. Und er hat noch viele weitere ungesetzliche, absichtliche Fehler gemacht. Das Landgericht (Az.: 87 T 91 / 11) hatte Ihm das Recht zugesprochen, des weiteren haben Sie probiert die Sache ins Reine zu waschen. Damit das Kriminelle Spiel nicht auf gedeckt werden konnte. In Berlin wurde mir auch nie von einer Organisation ein Anwalt gestellt. Und es gab keinen Verteidiger der meine Sache verteidigen wollte da es sich um eine Politische Angelegenheit ging. Der Bundesgerichtshof (Az.:XII ZB 347/11) hat euch meinen Widerspruch aus unwichtigem Grund (da ich ohne einen Rechtsanwalt Verteidiger war) zurück gewiesen, und hat diese nicht zur letzten Instanz, zum Bundesverfassungsgericht gelassen. Trotzdem habe ich eine Klage ans Bundesverfassungsgericht (Az.: AR 6412 / 11) geschrieben. Im Antwortschreiben vom 22.09.2011 teilte man mir mit, das o.g.Gericht mir bereits früher mitgeteilt hatte, dass von meiner Seite keinerlei Klagen mehr bearbeitet werden. Dies bedeutet für mein Verständnis nichts anderes, als das es dem Deutschen Staat wohl vollkommen egal ist, was mit mir ungesetzlich und rechtswidrig in diesem Lande passiert. Mit anderen Worten, ich bin der Willkür Deutscher Bürokratie hilflos ausgeliefert. Dadurch kann man sehen, dass es politische Spielerei mit einem 80 % behinderten Menschen war. Und das ist ein Beweis. Und aus diesem Grund muss das Menschenrechtegericht diese Klage auch bearbeiten.

Der Betreuer der Fehler machte, wurde nicht bestraft. Und auch innerhalb dieser 13 Jahre haben über 100 Mitarbeiter der verschiedene Behörden und Beamte absichtliche Fehler gemacht, welche ich schon gesetzlich bewiesen habe und haben trotzdem nie eine Strafe erhalten. Dies ist auch ein weiterer Beweis dafür, dass das ein Spiel im politischen Interesse war.

Durch diese ganzen ungesetzlichen und unmenschlichen Spielereien, die über 13 Jahre hinweg gingen bin ich physisch und psychisch sehr stark krank geworden, bin politisch und beruflich gehindert und eine glückliche Familie mit Vaterschaft ist mir unmöglich geworden. Dadurch bin ich seit dem Jahr 2000 Lebensunfähig geworden und habe meine Lebenslust verloren.

Ich würde gerne wissen wie es geht das im Jahre 2005 das Gericht seine 5 Jährige Schuld anerkannt hatte und mir ein Schadenersatz bezahlen musste und kurzer Zeit später ich den Beschluss und die Strafe bekam das ich eine Summe von 91.456, bezahlen soll.

Die Professoren der Psychiatrischen Klinik Charité hatten geholfen dies zu verdecken und die Gerichte haben auch die Klage gegen die Charité verdeckt. Wie man sieht hat eine Hand die andere gewaschen auf kosten meines Lebens.

Seit mehreren Langen Jahren ist es mir nicht erlaubt gewesen, dass ich aus Berlin raus gehen konnte und eine Therapie zumachen. Jetzt jedoch habe ich einen unbefristeten Aufenthalt, welcher mir ermöglicht, dass ich 6 Monate im Jahr in ein anderes Land reisen kann. Dies aber wird mir ungesetzlich vom Gericht (31 M 4683 / 10) nicht ermöglicht, da sie mein Konto so gesperrt haben, dadurch kann ich nur in Berlin mein Lebensunterhalt vom Konto nehmen. Die Gerichte wissen genau, dass ein Mensch mit einer 80 % Behinderung nicht in einem anderen Land arbeiten und Sich finanzieren kann.

Außerdem haben alle Deutsche Pressen und auch alle Organisationen für Menschenrechte ihre Augen verschlossen. Alle Menschenrechte Organisationen sagen jedes Mal, dass sich das erledigt hat, jedoch spielt diese Sache heute immer noch eine wichtige Rolle in meinem Leben. Wie kann das erledig sein wenn ich durch diese Spielereien am Boden zerstört war. Das kann man so betrachten, als ob die deutsche Regierung ein wertloses Spielzeug kaputt gemacht hat und dafür ist niemand verantwortlich, niemand muss die Konsequenzen tragen. Aber ich bin nicht ein wertloses Spielzeug, ich bin ein Mensch.

Auf der ganzen Welt ist mir kein Land aufgefallen in der alle Menschenrechte Organisation wegen der Nationalen Interesse einen Menschen sterben lassen wollen um dir Kriminalität zu verdecken.

Wegen diesem Fehlurteil **(Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00))** wurde ich in 80 Gerichtsprozessen ungerecht schuldig erklärt und diese Gesetzverletzungen wurden von den Verantwortlichen der deutschen Regierung jahrelang gedeckt. Wegen diesen dummen Missverständnissen wurden meine Gesundheit und Leben vernichtet. Seit 13 Jahren werde ich wie ein Sklave behandelt und mir werden alle Wege versperrt. Und das bis zum Ende meines kurzen Lebens. Hiermit möchte ich sie bitten meinen Brief vom 01.04.2011 zu lesen, in dem ich alle beweise schon aufgelistet habe. Diese habe ich der UNITED Nation, dem Deutschen Bundestag, Deutsches Rotes Kreuz, Aserbaidschanischen Präsident Berliner AIDS– Bereitung, der Opfer Kommission, dem EU Menschenrechtegericht und allen Menschenrechte Organisationen zu geschickt. Und überprüfen Sie bitte meine Webseite um alle Beweise zu lesen, da diese zu viele wären um sie hier aufzulisten.

Meine Webadresse : **www.rustemazeri.com**

Das was Sie auf meiner Webseite lesen können, sind nur Klagen die ich an Behörden und Beamte gemacht habe, jedoch gibt es noch viele weitere Probleme die ich hatte und für die ich aber keine Klage gemacht habe. Auch wenn diese nicht irgendwo nachzulesen sind, habe ich alles in meinem Kopf.

Ende 2003 habe ich eine Klage an das Menschenrechte Gericht dafür gemacht, dass ich durch Deutschland Körperlich und Psychisch krank geworden bin, jedoch habe ich 2011 ein Bescheid dafür bekommen, dass sie meine Angelegenheit geschlossen wollen, weil die gegen Seite bewiesen hatte, dass ich psychisch krank bin. Somit nehmen sie den Grund meiner Klage von 2003, als ihre Verteidigung.

Ich würde Sie auch gerne darüber informieren, dass aus meiner Webseite wichtige Dokumente manchmal einfach gelöscht sind und immer wenn ich dabei bin wichtige Dateien in meine Webseite zu bearbeiten geht das Internet aus oder ich bekomme Probleme auf mein Laptop des Weiteren wenn ich im Internetcafé oder generell andere Pc´s benutze ist dasselbe. Ich fühle mich total Diskriminiert, wenn ich irgendwelche Dateien ändern oder an meiner Webseite arbeite möchte. Wie kann es denn bitte sein das man ein Menschen probiert so kaputt zu machen. Und nicht das Sie jetzt denken ich bin Paranoid ich haben zum Glück Zeugen die das mit bekommen haben sodass ich mir es nicht eingebildet habe. Wenn es nur einmal gewesen wäre würde ich es irgendwo verstehen aber es ist leider schon des Öfteren passiert meistens wenn ich dabei bin daran zu arbeiten. Ich kämpfe nur für mein recht bevor ich meine Kraft ganz verloren habe.

Ich möchte Ihnen auch gerne erzählen, dass mich das Gericht über längere jahre in diversen Gerichten diskriminiert hat, es gab niemand der mich verdeitigen wollte in Deustchland. In den letzten 3 beschlüssen wurde ich Beschuldigt und mein Konto wurde gessperrt, obwohl ich nicht weiss wieso ich Schuldig gesprochen wurde oder in welchem Jahr ich Schulden gemacht hätte das mir das Konto gesperrt wurde. Ich wurde ohne weitere Gründe die mir nicht mit geteilt wurden beschuldigt. İch bin mir sicher das ich in den letzten 13 Jahren keine Schulden gemacht habe und würde daher gerne Mir wurde auch keine chance und Information gegeben mich zu verteidgen. Ich würde auch gerne wissen wodurch diese entstanden sind.

Aufgrund davon, dass seit Längerer Zeit ein Konflikt zwischen mir und den Gerichten in Deutschland herrscht, bitte ich das zweite Instanz Menschenrechtegericht für ihren Beschluss eine Lösung zu finden. Da die Gerichte, trotz mehreres Beweise von mir für die Schuld meines Physisch und Psychische Krankheiten und meiner Behinderung von ihrer Interesse aus nicht an meinem Fall arbeiten möchten. Bis Dato wird der Psychoterror Weiter gemacht dadurch wird meine Seelische und körperliche Verfassung immer schlechter.

Ich protestiere damit, Ich möchte dass Sie mich unterstützen, weil ich aus Deutschland raus möchte, in ein anderes Land, wo richtige Demokratie für Menschenrechte geschätzt wird.

Ich protestiere für meine Freiheit, geben Sie mir diese, und öffnen Sie mir damit eine Tür, andernfalls wären Sie Schuld mein Leben aufzugeben.

Außerdem lege ich hier bei, dass ich durch Ärztliche Atteste beweise, dass ich Opfer dieser gesamten Spielerei wurde.

Nach dem Bericht des deutschen Neurologen Dr.med. Christian Seyfried vom 01.02.2007 bin ich das Opfer eines Verbrechens der deutschen Regierung.

Durch radiologische Aufnahmen meines Kopfes im Haus des radiologischen Center (Radiologie am Europacenter, Med. Versorgungszentrum) wurde festgestellt, dass in meinem Kopf Spuren von alten Nebenhöhlenentzündungen zu sehen waren. Dies ist auch zwischen 1998 bis 2004 durch Erkältung im Kopfbereich und Meningitis beweisbar.

Der deutsche Urologe hat am 16.09.2002 die gleichen Worte in der Patientenakte geschrieben: *„ In meiner Untersuchung wurde auch eine chronische Prostatakrankheit festgestellt und ich kann bestätigen, dass diese Krankheit bereits seit 3 Jahren existiert.“* Das war in den Jahren 1998-1999, also in der Zeit, als ich wegen der deutschen ungesetzlichen Bürokratie (Richter und Beauftragten) und der sich hinziehenden Prozesse nicht behandelt wurde.

In dem Ärztlichen Bericht der Psychatrischen Klinik Charite vom 16.01.2004 ist festgestellt worden, das mein Suizid versuch am 07.01.2004 vor dem Deutschen Parlament, ein Grund für meine Obdachlosigkeit, verschiedene Erkrankungen und meiner Schweren Lebenssituation ist.

In dem Attest, das am 24.10.2007 vom Franziskus Krankenhaus geschrieben wurde, steht, dass auf der linken Seite meiner Lunge auch alte Flecken entdeckt wurden. Das ist die Bestätigung dafür, dass ich zwischen 1998 bis 2004 auch an Lungenentzündungen und Tuberkulose erkrankt war.

Entsprechend einem Bericht der Strasburger Psychatrischenklinik vom 06.05.2009 sind die deutschen Gerichte und Behörden an meinen psychischen Krankheiten schuld.

Alle Ärztlichen Atteste können sie auf meiner Webseite ansehen indem sie 09) - COURT Germani anklicken , dann in dem Dokument 02 klicken Sie die Radiologie-2008 an, und in dem gleichem Ordner Dokument 02 auch die Dr.Attest 2009 Strasbourg im Ordner 04) Attest nachlesen, und in dem gleichem Ordner Dokument 02 auch die Dr.Attest 2000-2007 dann in dem 1.pdf auf der 9 Seite , 13 Seite , 24 Seite , 25 Seite , 26 Seite der Liste, dort können sie die Beweise lesen.

Da auch diese Fakten wieder nicht akzeptiert werden, rufe ich die internationalen Experten der UNO zur Kontrolle meiner Behauptungen auf!!! Anderenfalls sehe ich mich gezwungen, in den Hungerstreik zu treten.

Und die Gerichte in ihren Urteilen ist nachweisbar. Das Gericht (Az: 528 Os 49 / 03 (251 b / 251 a Ds) 52 Js 7/00 (349 / 00)) hat am 03.01.2005 seinen eigenen Fehler eingesehen und hat geschrieben: „Die Ausreise des Ismail Rustem nach seiner Heimat war aus einem Grund nicht möglich. Er besaß zum Verlassen dieses Landes keinen Ausweis." Das bedeutet, dass ich in den Jahren 1998-1999 keine physische Probleme hatte, nur hat mir zur Ausreise ein Ausweis gefehlt und bis 2003 haben die Gerichte in 30 Gerichtsprozessen meine körperliche und geistige Verfassung als gesund bezeichnet. Nun hat das Gericht (Az.: 50 XVII 7034 / 09) am 15.12.2009 in seinem Urteil gezeigt, dass ich angeblich wegen persönlichen Problemen paranoid bin !!! ???

Wie ist es möglich, dass von deutschen Gerichten widersprüchliche Fehlurteile ausgesprochen werden. Aber beide Urteile gelten richtig und ich nach jeden 80 Gerichtsprozessen als schuldig. Wie ist das möglich, dass sie mich in den Jahren 1998 und 1999, einen Kranken mit Geschlechtsproblemen, unschuldig im Gefängnis zum Zwecke der Abschiebung gehalten haben, obwohl im gleichen Gefängnis 7-8 Ärzte mich körperlich und geistig untersucht haben und feststellten, dass ich nicht krank bin !!! ??? Aber wenn es nötig wird, beweist man in einer Stunde eine Krankheit. Wie ist das möglich ???

Um auf die Schadenersatzklage (Az.:86 O 633 / 09) vom 24.11.2009 zurück zu kommen!!!

Die deutschen Gerichte nehmen immer in verschiedenen Varianten unwichtige Gründe, da sie meine rechtliche Schadenersatzklage nicht bearbeiten will. Für alles habe ich mit Beweisen einen Widerspruch gemacht und der letzte Grund der Gerichte (Az.: 6 W 44 / 11) ist, da der Schadensersatz eine hohe Summe ist, jedoch möchte ich mein Leben, welches es mir absichtlich mit ungesetzlichen Spielereien weggenommen hat, zurück. Da es nicht möglich ist, mir mein Leben zurück zu geben, verlange ich wenigstens 50.000.000 Schadensersatz für diese unmenschlichen Spielereien. Diese Krankheiten und meine Behinderung habe ich dann aufgrund von dem falschen Beschluss, welcher schon anerkannt wurde, bekommen!!! Daher habe ich ein Recht darauf Schadensersatz und Rente zu bekommen und nicht nur eine Hilfe vom Staat, die mich in meiner Freiheit beschränkt, also auch in einem anderen Land zu leben, wo ich keine Probleme habe. Wie ich bereits erklärt habe, habe ich in Deutschland sehr viele Politische Probleme, die von Seiten Deutschland aus gehen, welche Schuld an meiner gesundheitlichen Situation sind. Außerdem werde ich weiterhin in meiner Freiheit blockiert und dadurch verschlechtert sich mein Gesundheitlicher Zustand immer noch mehr. Diese Situation lässt mich innerlich sterben und das ist kein Selbstmord, wie die Gegenseite beweisen will, sondern das ist ein Totschlag an einem hilflosen Menschen. Ich habe eine Klage an den Bundesgerichtshof geschrieben. Der Bundesgerichtshof (Az.: XII ZB 484 / 11) will nun Seinerseits, das Ich bis zum 27.09.2011 meine Klage zurück nehme, oder Sie wollen die Klage als unzulässig zurück weisen., ich habe ihnen am 26.09.2011 gerne beantwortet, Solange die Meinung gilt das ich eine Strafe in der Höhe von **91. 456 EUR** bezahlen soll anstatt

Schadenersatz zu erhalten, werde ich t die Klage nicht zurück nehmen. Ich habe es dem Bundesgerichtshof schon geschrieben *„ Dieses Verfahren muss eingeleitet werden, die Prozesskostenhilfe muss bewilligt werden und andere kosten die währenddessen entstehen, muss das Amtsgericht, was auch Seine Schuld anerkannt hatte, übernehmen. Falls Sie es unzulässig machen wollen würde ich Sie darauf hinweisen das Sie einen internationalen Experten der UNO holen und er sich mit mir in Verbindung setzt. Weil es um eine Poltische Interesse geht.“*

Dieses Verfahren muss eingeleitet werden, die Prozesskostenhilfe muss bewilligt werden und andere kosten die während dessen entstehen, muss das deutsche Gerichte, was auch Seine Schuld anerkannt hatte, übernehmen.

Seit 13 Jahren versuchen die Rechtschutzorgane eines demokratischen Landes wie Deutschland alles zur Verhinderung der Untersuchungen, im Fall dieses schweren Verbrechens. Als 80 % behinderten Menschen ohne die juristische Ausbildung weiß ich sehr gut, dass die Gesetze nirgendwo in der Welt zur Verschleierung von Verbrechen ausgenutzt werden dürfen. Umgekehrt sollten die Gesetze dafür da sein, dass dem Recht Genüge getan wird. Aus diesem Grund bitte ich Sie alle Versuche zu unterlassen, durch die Hinweise auf irgendwelche Gesetzesparagraphen das Verbrechen zu verschleiern. Andernfalls werden die Rechtsverletzungen auch anderer Staaten der Weltgemeinschaft in die tägliche Rechtspraxis einziehen und dadurch dem geltenden und durch die UN-Charta und Europäische Menschrechtskonvention kodifizierten internationalen Rechtssystem erheblich schaden. Ich bitte das Menschenrechtsgericht sich der Klage wegen der oben genannten Gründe sofort anzunehmen.

Daher bitte ich Sie noch einmal Hochachtungsvoll meinem Leben jetzt zum Schluss noch zu helfen.!!!

Ich verlange vom Europäischen Menschenrechtegericht, dass meine Klage in der zweiten Instanz bearbeitet wird, weil sie dreimal in der ersten Instanz vom Menschenrechtegerichthof nicht bearbeitet werden wollte. Auf meine Bitte warte ich sechs Monate, um meine Klage in der zweiten Instanz zu nehmen, denn wenn sie nicht in die zweite Instanz genommen wird, dann wird Auf Grund davon, dass, die deutsche Republik 13 Jahre lang im politischem Interesse, meine Freiheit weggenommen hat und mich in Berlin festgehalten hat, außerdem hat sie mich in allem blockiert und mich ungesetzlich psychisch terrorisiert wodurch ich 16 schwere und tödliche Krankheiten erlitten hatte. Das war wie ein Anschlag auf mich. Obwohl ich im Recht war, haben sie mich zu Unrecht beschuldigt und mich dabei fertig gemacht. Und das ist nach der Unität Nation gesetzt ein Genozid!!! Außerdem ist die Aserbaidschanische Republik dafür verantwortlich, da die Staatspersonen, seine Staatsbürger nicht verteidigt haben!!! Die Menschenrechte Organisationen haben ihre Augen im Staatlichen Interesse verschlossen!!! Das Europäische Menschenrechte Gericht hat in der ersten Instanz meine Klage 3mal nicht wahrgenommen, obwohl sie diese hätte bearbeiten müssen, jedoch hat sie meine Klage den Straßen in Berlin überlassen. Außerdem hat sie mich mit diesem Konflikt, dem Staat alleine überlassen. Jedoch ist es nicht möglich alleine gegen Staat etwas zu erreichen!!! Aus diesen Gründen werden diese Personen Schuld an meiner weiteren Lebenssituation und meinem Tod sein.

Ich hoffe dass Sie jetzt die Gründe für diesen Brief jetzt verstehen. Und die unmenschliche Spielerei aufgedeckt werden kann.

Ich bedanke mich bereits im Voraus bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem

Dipl. oec. Genko Kuzarow
certified translations
für die Berliner Gerichte und Notare
allgemein beeidigter Dolmetscher
für Bulgarisch/Russisch/Englisch
Feldtmannstraße 54a, 13057 Berlin
Tel. +49(0)30/9279 9271, Fax +49(0)30/9279 9272

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW

Per Fax : 00 44 20 79 56 11 57 **and Post**

Berlin, 15.10.2012

I hope that you help me...

Enclosed I send you my four **Azerbaijan-speaking.**

(The Court of European Human Right destroys a life.)

APPLICATION

I want to clarify through my letter that Germany keeps me under the political blockade. The German State gave no residence permit for long years; I demanded and struggled for my rights and gained them after nine years. However, after I gained my permission, I had to fight against many political problems in Germany.

It has been proven that I am a successful merchant, but the German State do not allow me for trade and ignores my right of commerce, which is actually valid between 1998-2017. The social common rights like leisure facilities, working, politics and trade are made impossible due the blockade. In the country where I am virtually under house arrest, I have no possibility except for living under terrible conditions.

The German Courts admitted and accepted their failure of seven years in 2005. Because of their wrong decision, I suffer from 16 serious diseases. Therefore I am now physically 80 % disabled. One of these diseases is AIDS. With this acceptance, the other 30 courts which gave me punishment according to that wrong decision, share this failure simultaneously. In 2010, the local court in Berlin gave me nearly 100.000 Euro fine, instead of paying for my physical and moral damages. And the court could do it with the help of their own law counsellors.

In 2009, I applied for a law action for my damages by the court who accepted his failure. After 21 days from my application, the German court removed all my rights and gave to his law counsellors. And then the second political attack of Germany began. They left me again in a new physical and moral blockade, by using their counsellors. Because of the wrong consulting of those counsellors, I fled to Turkey for 6 months and I gave effort without any counsellor and proved by myself that I do not need a counsellor and Germany has political goals against me. Thanks to my efforts, the wrong decision was cancelled after 1 year; however I still must suffer from consequences of the counsellor and it continues till 2017. All conditions I provided such as internet, telephone, fax, law actions which proved I am right, especially the damages, my bank accounts etc. have been removed and banned intentionally by the counsellors. The court ignored my refusal and did not appreciate my demands on this issue.

I conveyed my law action for damages to the Federal High Court in Germany. The Court claimed that I can not carry out any action without a lawyer and demanded a retraction from me; otherwise the decision would be invalid. I demanded that the law gives me right to appoint a lawyer on 26.09.2011. For I was not replied for 11 months, I wrote again on 07.08.2012 and demanded for information.

On 10.08.2012, they answered and refused my applications for any law action. They also informed that they gave a judgement on 05.10.2011 and this decision was sent to me on 07.10.2011. This is not true! They try in this way to prevent that I refuse their decisions and they try that I accept their unjust judgement. I can not comprehend that three judges decide without listen to me or my lawyer.

It is not acceptable. The decision of the Federal High Court on 05.10.2011 (Nr. XII ZB 484.11) has arrived to my address in August 2012, after I insisted for a reply by writing my letter on 07.08.2012. That's why; I demand that the European Court of Human Rights takes my complainment into account. Otherwise, it is impossible to live under these conditions and the European Court faces an accusation of killing a man.

If the German State would give me all my legitimate rights today, then he is also obliged to explain it according to the ways and the years of these vested rights. I have received the residency permit after nine years; it was much effort and very exhausting. I have received my permission for working, only after I became fully disabled. Only after my name was registered in the Schufa (Credit Investigation Company), I received the permission for a work as self-employment, but I could no longer have this possibility because of the registration in Schufa. My application in 2004 to attend a language course was appreciated in 2005, after they had put me in a mental hospital because of psychological threats. I never got the chance to learn something, even not one time. I received the permit for travelling which allows me to go and see other countries, after I had financial troubles and I became heavily disabled. I demanded for a counsellor in 2004 because of unfair attitudes I experienced; it was appreciated by the authorities only in 2009 seriously, after I had legal rights. That was important; however did not help me either; but it went on supporting the injustice of the courts and organizations. On 05.02.2010, I finally received my disability card (80 %) which derived from my diagnosed diseases till 2003. Nevertheless, they wanted to give me no payment for pension, although they had crippled me. Instead, I was paid for the basic security help since November 2009. That means again that I can not leave Germany and I am not allowed to live in anywhere else. In addition, the funds for the vitamin (increased demand) which is necessary for each AIDS patient, was removed since January 2009 and the court (S 51 SO 1146/09) delayed the process of my case for 2 years. In my situation, you might have your funds for vitamin in your deathbed. But, it would not help me. This is an obvious attack on me and human rights! The German State does it in front of the eyes of UNO and the European Court of Human Rights shares it.

Although I did not commit any crime in this country for 14 years, I received unfair penalties by the courts and my commercial rights are banned through many obstacles till 2017. They even decided to take all my possible commercial profits. This destroys my life. They created many problems, so that they could reach their goal. They could do this by creating so-called crimes with the help of psychologists and some social and private offices and organisations.

After I wrote my complainment to the European Court on 01.04.2011 and on 10.09.2011, I posted my documents as proof on my web site www.rustemazeri.com. My web site was banned illegally. Additionally I applied to the Amnesty Berlin, the German Parliament and

the local Court. They ignore my attempts and it shows me they create political obstacles, so that they remove all my evidences such as videos and documents on my web site. Some videos on YouTube such Rustem Azeri 61/65 and 68 have been banned, too. I was defending myself against Germany in such videos. Some important letters which I have sent to foreign organisations even as registered mail do not reach the recipient and so proof of delivery never arrive. Also some of my very important emails do not reach the receiver.

I can prove with my documents that all accusations directed to me in 14 years have been done intentionally and illegally. And each of these accusations damaged my health and life. This proves that the AIDS disease was transmitted intentionally. However, the European Court of Human Rights did not permit me to prove it. The law action was opened four times in the first instance of the court, but no result. They bully and prevent me. Each time some excuses have been shown. I was stopped and banned to apply to a higher court. They destroyed all my rights in a rude way.

The German State knows that I can not resist to live in blockade all my life and I will refuse it, he uses his psychiatrists and professors and tried and tries to make the society confused. It is clear that such false diagnoses like crazy, paranoid and schizophrenia have been written illegally. A person who suffers from paranoia or schizophrenia could not have found the necessary approaches, like I did with a patience in worthy of esteem. But I still react very carefully for my vested rights. Of course, my patience will not continue forever.

Although I could prove all incidents, the German doctors with political purposes diagnosed me as paranoid; because state is the only organization which could be successful for such events. With this false diagnose, Germany shows two political aspects: firstly, he swerves the real facts and make the psychological terror survive; secondly he wants to have benefits and profits of this terror which are seen clearly with the terrible results today.

The false diagnose about schizophrenia was written in 15 minutes after 5 narcosis and so I am also not allowed to refuse my blockade. If a schizophrenia patient refuses any blockade, they keep him in insane asylum by using an injection without a judgement.

This legal act was brought two years forward. Because I was sent many times in the past to an insane asylum by force and without reason and they tried to give me an injection. I refused it and began to do hunger strike and then the event was heard by public. Finally the court had to let me go. In this situation, they intended to use an injection on me, just because I insisted on my rights. Since many people noticed this situation, the court had to let me free.

If you compared the diagnoses of Fransizkos and Augusto Viktoria hospitals from the dates 20.06.11 and 01.07.2011, you would see two different diagnoses. And you will see that I was not treated to AIDS purposely. The so-called schizophrenia diagnose was written not in a hospital for psychiatry, but in a hospital for the AIDS and for political interests.

With the help of this political diagnose, I was introduced and expressed in a wrong way purposely, so that I would be discriminated in the social area.

Like always, bullying is still going on. The aim is that I become exhausted, do suicide or go crazy. I demand for help from the Azerbaijan Embassy, Amnesty Berlin, AIDS Organization Berlin, Red Cross Berlin and other organizations for human rights and finally German press; they always throw me out politely. That means that I must live alone all over the world and remain in this blockade. Because Human Rights Organizations help the people in other

countries, if their rights are vandalised. But in this country, it has been proven that organizations do not help me. I wrote and talked many times in such organization since 2002. But they ignore me, so as to protect their state; they call me liar and throw me out. When the court corrected his decision about 7 years in 2005, he simultaneously confirmed that I am right but those organizations not. That's why; Human Rights Organizations do not want that these unfair and shameful mistakes are heard by public. All Organizations want to cover up this failure like the courts.

If you investigate the support of German human rights organisations on racism you will see that a lot of immigrants suffer psychological illness and commit suicide. I am sure that they do not come to Germany to commit suicide.

The German State is responsible for all these mistakes. The German judgement, police, doctors and many organizations have been unjust, did wrong to me and make me suffer from such heavy diseases. They have thrown me to the streets and I got sick. I was desperate without any help. I state again that the laws which in order that they should help me have been ignored and destroyed by the courts.

There is a common law in the world; if a court admits his failure, he must pay to the person for his/her moral and physical damages. In contrast, I made them admit their failure, I suffered from damages and however I also had to pay for their damages. I received house arrest for the whole life, my life will be destroyed. Why?

For all those mistakes, the German State provides only some food and I must stay in Germany. They do not want me to go anywhere else in the world; they do not allow me to go, because they do not want that I share my experiences with the world. Germany knows he fell into error, that's why he is obliged to allow me to live where I want and free and he must provide for all my needs.

1) – I need 10-15 years to struggle alone to win this war. But I would not live so long because of my diseases. 2) – If I accept the situation, I should live suffering under the house arrest. That makes me insane. If I struggle or not, it does not matter, both ways are like a death by torture. This hopeless situation forces me to suicide silently. That will be murder of the German State and the European Court of Human Rights. I ask the United Nations Organization and Internationals Secretariats Amnesty International to intervene in this process and make the European Court of Human Rights to hear my case.

I can prove all things I claim and all mistakes of the courts. I have evidences for that.

According to United Nations Organization, it will be a massacre, if people die or go insane because of blockade.

Because of the European Court has never heard, this processes are not subject to statute of limitations, nor to prescription.

I send you my USB stick with the letter to investigate this process.

Sincerely yours,

Ismail Rustəm

SENDEBERICHT

ZEIT : 15/10/2012 15:24
NAME : NOLLI 10 INTERNETCAE
FAX : 03021005457
TEL :
S-NR. : E69717A2N542866

DATUM/UHRZEIT	15/10 15:22
FAX-NR./NAME	00442079561157
Ü.-DAUER	00:02:05
SEITE(N)	04
ÜBERTR	OK
MODUS	STANDARD

Sendungsnummer / No de l'envoi / Item number

RG 75 624 417 3DE

Art der Sendung /Nature de l´envoi / Type

☐ Brief / Lettre / Letter - Einschreiben / Recommandé / Registered

☐ Paket / Colis / Parcel (nur Vertragskunden)

RÜCKSCHEIN
Avis de réception
Advice of delivery

Bitte diesen Aufkleber auf der Vorderseite der Sendung anbringen.

BY AIR MAIL
par avion
Royal Mail

Empfänger de... / ...e de l'envoi / Addressee

AMNES... ...ational
Peter ... ...House
1 Easton ...
GB-London ...DW

President
General Secretary

Am Bestimmungsort auszufüllen / A remplir par le bureau de destination / To completed by office of destination

O.g. Sendung wurde ordnungsge... / L'envoi mentionné ci-dessus a été d... / The article mentioned above was duly d...

RETURN TO:
AMNESTY INTERNATIONAL
Easton Street
London
WC1X 0DW
United Kingdom

Datum und Unterschrift* / Date et signature* / date and signature*

22/10/12

* Dieser Rückschein kann vom Empfänger oder wenn die Vorschriften des Bestimmungslandes dies vorsehen, von einem Beauftragten oder Mitarbeiter des Postunternehmens im Bestimmungsland unterschrieben werden.

* Cet avis pourra être signé par le destinataire ou, si les règlements du pays de destination le prévoient, par une autre personne autorisée au par l'agent du bureau de destination.

* This receipt must be signed by the adressee or a person authorized to sign under the regulations of the country of destination or if those regulations so provide, by the employee of the office of destination.

Name in Großbuchstaben (oder andere eindeutige Identifikation)
Nom du destinataire en lettres majuscules (ou autre moyen clair d'identification)
Name of recipient in capital letters (or other clear identification)

Ismail Rustem , Wichmannstr. 9 , 10787 Berlin
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW
Dear president of the Amnesty International

Per Fax : 00 44 20 79 56 11 57 **and Post**

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 19.11.2012

I hope that you help me...

APPLICATION

Dear Mr. President, of the Amnesty International,

I have sent you (October 2012) a letter on 31.08.2012 with a disk (USB) and now I send you my appeal against the German Parliament from the date of 22.10.2012. And I beg you to read my letters (German Parliament) from **22.10.12** and (ECHR) from **16.11.12 - 31.08.12 - 10.09.11** to **01.04.11** yourself personally, and please to take down the control, because there is a great political blockage against me. In Case that you do not care and take into account my situation, I see committing suicide as a last solution and this will be known all over the world-press.

All Human Rights Organizations and the others I sort below tried to conceal my case: the German Parliament, delegates of Berlin, Charity University Hospital Faculty of Medicine, Humboldt University, AIDS Counseling, all kind of the courts to the Federal Constitutional Court and finally the First Instance of the Court of Human Rights which includes also German nationality, Amnesty International and German Red Cross.

However, it can be seen for why they attempted to cover up everything and psyche me out.

Although till today I've asked for help in all human rights organizations such as Amnesty International, the German Red Cross, AIDS counseling, they all have ignored me.

Today, if I wanted to go to another country, it would be not be possible. I cannot imagine such a discrimination and racism concerning me all over the world. I will send this letter to the press, too, so that you, Mr. President of the Amnesty International, know about my situation personally.

Sincerely yours,

Rustem Ismail.

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Ismail Rustem, Wichmanstr. 9, 10787 Berlin
EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS
F-67075 STRASBOURG CEDEX

Per Fax: 00 33 3 88 41 27 30 **and Post**

Berlin, 16.11.2012

Dear Mr. Dean Spielmann, president of the European Court of Human Rights

Hereby I would like to answer your letter from (29.10.2012).

You, the European Court of Human Rights, send me a letter on (29.10.2012) according to law Article **35 § 1 ECHR** and you said that I do not go any other court unless I apply at the last court in Germany; but the Federal Constitutional Court of Germany (Bundesverfassungsgericht) is the last one I could go. The court (Bundesverfassungsgericht) (on 30.10.2012) refused, as always with irrelevant reasons **(Nr.: AR 8312 / 12).** The German court shows some reasons, so that I do not defend myself.

Regardless the decision handed down by the Federal Court of Justice of Germany (BGH) on 12 Septembre 2012 **(Nr.: XII ZB 484.11)** is a decision of a supreme court (court of last resort) in all matters of private law. Therefore as ECHR you have to receive my application (compensations).

Mr President, I have sent you on October 2012 (a letter on 31.08.2012 with) a disk (USB) and now I send you my appeal against the German Parliament from the date of 22.10.2012. And I beg you to read my letters (German Parliament) from 22.10.2012 and (ECHR) from 31.08.12 – 10.09.11 to 01.04.11 yourself personally, and please to take down the control, because there is a great political blockage against me. In Case that you do not care take into account my situation, I see committing suicide as a last solution and this will be known all over world-press.

All Human Rights Organizations and the others I sort below tried to conceal my case: the German Parliament, delegates of Berlin, Charity Humboldt University Hospital Faculty of Medicine, ADIS Counselling, all kind of the courts to the Federal Constitutional Court, Amnesty International, German Red Cross, and finally the First Instance of the Court of Human Rights which includes also German nationality etc. However, it can be seen for why they attempted to cover up everything and psyche me out.

I would like to give brief information about the violation of a law for 14 years in Germany.

In 1998 I was arrested illegally and after my release, the residency permit was not given to me illegally, so I had to live on the streets in the winter. It made me strongly physically-ill.

In 1999 I was arrested again illegally due to the same reason like in 1998. On 20. December 1999 I organized a hunger strike with 480 prisoners and resisted for my right of the residency permit of 2 years and my physical damages. And then I was released and gained the temporary residency permit. After that I had a chance to start with my therapy for my diseases. But I received a decision on (19.07.2000) as: **(Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)** of the Court in a short time which blames me again for 1998 and 1999 and it makes everything blocked illegally. Then, other 10 courts have used the same decision to punish me. I was not allowed for working, the welfare aid, the health insurance etc. So I was blocked, that's why I became homeless and have 16 heavy

diseases and I am therefore **80 %** disabled today. For they infected me with AIDS, I experienced a psychological terror. At the end of 2003 I sent a complaint-letter about these inhuman attitudes to the Court of Human Rights **(Nr.: 746 / 04)** and I also sent many more attestations about my illness and my thoughts about my suicide.

The District Court **(Nr.: 528 Qs 49 / 03)** recognized in 2003 that the Local Court had a mistake in 2000; however this correction was concealed from me at first to prevent the truth and responsibility, to guarantee its own security and finally to provoke my suicide. I tried to commit suicide in front of the building of the German Parliament on 7th January 2004 and I received this correction by the District Court in April 2004 (proof: date of the letter). Then I was given an incorrect residency permit which blocked me again, and, so as to receive my real permit, I had to wait, till the Local Court (Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00) recognized his own failure; but the Parliament has enacted a new law in this short time, although law-making requires at least one year before it could be announced, they do that in a few months. This law was valid on **1st January 2005**; the Local Court (Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00) has recognized his failure from 2000 after **3 days**, on **3rd January 2005**; so new law act blocked me again. Then the government agencies, officials and courts have misused unfair this new law and public psychiatrist authorities detected on **2nd May 2006** that I am terrorized psychologically and lost my working possibilities. After the attestment from **2nd May 2006**, the German judgement of the first Instance of the European Human Rights Court refused to do anything against this detection and informed me on **15th May 2006 (Nr.: 746 / 04)** that after I have a result in all kind of German courts as a worn-out person I could come back to ECHR ironically. In that time, I was blamed and criticized by all official, agencies, organizations, German Press and the society etc. Only military officials were neutral. It took me 80 different lawsuits. I beg you to read my complaint from (09.07.2007) - **(Nr.: VG 15 A 281 / 07)** 2007 to the German Administrative Court: I prove in this mail that my residency permit **(§ 25 Abs. 5)** from 2005 was incorrect; that must be corrected and I do not want to keep under these psychological tricks but my freedom. Although I could gain my right (from 11.10.2007), they do not give up such mental tricks of psychologically terror.

In 2008 I went to the Federal Constitutional Court and the European Court of Human Rights with all negative decision of the German Courts. The German judgement of the first Instance from European Human Rights Court denied my complaint again; that's why I tried to commit my suicide second time on 15th May 2009 in front of the European Court of Human Rights. After that the European Court of Human Rights has worked on my complaint.

On 24. November 2009 I claimed for my physical and moral damages at the Local Court **(Nr.: 86 O 633 / 09)**, like in 2006 where they attacked me again, whose mistake of 7 years has been recognized in 2005. Three weeks later on 15. December 2009 an advisor which was given to me by the Court **(Nr.: 50 XVII 7034 / 09)** in a forced way has gained intentionally no result in my lawsuits like ECHR and others, especially for damages. I had to pay illegally **91.456 €** additionally only for the lawsuit of damages although the advisor was responsible **(Nr.: 86 O 633 / 09)**. The advisor went on this game which was played with the officials on me, so that means that he doesn't did his work. The advisor managed all my issues; my bank account and all other legal matters to prevent me from own decisions and therefore I was under the danger of paying several 100.000 €. After this game the courts took the advisor away from the affairs guaranteeing clean hands and left me back like killed behind a curtain.

The German State is responsible for all these mistakes. The German judgement, police, doctors and many organizations have been unjust, did wrong to me and make me suffer from such heavy diseases. They have thrown me to the streets and I got sick. I was desperate without any help. I state again that the laws which in order that they should help me have been ignored and destroyed by the courts.

Until 2005, it was officially forbidden that I leave Berlin and in May 2006, it was detected that I have

The disease AIDS and it has been already there for three years. That was the time when they held me as homeless and helpless in Berlin. The hospital has also tried to cover up my diagnosis of AIDS from 15.05.2006, and gave me the diagnosis only after I was broadcasted by TD 1 and Azize Karakulle.

There is a common law in the world; if a court admits his failure, he must pay to the person for his/her moral and physical damages. In contrast, I made them admit their failure, I suffered from damages and however I also had to pay for their damages **91.456 €**. I received house arrest for the whole life, my life will be destroyed. **Why?**

Today, if I wanted to go to another country, it would be not be possible. I cannot imagine such a discrimination and racism concerning me all over the world.

The German Parliament does not want to work on my problem of freedom and blockades me with his decision **(Nr.: Pet 3-17-11-217-018680)** and puts me in prison till end of my life. I send you my contradiction to the German Parliament and you will see the reason (22.10.2012).

For all those mistakes, the German State provides only some food and I must stay in Germany. They do not want me to go anywhere else in the world; they do not allow me to go, because they do not want that I share my experiences with the world. Germany knows he fell into error, that's why he is obliged to allow me to live where I want and free and he must provide for all my needs and Compensation.

I must remind you, according to the law in Germany, if one works 5 years at least, he is allowed to retire. But I received my work permission when I lost my power officially as disabled. I have no fault. So I have no retirement, no freedom in this political blockade, till the end of my life. The German Courts have admitted their failure after 7 years. I am disabled because of this failure. I cannot afford anything in the world, so Germany should pay legally for all my things even in other countries.

Germany gives me two ways:
1) – I need 10-15 years to struggle alone to win this war. But I would not live so long because of my diseases. **2)** – If I accept the situation, I should live suffering under the house arrest. That makes me insane. If I struggle or not, it does not matter, both ways are like a death by torture. This hopeless situation forces me to suicide silently. That will be murder of the German State and the European Court of Human Rights.

Circulation to receive back the action for damages from 24.11.2009!!! **((Nr.: XII ZB 484 / 11) - (Nr.: 6 W 44 / 11) -(Nr.: 86 O 633 / 09))**

The German courts use always in different variations unimportant reasons to leave my action for damages unconsidered. I have filed for everything a complaint including evidence and the reason of the courts **(Nr.: 6 W 44 / 11)** is that the action for damages is a big sum, however I want my life back, which was taken away from me intentionally with unlawful games. Because it is not possible to give me back my life, I require at least **91,456,000 €** in compensation for this inhuman games. These damages are the cause of not to have a healthy life, a family with children, normal youth, business and political career, etc. These diseases and my disability I have received on the basis of the wrong decision, which has been recognized already!!! That is why I have a right to receive compensation and pension and not only one help from the state, which restricts me in my freedom, also to live in another country, where I have no problems. As I have already described, I have a lot of political problems in Germany, which are on the side of Germany, who is guilty for my health situation. Moreover my freedom is further blocked and with this my health condition it is getting even worse. This situation lets me die from the inside and this is no suicide, as the opposite side wants to prove, but that is a homicide on a helpless person. I conveyed my law action for damages to the Federal High Court in Germany (BGH). The Federal Court **(Nr.: XII ZB 484 / 11)** claimed

that I can't carry out any action without a lawyer and demanded a retraction from me; otherwise the decision would be invalid. I have replied them on 26.09.2011 that the law gives me right to appoint a lawyer, and as long as their opinion is applicable that I am to pay a money fine of 91.456 EUR, instead of receiving a compensation, I will not withdraw my action, that I have already written to the Federal Court of Justice. "This procedure must be started, the legal (costs) aid must be granted and other costs as they are occurring must accepted by the District Court, who have already recognized their guilt. If they want to make it inadmissible, I would like to draw their attention to the fact that they should involve an international expert from UN who would get in touch with me. Because it is about the political interest."

I was not replied for 11 months, I wrote again on 07.08.2012 and demanded for information. On 10.08.2012, they answered and refused my applications for any law action. They also informed that they gave a judgement on 05.10.2011 and this decision was sent to me on 07.10.2011. This is not true! They try in this way to prevent that I refuse their decisions and they try that I accept their unjust judgement. I can't comprehend that three judges decide without listen to me or my lawyer.

It is not acceptable. The decision of the Federal High Court on 05.10.2011 **(Nr.: XII ZB 484 / 11)** has arrived to my address in August 2012, after I insisted for a reply by writing my letter on 07.08.2012.

Thereon I have protested in 06.09.2012 and I take a negative resolution from BGH in 12.09.2012 - **(Nr.: XII ZB 484 / 11)**. That's why; I demand that the European Court of Human Rights takes my complaint into account. All these documents about compensation, you can find on the USB stick. You must click **"09** ", then when it's opened, you have to click on **"Dokument 06"**. After it's opened in there it is written **"Schadenersatz"**. The other document **"251b.251a.Ds 52 Js 7.00.349.00. 528 Qs 49.03"** this is my right of residence from 1998 – 2007.

Believe me; the world has never experienced such a torture in the last 100 years.

If you look at all my documents in the USB, you see that I am a victim of Germany like a political prisoner; ECHR should give me my freedom and Compensation at least for the rest of my life, because the German Judgement (BGH) and the German Parliament has ignored my attempt.

I will send this letter to the press, too, so that you, Mr. President Dean Spielmann, know about my situation personally.

I can prove all things I claim and all mistakes of the courts. I have evidences for that.

Sincerely yours,

Ismail Rustem

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Deutsche Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Pettionsausschuss
Pet 3 – 17 – 11 - 217 – 018680
(BT-Drucksache 17 / 10674)

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

22.10.2012, Berlin

Fax 030 - 227 30 013 / 227 36 027
E-Mail vorzimmer.peta@bundestag.de

Appeal against the decision of the German Parliament

Dear (Mr. / Mrs.) - Kathi B Kaul

Hereby I would like to lodge an appeal against the decision which has been processed five years and been resulted without any solution.

Reason:

Although I have sent my complaint about the damages of authorities and officials on me and unfairness of the judiciary against me in detail, in 2007 you have transformed it into a pension issue. You also have repeatedly concluded your decision without any solution and as now, you did not give any answer to my protests lodged for my freedom and rights.

You know very well that my blockade here in Germany derives from the political reasons. I would also like to remind you, for this vital situation, that there is no solution in the Law of Integration from the first of January 2005.

How can we understand the explanation they gave me on 29.09.2012 in their decision: it is a legal matter and not parliamentary? And their officials and the European Parliament have taken a law for political prisoners on 05.10.2012. And this has justified that the political prisoner issue is parliamentary matter, not legal, because it takes more than 6 years and harms people.

How can someone understand if the law of political prisoners is correct or not; or do they want to divert and confuse us and the European Parliament? Also for this new law for the political prisoners from 05.10.2012, the European Parliament and you must process my complaint.

After this wrong decision (251b / 251a Ds) 52 J 7/00 (349/00) by the Local Court from 19 July 2000 which has made me totally exhausted, I tried to commit suicide in front of the building of German Parliament in January 2004. Then, this decision by the Local Court (251b / 251a Ds 349 / 00) was recognized as false by the District Court (Az.:528 Qs 49/ 03) in April 2004 and was decided that the Local Court should correct his mistake.

A couple months later, the German media reported that the right-wing parties would enact a new "better" integration law in a short time; however, the left-wing parties refused this attempt, because they meant that it is too fast and this new law has many false points, and working on a law requires one year at least, before it could be announced.

At the same time, also the Turkish embassy talked about this issue in Td-1 and told that the ex-German President Horst Koehler informed Schröder and Merkel about it; but it was reported that they could not change a law only for one person and could not play with the German laws. But has the Turkish embassy additionally ask for which important person must be the laws changed?

You can find everything in the archive.

I also do not know for whom it must be made before; but I know exactly that this law was approved on 01 January 2005 and then, it was defined, **three days** later on 03 January 2005, as a mistake of the Local Court (Az.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00). Thus, I should reach my right and my freedom, but I am still in a blockade.

Due to the fact that they have made a mistake at that time for this vital situation in their law, it is again possible for one individual or several people to enforce their right, because they have no any other solution. However, no law can exist in a democracy, if there is no solution and if it kills people mentally.

From 2007 till 2012, they have worked on it for 5 years and could still not find a solution for this political blockade which is like a political prison.

You know perfectly well that a new law could be prepared overall in the world and for all such unfair situations, and that each law must have a solution.

One more proof is that I made a complaint in 05.09.2006 (Az.: (9824/15) - (1222/16) - (7321/16) against the House of Representatives Berlin, which is for my violated rights and freedom. The House of Representatives Berlin has also classified my situation as a social case. Although the House of Representatives Berlin has worked on my case several years, they have defined that it is a social case of which process is already done. Furthermore the Social Court defined my case as a finished process (Az.: S 49 AY 127 / 07). It proves that the House of Representative Berlin noticed it and tried to conceal how big mental trauma I have experienced.

Until 2005, it was officially forbidden that I leave Berlin and in May 2006, it was detected that I have the disease AIDS and it has been already there for three years. That was the time when they held me as homeless and helpless in Berlin. The hospital has also tried to cover up my diagnosis of AIDS from 2006, and gave me the diagnosis only after I was broadcasted by TD 1 and Azize Karakulle.

I believe that the reason of my current blockade for going to another country is that the public will experience my 16 difficult diseases and particularly my mental illness.

Please remember that the illegal decision has prohibited a social assistance and a therapy, and also work permission, for me from 1998 to 2004, although I am strong diseased. The reason shown by that courts for this forbid has been still and again the decision of the Local Court (Az.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00); however it was their own mistake, it was recognized on 03.01.2005 that the decision from 2000 was wrong between 1998 and 2005. So it is clear that

it was own mistake and the reason was always invalid. And I became a victim of this political prison and inhuman gimmick for 14 years.

The court admitted his failure of 5 (7) years in 2005 and had to pay a compensation for damages; and a short time later, I received the decision (Az.: 86 O 633 / 09) and a fine to pay **91.456 €**. I would like to know how it could be possible.

Although I do not go to the psychiatrist since 2006, your psychiatrists give me each year, even till now, an illegal diagnosis of Schizophrenia, Paranoid, etc., just only because of political reasons. Although you could never prove for 14 years that I am schizophrenic or paranoid, I receive such diagnoses, only because I am fighting for my rights and my freedom. However, even if I were ill mentally, there would be no reason to keep me in Germany as a big prison where I am discriminate heavily.

I must remind you, according to the law in Germany, if one works 5 years at least, he is allowed to retire. But I received my work permission when I lost my power officially as disabled. I have no fault. So I have no retirement, no freedom in this political blockade, till the end of my life. The German Courts have admitted their failure after 7 years. I am disabled because of this failure. I can not afford anything in the world, so Germany should pay legally for all my things even in other countries.

Please, please, please let me not commit a suicide and let me free that I can go anywhere and live in a country without any political discrimination and racism. I die mentally here in this political prison and I have right for my freedom.

I beg you give me my freedom; you should remember the law enacted by the United Nations that orders you can not blockade a person if this blockade kills someone or makes him exhausted; because it is genocide for the United Nations. If you blockade me and kill me with that, you should remember that someone will find out my inhuman story one day and ask about it: **Why?**

I send you a USB and my last letter written by the United Nations from 31.08.2012 and this letter will be sent with an English version to the United Nations, the Court of Human Rights, the European Parliament and all Human Rights Organizations.

If the German Parliament refuses my appeal or decides for anything against me, I beg you that you send my appeal with my USB to the European Parliament, United Nations, and the Court of Human Rights and give me an answer.

Sincerely yours,

Rustem Ismail.

Sendebestaetigung

19-NOV-2012 13:17 MO

Faxnr. :
Name :

Name/Nr. : 00442079561157
S. : 8
Startzeit : 19-NOV-2012 13:12 MO
Dauer : 05'42"
Modus : STD ECM
Ergebnisse : [OK]

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Ismail Rustem , Wichmannstr. 9 , 10787 Berlin
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW
Dear president of the Amnesty International

Per Fax : 00 44 20 79 56 11 57 **and Post**

Berlin, 19.11.2012

I hope that you help me...

APPLICATION

Dear Mr. President, of the Amnesty International,

I have sent you (October 2012) a letter on 31.08.2012 with a disk (USB) and now I send you my appeal against the German Parliament from the date of 22.10.2012. And I beg you to read my letters (German Parliament) from **22.10.12** and (ECHR) from **16.11.12 - 31.08.12 - 10.09.11 to 01.04.11** yourself personally, and please to take down the control, because there is a great political blockage against me. In Case that you do not care and take into account my situation, I see committing suicide as a last solution and this will be known all over the world-press.

All Human Rights Organizations and the others I sort below tried to conceal my case: the German Parliament, delegates of Berlin, Charity University Hospital Faculty of Medicine, Humboldt University, AIDS Counseling, all kind of the courts to the Federal Constitutional Court and finally the First Instance of the Court of Human Rights which includes also German nationality, Amnesty International and German Red Cross.

However, it can be seen for why they attempted to cover up everything and psyche me out.

Although till today I've asked for help in all human rights organizations such as Amnesty International, the German Red Cross, AIDS counseling, they all have ignored me.

Today, if I wanted to go to another country, it would be not be possible. I cannot imagine such a discrimination and racism concerning me all over the world. I will send this letter to the press, too, so that you, Mr. President of the Amnesty International, know about my situation personally.

Sincerely yours,

Rustem Ismail.

Ismail Rustem , Wichmannstr. 9 , 10787 Berlin
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW
Dear president of the Amnesty International

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Per Fax : 00 44 20 79 56 11 57 **and Post** Berlin, 16.08.2013

I hope that you help me...

The European Court of Human Rights can destroy one life

Note of protest against Internationally wrongful act letter from the of 16.07.2013.

Dear Mr. President, of the Amnesty International,

Germany refused essential medical attention for years (1998 - 2003) so that I developed many illness. German judges are violating the law, made me intentionally homeless and dependent on others, which caused me deep psychological trauma. Acquainted with all the documents in my case, is possible to make appropriate findings that the German courts, prosecutors at various levels, law enforcement agencies, government officials, etc. took an active part in the destruction of my health and life.

German authorities in the face of the second court (Landgericht Berlin **Nr.: (528 Qs 49 / 03)**) at 17.12.2003 acknowledged that the decision of the first court (Amtsgericht Tiergarten **Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)** in 19.07.2000 is illegal. January 3, 2005 the first Court (Amtsgericht Tiergarten **Nr.: (251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)**) decided that its own decision of 19.07.2000 was not really fair and thereby reaffirmed the erroneous judgments adopted by 30 other courts within **7** years. It is the consequence of these judgments that made me an officially recognized invalid. Despite the fact that the court has decided to pay the injured all expenses and compensation for the entire period of litigation in his case and published the relevant information in a federal publication **Nr.: 50 027** - (Bundesanzeige **Nr.: D13 / 52 Js7 / 00 VRs**) which recognized the wrongfulness of his actions, the government of Germany's own decision not complied with the court and perform in the future are not going to . Instead, the German authorities using the whole range of administrative resources, made the last **15** years of his life a really hell victim.

Since 2003 I try to bring my case to the European Court of Human Rights **(Nr.: 746 / 04 - Nr.: 6859 / 08 - Nr.: 2968 / 09 - Nr.: 11399 / 10)** but they refuse to accept my complaint. Instead of removing these disgraceful practices, the German state is engaged in persecuting me for 15 years, hence, I fell victim to these repressions. This notwithstanding, I managed to get my indemnification claims considered at all German courts **((Nr.: XII ZB 484 / 11) - (Nr.: 6 W 44 / 11) - (Nr.: 86 O 633 / 09))**. The last judgment **(Nr.: XII ZB 484 / 11)** of the Supreme Court of Germany (BGH) was adopted on 12.09.2012. Following this judgment, I lodged a complaint to the ECHR. 2013 they (ECHR **(Nr.: 32856 / 13)**) accepted my complaint, but they gave me too short time to explain what happend. I want to mention that I am not a lawyer and it is very difficult for me to fulfill all of the formal conditions of the legal process. I have no money and I am desperately ill so that i can not pay a lawyer who could

institute the legal proceedings in legal permissable way. I need help to get justice. But I don't get the help in Germany and I don't get help from Azerbaijan.

Please, consider that this process is not easy for me because, I suffer from **16** different diseases like AIDS and I am **80 %** disabled which were caused by an inhuman treatment by Germany. My case contains more than 7.000 pages of legally material. It's takes time to view and evaluate this material and summarize it for the European Court of Human Rights. I would like to have an open Court hearing now to explain what happened because, a lot of important informations are not in the documents, but they are in my mind. I can't live anymore like in the past years as a victim who suffered from injustice.

In connection with my continued stay in Germany for obvious reasons is not possible and the fact that I was the fault of the German authorities disability **(80%)**, as well as not able to support themselves for a full existence in other countries. If i don't get the chance to defend against the injustice and if the European Court refuse to help me, I have no other choice than to go on a hungerstrike in 26.09.2013 front of the Court for Human Rights and if somebody will try hinder my protest, I have not another choice, than take one's own life.

In the videos (http://www.youtube.com/watch?v=6gcecmrjuq0), there is the life story of my and the videos (http://www.youtube.com/watch?v=-pj8idlYC2s), there is the life story of Egyptian guy.

Best regards

Rustem Ismail

Avis d'emission

04-SEP-2013 11:51 MER

NUMERO DE FAX:
NOM :

NOM/NUMERO : 00442079561157
PAGE : 2
HRE DEBUT : 04-SEP-2013 11:51 MER
DUREE ECOULEE : 00'54"
MODE : STANDARD G3
RESULTATS : [O.K]

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin
Telefon: 0049 (0) 179 57 57 210
E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Ismail Rustem , Wichmannstr. 9 , 10787 Berlin
Internationales Sekretariat
Amnesty International
Peter Benenson House
1 Easton Street
GB-London WC 1 X ODW
Dear president of the Amnesty International

Per Fax : 00 44 20 79 56 11 57 and Post

Berlin, 16.08.2013

I hope that you help me...

The European Court of Human Rights can destroy one life

Note of protest against internationally wrongful act letter from the of 16.07.2013.

Dear Mr. President, of the Amnesty International,

Germany refused essential medical attention for years (1998 - 2003) so that I developed many illness. German judges are violating the law, made me intentionally homeless and dependent on others, which caused me deep psychological trauma. Acquainted with all the documents in my case, is possible to make appropriate findings that the German courts, prosecutors at various levels, law enforcement agencies, government officials, etc. took an active part in the destruction of my health and life.

German authorities in the face of the second court (Landgericht Berlin **Nr.: (528 Qs 49 / 03)**) at 17.12.2003 acknowledged that the decision of the first court (Amtsgericht Tiergarten **Nr.: 251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00)** in 19.07.2000 is illegal. January 3, 2005 the first Court (Amtsgericht Tiergarten **Nr.: (251b / 251a Ds) 52 Js 7 / 00 (349 / 00))** decided that its own decision of 19.07.2000 was not really fair and thereby reaffirmed the erroneous judgments adopted by 30 other courts within 7 years. It is the consequence of these judgments that made me an officially recognized invalid. Despite the fact that the court has decided to pay the injured all expenses and compensation for the entire period of litigation in his case and published the relevant information in a federal publication **Nr.: 50 027 - (Bundesanzeige Nr.: D13 / 52 Js7 / 00 VRs)** which recognized the wrongfulness of his actions, the government of Germany's own decision not compiled with the court and perform in the future are not going to . Instead, the German authorities using the whole range of administrative resources, made the last **15** years of his life a really hell victim.

Since 2003 I try to bring my case to the European Court of Human Rights **(Nr.: 746 / 04 - Nr.: 6859 / 08 - Nr.: 2968 / 09 - Nr.: 11399 / 10)** but they refuse to accept my complaint. Instead of removing these disgraceful practices, tho German state is engaged in persecuting me for 15 years, hence, I fell victim to these repressions. This notwithstanding, I managed to get my indemnification claims considered at all German courts **((Nr.: XII ZB 484 / 11) - (Nr.: 6 W 44 / 11) - (Nr.: 86 O 633 / 09))**. The last judgment **(Nr.: XII ZB 484 / 11)** of the Supreme Court of Germany (BGH) was adopted on 12.09.2012. Following this judgment, I lodged a complaint to the ECHR. 2013 they (ECHR **(Nr.: 32856 / 13)**) accepted my complaint, but they gave me too short time to explain what happend. I want to mention that I am not a lawyer and it is very difficult for me to fulfill all of the formal conditions of the legal process. I have no money and I am desperately ill so that I can not pay a lawyer who could